M.Abt.215a

A1-105 2.Bezirk A1-105

Ob. Augartenstrasse 34

Abschrift

BUNDESMINISTERIUM
FÜR HANDEL UND WIEDERAUFBAU

Zl.: 237.391-III-14c/50 /

Wien, am 2. September 1950.

Betr.: Wohnhaus-Wiederaufbaufonds.
Bauvorhaben: Wien 2.,Obere Augartenstr.34.

Beilagen.

An die

Schulschwestern vom 3.Orden des hl.Franciscus-
Seraphicus,

Wien III.,
Apostelgasse 7.

Dem Bundesministerium für Handel und Wiederaufbau wurde im Wege des zuständigen Landeshauptmannes ein Nachtragsansuchen und ein Auswechslungskostenvoranschlag vom 20.6.bezw.25.8.50, betreffend das unter h.o. Zl.: 230.775-III-14/49 vom 30.7.1949 genehmigte Bauvorhaben vorgelegt.

Hierüber ergeht nachstehender

Bescheid:

Das eingereichte Anbot der Firma Dipl.Ing.K.R.Lorenz, vom 24.8.1950, Pos.Nr.I-XIV, XVI, XIX-XXI, wird im richtiggestellten Betrage von

S 183.543,19

genehmigt.

Für die Bedeckung dieser Kosten sind die von der Firma angegebenen Einsparungen in der Höhe von S 149.330,16 heranzuziehen; der Betrag von S 33.587.35 wird aus der Sicherheitsreserve freigegeben, soferne diese auf Grund der Schlussrechnung überhaupt in Anspruch genommen werden muss. Der verbleibende Rest sowie die 15%-ige Erhöhung der Mehrarbeiten zuzüglich der hiedurch entstehenden Planverfassungskosten und Ziviltechnikergebühren sind aus Eigenmitteln aufzubringen.

Die Verrechnung kann nach durchgeführter Arbeit gelegentlich der Einreichung des nächsten Zahlungsansuchens erfolgen.

Die entbehrlichen Gesuchsbeilagen werden angeschlossen rückgemittelt.

Der Bundesminister
für Handel und Wiederaufbau:
I.V. Dirmoser.

./.

[...]. HERBERT LORENZ
Zivilingenieur für Bauwesen
Wien I, Johannesgasse 16
Telefon R 21-0-46

Wien, am 25.Aug. 1950
No/Str

LH

W 1816

Betr.: Wiederaufbau des Objektes Wien, II. Obere Augartenstr.34

Bericht

über den 3. Auswechslungskostenvoranschlag.

Der vorliegende 3. Auswechslungskostenvoranschlag wurde nach den Richtlinien der Verwaltung des Wohnhaus-Wiederaufbaufonds an Stelle des 2. Auswechslungskostenvoranschlages aufgestellt, unter weitgehender Übereinstimmung mit dem genehmigten Ursprungs-Kostenvoranschlag.

Gliederung und Bezeichnung wurde dem Ursprungs-K.V. angepaßt,die Bezeichnungen der Positionen beibehalten. Soweit es sich um Arbeiten handelt, die bereits im Ursprungs-K.V. angeführt sind, erscheinen die Differenzbeträge der Massen und Preise je nach der Kolonne, in welcher die Preise eingesetzt wurden, entweder als Mehrleistung oder als Einsparung. Soweit es sich um neue Positionen handelt, die im Stamm-K.V. nicht aufscheinen, wurde an die Nummerierung der alten Positionen angeknüpft.

Die Einheitspreise wurden auf der Basis vor dem 3. Lohn- und Preisabkommen ermittelt, mit Ausnahme der Kanalisierungsarbeiten der Baumeisterpositionen 143-147, welche auf der Basis nach dem 3. Lohn- und Preisabkommen berechnet wurden. Die Einheitspreise sind dieselben wie im 1. Auswechslungs-K.V. vom 21.3.1950 und vom Nachtrags-K.V. vom 7.4.1950 und wurden bereits vom gefertigten Ziviltechniker und von der MA 23 geprüft.

Dipl.-Ing. HERBERT LORENZ
staatl. bef. u. beeid. Zivilingenieur für Bauwesen
WIEN

Bundesministerium für Handel und Wiederaufbau
Verwaltung des Wohnhaus-Wiederaufbaufonds
Dem Bescheid Zl. 257.791-24/50
vom 2.9.50 zugrunde gelegt.
Wien, am 8.9.50

Für die Richtigkeit der Ausfertigung:

Transport			493.760,90	
Friedr.Novak,Hafn.	12.10.50	1	526,93	526.93
Jos.Lach,Schlosser	10,10,50	1/ 859	6.330,--	6.330.--
Karl Wolf,Rauchfgk.	5.10.50	1	779,35	779.35

Die angesprochene Preisberichtigung entspricht den Bestimmungen des Übereinkommens vom 8.12.1949

~~501.397.18~~

502.427.24

Dipl.-Ing. HERBERT LORENZ
Staatl. bef. u. beeid. Zivilingenieur für Bauwesen
WIEN

12. Oktober 1950

501.397.18 Wien, am 14.10.1950

KONGREGATION d. SCHULSCHWESTERN
Wien, III., Apostelgasse 7
Ord. d. hl. Franziskus

M. M. Immaculata Fingl,
Generaloberin.

Dipl.-Ing. HERBERT LORENZ
Staatl. bef. u. beeid. Zivilingenieur für Bauwesen
WIEN

Kongregation d.Schulschwestern
v.3.Orden d.hl.Franziskus

Wien, III., Apostelgasse 7 U 11-1-70

12

W 1816

M. Abt. 25
Gruppe Wohnhaus-Wiederaufbau
Referat Ost
Eingelangt 18.10.50
Zahl F-II/103/49
Beilagen

501.397,18
502.427,27

8

30.VII.1949 230.775-III-14/49

xxxxxx Wien,II., Ob.Augartenstr. 34

492,000,--

501.397,18

260.142 r I.Österr.Sparkasse, Wien,III.
Wien 3390 Wien

1 Wr.Stadtwerke-E-Werke	24.X. 1949	1	8.470,--	8.470.—	
2 Joh.Fliegers's Wwe	1.10.50	6	348.716,84	348.716.84	
3 Prof.K.R.Lorenz,I.	12.10.50	5	~~30.097,05~~	31.833.47	
4 Dipl.Ing.Herb.Lorenz	12.10.50	5	~~7.225,24~~	6.598.82	
5 Anton Riemer,Tischl.	1.10.50	2	15.015,55	15.015.55	
6 Rud.Huber,Glaserer	2,10,50	2	3.524,90	3.524.90	
7 K.Brandstätter,Zimm.	2. 3.50	1	11.202,50	11.202.50	z. 7
8 Joh.Sohmen,Install.	6. 4.50	2	14.812,29	14.812.29	z. 7
9 H.Petrtill, Elek.	1.10,50	2	~~14.088,40~~	14.008.46	
10 Wr.Stadtwerke,Gaswerk	29.6.50	2	3.587,61	3.587.61	
11 Rud.Prischl,Spengl.	3.10.50	2	13.476,25	13.476.25	
12 Jos.Kulicka,Dachd.	27. 9.50	2/1301	11.430,22	11.430.22	
13 Wasserwerke d.St.Wien			1.800,--	1.800.—	z. 7
14 F.u.H.Rösel,Schloss.	1.10.50	1	~~10.314,35~~	10.107.50	
Transport			~~493.760,90~~	494.790.96	

–7. NOV. 1950

15-F 1498/49

Betrifft: Verwaltung des Wohnhaus-Wiederaufbaufonds.

LH

Wohnhaus-Wiederaufbau Zahlungsansuchen	W 9

Zweitschrift für den zuständigen Landeshauptmann

Grund-Zahl: W 1816/

Name des Kreditnehmers oder dessen Bevollmächtigten: Kongregation d.Schulschwestern v.3.Orden d.hl.Franziskus

Anschrift des Kreditnehmers oder dessen Bevollmächtigten: Wien, III.,Apostelgasse 7 Tel.-Nr. U 11-1-70

Beilagen: 12 Leistungsrechnungen dreifach

W 1816

Stempelfrei gemäß § 22 des Bundesgesetzes vom 16. Juni 1948, B. G. Bl. Nr. 130.

M. Abt 25 Wohnhaus-Wiederaufbau Referat Ost
Eingelangt 18.10.50
Zahl R-II/103/49
Beilagen

An das

Bundesministerium für Handel und Wiederaufbau[1]
(Verwaltung des Wohnhaus-Wiederaufbaufonds)

in **Wien, IV.,** Stalin-Platz 8.

Zahlungsansuchen Nr. 8[2]

Laut Bescheid vom 30.VII.1949, Zl. 230.775-III-14/49 wurde für die Wiederherstellung des durch Kriegseinwirkung beschädigten — ~~zerstörten~~ — Wohnhauses in Wien, II., Ob. Augartenstr. 34 ein Kredit bis zu S 492.500,-- bewilligt.

Es wird um Überweisung des nachfolgend aufgegliederten Betrages von S 501.397,18 auf Konto-Nr. 260.142 des[3] I.Österr.Sparkasse, Wien,III. der[3] .... (P. S. A. Wien 3390) in Wien ersucht.

Lfde Nr.[4]	Firma[5]	Leistungs-Rechnung Datum	Leistungs-Rechnung Nr.	Betrag S	Betrag g	Festgest. Betrag[6] S	Festgest. Betrag[6] g	Vermerk der Prüfstelle
1	Wr.Stadtwerke-E-Werke	24.X.1949	1	8.470,	--	8.470	–	
2	Joh.Fliegers's Wwe	1.10.50	6	348.716,	84	~~348.716~~	~~84~~	349.142,69
3	Prof.K.R.Lorenz,I.	12.10.50	5	~~30.097,~~	~~05~~	37.833	47	
4	Dipl.Ing.Herb.Lorenz	12.10.50	5	~~7.225,~~	~~24~~	6.598	5[illegible]	
5	Anton Riemer,Tischl.	1.10.50	2	15.015,	55	15.075	55	
6	Rud.Huber,Glaserer	2,10,50	2	3.524,	90	3.524	90	
7	K.Brandstätter,Zimm.	2. 3.50	1	11.202,	50	11.202	50	
8	Joh.Sohmen,Install.	6. 4.50	2	14.812,	29	14.812	29	
9	H.Petrtill, Elek.	1.10,50	2	~~14.088,~~	~~1[illegible]~~	14.008	46	
10	Wr.Stadtwerke,Gaswerk	29.6.50	2	3.587,	61	3.587	61	
11	Rud.Prischl,Spengl.	3.10.50	2	13.476,	25	13.476	25	
12	Jos.Kulicka,Dachd.	27. 9.50	2/1301	11.430,	22	11.430	22	
13	Wasserwerke d.St.Wien			1.800,	--	1.800	–	
14	F.u.H.Rösel,Schloss.	1.10.50	1	~~10.314,~~	~~35~~	~~10.374~~	~~35~~	10.107,35
	Transport			~~493.760,~~	~~90~~	~~494.799~~	~~96~~	495.009,81

Anmerkung:

1) Dieses Zahlungsansuchen ist beim zuständigen Landeshauptmann, falls die Überprüfung durch einen staatlich befugten und beeideten Ziviltechniker vorgeschrieben ist, über diesen einzureichen.
2) Falls dieses Zahlungsansuchen die Endabrechnung des gesamten Bauvorhabens darstellt, ist über das Wort „Zahlungsansuchen" das Wort „Schluß" zu setzen. Jedes Zahlungsansuchen ist vom Kreditnehmer jeweils fortlaufend zu numerieren.
3) Name des Kontoinhabers und Kreditinstituts.
4) Jede Firma hat jeweils unter derselben „Lfde Nr." aufzuscheinen.
5) In dieses Zahlungsansuchen sind nicht nur die neuerstellten Leistungsrechnungen aufzunehmen, sondern auch die Endsummen sämtlicher Leistungsrechnungen von Firmen einzutragen, die in dem vorhergehenden Zahlungsansuchen aufscheinen.
6) Von der überprüfenden Stelle einzutragen.

St. Dr. Lager-Nr. 924. — Österreichische Staatsdruckerei, Verlag. (St.) 9343 49

Lfde Nr.[4]	Firma[5]	Leistungs-Rechnung Datum	Leistungs-Rechnung Nr.	Betrag S	Betrag g	Festgest. Betrag[6] S	Festgest. Betrag[6] g	Vermerk der Prüfstelle
	Transport			~~493.760~~	~~90~~	~~494.779~~	96	495.009.87
15	Friedr.Novak,Hafn.	12.10.50	1	526	93	526	93	
16	Jos.Lach,Schlosser	10.10.50	1/859	6.330	--	6.330	–	
17	Karl Wolf,Rauchfgk.	5.10.50	1	779	35	779	35	

Die angesprochene Preisberichtigung entspricht den Bestimmungen des Übereinkommens vom 8. 12. 1949

14. Okt. 1950

Die Einheitspreise stimmen mit dem genehmigten Kostenvoranschlag überein. Auf Grund stichprobenweiser Überprüfung der Leistung wird die Teilzahlung als angemessen bezeichnet.

Magistratsabteilung 25
Gruppe Wohnhaus - Wiederaufbau
Referat „Ost"
(f. d. Bez.: 2, 20, 21 u. 22)
Wien II, Karmelitergasse 9

Gesamtbetrag:	~~502.427,24~~ *)
Bisherige Gesamtbaukosten:[7]	~~501.397,18~~ 502.646.09
Bisherige Überweisungen:[7]	337.000.–
Restguthaben:[7]	165.646.09
Mit vorliegendes Zahlungsansuchen anzuweisender Betrag:[7]	155.000.–

Bitte Fußnote[7] zu beachten!

Rechnerisch nur stichprobenweise überprüft. a-cto. Zahlung vorbehaltlich der Richtigkeit der Schlußrechnung.

Ich nehme zur Kenntnis, daß unrichtige Angaben gemäß § 24 des Wohnhaus-Wiederaufbaugesetzes vom 16. Juni 1948, B. G. Bl. Nr. 130, insofern sie nicht einer strengeren Strafbestimmung unterliegen, mit einer Geldstrafe bis zu S 30.000, bzw. drei Monate Arrest bestraft werden.

12. Oktober 1950
(Datum)

Kongregation der Schulschwestern v. 3. Ord. d. hl. Franziskus, Wien, XII., Apostelgasse 7.
M. M. Immaculata Singl, Generaloberin
(Unterschrift des Kreditnehmers)

Vorstehendes Zahlungsansuchen fachtechnisch und rechnerisch überprüft (~~richtiggestellt~~).
Festgestellter Betrag:
S ~~502.427,24~~ ~~501.397,18~~

Dipl.-Ing. Herbert Lorenz, Staatl. bef. u. beeid. Zivilingenieur für Bauwesen, Wien
(Unterschrift)

Eine Teilanweisung wird auf Grund der festgestellten bisherigen Gesamtbaukosten von S ~~492.500~~ beantragt.

Für den Herrn Bürgermeister:
Oberstadtbaurat

*) Prüfungsvermerk:
Die nächste Rechnung ist als Schlußrechnung zu legen. Bis dahin können bis zu 492.500.– S angewiesen werden.
Wien, den 13. Nov. 1950

Die fachtechnische Vorprüfung wurde stichprobenweise begutachtet; à-conto-Zahlung wird beantragt.
Wien, am 13.11.1950

[7] Wird vom Bundesministerium für Handel und Wiederaufbau ...

14.Oktober 50
No/Str

W 816 LH

Betr.: Wiederaufbau Wien,II., Obere Augartenstr. 34

Protokoll
===================

zur Vorlage des Zahlungsansuchens Nr. 8 vom 5.10.50.

I. Stand der Arbeiten am 1.10.1950:

Der Bau selbst steht vor der Vollendung. Die Baumeister- und Professionistenarbeiten sind nahezu fertig.

Die Spengler- und Dachedeckerarbeiten sind zur Gänze ausgeführt und liegen hierüber Schlußrechnungen vor. Seit Anfang Oktober 1950 wird an der Verglasung und am Anstrich der Holz- und Metallteile, sowie an der Installation der Einrichtungsgegenstände gearbeitet.

Auf der Baufläche an der Oberen Augartenstr. lagern beträchtliche Mengen von Schuttmaterial, welche nicht abgeführt werden können, weil das Ausmaß die im K.V. genehmigte Menge bei weitem übersteigt.

II. Baustoffe:

Soweit solche vorhanden oder herangeschafft wurden, sind alle verwendet, der Rest abtransportiert worden.

Dipl.-Ing. Herbert Lorenz, Staatl. bef. u. beeid. Zivilingenieur für Bauwesen, Wien

M. Abt. 25
Gruppe Wohnhaus-Wiederaufbau
Ost
Eingelangt 18.10.50
Zahl F-I/103/49
Beilagen

Betrifft: Verwaltung des Wohnhaus-Wiederaufbaufonds.

Beilage zum Zahlungsansuchen Nr. 8

Wohnhaus-Wiederaufbau Leistungsrechnung	W 8

3fach einzureichen

LH

W 1816

Rechnungsleger: Karl Wolf
Rauchfangkehrerbetrieb

Anschrift: Wien II., Weintraubengasse 19

Raum für Eingangsvermerke: W 1816

M. Abt. 25
Gruppe Wohnhaus-Wiederaufbau
Referat Ost
Eingelangt 18.10.50
Zahl F-I/103/49
Beilagen

An (Kreditnehmer bzw. Bevollmächtigten)

die Kongregation der Schulschwestern
v.3.Orden des hl. Franziskus

in Wien III.,
Apostelgasse 8

Ihre Bestellungs-Nr. (Tag)

Unsere Auftrags-Nr. und Zeichen

Ort: Wien
Datum: 5.10.1950

Leistungsrechnung Nr. 1 [1])

Zeit der Leistung, Lieferung: 23.XII.1949 bis 20.9.1950 Beilagen:

Bankverbindung des Lieferanten:

Postsparkassen~~konto~~scheckkonto-Nr. 3390

Kontobezeichnung: Karl Wolf, II., Weintraubengasse Nr. 19

Bank: Erste österr. Spar-Casse Giro-Konto-Nr. 802.691

Zahlungsbedingungen:

Erfüllungsort und Gerichtsstand:

Post-Nr. des Kostenvoranschlages	Menge, Maßeinheit	Gegenstand	Einheitspreis S	Einheitspreis g	Betrag S	Betrag g	Festgestellter Betrag [2]) S	Festgestellter Betrag [2]) g
		Untersuchung aller Rauchfänge der ganzen Höhe nach, Feststellung und Beseitigung mehrfacher Übelstände wie Verschüttungen, Verlegungen, Zungenbrüche etc. als Vorarbeiten für den auszustellenden Rauchfangbefund.			779,	35	779.	35
		Transport			779,	35	779.	35

Anmerkung: In diese Leistungsrechnung sind sämtliche vom Arbeitsbeginn bis zum Abrechnungstag durchgeführten Leistungen, Lieferungen usw. aufzunehmen, also auch jene, die schon bei vorangegangenen Leistungsrechnungen angeführt wurden. Nach der Endsumme sind alle bereits seitens des Auftraggebers geleisteten Teilzahlungen einzutragen, von der Gesamtrechnungssumme in Abzug zu bringen und hiemit die Restschuld auszuweisen.

[1]) Falls diese Leistungsrechnung die Schlußrechnung darstellt, ist über das Wort „Leistung" das Wort „Schluß" — Leistungsrechnung zu setzen. Die Leistungsrechnungen sind von jeder Firma jeweils fortlaufend zu numerieren.

[2]) Von der überprüfenden Stelle einzutragen.

St. Dr. Lager-Nr. 923 a. — Österreichische Staatsdruckerei, Verlag. 6288 50

Post-Nr. des Kostenvoranschlages	Menge, Maßeinheit	Gegenstand	Einheitspreis S	g	Betrag S	g
		Transport			779,	35

Die Arbeiten wurden nach dem 22.5.49 ausgeführt.

Dipl.-Ing. HERBERT LORENZ
beh. aut. u. beeid. Zivilingenieur für Bauwesen
WIEN

Gesamtrechnungssumme: 779,35
Vom Kreditnehmer bisher geleistete Teilzahlungen:
Restschuld: 779, 35

Festgestellter Betrag: 779.35 / 779.35 / 779.35

Fachtechnisch und rechnerisch überprüft.
Festgestellt auf S 779.35

(Unterschrift des Zivil-Ing.)

KARL WOLF
Rauchfangkehrermeister
Wien II, Weintraubeng. 19
Tel. R 43-203

(Unterschrift und Stampiglie des Lieferanten)

Vorstehende Leistungsrechnung fachtechnisch und rechnerisch überprüft (richtiggestellt)[4].

Festgestellter Betrag: S 779.35

Magistratsabteilung 25
Gruppe Wohnhaus - Wiederaufbau
Referat „Ost"
(f. d. Bez. 2, 20, 21 u. 22)
Wien II, Karmelitergasse 9

D. S.

(Unterschrift der Außenstelle)

Festgestellter Betrag: S

Die fachtechnische Vorprüfung wurde stichprobenweise begutachtet; a-conto-Zahlung wird beantragt.
Wien, am 13.11.1950

D. S.

(Unterschrift L. H. bzw. Mag.)

[3] Diese Beträge sind in das Zahlungsansuchen aufzunehmen.
[4] Nichtzutreffendes ist zu streichen.

[5] Wird vom Bundesministerium für Handel und Wiederaufbau eingesetzt.

Beilage zum Zahlungsansuchen Nr. 8

Anschrift: Verwaltung des Wohnhaus-Wiederaufbaufonds.

Wohnhaus-Wiederaufbau Leistungsrechnung	W 8
3fach einzureichen	

LH

W 1816

Rechnungsleger: JOSEF LACH
EISENKONSTRUKTIONSWERKSTÄTTEN
BAU- und KUNST-SCHLOSSEREI
Wien, III., Fasangasse Nr. 7
Telefon U-18-2-64

Anschrift:

Raum für Eingangsvermerke:
M. Abt. 25
Gruppe Wohnhaus-Wiederaufbau
Referat Ost
Eingelangt 18.10.50
Zahl F-I/103/4P
Beilagen
12. Okt. 1950

An (Kreditnehmer bzw. Bevollmächtigten) Kongregation der Schulschwestern
in Wien, II., Obere Augartenstrasse 34

Ihre Bestellungs-Nr. (Tag)

Unsere Auftrags-Nr. und Zeichen

Ort: Wien,
Datum: 10.10.1950

Schluss-Leistungsrechnung Nr. 1/859 [1])

Beilagen:

Zeit der Leistung, Lieferung: September-Oktober 1950

Bankverbindung des Lieferanten:

Postsparkassenkonto-Nr. 26.958

Kontobezeichnung: Josef Lach

Konto-Nr.

Bank:

Erfüllungsort und Gerichtsstand: Wien

Zahlungsbedingungen:

Post-Nr. des Kostenvoranschlages	Menge, Maßeinheit	Gegenstand	Einheitspreis S	g	Betrag S	g	Festgestellter Betrag[2]) S	g
		lt. Kostenvoranschlag v. 8.8.1950						
		lt. Pos. 17. K.V. Schlosser Rösel						
17	30.00 m1	Stiegenhausgeländer	184	-	5520	--	5.520.	-
		pro m': S 160,00 + 15 % = 184.00						
15	3	Stück eiserne Kellerfenster 100 x 60 cm, davon 2 Stück feststehend und 1 Stück 2flügl. aufgehend			810	--	810.	-
		pro Stk. S 235,00 + 15 % = 270,00			6330	--	6.330.	-
		lt. Pos. 15 Ausweichslungs-K.V. Schlosser Rösel						

JOSEF LACH
EISENKONSTRUKTIONSWERKSTÄTTEN
BAU- und KUNST-SCHLOSSEREI
Wien, III., Fasangasse Nr. 7
Telefon U-18-2-64

Anzeige über Firmen erfolgt nachträglich

Firmenwechsel noch nicht angezeigt!

Transport 6.330,-- | 6.330.-

Anmerkung: In diese Leistungsrechnung sind sämtliche vom Arbeitsbeginn bis zum Abrechnungstag durchgeführten Leistungen, Lieferungen usw. aufzunehmen, also auch jene, die schon bei vorangegangenen Leistungsrechnungen angeführt wurden. Nach der Endsumme sind alle bereits seitens des Auftraggebers geleisteten Teilzahlungen einzutragen, von der Gesamtrechnungssumme in Abzug zu bringen und hiemit die Restschuld auszuweisen.
[1]) Falls diese Leistungsrechnung die Schlußrechnung darstellt, ist über das Wort „Leistung" das Wort „Schluß" — Leistungsrechnung zu setzen. Die Leistungsrechnungen sind von jeder Firma jeweils fortlaufend zu numerieren.
[2]) Von der überprüfenden Stelle einzutragen.

St. Dr. Lager-Nr. 923 a. — Österreichische Staatsdruckerei, Verlag. 8137 50

Post-Nr. des Kostenvoranschlages	Menge, Maßeinheit	Gegenstand	Einheitspreis S	g	Betrag S	g	Festgestellter Betrag S	g
		Transport			6.330,–	–	6.330,–	
		Transport			6.330,–	–	6.330,–	

Post-Nr. des Kostenvoranschlages	Menge, Maßeinheit	Gegenstand	Einheitspreis S	g	Betrag S	g	Festgestellter Betrag [2)] S	g
		Transport			6.330,–	–	6.330,–	
		Transport			6.330,–	–	6.330,–	

3fach einzureichen

die Arbeiten wurden erst dann 22.3.49 ausgeführt

Unsere Auftrags-Nr. und Zeichen

14. OKT. 1950

Leistungsrechnung

Ort: Wien

Datum: 12.10.1950

Post-Nr. des Kostenvoranschlages	Menge, Maßeinheit	Gegenstand	Einheitspreis S	g	Betrag S	g	Festgestellter Betrag S
		Transport			6.330,–		6.330

Die Arbeiten wurden nach dem 22.5.49 ausgeführt

14. Okt. 1950

Dipl.-Ing. HERBERT LORENZ staatl. bef. u. beeid. Zivilingenieur für Bauwesen WIEN

Die Einheitspreise stimmen mit dem genehmigten Kostenvoranschlag überein. Auf Grund stichprobenweiser Überprüfung der Leistung wird die Teilzahlung als angemessen bezeichnet.

Gesamtrechnungssumme:	6.330,–	6.330,–
Vom Kreditnehmer bisher geleistete Teilzahlungen:		
Restschuld:	6.330,–	6.330,–

Fachtechnisch und rechnerisch überprüft.
Festgestellt auf S 6.330.–

(Unterschrift des Zivil-Ing.)

(Unterschrift und Stampiglie des Lieferanten)

Rechnerisch nur stichprobenweise überprüft. a-cto. Zahlung vorbehaltlich der Richtigkeit der Schlußrechnung.

Vorstehende Leistungsrechnung fachtechnisch und rechnerisch überprüft (richtiggestellt)[4].

Festgestellter Betrag: S 6330.–

Festgestellter Betrag: S

Magistratsabteilung 25
Gruppe Wohnhaus-Wiederaufbau
Referat „Ost"
(f. d. Bez. 2, 20, 21 u. 22)
Wien II, Karmelitergasse 9

(Unterschrift der Außenstelle)

Die fachtechnische Vorprüfung wurde stichprobenweise begutachtet / a-conto-Zahlung wird beantragt.
Wien, am 13.11.1950

(Unterschrift L. H. bzw. Mag.)

[3] Diese Beträge sind in das Zahlungsansuchen aufzunehmen.
[4] Nichtzutreffendes ist zu streichen.

Beilage zum Zahlungsansuchen Nr. 8

Wohnhaus-Wiederaufbau Leistungsrechnung — W 8
3fach einzureichen

LH
W 816

Anschrift: Verwaltung des Wohnhaus-Wiederaufbaufonds.

Rechnungsleger: Friedrich Nowak

Anschrift: Wien II., Blumauergasse 22

Raum für Eingangsvermerke: W 1816
M. Abt. 25 Wohnhaus-Wiederaufbau Referat Ost
Eingelangt 18.10.50
Zahl F-II/103/49
Beilagen 12. Okt. 1950

An (Kreditnehmer bzw. Bevollmächtigten) das Mutterhaus der Schulschwestern v. 3. Orden des hl. Franciskus-Seraphicus
in Wien III., Apostelgasse 7

Ort: Wien
Datum: 12.10.1950

Ihre Bestellungs-Nr. (Tag) 21.9.1949
Unsere Auftrags-Nr. und Zeichen 1)

Leistungsrechnung Nr. 1

Beilagen:

Zeit der Leistung, Lieferung: September 1950

Bankverbindung des Lieferanten:
Postsparkassenkonto-Nr. 120.314
Bank:
Zahlungsbedingungen:
Kontobezeichnung: Wanda Nowak
Konto-Nr.
Erfüllungsort und Gerichtsstand: Wien

Post-Nr. des Kostenvoranschlages	Menge, Maßeinheit	Gegenstand	Einheitspreis S	g	Betrag S	g	Festgestellter Betrag[2] S	g
		Nach dem Offert vom 15.4.1949 wurde bis heutigem Tage nachstehende Arbeit ausgeführt und überprüft:						
1)	1 Stk	vorhandener Aufsatzküchenherd in allen Teilen repariert und vollständig betriebsfähig gemacht einschließlich Lieferung fehlender Kacheln			458.20		458.	20
		Arbeit: 158.20 Material: 300.--						
							458.	20
		Transport			458.20			

Anmerkung: In diese Leistungsrechnung sind sämtliche vom Arbeitsbeginn bis zum Abrechnungstag durchgeführten Leistungen, Lieferungen usw. aufzunehmen, also auch jene, die schon bei vorangegangenen Leistungsrechnungen angeführt wurden. Nach der Endsumme sind alle bereits seitens des Auftraggebers geleisteten Teilzahlungen von der Gesamtrechnungssumme in Abzug zu bringen und hiemit die Restschuld auszuweisen.
[1]) Falls diese Leistungsrechnung die Schlußrechnung darstellt, ist über das Wort „Leistung" das Wort „Schluß" — Leistungsrechnung zu setzen. Die Leistungsrechnungen sind von jeder Firma jeweils fortlaufend zu numerieren.
[2]) Von der überprüfenden Stelle einzutragen.

St. Dr. Lager-Nr. 923 a. — Österreichische Staatsdruckerei, Verlag. 8137 50

Einheitspreis		Betrag		Festgestellter Betrag²)	
S	g	S	g	S	g
		Transport 458.20		458.20	

Transport	458.20		458.20	

Post-Nr. des Kostenvoranschlages	Menge, Maßeinheit	Gegenstand	Einheitspreis S	Einheitspreis g	Betrag S	Betrag g
		Transport			458.20	

LH

W 816

Transport	458.20	458.20

Die Einheitspreise ... genehmigten Kost... ein. Auf Grund ... Überprüfung der ... zahlung als angem...

Fachtechnisch und rechn...

Festgestellt auf S 6...

Vorstehende ...

Festgestellter Betrag: S

Magistratsabteilung ...
Gruppe Wohnhaus-...
Referat ...
(f. d. Bez. 2, 20, 2...
Wien II, Karmelite...

²) Diese Beträge sind i...
³) Nichtzutreffendes ist...

Post-Nr. des Kostenvoranschlages	Menge, Maßeinheit	Gegenstand	Einheitspreis S	g	Betrag S	g
		Transport			458.	20
		zuzüglich 15%			68.	73
		Summe			526.	93

Der in obiger Leistung enthaltene Preis ist dem Offert v.15.4.1949 zugrunde gelegt und es wurde daher die 15%ige Erhöhung in Anwendung gebracht.

die Arbeit wurde nach dem 22.5.49 ausgeführt.

14. Okt. 1950

Dipl.-Ing. HERBERT LORENZ staatl. bef. u. beeid. Zivilingenieur für Bauwesen WIEN

Rechnerisch nur probenweise über a-cto. Zahlung vorl. lich der Richtigkeit Schlußrechnung.

	S	g	Festgestellter Betrag
Gesamtrechnungssumme:	526,	93 [3]	526.93 [3]
Vom Kreditnehmer bisher geleistete Teilzahlungen:	----		
Restschuld:	526,	93	526.93

Die Einheitspreise stimmen mit dem genehmigten Kostenvoranschlag überein. Auf Grund stichprobenweiser Überprüfung der Leistung wird die Teilzahlung als angemessen bezeichnet.

Fachtechnisch und rechnerisch überprüft.

Festgestellt auf S 526.93

(Unterschrift des Zivil-Ing.)

Friedrich Nowak
gepr. Hafnermeister
Wien II/27, Blumauerg. 22
Ruf R-43-0-09

(Unterschrift und Stampiglie des Lieferanten)

Vorstehende Leistungsrechnung fachtechnisch und rechnerisch überprüft (richtiggestellt) [4].

Festgestellter Betrag: S 526,93

Magistratsabteilung 25
Gruppe Wohnhaus - Wiederaufbau
Referat „Ost"
(f. d. Bez. 2, 20, 21 u. 22)
Wien II, Karmelitergasse 9

D. S.

(Unterschrift der Außenstelle)

Festgestellter Betrag: S

Die fachtechnische Vorprüfung wurde stichprobenweise begutachtet; à-conto-Zahlung wird beantragt.

Wien, am 13.11.1950

D. S.

(Unterschrift L. H. bzw. Mag.)

[3]) Diese Beträge sind in das Zahlungsansuchen aufzunehmen.
[4]) Nichtzutreffendes ist zu streichen.

Beilage zum Zahlungsansuchen Nr. 8

Wohnhaus-Wiederaufbau Leistungsrechnung — W 8

3fach einzureichen

LH

W 816

W 1816

[Betr]ifft: Verwaltung des Wohnhaus-Wiederaufbaufonds.

[Rech]nungsleger: F. u. H. Rösel Bauschlosserei

[An]schrift: Wien II., Rotensterng. 3

Raum für Eingangsvermerke:
M. Abt. 25
Gruppe Wohnhaus-Wiederaufbau
Referat Ost
Eingelangt 18.10.50.
Zahl F-II/103/49
Beilagen --

12. Okt. 1950

An (Kreditnehmer bzw. Bevollmächtigten)
die Kongregation d.Schulschwestern
v. 3.Orden d. hl.Franziskus
in Wien,III. Apostelgasse 7

Ort: Wien,
Datum: ~~10.~~ 1. Oktober 1950

Unsere Auftrags-Nr. und Zeichen

Ihre Bestellungs-Nr. (Tag)

Leistungsrechnung Nr. [1])

Beilagen:

Zeit der Leistung, Lieferung:

Bankverbindung des Lieferanten:

Postsparkassenkonto-Nr. 8.164

Kontobezeichnung: Wien

Konto-Nr.

Bank:

Erfüllungsort und Gerichtsstand:

Zahlungsbedingungen:

Post-Nr. des Kostenvoranschlages	Menge, Maßeinheit	Gegenstand	Einheitspreis S	g	Betrag S	g	Festgestellter Betrag [2]) S	g
1.)	13	Stück 2flgl. Fenster wie im Kostenvoranschlag beschr. komplett neu beschlagen, Arbeit S. 68.-- Sonst. 37.--	105.	--	1.365.	--	1.365.	—
2.)	1	Stück 2flgl. Klofenster, wie Post 1.) beschrieben, Arbeit S. 34.-- Sonst. 26.--	60.	--	60.	--	60.	—
3.)	1	Stück 6flgl. Waschküchenfenster wie Post 1.) beschr. Arbeit S. 119.-- Sonst. 66.--			185.	--	185.	—
4.)	2	Stück 6flügel. Fenster komplett neu beschlagen, wie im Kostenvoranschlag beschr. Arbeit S. 110.--Sonst. 60.--	170.	--	~~340.~~	--	170.	—
		Transport			~~1.950.~~	--	1.780.	—

Anmerkung: In diese Leistungsrechnung sind sämtliche vom Arbeitsbeginn bis zum Abrechnungstag durchgeführten Leistungen, Lieferungen usw. aufzunehmen, also auch jene, die schon bei vorangegangenen Leistungsrechnungen angeführt wurden. Nach der Endsumme sind alle bereits seitens des Auftraggebers geleisteten Teilzahlungen einzutragen, von der Gesamtrechnungssumme in Abzug zu bringen und hiemit die Restschuld auszuweisen.
[1]) Falls diese Leistungsrechnung die Schlußrechnung darstellt, ist über das Wort „Leistung" das Wort „Schluß" — Leistungsrechnung zu setzen. Die Leistungsrechnungen sind von jeder Firma jeweils fortlaufend zu numerieren.
[2]) Von der überprüfenden Stelle einzutragen.

St. Dr. Lager-Nr. 923 a. — Österreichische Staatsdruckerei, Verlag. 8137 50

Post-Nr. des Kostenvoranschlages	Menge, Maßeinheit	Gegenstand	Einheitspreis S g	Betrag S g	Festgestellter Betrag
		Transport		1.950.--	1.780
5.)	6	Stück 2flgl. Stiegenhaus- und Dachbodenfenster beschlagen wie beschrieben, Arbeit S. 54.-- Sonst. 32.--	86.--	516.--	516
6.)	3	Stück einflgl. Kappellbenfenster(Steckflügel) neu beschlagen, wie im Kostenvorschlag beschrieben, Arbeit S. 60.--Sonst. 48.--	108.--	324.--	744
7.)	1	Stück Rundfenster neu beschlagen, Arbeit S. 25.-- Sonst. 16.--	41.--	41.--	41.-
8.)	4	Stück Kappellenfenster 2flgl. (Steckflügel und Zeusverschluss, Arbeit S. 103.--Sonst. 85.--	188.--	752.--	752.-
9.)	25 (18)	Stück einflgl. Innentüren neu beschlagen, wie im Kostenvoranschlag beschrieben, Arbeit S. 37.--Sonst. 48.--	85.--	1.955.--	1.530.-
12.) (10)	1	Stück 2flügel. Hauseingangstor komplett neu beschlagen, wie beschrieben, Arbeit S. 102.--Sonst. 108.--	210.--	210.--	210.-
13.) (11)	16	Loch 8flgl. Fenster gründlich rep. teils neu beschlagen, teilweise Gitter, Arbeit, S 90.--Sonst. 36.--	126.--	2.016.--	2.016.-
14.) (12)	1	Loch 4flgl. Fenster rep. teils neu beschlagen, Arbeit S. 45.--Sonst. 20.--	65.--	65.--	65.-
15.) (13)	4	Loch 2flügel Innenfenster gründlich repariert, teils ergänzt, Arbeit S. 42.-- Sonst. 19.--	61.--	244.--	244.-
16.) (14)	1	Stück eiserne Bodentüre mit Winkeleisenrahmen und Pratzen, Arbeit S.435.--Sonst. 385.--	820.--	820.--	820.-
18.) (16)	2	Stück eiserne Kellerfenster repariert, Arbeit S. 36.--Sonst. 15.--	51.--	102.--	102.-
21.) (18)	1	Stück Doppeltüre mit 2 zweiteiligen Innentüren rep. schadhafte Beschläge ausgewechseit, Arbeit S. 95.--Sonst. 50.--	145.--	145.--	145.-
		Transport		9.140.--	~~8.545~~ 8365

Post-Nr. des Kostenvoranschlages	Menge, Maßeinheit	Gegenstand	Einheitspreis S g	Betrag S g	Festgestellter Betrag
		Transport		9.140.--	~~8.545~~ 8365
12.) (19)	1	Stück Doppeltüre repariert, Arbeit S. 58.--Sonst. 45.--	103.--	103.--	103.-
~~23.)~~	~~1~~	~~Stück einflügl. Türe repariert, fehlende Beschläge ergänzt, Arbeit S. 24.--Sonst. 22.--~~	~~46.--~~	~~46.--~~	
25.) (22)	3	Stück 2flgl. vorhandene Kellerfenster gründlich repariert, fehlendes ergänzt, Arbeit S. 75.-- Sonst. 32.--	107.--	321.--	321.-
		Zusammen		S. ~~9.140.--~~	8789.- / ~~8969~~ 7378,35
		plus 15 % Erhöhung für Material und Lohnausgleich		~~1.441,50~~	~~1.346,85~~
		Insgesamt:		~~11.051,50~~	~~10.314,85~~ 10.707,35
		Transport		11.051,50	10.314,35

Bauschlosserei
F. u. H. RÖSEL
Wien, II. Rotensterngasse Nr. 3
Fernsprecher R 43746

Post-Nr. des Kostenvoranschlages	Menge, Maßeinheit	Gegenstand	Einheitspreis S	g	Betrag S	g	Festgestellter Betrag S	g
		Transport			~~11.051,~~	~~50~~	~~10.314.~~	
		Die Arbeiten wurden nach dem 22.5.49 ausgeführt						
		14. Okt. 1950						
		Gesamtrechnungssumme:			~~11.051,~~	~~50~~ [3)]	10.107.35 / ~~10.314.~~	~~35~~ [3)]
		Vom Kreditnehmer bisher geleistete Teilzahlungen:			---			
		Restschuld:			~~11.051,~~	~~50~~	~~10.314.~~	~~35~~

Rechnerisch probenweise a-cto. Zahlung lich der Richt Schlußrechnun
21/11.

Die Einheitspreise stimmen mit dem genehmigten Kostenvoranschlag überein. Auf Grund stichprobenweiser Überprüfung der Leistung wird die Teilzahlung als angemessen bezeichnet.

Fachtechnisch und rechnerisch überprüft.
Festgestellt auf S ~~10.314.35~~ [3)]

Dipl.-Ing. HERBERT LORENZ behördl. bef. u. beeid. Zivilingenieur für Bauwesen WIEN

(Unterschrift des Zivil-Ing.) (Unterschrift und Stampiglie des Lieferanten)

Vorstehende Leistungsrechnung fachtechnisch und rechnerisch überprüft (richtiggestellt)[4)].

Festgestellter Betrag: S 10.107.35

Festgestellter Betrag: S

Magistratsabteilung 25
Gruppe Wohnhaus - Wiederaufbau
Referat „Ost"
(f. d. Bez.: 2, 20, 21 u. 22)
Wien II, Karmelitergasse 9

D. S.

(Unterschrift der Außenstelle)

Die fachtechnische Vorprüfung wurde stichprobenweise begutachtet; à conto-Zahlung wird beantragt.
Wien, am 13.11.1950

(Unterschrift L. H. bzw. Mag.)

[3)] Diese Beträge sind in das Zahlungsansuchen aufzunehmen.
[4)] Nichtzutreffendes ist zu streichen.

Beilage zum Zahlungsansuchen Nr. 8

Wohnhaus-Wiederaufbau Leistungsrechnung | W 8

3fach einzureichen

LH

W 816

Raum für Eingangsvermerke: W 1216

M. Abt. 25
Gruppe Wohnhaus-Wiederaufbau
Referat Ost
Eingelangt 18.10.50.
Zahl F-I/103/49
Beilagen

[Betr]ifft: Verwaltung des Wohnhaus-Wiederaufbaufonds.

[Rech]nungsleger: JOSEF KULICKA
DACHDECKER
Wien II/27, Blumauergasse Nr 8.

[An]schrift: R 43641

An (Kreditnehmer, bzw. Bevollmächtigten) Kongregation der Schulschwestern, vom dritten Orden des hl. Franziskus-Seraphicus
in Wien. III. Apostelgasse 5-7

Ort: Wien
Datum: 27/IX 50.

Ihre Bestellungs-Nr. (Tag) 1./IX. 49.

Unsere Auftrags-Nr. und Zeichen

Schluss-Leistungsrechnung Nr. 2/1301. [1)]

Beilagen:

Zeit der Leistung, Lieferung:

Bankverbindung des Lieferanten:

Postsparkassenkonto-Nr. 176.241.

Kontobezeichnung:

Konto-Nr.

Bank: chestens.

Erfüllungsort und Gerichtsstand: Wien.

Zahlungsbedingungen:

Post-Nr. des Kostenvoranschlages	Menge, Maßeinheit	Gegenstand	Einheitspreis S	g	Betrag S	g	Festgestellter Betrag[2)] S	g
1.)	252. m²	Schwer beschädigte unbrauchbare Naturschiefer eindeckung abgetragen, den angefallenen Schutt in den Hof geschafft. a m²	6	50	1638	—	1.638.	—
2)	300.82 m²	Vorgelattete Dachfläche mit Keram. Strangfalzziegeln neu eingedeckt, jeder 3. to[?] neu eingedeckt, jeder 3. Ziegel beigenagelt inkl. Ziegelbeigabe, sowie Zu- und Auftransport fertig						
		Arbeit m²	7	—	2105	74	2.105.	74
		Material "	13	—	~~3910~~	—	3.910,	66
		Transport			~~7653~~	74	7.654.	40

Anmerkung: In diese Leistungsrechnung sind sämtliche vom Arbeitsbeginn bis zum Abrechnungstag durchgeführten Leistungen, Lieferungen usw. aufzunehmen, also auch jene, die schon bei vorangegangenen Leistungsrechnungen angeführt wurden. Nach der Endsumme sind alle bereits seitens des Auftraggebers geleisteten Teilzahlungen einzutragen, von der Gesamtrechnungssumme in Abzug zu bringen und hiemit die Restschuld auszuweisen.
[1)] Falls diese Leistungsrechnung die Schlußrechnung darstellt, ist über das Wort „Leistung" das Wort „Schluß" — Leistungsrechnung zu setzen. Die Leistungsrechnungen sind von jeder Firma jeweils fortlaufend zu numerieren.
[2)] Von der überprüfenden Stelle einzutragen.

St. Dr. Lager-Nr. 923. — Österreichische Staatsdruckerei, Verlag. 569 50

Pos. des Kosten-voranschlages	Menge, Maßeinheit	Gegenstand	Einheitspreis S	g	Betrag S	g	Festgestellter Betrag S	g
		Transport			7.653	74	7.654	
3)	12. lfm.	Firstziegel am First u. Grate im Zementmörtel aufgesetzt inkl. Materialbeigabe fertig. Arbeit m²	5	60	67	20	67	
		Material "	9	40	112	80	112	
4.)	300.82 m²	Falzziegeleindeckung von Innen mit Zement verlängerten Mörtel verstrichen sowie jeden 3ten Ziegel mit verzinkten Draht an der Lattung befestigt inkl. Materialbeigabe fertig. Arbeit m²	4	–	1203	28	1.203.	28
		Material "	2	–	601.	64	601.	64
		Laut Nachtragsanbot v. 23/III 50						
5.)	20 lfm.	zusätzliche First mit Grate an den Dachfenster ausbauten mit entsprechenden keramischen Firstziegeln selbe im Zementmörtel aufgesetzt inkl. Materialbeigabe fertig. Arbeit m²	5	60	112	–	112.	–
		Material "	9	40	188	–	188.	–
		Transport			9938.	66	9.939.	32

JOSEF KULICKA
DACHDECKER
Wien II/27, Blumauergasse Nr. 8.

Post-Nr. des Kosten-voranschlages	Menge, Maßeinheit	Gegenstand	Einheitspreis S	g	Betrag S	g	Festgestellter Betrag²) S	g
		Transport			9938.	66	9.939.	32
		Transport			9938.	66	9.939.	32

JOSEF KULICKA
Dachdecker
Wien II/27, Blumauergasse 8.

13.11.50

Post-Nr. des Kostenvoranschlages	Menge, Maßeinheit	Gegenstand	Einheitspreis S	g	Betrag S	g	Festgestellter Betrag S
		Transport					
15%		Aufzahlung laut Übereinkommen v. 8/12. 49.			~~9938.86~~		9.939,
					~~1490.80~~		1.490,

Die Arbeiten wurden nach dem 22.5.49 durchgeführt

14. Okt. 1950

Dipl.-Ing. HERBERT LORENZ, Staatl. bef. u. beeid. Zivilingenieur für Bauwesen, Wien

Gesamtrechnungssumme:	~~11.429.46~~	11.430.22
Vom Kreditnehmer bisher geleistete Teilzahlungen:	~~11.000~~ —	11.000.—
Restschuld:	~~429.46~~	430.22

Rechnerisch nur probenweise überprüft, a-cto. Zahlung vorbehaltlich der Richtigkeit der Schlußrechnung.

Die Einheitspreise stimmen mit dem genehmigten Kostenvoranschlag überein. Auf Grund stichprobenweiser Überprüfung der Leistung wird die Teilzahlung als angemessen bezeichnet.

Fachtechnisch und rechnerisch überprüft.

Festgestellt auf S 11.430,22

(Unterschrift des Zivil-Ing.)

JOSEF KULICKA Dachdecker Wien II/27, Blumauerg. 8

(Unterschrift und Stampiglie des Lieferanten)

Vorstehende Leistungsrechnung fachtechnisch und rechnerisch überprüft (richtiggestellt)[4].

Festgestellter Betrag: S 11.430.22

Magistratsabteilung 25 Gruppe Wohnhaus - Wiederaufbau Referat „Ost" (f. d. Bez.: 2, 20, 21 u. 22) Wien II, Karmelitergasse 9

D. S.

(Unterschrift der Außenstelle)

Festgestellter Betrag: S

Die fachtechnische Verprüfung wurde stichprobenweise begutachtet; à-conto-Zahlung wird beantragt.

D. S.

Wien, am 13.11.1950

(Unterschrift L. H., bzw. Mag.)

[3] Diese Beträge sind in das Zahlungsansuchen aufzunehmen.
[4] Nichtzutreffendes ist zu streichen.

Beilage zum Zahlungsansuchen Nr. 2

Betrifft: Verwaltung des Wohnhaus-Wiederaufbaufonds.

Wohnhaus-Wiederaufbau Leistungsrechnung — W 8

LH

3fach einzureichen

W 1816

Raum für Eingangsvermerke: W 1816

M. Abt. 25 Gr. Wohnhaus-Wiederaufbau Referat Ost Eingelangt 18.10.50 Zahl F-2/1031/49

Rechnungsleger: Rudolf Prischl Bau- u. Galanterie-Spängler WIEN

Anschrift: II. Malzgasse Nr. 14.

An (Kreditnehmer, bzw. Bevollmächtigten) Mutterhaus der Schulschwestern vom 3. Orden des hl. Franciskus-Seraphicus,

in Wien, III. Apostelgasse 7

Beilagen

Ihre Bestellungs-Nr. (Tag) 21. Sept. 1949 — Unsere Auftrags-Nr. und Zeichen — Ort: Wien, Datum: 3. Okt. 1950

Schluss

Leistungsrechnung Nr. 2 [1])

Beilagen:

Zeit der Leistung, Lieferung:

Bankverbindung des Lieferanten:

Postsparkassenkonto-Nr. 24.011 — Kontobezeichnung:

Bank: — Konto-Nr.

Zahlungsbedingungen: — Erfüllungsort und Gerichtsstand:

Post-Nr. des Kostenvoranschlages	Menge, Maßeinheit	Gegenstand	Einheitspreis S	g	Betrag S	g	Festgestellter Betrag[2] S	g
1)	40 m.	Saumrinnen u. Saum aus verz. Eisenbl. 0.6, samt verz. Rinnenhacken,	75	79	3031	60	3.031	60
2)	9 "	Giebeleinfassung aus verz. Eisenbl. 0.6,	46	29	416	61	416	61
			38	56	539	84	539	84
3)	14 "	Ichsen aus verz. Eisenbl.	33	70	1381	70	1.381	70
4)	41 "	Feuermauerabdeckung,						
5)	8 m2.	Ichsen aus verz. Eisenbl. 0.6,	57	13	457	04	457	04
			40	77	179	08	179	08
6)	4 St.	Einläufe 1 m. lang, 40 cm.,						
7)	~~35 m.~~ 34.0	Abfallrohre aus verz. Eisenbl. 0.6,	32	—	~~1120~~	—	1.088	—
		Transport			~~7125~~	~~87~~	7.093	87

Anmerkung: In diese Leistungsrechnung sind sämtliche vom Arbeitsbeginn bis zum Abrechnungstag durchgeführten Leistungen, Lieferungen usw. aufzunehmen, also auch jene, die schon bei vorangegangenen Leistungsrechnungen angeführt wurden. Nach der Endsumme sind alle bereits seitens des Auftraggebers geleisteten Teilzahlungen einzutragen, von der Gesamtrechnungssumme in Abzug zu bringen und hiemit die Restschuld auszuweisen.
[1]) Falls diese Leistungsrechnung die Schlußrechnung darstellt, ist über das Wort „Leistung" das Wort „Schluß" — Leistungsrechnung zu setzen. Die Leistungsrechnungen sind von jeder Firma jeweils fortlaufend zu numerieren.
[2]) Von der überprüfenden Stelle einzutragen.

St. Dr. Lager-Nr. 923. — Österreichische Staatsdruckerei, Verlag. 569 50

Post-Nr. des Kostenvoranschlages	Menge, Maßeinheit	Gegenstand	Einheitspreis S g	Betrag S g	Festgestellter Betrag
		Transport		7125.87	
10)	26.33m2.	Gaubeneinfassung aus verz.Eisenbl. 0.6,	53.51	1408.92	
11)	26.85 m.	Rauchfangeinfassung aus verz. Eisenbl. 0.6,	25.98	697.56	
12)	3 St.	Aussteigfenster 60x60,	135.30	405.90	
15)	3.2 m2.	Sohlbankverblechung aus Zinkblech 0.6,	74.47	238.30	
16)	20.25"	Kordonverblechung aus Zinkblech 0.6,	74.47	1508.02	
17)	4 m.	Dunstrohr aus Zinkbl.0.6,	34.--	136.--	
19)	6.1 m2.	Sparreneinfassung aus Schwarzblech bei den Rauchfängen,	37.69	229.91	
		Schilling.		11750.48	11.718
	15 %.	Aufschlag vom 22.Mai 1949 f.Lohn u.Materialausgleich.		1762.57	1.757
		Transport		13.513.05	13.476.25

Einheitspreis S g	Betrag S g	Festgestellter Betrag S g
	13.513.05	13.476.25
Transport	13.513.05	13.476.25

Post-Nr. des Kostenvoranschlages	Menge, Maßeinheit	Gegenstand	Einheitspreis S	g	Betrag S	g
		13.513.65 Transport			13.513.65	

Die Arbeiten wurden nach dem 22.5.49 ausgeführt.

14. Okt. 1950

Dipl.-Ing. HERBERT LORENZ Staatl. bef. u. beeid. Zivilingenieur WIEN

Die Einheitspreise stimmen mit dem genehmigten Kostenvoranschlag überein. Auf Grund stichprobenweiser Überprüfung der Leistung wird die Teilzahlung als angemessen bezeichnet.

Rechnerische Stichprobenprüfung a-cto. Zahlung lich der Richtigkeit Schlußrechnung.

Gesamtrechnungssumme:	13.513.65 [3]
Vom Kreditnehmer bisher geleistete Teilzahlungen:	7.200.--
Restschuld:	6.313.65

13.476.25

Fachtechnisch und rechnerisch überprüft.

Festgestellt auf S 13.476.25

(Unterschrift des Zivil-Ing.)

Rudolf Prischl Bau- u. Galanterie-Spängler WIEN II. Malzgasse Nr. 14.

(Unterschrift und Stampiglie des Lieferanten)

Vorstehende Leistungsrechnung fachtechnisch und rechnerisch überprüft (richtiggestellt) [4].

Festgestellter Betrag: S 13.476.25

Magistratsabteilung 25 Gruppe Wohnhaus-Wiederaufbau Referat „Ost" (f. d. Bez. 2, 20, 21 u. 22) Wien II, Karmelitergasse 9

D. S.

(Unterschrift der Außenstelle)

Festgestellter Betrag: S

Vorprüfung wurde stichprobenweise durchgeführt. Zahlung wird à conto beantragt.

D. S.

Wien, am 13.11.1950

(Unterschrift L. H., bzw. Mag.)

[3] Diese Beträge sind in das Zahlungsansuchen aufzunehmen.
[4] Nichtzutreffendes ist zu streichen.

Beilage zum Zahlungsansuchen Nr.

W 8

Wohnhaus-Wiederaufbau Leistungsrechnung

3fach einzureichen

Betrifft: Verwaltung des Wohnhaus-Wiederaufbaufonds.

LH

W 816

Raum für Eingangsvermerke:

Rechnungsleger: Wr. Stadtwerke-Gaswerke

Anschrift: Wien, VIII., Josefstädterstr. 10

An (Kreditnehmer bzw. Bevollmächtigten)

die Kongregation der Schulschwestern vom 3. Orden des hl. Franziskus in Wien, III., Apostelgasse 7

Ort: Wien
Datum: 28.Juni 1950

Unsere Auftrags-Nr. und Zeichen: Grl/Str

Ihre Bestellungs-Nr. (Tag)

Leistungsrechnung Nr. 2 [1])

Beilagen: 1 Rechnung

Zeit der Leistung, Lieferung:

Bankverbindung des Lieferanten:
Kontobezeichnung:
Konto-Nr.:
Erfüllungsort und Gerichtsstand:

Postsparkassenkonto-Nr.:
Bank:
Zahlungsbedingungen:

Post-Nr. des Kostenvoranschlages	Menge, Maßeinheit	Gegenstand	Einheitspreis S	g	Betrag S	g	Festgestellter Betrag [2]) S	g
		Für die Herstellung einer 3" Gaszuleitung			3.587,61			
		Transport			3.587,61			

Anmerkung: In diese Leistungsrechnung sind sämtliche vom Arbeitsbeginn bis zum Abrechnungstag durchgeführten Leistungen, Lieferungen usw. aufzunehmen, also auch jene, die schon bei vorangegangenen Leistungsrechnungen angeführt wurden. Nach der Endsumme sind alle bereits seitens des Auftraggebers geleisteten Teilzahlungen einzutragen, von der Gesamtrechnungssumme in Abzug zu bringen und hiemit die Restschuld auszuweisen.
[1]) Falls diese Leistungsrechnung die Schlußrechnung darstellt, ist über das Wort „Leistung" das Wort „Schluß" — Leistungsrechnung zu setzen. Die Leistungsrechnungen sind von jeder Firma jeweils fortlaufend zu numerieren.
[2]) Von der überprüfenden Stelle einzutragen.

St. Dr. Lager-Nr. 923 a. — Österreichische Staatsdruckerei, Verlag. 6233 50

Post-Nr. des Kostenvoranschlages	Menge, Maßeinheit	Gegenstand	Einheitspreis S	g	Betrag S	g
		Transport			3.587,61	

Die Arbeit wurde nach dem 22.5.1949 ausgeführt.

Dipl. Ing. HERBERT LORENZ, Staatl. bef. u. beeid. Zivilingenieur, WIEN

Gesamtrechnungssumme:	3.587,61
Vom Kreditnehmer bisher geleistete Teilzahlungen:	2.000,00
Restschuld:	1.587,61

Fachtechnisch und rechnerisch überprüft.

Festgestellt auf S 3587,61

(Unterschrift des Zivil-Ing.)

(Unterschrift und Stampiglie des Lieferanten)

Rechnerisch probenweise ... nur Überprüfung ... hinsichtlich der Richtigkeit der Schlußrechnung.

Vorstehende Leistungsrechnung fachtechnisch und rechnerisch überprüft (richtiggestellt)[4].

Festgestellter Betrag: S 3587,61

Magistratsabteilung 25
Gruppe Wohnhaus - Wiederaufbau
Referat „Ost"
(f. d. Bez. 2, 20, 21 u. 22)
Wien II, Karmelitergasse 9

Festgestellter Betrag: S

Die fachtechnische Vorprüfung wurde stichprobenweise begutachtet; à-conto-Zahlung wird beantragt.

Wien, am 13.11.1950

(Unterschrift L. H. bzw. Mag.)

[3] Diese Beträge sind in das Zahlungsansuchen aufzunehmen.
[4] Nichtzutreffendes ist zu streichen.

Abschrift

[Wi]ener Gaswerke, Wien, VIII., Josefstädterstrasse 10, Tel. A 21-5-40

Zweigstelle Meidling
[Wi]en, XII., Meidlinger Hauptstr. 4
Telef. R 39-5-65

Zweigstelle Brigittenau
Wien, XX., Denisgasse 39
Telef. A 42-5-30

Herrn / Frau / Firma
Kongregation der Schulschwestern vom 3. Orden des hl. Franziskus
Wien, III., Apostelgasse 7

16. Juni 1950
Bestell Nr. 90256/1950
Es wird gebeten, diese Nummer bei Mitteilungen u. Anfragen anzuführen.

Rechnung

Gegenstand:

Arbeit ausgeführt am 19.V.1950
Das Langgewinde am Hauptrohr wird nicht berechnet und bleibt unser Eigentum.

Für die Herstellung einer 3" Gaszuleitung	S	3.587,61
abzüglich Anzahlung am 11. Mai 1950	S	2.000,00
Rest:	S	1.587,61

Arbeitsort: II., Ob. Augartenstrasse 34

Bei erstmaliger Vorweisung fällig. Zahlbar und klagbar in Wien

Zum Inkasso und Empfangsbestätigung sind nur Gaskassiere mit Erkennungskarte und in Dienstkleidung berechtigt.

Postscheck-Konto Wien 39.397

Eingehoben am / Durch:

Die Übereinstimmung mit dem Original wird bestätigt:

Dipl. Ing. HERBERT LORENZ, Staatl. bef. u. beeid. Zivilingenieur, WIEN

6. Juli 1950

Beilage zum Zahlungsansuchen Nr. 8

…ft: Verwaltung des Wohnhaus-Wiederaufbaufonds.

Wohnhaus-Wiederaufbau Leistungsrechnung	W 8
3fach einzureichen	

LH

W 816

…nungsleger: Hans Petrtil, Elektrische Licht- u. Kraftanlagen, Wien II, Große Sperlgasse 6. Tel. A 40-5-80

…schrift:

Raum für Eingangsvermerke: W 1816

M. Abt. 25, Wohnhaus-Wiederaufbau, Referat Ost
Eingelangt 18.10.50
Zahl F-I/103/49
Beilagen

An (Kreditnehmer bzw. Bevollmächtigten)

Ehrwürdige Schulschwestern
Wien III., Apostelgasse 7

Ort: Wien
Datum: ~~25.9.50~~ 1.10.50.

HANS PETRTIL, Konzess. Elektrotechniker, Wien II, Große Sperlg. … 5-80

Ihre Bestellungs-Nr. (Tag)

Unsere Auftrags-Nr. und Zeichen [1]) 482 /50

Leistungsrechnung Nr. 2

Beilagen: 2

Zeit der Leistung, Lieferung: März bis September 1950

Bankverbindung des Lieferanten:

Kontobezeichnung: Johann Petrtil Elektro-Meister Wien.

Postsparkassenkonto-Nr. 119.725

Konto-Nr.

Bank:

Erfüllungsort und Gerichtsstand:

Zahlungsbedingungen:

Post-Nr. des Kostenvoranschlages	Menge, Maßeinheit	Gegenstand	Einheitspreis S	Einheitspreis g	Betrag S	Betrag g	Festgestellter Betrag[2]) S	Festgestellter Betrag[2]) g
		Elektroinstallationsarbeiten in Wien II., Obere Augartenstr. 34 Laut Voranschlag vom 1.2.50 und Nachtrag.						
1.)		Hauptsicherungen u. Kabelführung zum Haus.						
		A.) Materiallieferung:						
	3 St.	vollständige Sicherungen nach System UZ 60 Amp.	16	42	49	26		
	1 "	Nulleiterklemme m. Flügelmutter und Schiene			9	23		
	1 "	Sicherungskasten aus Eisenblech 1 mm gepreßt m. Schloß 6100 490 x 200			69	36		
	2 "	Türen aus Eisenblech 1 mm gepreßt m. Vierkantschloß 200 x 300	22	41	44	82		
	39 m	Erdkabel Cu 4 x 10 mm^2	21	--	819	--		
	2 St.	Endverschlüsse hiezu	30	65	61	30		
		B.) Ausmaßarbeiten:						
	4 "	Sicherungen u. Nulleiterklemmen 60 Amp. im Sicherungskasten montieren u. anschließen	5	12	20	48		
		Transport			1.073	45		

Anmerkung: In diese Leistungsrechnung sind sämtliche vom Arbeitsbeginn bis zum Abrechnungstag durchgeführten Leistungen, Lieferungen usw. aufzunehmen, also auch jene, die schon bei vorangegangenen Leistungsrechnungen angeführt wurden. Nach der Endsumme sind alle bereits seitens des Auftraggebers geleisteten Teilzahlungen einzutragen, von der Gesamtrechnungssumme in Abzug zu bringen und hiemit die Restschuld auszuweisen. Falls diese Leistungsrechnung die Schlußrechnung darstellt, ist über das Wort „Leistung" das Wort „Schluß" — Leistungsrechnung zu setzen. Die Leistungsrechnungen sind von jeder Firma jeweils fortlaufend zu numerieren.

[1]) Falls diese Leistungsrechnung die Schlußrechnung darstellt … jeweils fortlaufend zu numerieren.
[2]) Von der überprüfenden Stelle einzutragen.

St. Dr. Lager-Nr. 923. — Österreichische Staatsdruckerei, Verlag. 5159 50

Post-Nr. des Kostenvoranschlages	Menge, Maßeinheit	Gegenstand	Einheitspreis S g	Betrag S g	Festgestellter Betrag S g
		Transport		1.073.45	345
1.)	1 St.	Sicherungskasten u.P.mont., Herstellung der erforderlichen Nische, verputzen derselben m.Gips oder Zement		39.01	
	2 "	Türen u.P.mont.sonst wie vor	8.-	16.--	
	39 m	Erdkabel in einen vorhandenen Graben samt Bettung des Kabels m.bauseits beigestellten Sand u.Abdeckung durch Ziegelsteine, verlegt	2.80	109.20	
	~~2 "~~	~~Endverschlüsse montiert~~	~~9.85~~	~~19.70~~	
2 und 2a)		Eine Zählernische im Hochparterre bei Stiege.			
	1 "	Zählernische für Licht-, Kraft- u.Speicherzähler u.den Nachzählersicherungen für Parterre 1000 x 800 m.2 Schlösser 61005 samt Riegel u.Zuhaltung 2 flg.		282.30	282.30
	1 "	Vorzählersicherungskasten 490 x 250 mm m.Schloß 61005		75.35	75.35
	14 "	vollständige Sicherungen n. System UZ bis 25 Amp.	9.12	127.68	127.68
	2 "	Nulleiterklemmen mit Flügelmuttern bis 25 Amp.	5.75	11.50	11.50
	20 "	Verteilerschienen	-.75	15.--	15.-
	1 "	Eisengerüst mit Schrauben f. Sicherungen u.Nulleiterklemmen 18 St.		18.54	18.54
	1 "	Zählerbrett 250 x 500 u.Befestigungsmaterial		10.61	10.61
	6 m	NGA-Leitungsdraht 10 mm² Cu	3.15	18.90	18.90
	12 "	detto, jedoch 6 " "	1.92	23.04	23.04
	7 "	Isolierrohr mit verbleitem Eisenmantel 29 mm Ø	4.35	30.45	30.45
		B.) Ausmaßarbeit: Zählernische samt Rahmen wurde bauseits versetzt.			
	1 St.	Sicherungskasten u.P.mont., Nische hergestellt u.m.Gips verputzt 490 x 250		39.01	39.01
	4 "	Sicherungen u.Nulleiterklemmen bis 25 Amp.im Sicherungskasten montiert u.angeschlossen	3.10	12.40	12.40
	12 "	detto, jedoch als Verteiler auf einem Eisengerüst zusammengebaut u.geschaltet	7.35	88.20	88.20
	1 "	Zählerbrett montiert		3.23	3.23
	6 m	isolierte Leitung in das verlegte Rohrsystem eingezogen 10 mm² Cu	1.80	10.80	10.80
	12 "	detto, jedoch 6 " "	-.90	10.80	10.80
	7 m	Isolierrohr 29 mm Ø unter Putz verlegt	11.40	79.80	79.80
3.)		Steigleitung mit Sicherungskasten f.die Verteilleitungen im 1.u.2.Stock.			
		Transport		2.114.97	1.202.74

Hans Petrtil
Elektrische Licht- u. Kraftanlagen
Wien II, Große Sperlgasse 6
Tel. A 40-5-80

Beilage zum Zahlungsansuchen Nr. 2, Blatt 1 — 482/50

Einlageblatt zur Leistungsrechnung W 8

Post-Nr. des Kostenvoranschlages	Menge, Maßeinheit	Gegenstand	Einheitspreis S g	Betrag S g	Festgestellter Betrag S g
		Transport		2.114.97	1.202.74
3.)		Stiegenhausbeleuchtung je 1 Lampe pro Stock, beim Stiegenabgang auf Wechselschalterleitung. 1 Auslaß beim Hauseingang m. Ausschalter.			
		A.) Materiallieferung:			
	10 St.	vollständige Sicherungen nach System UZ bis 25 Amp.	9.12	91.20	91.20
	10 "	Verteilerschienen	-.75	7.50	7.50
	2 "	Sicherungskasten ganz aus Eisen 1 mm gepreßt m.Vierkantschloß 490 x 250 mm	66.16	132.32	132.32
	112 m	NGA-Leitungsdraht 1.5 mm² Al	-.48	53.76	53.76
	32 "	detto, jedoch 10 " Al	1.28	40.96	40.96
	11 "	Isolierrohr armiert 13.5 mm	1.25	13.75	13.75
	7 "	detto 16 "	1.60	11.20	11.20
	21 "	Isolierrohr verbleit 23 "	3.46	72.66	72.66
	8 "	detto 29 "	4.35	34.80	34.80
	5 St.	Einbaudosen	1.29	6.45	6.45
	3 "	Lusterhaken	-.18	-.54	-.54
		B.) Ausmaßarbeit:			
	10 St.	Sicherungen bis 25 Amp.im Sicherungskasten mont.und anschließen	3.10	31.--	31.-
	2 "	Sicherungskasten u.P.mont. die erforderliche hergestellt u.verputzt m.Gips 490 x 250	39.91	78.02	78.02
	112 m	isol.Leitung eingezogen 1.5 mm² C	-.47	52.64	52.64
	32 "	detto, jedoch 10 "	1.80	57.60	57.60
	11 "	Isolierrohr 13.5 mm u.P. verlegt ohne Verputz	4.70	51.70	51.70
	7 "	detto, jedoch 16 mm Ø	4.90	34.30	34.30
	21 "	" " 23 " Ø	7.50	157.50	157.50
	8 "	" " 29 " Ø	11.--	88.--	88.-
	5 St.	Einbaudosen versetzt	1.50	7.50	7.50
	3 "	Lusterhaken versetzt	2.--	6.--	6.-
4.)		Verteilleitung von der Steigleitung ausgehend im Hochparterre und in den Stockwerken 1.u.2.insgesamt 8. Korridorbeleuchtung der Stockwerke 6. Auslässe auf 6 Wechselschalter u.3 Ausschalter. 13 Auslässe mit Ausschalter u.3 Steckdosenauslässe für Klosette, Waschräume, Bäder u.Abstellräume.			
		A.) Materiallieferung:			
	1 St.	Drehausschalter u.P.weiß	7.50	7.50	7.50
		Transport		3.151.87	2.239.64

Einlageblatt zur Leistungsrechnung W 8

Beilage zum Zahlungsansuchen Nr. ....,
Blatt ....

Post-Nr. des Kostenvoranschlages	Menge, Maßeinheit	Gegenstand	Einheitspreis S	g	Betrag S	g	Festgestellter Betrag S	g
4.)		Transport			~~3.151~~	~~87~~		
	2 St.	Wechselschalter u.P.weiß	8	7o			2.239	
	565 m	NGA-Leitung Cu 1.5 mm²	-	48	17	4o	17	4
	17o "	Isolierrohr armiert 13.5mm	1	25	271	2o	271	2
	6o "	detto, jedoch 16 "	1	6o	212	5o	212	5
	26 St.	Einbaudosen	1	29	96	--	96	-
	1o "	Lusterhaken	-	18	33	54	33	5
		B.)Ausmaßarbeit:			1	8o	1	8
	1 St.	Ausschalter u.P.montiert						
		und angeschlossen						
	2 "	Wechselschalteru.Putz mon-			2	56		
		tiert u.angeschlossen					2	56
	565 m	isolierte Leitung in das	2	75	5	5o	5	50
		verlegte Rohrsystem einge-						
		zogen 1.5 mm²						
	17o "	Isolierrohr unter Putz ver-	-	47	265	55	265	55
		legt 13.5 mm						
	6o "	detto, jedoch 16 "	4	7o	799	--		
	26 St.	Einbaudosen versetzt	4	9o	294	--	799	-
5.)	1o "	Lusterhaken versetzt	1	5o	39	--	294	-
		Kellerräume.	2	--	2o	--	39	-
		Je 1 Schalter in der Nähe					20	-
		der Türen pro Deckenauslaß,						
		Kellergang 2 Deckenauslässe						
		und 1 Wandauslaß, davon 1 m.						
		Wechselschalter.						
		A.)Materiallieferungen:						
	5o m	Feuchtraumkabel 2 x 2.5mm²						
	5½ "	detto, jedoch 3 x 2.5"	4	2o				
	2o "	" " 4 x 2.5"	4	38	21o	--		
	7 St.	Dosen mit 3 seitlichen	5	31	24	o9	210	-
		Einführungen			1o6	2o	24	09
	6 "	wasserdichte Ausschalter	16	85			106	20
	2 "	" " Wechsel "	16	8o	117	95		
	5 "	Isolierrohr verbl.23 mm Ø	18	--	1oo	8o	117	95
	7 St.	Feuchtraum-Deckenarmaturen	3	46	36	--	100	80
		Bakelit 60 Watt m.Glas			17	3o	36	-
		B.)Ausmaßarbeit:	23	78			17	30
	5o m	Feuchtraumleitung 2 x 2.5			166	46		
		auf Anstandschellen ver-					166	46
		legt						
	5½ "	detto, jedoch 3 x 2.5mm²	9	5o				
	2o "	" 4 x 2.5 "	1o	5o	475	--		
	75½ "	Feuchtraumleitung m.Spe-	11	1o	57	75	475	-
		ziallack streichen			222	--	57	75
	8 St.	Schalter für Feuchtraum-					222	-
		leitung mont.u.angeschl.	1	73	13o	62		
	5 m	Isolierrohr 23 mm u.P.ver-					130	62
		legt	3	23	25	84	25	84
	7 St.	Feuchtraumleuchten befe-	7	5o	37	5o	37	50
		stigt						
			5	75	4o	25	40	25
		Transport			6.977	68	6.065	45

che Licht- u. Kraftanlagen
, Große Sperlgasse 6
Tel. A 40-5-80

Beilage zum Zahlungsansuchen Nr. 2,
Blatt 2

482/5o

Einlageblatt zur Leistungsrechnung W 8

Post-Nr. des Kostenvoranschlages	Menge, Maßeinheit	Gegenstand	Einheitspreis S	g	Betrag S	g	Festgestellter Betrag[2)] S	g
		Transport			~~6.977~~	~~68~~	6.065	45
6.)		Wohnräume.						
		Je 1 Deckenauslaß m.Unter-						
		putz-Ausschalter in Türni-						
		sche und 2-3 Steckdosenaus-						
		lässen zusammen 13 Deckenaus-						
		lässe,2o Steckdosenauslässe						
		und 4 Wandauslässe.			7	5o	7	50
		A.)Materiallieferung:	6	--	12	--	12	-
	1 St.	Dreh-Ausschalter u.P.weiß	-	47	248	63	248	63
	2 "	Steckdosen u.P.weiß	1	25	171	25	171	25
	529 m	NGA-Leitungsdraht 1.5 mm² Al	1	6o	91	o4	91	04
	137 "	Isolierrohr armiert 13.5mm	3	46	72	31	72	31
	56.9 "	detto, jedoch 16 "	1	29	47	73	47	73
	2o.9 "	" " verbleit 23 "	-	18	2	34	2	34
	37 St.	Einbaudosen						
	13 "	Lusterhaken						
		B.)Ausmaßarbeit:					7	68
	3 St.	Ausschalter u.Steckdosen	2	56	7	68		
		unter Putz montiert u.an-						
		geschlossen					248	63
	529 m	isolierte Leitung in das			248	63		
		verlegte Rohrsystem ein-	-	47			643	90
		gezogen 1.5mm2			643	9o	278	81
	137 "	Isolierrohr unter Putz ver-	4	7o	278	81	156	75
		legt u.s.w. 13mmØ	4	9o	156	75	55	50
	56.9 "	detto, jedoch 16mmØ	7	5o	55	5o	26	-
	2o.9 "	" 23mm"	1	5o	26	--		
	37 St	Einbaudosen versetzt	2	--				
	13 "	Lusterhaken versetzt						
		Räume Topp No.23u.24						
7.)		1 Deckenauslaß mit 1 Schalter						
		7 Wandauslässe mit 9 " u.						
		9 Steckdosenauslässe alle					23	04
		unter Putz			23	o4	50	-
		A.)Materiallieferungen:	-	48	5o	--	19	35
	48 m	Leitungsdraht NGA 1.5mm2Cu	1	25	19	35	-	18
	4o "	Isolierrohr armiert 13mm	1	29	-	18		
	15 St	Einbaudosen						
	1 "	Lusterhaken						
		B.)Ausmaßarbeit:			22	56	22	56
	48 m	isolierte Leitung in das	-	47	188	--	188	-
		verlegte Rohrsystem ein-	4	7o	~~22~~	~~5o~~	19,35 ~~22~~	~~50~~
		gezogen	~~1~~ 1,29	~~5o~~	2	--	2	-
	4o "	Isolierrohr u.P.verlegt 13						
	15 St	Einbaudosen versetzt						
	1 "	Lusterhaken						
		Räume Topp No.3u.4					8460	-
8.)		Je 1 Deckenauslaß auf Wech-						
		selschalter u. 1Deckenaus-			~~9.375~~	~~38~~	~~8.463~~	~~15~~
		laß auf Ausschalter,						
		Transport						

St. Dr. Lager-Nr. 923. — Einlageblatt. — Österreichische Staatsdruckerei, Verlag. (St.) 9312 49

Einlageblatt zur Leistungsrechnung W 8

Beilage zum Zahlungsansuchen Nr. ...... Blatt ......

Post-Nr. des Kostenvoranschlages	Menge, Maßeinheit	Gegenstand	Einheitspreis S g	Betrag S g	Festgestellter Betrag
		je 1 Wandauslaß in der Küche u. Eingang Hof, sowie im Speiseraum u. 2 Steckdosen im Speiseraum.		~~9.375.98~~	
		A.)Materiallieferungen:			
	3 St	Ausschalter u.P.weiß	7.50	22.50	
	4 "	Wechselschalter u.P.Weiß	8.70	34.80	
	2 "	Steckdosen u.P. weiß	6.—	12.—	
	115 m	NGA Leitungsdraht 1.5mm2	-.48	55.20	
	30 "	Isolierrohr arm.13.5mm	1.25	37.50	
	13 "	" " 16 "	1.60	20.80	
	10 St	Einbaudosen	1.29	12.90	
	~~2~~ 3 "	Lusterhaken	-.18	-.54	
		B.)Ausmaßarbeiten:			
	5 St	Schalter u.Steckdosen montiert u.angeschlossen	2.56	12.80	12.80
	4 "	Wechselschalter mont.u.angeschlossen	2.75	11.—	11.—
	115 m	Leitungsdraht in das verlegte Rohrsystem eingezogen 1.5mm2	-.47	54.05	54.05
	30 "	Isolierrohr u.P.verlegt 13.5mm	4.70	141.—	141.—
	13 "	detto, jedoch 16mm	4.90	63.70	63.70
	10 "	Einbaudosen versetzt	1.50	15.—	15.—
	3 "	Lusterhaken "	2.—	6.—	6.—
10.)		Kraftinstallation Hauptleitung für Waschmaschine, Zentrifuge u.Rolle in der Waschküche, 1 Durchlauferhitzer im I.Stock, Kühlschrank, Ventilator, Kraftsteckdose für Küchenmaschine im Hochparterre			
		A.)Materiallieferung:			
	18 St	Sicherungen UZ 25Amp.	9.70	174.60	174.60
	6 "	" " 60 "	16.60	99.60	99.60
	1 "	Nulleiterklemme mit Flügelmutter u.Schiene 25Amp.		8.70	8.70
	27 St	Verteilerschienen s.Eisengerüst bis 25Amp.	2.20	59.40	59.40
	1 "	Zählerbrett 250/500mm mit Befestigungsmaterial		12.10	12.10
	1 "	Sicherungskasten 440/400mm		73.35	73.35
	1 "	Drehausschalter u.P.weiß		7.50	7.50
	2 "	Trennschutzschalter IV/25	175.—	350.—	350.—
	1 "	"		11.50	11.50
	1 "	Schukosteckdose u.P.II/10		41.—	41.—
	1 "	"" III/10		10.30	10.30
	4 "	Schukostecker II/10	18.—	72.—	72.—
	4 "	III/10	1.65	6.60	6.60
		Einbaudosen			
		Transport		~~10.801.82~~	~~9.887.57~~ 9886,44

Post-Nr.	Menge, Maßeinheit	Gegenstand	Einheitspreis S g	Betrag S g	Festgestellter Betrag [2)]
		Transport		10.801.82	9886.44 (~~9.887.57~~)
	17 m	NGA Leitungsdraht 6mm2 Cu	1.86	31.62	31.62
	150 "	" " 1.5mm2"	-.52	78.—	78.—
	50 "	" " 6 " "	-.96	48.—	48.—
	46.5 "	NLA. " 2.5 " Al	-.39	18.14	18.14
	12 m	Isolierrohr m.Eisenm.13mm	1.59	19.08	19.08
	28 "	" " " 16mm	1.91	53.48	53.48
	7 "	" " " 23mm	4.10	28.70	28.70
	13 "	" " " 29mm	5.50	71.50	71.50
	1 "	Erdungsschelle EW 1"		7.—	7.—
		B.)Ausmaßarbeit:			
	19 St	Sicherungen u.Nulleiterkl. als Verteiler auf einem Eisengerüst zusammenbauen u. schalten bis 25Amp.	5.20	98.80	98.80
	6 "	detto, jedoch bis 60Amp.	5.20	31.20	31.20
	19 "	Sicherungen u.Nulleiterkl. als Verteiler Befestigt u. angeschlossen bis 25Amp.	4.50	85.50	85.50
	6 "	detto, jedoch bis 60Amp.	4.50	27.—	27.—
	1 "	Zählerbrett montiert		8.88	8.88
	1 "	Sicherungskasten u.P.verl., die erf.Nische hergestellt u. mit Gips verputzt		34.80	34.80
	~~5~~ 4 "	Schalter u.Steckdosen(inkl. Trennschutzsch.)mont.u.ang.	7.30	~~36.50~~	29.2 (~~36.50~~)
	196.5 "	Isolierte Leitung 1.5u.2.5 in das verl.Rohrs.eingez.	-.55	108.08	108.08
	67 "	detto, jedoch 6mm2	-.85	56.95	56.95
	12 "	Isolierrohr u.P.verlegt 13	5.40	64.80	64.80
	28 "	" " " 16	6.60	184.80	184.80
	+) ~~7~~ "	" " " ~~23~~	~~8.40~~	~~58.80~~	~~58.80~~
	13 "	" " " 29	9.60	124.80	124.80
11.)		Speicherzuleitung (Nachtstrom für 1 Heißwassersp.150LIIStock)			
		A.)Materiallieferung:			
	4 St	Sicherungen UZ bis 25Amp.	9.20	36.80	36.80
	4 "	Verteilerschienen s.Eiseng.	2.20	8.80	8.80
	1 "	Zählerbrett 170x360		9.—	9.—
	1 "	" 200x460		10.40	10.40
	15 m	Isolierr.mitEisenm.16mm	1.91	28.65	28.65
		B.)Ausmaßarbeit:			
	4 St	Sicherungen mit Nulleiterkl. als Verteiler auf Eisengerüst zusammengeb.u.geschaltet	5.20	20.80	20.80
	4 "	Sicherungen befestigt u.ang.	4.50	18.—	18.—
	2 "	Zählerbretter montiert	8.88	17.76	17.76
	15 m	Isolierrohr u.P.verl.16mm	6.60	99.—	99.—
12.)		Dachbodenbeleuchtung u.Wandauslaß, im Hof; 3 Auslässe u.2 Auslässe mit Wechselschalter			
		A.) Materiallieferung:			
	1 St	Dreh-Wechselschalter o.P.br		6.60	6.60
	2 "	Lochpackeln	-.20	-.40	-.40
	5 "	Einbaudosen	1.65	8.25	8.25
	1 "	Schaltertüre Eisenblech mit Vierkantschloß		8.—	8.—
		Transport		12.350.73	~~11.438.4[illegible]~~ 11.369.73

+) im KV. nicht enthalten

Post-Nr. des Kostenvoranschlages	Menge, Maßeinheit	Gegenstand	Einheitspreis S	Betrag S
		Transport		~~12.350.71~~
	110 m	NGALeitungsdraht 1.5mm2Cu	-.52	57.20
	25 "	Isolierrohr mit Eisenm.13mm	1.59	39.75
	25 "	" " " 16mm	1.91	47.75
	4 "	" " " 23mm	4.1o	16.4o
	2 St	Lusterhaken	-.35	-.7o
		B.) Ausmaßarbeit:		
	1 "	Wechselschalter o.P.mont.u. angeschlossen		2.7o
	2 "	Lochpackeln versetzt	1.8o	3.6o
	1 "	Schaltertüre u.P.montiert		7.2o
	110 m	isolierte Leitung in das verlegte Rohrsystem eingez.1.5	-.55	6o.5o
	25 "	Isolierrohr u.P.verl.13mm	5.4o	135.—
	25 "	detto, jedoch 16mm	6.6o	165.—
	4 "	" 23mm	8.4o	33.6o
13.)	2 "	Lusterkanekn versetzt	1.8o	3.6o
		Haustorglocke zum Tor		
		A.) Materiallieferung:		
	21 m	Isolierr.m.Eisenm.13mm	1.59	33.39
	65 "	& Draht 1xo.6mm	-.3o	19.5o
	1 St	Klingeltrafo		3o.—
		B.) Ausmaßarbeit:		
	21 m	Isolierrohr u.P.verlegt	5.4o	113.4o
	65 "	isol.Leitung eingezogen	-.55	35.75
	1 St	Klingeltrafo mont.u.ang.		7.—
				13.162.75
		15% Aufzahlung (Preisberichtigung)		1.974.41

Die Arbeiten wurden nach dem 22.5.49 ausgeführt.

14. Okt. 1950

Die Einheitspreise stimmen mit dem genehmigten Kostenvoranschlag überein. Auf Grund stichprobenweiser Überprüfung der Leistung wird die Teilzahlung als angemessen bezeichnet.

Dipl.-Ing. HERBERT LORENZ, staatl. bef. u. beeid. Zivilingenieur für Bauwesen, WIEN

Gesamtrechnungssumme:	15.137.16 [3]) — ~~14.088.10~~ 14.008,46
Vom Kreditnehmer bisher geleistete Teilzahlungen:	4.000.—
Restschuld:	11.137.16

Fachtechnisch und rechnerisch überprüft.

Festgestellt auf S ~~14.088,10~~

(Unterschrift des Zivil-Ing.)

Rechnerisch nur probenweise überprüft, a-cto. Zahlung vorbehaltlich Schlußrechnung.

Hans Petrtil, Elektrische Licht- u. Kraftanlagen

(Unterschrift und Stampiglie des Lieferanten)

Vorstehende Leistungsrechnung fachtechnisch und rechnerisch überprüft (richtiggestellt[4]).

Festgestellter Betrag: S 14.008,46

Festgestellter Betrag: S

D. S.

Magistratsabteilung 25, Gruppe Wohnhaus - Wiederaufbau, Referat „Ost“ (f. d. Bez. 2, 20, 21 u. 22), Wien II, Karmelitergasse 9

(Unterschrift der Außenstelle)

Die fachtechnische Vorprüfung wurde stichprobenweise durchgeführt. Zahlung wird beantragt.

Wien, am 13.11.1950

(Unterschrift L. H. bzw. Mag.)

[3]) Diese Beträge sind in das Zahlungsansuchen aufzunehmen.
[4]) Nichtzutreffendes ist zu streichen.

Beilage zum Zahlungsansuchen Nr. 8

Wohnhaus-Wiederaufbau Leistungsrechnung	W 8

3fach einzureichen

LH

W 1816

Betrifft: Verwaltung des Wohnhaus-Wiederaufbaufonds.

Rechnungsleger: Rudolf Huber, Glaserei

Anschrift: Wien, 18. Währingerstr. 117.

Raum für Eingangsvermerke: 25

Magistrat Wohnhaus-Wiederaufbau, Referat Ost

Eingelangt 18.10.50

Zahl F-I/103/49

Beilagen

12. Okt. 1950

An (Kreditnehmer, bzw. Bevollmächtigten)
die Kongregation der Schulschwestern v.3.Orden des hl.Franziskus

in Wien, III. Apostelgasse 7.

Ihre Bestellungs-Nr. (Tag)

Unsere Auftrags-Nr. und Zeichen

Ort: Wien,
Datum: 2.Oktober 1950.

Leistungsrechnung Nr. 2 [1])

Beilagen:

Zeit der Leistung, Lieferung:

Bankverbindung des Lieferanten:

Kontobezeichnung: Rudolf Huber

Konto-Nr.

Postsparkassenkonto-Nr. 29227

Erfüllungsort und Gerichtsstand:

Bank:

Zahlungsbedingungen:

Post-Nr. des Kostenvoranschlages	Menge, Maßeinheit	Gegenstand	Einheitspreis S	Einheitspreis g	Betrag S	Betrag g	Festgestellter Betrag[2]) S	g
		Außenfenster:						
		Parterre:						
	6	St.4/4 Bauglas 58/72= 2.51m2						
	2	" " 28/34= o.19"						
	6o	" " 5o/52=15.6o"						
		I.Stock:						
	8	St.4/4 " 46/6o= 2.21"						
	6o	" " 46/52=14.35"						
	12	" " 4o/64= 3.o7"						
		II.Stock:						
	8	St.4/4 Bauglas 46/6o= 2.21"						
	3o	" " 46/52= 7.18"						
		Boden:						
	8	St.4/4 " 46/6o= 2.21"						
		Stiegenhaus:						
	12	St.4/4 Bauglas 48/78= 4.49"						
		54.o2m2						
	54.o2 m2	4/4 Bauglas geliefert und eingeschnitten	54.8o		1.879.9o		1.879	90
		Innenverglasung:						
		Parterre:						
1	47	St.4/4 Bauglas 5o/52=12.22m2						
		Parterre rechts:						
		Transport			1.879.9o		1.879	90
		12.22m2						

Anmerkung: In diese Leistungsrechnung sind sämtliche vom Arbeitsbeginn bis zum Abrechnungstag durchgeführten Leistungen, Lieferungen usw. aufzunehmen, also auch jene, die schon bei vorangegangenen Leistungsrechnungen angeführt wurden. Nach der Endsumme sind alle bereits seitens des Auftraggebers geleisteten Teilzahlungen einzutragen, von der Gesamtrechnungssumme in Abzug zu bringen und hiemit die Restschuld auszuweisen. Falls diese Leistungsrechnung die Schlußrechnung darstellt, ist über das Wort „Leistung“ das Wort „Schluß“ — Leistungsrechnung zu setzen. Die Leistungsrechnungen sind von jeder Firma jeweils fortlaufend zu numerieren.

[1]) Falls diese Leistungsrechnung fortlaufend zu numerieren.
[2]) Von der überprüfenden Stelle einzutragen.

St. Dr. Lager-Nr. 923. — Österreichische Staatsdruckerei, Verlag. 569 50

Post-Nr. des Kostenvoranschlages	Menge, Maßeinheit	Gegenstand	Einheitspreis S	g	Betrag S	g	Festgestellter Betrag
		Transport			1.879.90		1.879.90
		12.22m2					
		Parterre rechts:					
	6	St.4/4 Bauglas 60/76= 2.74"					
		Seitenwand:					
	2	" 4/4 Bauglas 60/46= 0.55"					
	2	" " 50/68= 0.68"					
		Klosett:					
	2	" 4/4 Bauglas 36/58= ~~0.27"~~ 0.42					
		~~16.46m2~~ 16.61					
	~~16.46~~ 16.61	m2 4/4 Bauglas geliefert und eingeglast	34.80		~~572.81~~		578.[illegible]
2		Innere Tür im Speisesaal:					
	16	St.Kathedral 21/51= 1.71m2					
		Äußere Tür im Speisesaal:					
	4	" Kathedral 54/72= 1.56"					
	1	" " 51/138= 0.70"					
		Eingangstür:					
	12	" Kathedral 24/57= 1.64"					
		Speisesaal-Schiebf.:					
	1	" Kathedralglas 54/57= ~~0.29"~~ 0.31					
	1	" " 48/54= 0.26"					
		~~6.16m2~~ 6.18					
	~~6.16~~ 6.18	m2 Kathedralglas geliefert und eingeschnitten	55.--		~~338.80~~		339.90
3		eiserne Kellerfenster:					
	6	St.Kathedralgl. 19/27= 0.31 m2					
	6	" " 24/30= 0.43"					
	12	" " 21/42= 1.06"					
	12	" " 21/30= 0.76"					
	12	" " 9/30= 0.32"					
	6	" " 9/42= 0.23"					
	36	" " 18/27= 1.75"					
		4.86 "					
	4.86	m2 Kathedralglas geliefert und eingeschnitten	55.--		267.30		267.30
					~~3.058.81~~		3.065.13
		15% für Lohn u.Material-erhöhung lt.Übereinkommen d.B.f.H.u.W.v.8.12.49			~~458.82~~		459.77
		~~S 2.000.- a conto erhalten~~			~~3.517.63~~		3.524.90
		Transport					3524.90

Post-Nr. des Kostenvoranschlages	Menge, Maßeinheit	Gegenstand	Einheitspreis S	g	Betrag S	g	Festgestellter Betrag[2]) S	g
		Transport			3.517,63		3524	90
		Transport			3.517,63		3524	90

14. DEZ. 1950

Post-Nr. des Kostenvoranschlages	Menge, Maßeinheit	Gegenstand	Einheitspreis S	g	Betrag S	g	Festgestellter Betrag S	g
		Transport			3.517,63		3524,90	

die Arbeiten wurden nach dem 22.5.49 ausgeführt.

14. Okt. 1950

Dipl. Ing. HERBERT LORENZ Staatl. bef. u. beeid. Zivilingenieur für Bauwesen WIEN

Die Einheitspreise stimmen mit dem genehmigten Kostenvoranschlag überein. Auf Grund stichprobenweiser Überprüfung der Leistung wird die Teilzahlung als angemessen bezeichnet.

Fachtechnisch und rechnerisch überprüft.
Festgestellt auf S 3524,90

Gesamtrechnungssumme:	~~3.517,63~~ [3]	3524,90 [3]
Vom Kreditnehmer bisher geleistete Teilzahlungen:	2.000.--	
Restschuld:	~~1.517,63~~	

(Unterschrift des Zivil-Ing.)

Glasermeister RUDOLF HUBER Wien XVIII/110
(Unterschrift und Stampiglie des Lieferanten)

Rechnerisch nur probenweise überprüft, a conto Zahlung vor ... Schlußrechnung ...

Vorstehende Leistungsrechnung fachtechnisch und rechnerisch überprüft (richtiggestellt)[4].

Festgestellter Betrag: S 3524,90

Magistratsabteilung 25
Gruppe Wohnhaus-Wiederaufbau
Referat „Ost"
(f. d. Bez. 2, 20, 21 u. 22)
Wien II, Karmelitergasse 9

(Unterschrift der Außenstelle)

Festgestellter Betrag: S

Die fachtechnische Vorprüfung wurde stichprobenweise begutachtet; à-conto-Zahlung wird beantragt.
Wien, am 13.11.1950

(Unterschrift L. H. bzw. Mag.)

[3]) Diese Beträge sind in das Zahlungsansuchen aufzunehmen.
[4]) Nichtzutreffendes ist zu streichen.

Beilage zum Zahlungsansuchen Nr. 8

Wohnhaus-Wiederaufbau Leistungsrechnung **W 8**

3fach einzureichen

LH

W 816

...ft: Verwaltung des Wohnhaus-Wiederaufbaufonds.

...ungsleger: Anteon Riemer, Tischlermeister

...chrift: Wien, II., Glockengasse 12

Raum für Eingangsvermerke: W 1816
M. Abt. 25 Gruppe Wohnhaus-Wiederaufbau Referat Ost
Eingelangt 18.10.50
Zahl F-II/103/49
Beilagen

An (Kreditnehmer, bzw. Bevollmächtigten)
Kongregation der Schulschwestern vom 3. Orden d. hl. Franziskus
Wien, III., Apostelg. 7

Ort: Wien
Datum: 1.10.50

Ihre Bestellungs-Nr. (Tag)
Unsere Auftrags-Nr. und Zeichen

Leistungsrechnung Nr. 2 [1])

Beilagen:

Zeit der Leistung, Lieferung: II. Ob. Augartenstr. 34, bis 30.IX.50

Bankverbindung des Lieferanten:
Postsparkassenkonto-Nr.
Kontobezeichnung:
Bank:
Konto-Nr.
Zahlungsbedingungen:
Erfüllungsort und Gerichtsstand:

Post-Nr. des Kostenvoranschlages	Menge, Maßeinheit	Gegenstand	Einheitspreis S	g	Betrag S	g	Festgestellter Betrag[2]) S	g
1	13	Loch 2flügelige Rahmenpfostendoppelfenster, Stickl. 72/107cm, Ausführung nach Ö-Norm B 5324 und B 5317 Arb.: 94.90 Sonst 51,10	146,--		1.898,--			
2	1	Loch 3teiliges Rahmenpfostendoppelfenster, Stockl. 200/160cm wie wie Pos. vor Arb.: 425,-- Sonst 210,--	635,-		635,--			
3	1	Loch-Klo-Rahmenpfostendoppelfenster, Stockl. 40/80cm, Einzelanfertigung, sonst wie Pos. vor Arb.: 96,-- Sonst 44,--	140,--		140,--			
4	1	Loch 6flügeliges Leistenpfostendoppelfenster mit Kämpfer, Stockl. 110/170cm Außen-und Innenflügel nach						
		Transport			2.673,--			

Anmerkung: In diese Leistungsrechnung sind sämtliche vom Arbeitsbeginn bis zum Abrechnungstag durchgeführten Leistungen, Lieferungen usw. aufzunehmen, also auch jene, die schon bei vorangegangenen Leistungsrechnungen angeführt wurden. Nach der Endsumme sind alle bereits seitens des Auftraggebers geleisteten Teilzahlungen einzutragen, von der Gesamtrechnungssumme in Abzug zu bringen und hiemit die Restschuld auszuweisen.
[1]) Falls diese Leistungsrechnung die Schlußrechnung darstellt, ist über das Wort „Leistung" das Wort „Schluß" — Leistungsrechnung zu setzen. Die Leistungsrechnungen sind von jeder Firma jeweils fortlaufend zu numerieren.
[2]) Von der überprüfenden Stelle einzutragen.

St. Dr. Lager-Nr. 923. — Österreichische Staatsdruckerei, Verlag. 10.815 49

Post-Nr. des Kostenvoranschlages	Menge, Maßeinheit	Gegenstand	Einheitspreis S	Einheitspreis g	Betrag S	Betrag g	Festgestellter Betrag S	Festgestellter Betrag g
		Transport			2.673,--			
		innen aufgehend, sonst wie Ö-Norm B 5325 Arb.: 254,-- Sonst 126,--	380,--		380,--			
5	3	Loch 2flügelige Leistenpfostenfenster, Stockl. 110/170cm einfach, ohne Kämpfer Arb.: 145,-- Sonst 75,--	220,--		660,--			
6	3	Loch 2flügelige Dachbodenfenster, Stockl. 130/140cm, m. Rahmenstock. Futter, äußere u. innere Verkleidungen Arb.: 165,-- Sonst 80,--	245,--		735,--		73[illegible]	
7	1	Loch 2 flügeli e Eingangstüre, Stockl. 130/195cm mit Pfostenstock u. Fußtritt Arb.: 228,-- Sonst. 122,--	350,--		350,--			
8	3	Loch 1 flügelige Dreifüllungtüren m. 8mm strk. Füllung, s. Pfostenstock 47/150mm, Falz- und Zierverkleidung, Fußtritt, Stockl. 85/195cm aus Fichtenholz sonst wie Ö-Norm B 5330 Arb.: 162,-- Sonst 83,--	245,--		735,--			
9	7	Loch 1 flügelige Dreifüllungetüren, Stockl. 60/195cm s. Pfostenstock 47/80mm, sonst wie Pos. vor Arb.: 146,-- Sonst 74,--	220,--		1,540,--		7540,-	
10	3	Loch 1 flügelige Dreiglaslichtentüren m. 2 Horizontalesprossen. m. Pfostenstock 47/150mm, Stockl. 60/195cm, sonst nach Ö-Norm B 5330 Arb.: 149.-- Sonst 66,--	215,--		645,--			
11	9	Loch 1-flügelige Dreiglaslichtentüren, Stockl. 85/195cm m. Pfostenstock 80mm brt. sonst wie Pos. vor: Arb.: 142,-- Sonst 63,--	205,--		1,845,--			
14	2	Loch Fünffüllungstüren im Part. rep. lt. K.V.			330,--			
		Transport			9.893,--			

Post-Nr. des Kostenvoranschlages	Menge, Maßeinheit	Gegenstand	Einheitspreis S	Einheitspreis g	Betrag S	Betrag g	Festgestellter Betrag S	Festgestellter Betrag g
		Transport			9.893,--			
20	1	Loch Leistendoppelfenster Stockl. 115/250cm instandgesetzt lt. K.V.	64,--		64,--			
21	1	Loch Leistenpfostenfenster Stockl. 115/250cm rep. lt. K.V.	46,--		46,--			
22	1	Loch Leistenpfostenfenster wie vor repariert lt. K.V.	115,--		115,--			
23	1	Loch 2teiliges, 16flügelig. Doppelfenster, Stockl. 186/221cm, repariert lt. K.V.	370,--		370,--			
24	1	Loch 2-flügeliges Rahmenstockfenster (Segment) 93/115cm repariert lt. K.V.	62,--		62,--		62,-	
25	3	Loch 2-flügelige Rahmenstockfenster m. Segmentstrüz lt. K.V.			160,--			
26	1	Loch Leistenpfostenfenster Stockl. 115/250cm instandgesetzt lt. K.V.	245,-		245,--			
27	1	Loch Leistenpfostenfenster Stockl. 115/250cm instandgesetzt lt. K.V.	270,--		270,--			
28	1	Loch Leistenpfostenfenster Stockl. 115/250cm instandgesetzt lt. K.V.	235,--		235,--			
29	3	Loch Kapellenfenster, Stockl. 82/260cm m. halbkreisförmigen Sturz instandg. lt. K.V.			220,--			
30	4	Loch Kapellenfenster, Stockl. vorhandene Flügel geteilt, instandgesetzt lz. K.V.			280,--			
31	1	Loch rundes Kapellenfenster 60cmØ, repariert u. eingepasst lt. K.V.	18,--		18,--			
32	1	Loch Leistenpfostenfenster Stockl. 115/250cm instnadgesetzt lt. K.V.	355,--		355,--			
33	1	Loch Leistenpfostenfenster Stockl. 115/250cm instandgesetzt lz. K.V.	105,--		105,--			
34	1	Loch Leistenpfostenfenster Stockl. 115/250cm instandgesetzt lt. K.V.	160,--		160,--			
35	1	Loch Leistenpfostenfenster Stockl. 118/265cm instandgesetzt lt. K.V.	67,--		67,--		67,-	
36	1	Loch Leistenpfostenfenster Stockl. 118/265cm instandgesetzt lt. K.V.	42,--		42,--			
		Transport			12.707,--			

Post-Nr. des Kostenvoranschlages	Menge, Maßeinheit	Gegenstand	Einheitspreis S	g	Betrag S	g
		Transport			12.707	--
37	1	Loch Leistenpfostenfenster Stockl.118/265cm instandgesetzt lt.K.V.	75	-	75	--
38	2	Loch Leistenpfostenfenster Stockl.118/265cm instandgesetzt lt.K.V.				
39	1	Loch Leistenpfostenfenster Stockl.118/265cm instandgesetzt lt.K.V.			52	--
40	1	Loch Eingangstüre(Doppeltüre) Speisesaal, vollkommen instandgesetzt	35	--	35	--
41	1	Loch Türe in Küche m.Durchreiche instandgesetzt,abgerissene Verkleidungen neu befestigt	140	--	140	--
42	1	Loch 2-flügelige Türe,Speisesaal,rep. u.eingepasst	36	--	36	--
			12	--	12	--
					13.057	--
		Der genehmigte 15%ige Zuschlag für Lohn- und Materialpreiserhöhung beträgt			1.958	55
		Gesamtsumme:			15.015	55

Die Arbeiten wurden nach dem 22.5.49 ausgeführt

14. Okt. 1950

Die Einheitspreise stimmen mit dem genehmigten Kostenvoranschlag überein. Die Überprüfung der Leistung wird die Teilzahlung als angemessen bezeichnet.

Fachtechnisch und rechnerisch überprüft.

Festgestellt auf S 15.015,55

(Unterschrift des Zivil-Ing.)

Stempel: Dipl. Ing. HERBERT LORENZ, beh. aut. u. beeid. Zivilingenieur für Bauwesen, WIEN

	S	g
Gesamtrechnungssumme:	15.015	55
Vom Kreditnehmer bisher geleistete Teilzahlungen:	2.140	--
Restschuld:	12.875	55

ANTON RIEMER, Bau- u. Möbeltischlerei, Wien II., Blockong. 12, Telefon R 48-103 B

(Unterschrift und Stampiglie des Lieferanten)

Vorstehende Leistungsrechnung fachtechnisch und rechnerisch überprüft (richtiggestellt)[3].

Festgestellter Betrag: S 15.015,55

Festgestellter Betrag: S

Magistratsabteilung 25, Gruppe Wohnhaus-Wiederaufbau, Referat „Ost", (f. d. Bez. 2, 20, 21 u. 22), Wien II, Karmelitergasse 9

(Unterschrift der Außenstelle)

Die fachtechnische Vorprüfung ist wurde stichprobenweise begutachtet; à-conto-Zahlung wird beantragt.

Wien, am 13.11.1950

(Unterschrift L. H., bzw. Mag.)

[2] Diese Beträge sind in das Zahlungsansuchen aufzunehmen.
[3] Nichtzutreffendes ist zu streichen.

Beilage zum Zahlungsansuchen Nr. 8/

Geschäft: Verwaltung des Wohnhaus-Wiederaufbaufonds.

Wohnhaus-Wiederaufbau Leistungsrechnung	W 8
3fach einzureichen	

LH

Rechnungsleger: Dipl.Ing. Herbert Lorenz

Anschrift: Wien,I.,Johannesgasse 16

W 1816

Raum für Eingangsvermerke: W 1816

M. Abt. 25, Gruppe Wohnhaus-Wiederaufbau, Referat Ost
Eingelangt 18.10.50
Zahl F-II/103/49
Beilagen

An (Kreditnehmer bzw. Bevollmächtigten) die Kongregation der Schulschwestern v.3.Orden d.hl.Franziskus

in Wien,III., Apostelgasse 7

Ihre Bestellungs-Nr. (Tag)

Unsere Auftrags-Nr. und Zeichen

Ort: Wien
Datum: 12.10.1950
Gri/Str

Leistungsrechnung Nr. 5 [1])

Beilagen:

Zeit der Leistung, Lieferung: vom 1.VIII. - 30.IX.1950

Bankverbindung des Lieferanten:

Postsparkassenkonto-Nr. 50.311

Kontobezeichnung: Dipl.Ing.Herbert Lorenz

Bank: Gewerbe- und Handelsbank A.G. Wien,VII.,Zieglerg.5

Konto-Nr. B 2231

Erfüllungsort und Gerichtsstand: Wien

Zahlungsbedingungen:

Post-Nr. des Kostenvoranschlages	Menge, Maßeinheit	Gegenstand	Einheitspreis S	g	Betrag S	g	Festgestellter Betrag[2]) S	g
		Überprüfung der Einreichungsunterlagen: Reine Gesamtbaukosten lt. W 7 vom 5.V.1949 = S ~~419.841,86~~						
		plus 15% S 62.976,28						
		lt.Auswechslungs.K.V. S 34.080,50						
		~~Neue Summe: S 516.898,64~~						
	0.5%	von S ~~516.898,64~~ 419.847,86			~~2.584~~	~~49~~	2099	21
		Für die Prüfung der Abrechnungsunterlagen						
	1.0%	von S ~~464.074,89~~ 449.930,64			~~4.640~~	~~75~~	4499	31
					~~7.225~~	~~24~~		
		Transport			~~7.225~~	~~24~~	6598	52

Anmerkung: In diese Leistungsrechnung sind sämtliche vom Arbeitsbeginn bis zum Abrechnungstag durchgeführten Leistungen, Lieferungen usw. aufzunehmen, also auch jene, die schon bei vorangegangenen Leistungsrechnungen angeführt wurden. Nach der Endsumme sind alle bereits seitens des Auftraggebers geleisteten Teilzahlungen einzutragen, von der Gesamtrechnungssumme in Abzug zu bringen und hiemit die Restschuld auszuweisen.
[1]) Falls diese Leistungsrechnung die Schlußrechnung darstellt, ist über das Wort „Leistung" das Wort „Schluß" — Leistungsrechnung zu setzen. Die Leistungsrechnungen sind von jeder Firma jeweils fortlaufend zu numerieren.
[2]) Von der überprüfenden Stelle einzutragen.

St. Dr. Lager-Nr. 923 a. — Österreichische Staatsdruckerei, Verlag. 6288 50

Post-Nr. des Kostenvoranschlages	Menge, Maßeinheit	Gegenstand	Einheitspreis S	g	Betrag S	g
		Transport			~~7.225,24~~	

Gesamtrechnungssumme: ~~7.225,24~~ [3]) — 6598,52 [3])

Vom Kreditnehmer bisher geleistete Teilzahlungen: ~~5.225,27~~

Restschuld: ~~1.999,97~~

Rechnerisch nur stichprobenweise überprüft. a-cto. Zahlung vorbehaltlich der Schlußrechnung.

Fachtechnisch und rechnerisch überprüft.

Festgestellt auf S ....

(Unterschrift des Zivil-Ing.)

D. S.

(Unterschrift und Stampiglie des Lieferanten)

Dipl.-Ing. Herbert Lorenz, beh. u. beeid. Zivilingenieur

Vorstehende Leistungsrechnung fachtechnisch und rechnerisch überprüft (richtiggestellt) [4]).

Festgestellter Betrag: S 6.598,52

D. S.

Magistratsabteilung 25
Gruppe Wohnhaus-Wiederaufbau
Referat Ost
(f. d. Bez. 2, 20, 21 u. 22)
Wien II, Karmelitergasse 9

(Unterschrift der Außenstelle)

Festgestellter Betrag: S ....

Die fachtechnische Vorprüfung wurde stichprobenweise begutachtet; à-conto-Zahlung wird beantragt.
Wien, am 13.11.1950

(Unterschrift L. H. bzw. Mag.)

[3]) Diese Beträge sind in das Zahlungsansuchen aufzunehmen.
[4]) Nichtzutreffendes ist zu streichen.

Beilage zum Zahlungsansuchen Nr. 8/

Wohnhaus-Wiederaufbau Leistungsrechnung	W 8

3fach einzureichen

LH

W 816

Raum für Eingangsvermerke: W 1816

M. Abt. 25
Wohnhaus-Wiederaufbau
Referat Ost
Eingelangt 18.10.50
Zahl F-I/103/40
Beilagen

Betrifft: Verwaltung des Wohnhaus-Wiederaufbaufonds.

Rechnungsleger: o.ö.Prof.Dipl.Ing. Karl Raimund Lorenz

Anschrift: Wien, I., Johannesgasse 16

An (Kreditnehmer bzw. Bevollmächtigten) die Kongregation der Schulschwestern vom 3.Orden des hl.Franziskus

in Wien, III., Apostelgasse 7

Ihre Bestellungs-Nr. (Tag)

Unsere Auftrags-Nr. und Zeichen

Ort: Wien
Datum: 12.10.1950

Leistungsrechnung Nr. 5 [1])

Zeit der Leistung, Lieferung: vom 1.VIII. - 30.IX.1950 Beilagen:

Bankverbindung des Lieferanten:

Postsparkassenkonto-Nr. 9.244

Bank: Schelhammer & Schattera Wien, I., Goldschmiedgasse

Zahlungsbedingungen:

Kontobezeichnung: Prof.Karl Raimund Lorenz

Konto-Nr. 278/XIII

Erfüllungsort und Gerichtsstand: Wien

Post-Nr. des Kostenvoranschlages	Menge, Maßeinheit	Gegenstand	Einheitspreis S	g	Betrag S	g	Festgestellter Betrag [2]) S	g
		Für die Ausarbeitung der Einreichungsunterlagen: Reine Gesamtbaukosten lt. W 7 vom 5.Mai 1949: ~~S 419.841,86~~						
		plus 15% ~~S 62.976,28~~						
		Lt.Auswechslungs-K.V. S 34.080,50						
		~~Neue Summe: S 516.898,64~~						
		Baugruppe B						
	2.27%	Arbeitsgruppe I lt.W 11 von ~~S 516.898,64~~ 419.841,86			~~11.733,60~~		9530,47 ~~11.733,60~~	
	1.413%	Arbeitsgruppe III von ~~S 464.074,89~~ 449.930,64			~~6.557,38~~		6357,52 ~~6.557,38~~	
	3 ~~2~~.544%	Arbeitsgruppe IV von ~~S 464.074,89~~ 449.930,64			~~11.806,07~~		15.945,54 ~~11.806,07~~	
					~~30.097,05~~		~~30.097,05~~	
							31.833,47	
		Transport			~~30.097,05~~		~~30.097,05~~	

Anmerkung: In diese Leistungsrechnung sind sämtliche vom Arbeitsbeginn bis zum Abrechnungstag durchgeführten Leistungen, Lieferungen usw. aufzunehmen, also auch jene, die schon bei vorangegangenen Leistungsrechnungen angeführt wurden. Nach der Endsumme sind alle bereits seitens des Auftraggebers geleisteten Teilzahlungen einzutragen, von der Gesamtrechnungssumme in Abzug zu bringen und hiemit die Restschuld auszuweisen.

[1]) Falls diese Leistungsrechnung die Schlußrechnung darstellt, ist über das Wort „Leistung" das Wort „Schluß" — Leistungsrechnung zu setzen. Die Leistungsrechnungen sind von jeder Firma jeweils fortlaufend zu numerieren.

[2]) Von der überprüfenden Stelle einzutragen.

St. Dr. Lager-Nr. 923 a. — Österreichische Staatsdruckerei, Verlag. 6288 50

Post-Nr. des Kostenvoranschlages	Menge, Maßeinheit	Gegenstand	Einheitspreis S	g	Betrag S	g	Festgestellter Betrag S	g
		Transport			~~30.097,05~~		~~30.097~~	

die Erfüllung der Leistungen der Arbeitsgruppen III. u. IV. wurde festgestellt

(Stempel: Dipl. Ing. Herbert Lorenz, Wien)

Gesamtrechnungssumme:	~~30.097,05~~	37.833,47 ~~30.097,05~~
Vom Kreditnehmer bisher geleistete Teilzahlungen:	24.843,--	
Restschuld:	5.254,05	

Fachtechnisch und rechnerisch überprüft.
Festgestellt auf S 30.097,05

Rechnerisch ... a-cto. Zahlung ... Schlußrechnung.

(Unterschrift des Zivil-Ing.)

ZIVILARCHITEKT DIPL. ING. KARL RAIMUND LORENZ ... BÜRO: WIEN ... Telefon R...

(Unterschrift und Stampiglie des Lieferanten)

Vorstehende Leistungsrechnung fachtechnisch und rechnerisch überprüft (richtiggestellt)[4].

Festgestellter Betrag: S 37.833,47
D. S.

Magistratsabteilung 25
Gruppe Wohnhaus-Wiederaufbau
Referat Ost
(i. d. Bez. 2, 20, 21 u. 22)
Wien II, Karmelitergasse 9

(Unterschrift der Außenstelle)

Festgestellter Betrag: S
D. S.

(Unterschrift L. H. bzw. Mag.)

[2]) Diese Beträge sind in das Zahlungsansuchen aufzunehmen.
[4]) Nichtzutreffendes ist zu streichen.

Beilage zum Zahlungsansuchen Nr. 8

Wohnhaus-Wiederaufbau Leistungsrechnung | W 8

3fach einzureichen

Raum für Eingangsvermerke: W 1816

LH

W 1816

M. Abt. 25
Gruppe Wohnhaus-Wiederaufbau
Referat Ost
Eingelangt 18.10.50
Zahl F-5/103/49
Beilagen

Betrifft: Verwaltung des Wohnhaus-Wiederaufbaufonds.

Rechnungsleger: Johann F l i e g e r's Wtwe
Architekt u.Stadtbaumeister
Wien 19.,
Weimarerstraße 90

Anschrift:

An (Kreditnehmer bzw. Bevollmächtigten)
das Mutterhaus d.Kongregation d.Schulschwestern v.3.Orden d.hl.Franziskus,
W i e n III.,Apostelgasse 7
in Betr.: Bau Wien 2.,Ob.Augartenstr.34

Ort: Wien
Datum: 1.10.1950

Ihre Bestellungs-Nr. (Tag) d.Bundesministeriums f.Handel u.Wiederaufbau v.30.7.49,Zahl 230.775/III-14/1949
Unsere Auftrags-Nr. und Zeichen

Leistungsrechnung Nr. 6 [1])

Beilagen: Massenaufstellg.

Zeit der Leistung, Lieferung: 24.8.1949 bis 1.10.1950

Bankverbindung des Lieferanten: Gewerbe=und Handelsbank A.G. Wien 7.,Zieglerg.5

Postsparkassenkonto-Nr. 50.311
Kontobezeichnung: 2186
Konto-Nr.
Bank:
Erfüllungsort und Gerichtsstand:
Zahlungsbedingungen:

Post-Nr. des Kostenvoranschlages	Menge, Maßeinheit	Gegenstand	Einheitspreis S	g	Betrag S	g	Festgestellter Betrag[2]) S	g
		Kostenvoranschlag v.21.4.49 Nachtragskostenvoranschlag v.14.5.49 Baustelleneinrichtungskosten=voranschlag v.21.4.49 genehmigter 3.Auswechslungskosten=voranschlag v.24.8.50						
		Baustelleneinrichtung :						
		lt.Kostenvoranschlag für 6 Monate...6.143,04			6.143	04	6143	04
		Gerätemiete v.24.8.49 bis 24.2.50, 6 Monate 2.922,72			2.922	72	2922	72
		Gerätemiete in d.Zeit vom 24.2.50-24.6.50;4 Monate			~~1.948~~	~~29~~	1475	19
Pos. Nr.	tats. Leistg. / lt.gen. K.V.	**I. Abbruch und Schuttbeseitigung :**						
1.	132,- / 132,-	m^3 Bauschutt auf der Baustelle aufgraben........	21	99	2.902	68	2902	68
2.	41,28 / 41,28	m^3 Bauschutt von den Stockwerken i.d.Hof befördern	24	20	998	98	998	98
		Transport			14.915	71	14.442	61

Anmerkung: In diese Leistungsrechnung sind sämtliche vom Arbeitsbeginn bis zum Abrechnungstag durchgeführten Leistungen, Lieferungen usw. aufzunehmen, also auch jene, die schon bei vorangegangenen Leistungsrechnungen angeführt wurden. Nach der Endsumme sind alle bereits seitens des Auftraggebers geleisteten Teilzahlungen einzutragen, von der Gesamtrechnungssumme in Abzug zu bringen und hiemit die Restschuld auszuweisen.
[1]) Falls diese Leistungsrechnung die Schlußrechnung darstellt, ist über das Wort „Leistung" das Wort „Schluß" — Leistungsrechnung zu setzen. Die Leistungsrechnungen sind von jeder Firma jeweils fortlaufend zu numerieren.
[2]) Von der überprüfenden Stelle einzutragen.

St. Dr. Lager-Nr. 923. — Österreichische Staatsdruckerei, Verlag. 5159 50

Pos. Nr.	tats. Leistg.	lt.KV. genehm.	Gegenstand	Einheitspreis S g	Betrag S g	Festgestellter Betrag
			Transport		~~14.915,71~~	
3.	94,86	94,86	m^{3} Schutt vom Keller aufgraben	31,52	2.989,99	[illegible]
4.	32,39	32,39	m^{3} Ziegelmauer im Keller abbrechen u.i.d.Hof bef.	29,32	949,67	[illegible]
5.	46,80	46,80	m^{3} Ziegelmauerwerk im Erdgeschoß abbrechen	18,33	~~857,84~~	[illegible]
6.	40,35	40,35	m^{3} Ziegelmauerwerk im 1.St. abbrechen	29,32	1.183,06	[illegible]
7.	40,35	40,35	m^{3} Ziegelmauerwerk im 2.St. abbrechen	37,38	1.508,28	[illegible]
8.	32,41	32,41	m^{3} Kamin=u. Feuermauerwerk im Dachboden abbrechen	38,85	1.259,13	[illegible]
9.	16,36	16,36	m^{1} Schlitze stemmen 15/15	7,33	119,92	[illegible]
10.	19,08	19,08	m^{1} Schlitze stemmen 15/30	13,19	251,67	[illegible]
11.	41,37	41,37	m^{2} Gipsdielenwände abbrech.	2,57	106,32	[illegible]
12.	106,63	106,63	m^{2} Strohgipsplatten abbrech.	2,57	274,04	[illegible]
13.	183,31	183,31	m^{2} Fußboden einschl. Unterlage wegreißen	3,67	672,75	[illegible]
14.	3,60	3,60	m^{2} Platzlfeld im Keller abbrechen	16,86	60,70	[illegible]
15.	35,23	35,23	m^{2} Platzldecke über Hochparterre abbrechen	18,33	645,77	64…
16.	35,23	35,23	m^{2} Platzldecke über 1.Stock abbrechen	19,80	697,55	697…
16a.	35,23	35,23	m^{2} Platzldecke über 2.Stock abbrechen	19,80	697,55	697…
17.	18,00	18,00	m^{1} Träger auslösen	7,33	131,94	131…
18.	3	3	Stk. Türstöcke auslösen	3,67	11,01	11…
19.	19	19	Stk. Fensterstöcke auslösen	8,06	153,14	153…
21.	~~487,68~~ 423.53	175,38	m^{2} Wandverputz im Hochparterre abschlagen	2,93	~~1.428,90~~	513…
22.	420,88	420,88	m^{2} Wandverputz im 1.Stock abschlagen	3,67	~~1.544,56~~	1.544…
23.	308,55	308,55	m^{2} Wandverputz im 2.Stock abschlagen	3,67	1.132,38	1.132,3…
26.	132,58	132,58	m^{2} Deckenverputz im Hochparterre abschlagen	3,67	486,57	486.57
27.	138,01	138,01	m^{2} Deckenverputz im 1.Stock abschlagen	3,67	506,50	506.50
28.	70,48	70,48	m^{2} Deckenverputz im 2.Stock abschlagen	4,40	310,11	310.11
			Transport		~~32.895,06~~	31.507.93

Fachtechnisch und rechne…

Festgestellt auf S 30…

Vorstehende …

Festgestellter Betrag …

²) Diese Beträge sind in das …
³) Nichtzutreffendes ist zu st…

Beilage zum Zahlungsansuchen Nr. 6
Blatt 2

…eblatt zur Leistungsrechnung W 8

Pos. Nr.	tats. Leistg.	lt.KV. genehm.	Gegenstand	Einheitspreis S g	Betrag S g	Festgestellter Betrag²) S g
			Transport		~~32.895,06~~	31.507.93
	…58	93,58	m^{2} Estrich aufbrechen	6,60	617,63	617.63
	…12	1,12	m^{3} Waschküchenofen abbrechen	41,78	46,79	46.79
	…97	525,97	m^{2} Fassadenputz abschlagen	5,13	2.698,23	2.698.23
	…61	38,61	m^{2} Sockelputz abschlagen	3,67	141,70	141.70
	…47	30,47	m^{1} Gesimse abtragen	14,66	446,69	446.69
	…47	30,47	m^{2} Gesimsverputz abschlagn	5,13	156,31	156.31
	…24	251,24	m^{2} Feuermauerputz abschlag	3,67	922,05	922.05
	…914	40914	Stk. Ziegel reinigen, per 100Stück	7,33	2.999,—	2.999.—
	…8,50	445,-	m^{3} Bauschutt auf eine öffentl. Planie verführen	16,40	7.191,40	7.191.40
			II. Erdarbeiten :			
	…61,92	157,51	m^{3} Erdaushub der Fundamente und des Kellers	29,89	~~4.839,79~~	4.707.97
	30,48	30,48	m^{3} Erdhinterfüllung	13,43	409,35	409.35
	63,63	7,56	m^{3} Aushubmaterial in Kabelgraben einfüllen	13,43	~~854,55~~	101.53
	…14,50	114,05	m^{3} Erdaushub auf öffentliche Planie verführen	16,17	~~1.851,47~~	1.844.19
			III. Baumeisterarbeiten :			
	21,74	21,74	m^{3} Fundamente in Stampfbeton	198,43	4.313,87	4.313.87
	33,39	33,39	m^{3} Kellermauerwerk	144,95	4.839,88	4.839.88
	45,90	45,90	m^{3} Ziegelmauerwerk im Hochparterre	133,96	6.148,76	6.148.76
	49,51	49,51	m^{3} Ziegelmauerwerk im 1.Stock	144,95	7.176,47	7.176.47
	50,35	50,35	m^{3} Ziegelmauerwerk im 2.Stock	155,95	7.852,08	7.852.08
	58,20	58,20	m^{3} Ziegelmauerwerk im 3.Stock	170,61	9.929,50	9.929.50
	14,99	14,99	m^{3} Rauchfangmauerwerk bis Dachhaut	201,26	3.016,89	3.016.89
	5,52	5,52	m^{3} Rauchfangmauerwerk über Dach	205,66	1.135,24	1.135.24
…51.	27	27	Stk. Kamintürl liefern und versetzen	35,—	945,—	945.—
			Transport		~~101.437,71~~	99.148.46

Einlageblatt zur Leistungsrechnung W 8

Beilage zum Zahlungsansuchen Nr. ____ Blatt ____

Pos. Nr.	tats. Leistg.	lt.K.V. genehm.	Gegenstand	Einheitspreis S g	Betrag S g	Festgestellter Betrag
			Transport............		~~101.427,7~~	99.…
52.	5	5	Stk.Kamintürl versetzen....	11,--	55,--	
55.	39,87	39,87	m^1 Hauptgesimse in Ziegel= mauerwerk herstellen...	103,70	4.134,5	4.1…
56.	32,13	32,13	m^2 Scheidemauern aus Ziegel 12cm stark............	37,66	1.210,0	1.2…
57.	55,85	52,53	m^2 Scheidemauern aus Ziegel 15cm stark............	23,59	~~1.317,5~~	1.3…
58.	~~82,61~~ 73.98	82,61	m^2 Scheidewände 7cm stark.	23,06	~~1.904,9~~	1.7…
58a	~~82,61~~ 73.98	73,98	m^2 Scheidewände 7cm stark, Aufzahlg.auf Pos.58,da in Düwasteinen ausgef.	12,--	~~991,3~~	88…
59.	75,53	75,53	m^2 Gipsdielenwände 8cm stk	51,85	3.916,2	3.91…
60.	1858,83	2210,-	m^2 Grobverputz herstellen	9,60	17.844,7	17.84…
61.	1864,88	2011,48	m^2 Feinverputz herstelln	6,40	11.935,2	11.93…
62.	576,05	702,01	m^2 Deckenverputz herstellen	24,86	14,320,6	14.32…
64.	106,87	134,82	m^2 Unterlagsbeton 6cm stk.	14,06	1.502,5	1.502…
65.	52,52	52,52	m^2 Unterlagsbeton 8cm stk.	17,53	920,6	920…
66.	5,10	2,49	m^2 Betonplatten...........	27,53	~~140,40~~	68…
68.	76,45	76,45	m^2 Terrazzo 2cm stark. 50%	41,99	~~3.210,14~~	1.605…
69.	~~62,65~~ 62.45	62,79	m^2 Terrazzo 3cm stark. 50%	44,18	~~2.767,88~~	1.379…
71.	151,98	197,52	m^2 Beschüttung aufbringen..	3,67	557,77	557.7…
73.	13,88	38,40	m^2 Waagrechte Isolierung...	6,73	~~93,14~~	93.4…
74.	32,25	32,25	m^2 Vertikale Mauerisolierg. der Kellermauer.........	9,93	320,24	320.2…
75.	41,10	41,10	m^2 Fußbodenisolierung.....	12,40	509,64	509.6…
76.	32	32	Stk.hölzerne Fensterstöcke versetzen.............	62,51	2.000,32	2.000,32
77.	12	15	Stk.hölzerne Türstöcke ver= setzen...............	47,25	567,--	567.–
78.	17	26	Stk.vorhandene Fenster und Türstöcke versetzen....	62,25	1.058,25	1.058.25
79.	1	1	Stk.eiserne Dachbodentüre versetzen.............	67,25	67,25	67.25
80.	825,84	826,-	m^2 Fassadenputz herstellen.	24,59	20.307,41	20.307.41
81.	482,29	482,29	m^2 Feuermauerputz.........	21,66	10.446,40	10.446.40
82.	44,26	63,09	m^2 Sockelverputz..........	28,06	1.241,94	1.241.94
83.	52,29	52,29	m^1 Gesimse ziehen.........	29,99	1.568,18	1.568,18
87.	26,65	127,30	m^2 Heraklithplattenisolierg.	25,66	683,84	683,84
			Transport......		~~207.020,96~~	201.295,81

Vorstehende L…

Festgestellter Betrag:

Einlageblatt zur Leistungsrechnung W 8

Beilage zum Zahlungsansuchen Nr. 6, Blatt 3

tats. Leistg.	lt.KV. genehm.	Gegenstand	Einheitspreis S g	Betrag S g	Festgestellter Betrag S g
		Transport..........		~~207.020,96~~	201.295,81
		IV. Stahlbetonarbeiten :			
…08	34,08	m^2 Stahlbetondecke über Keller...............	82,20	2.801,38	2.801.38
…40	35,40	m^2 Stahlbetondecke über Hochparterre..........	82,80	2.931,12	2.931.12
…35	35,35	m^2 Stahlbetondecke über 1.Stock.............	85,85	3.034,80	3.034.80
…35	35,35	m^2 Stahlbetondecke über 2.Stock.............	90,25	3.190,34	3.190.34
…35	26,35	m^2 Stahlbetonplatte über Hochparterre Gang......	73,99	1.949,64	1.949.64
…6,35	26,35	m^2 Stahlbetonplatte über 1.Stock Gang.........	77,66	2.046,34	2.046.34
5,17	5,17	m^2 Stahlbetonplatte über 2.Stock Gang.........	81,32	420,42	420.42
3,92	3,92	m^2 Podestplatte aus Stahl= beton zw.Erdgeschoß und 1.Stock.............	81,32	318,77	318.77
3,92	3,92	m^2 Podestplatte aus Stahl= beton zwischen 1. und 2.Stock..............	81,32	318,77	318.77
3,92	3,92	m^2 Podestplatte aus Stahl= beton zwischen 2. und 3.Stock..............	85,72	336,02	336.02
10,48	10,48	m^2 Zwei Laufplatten aus Stahlbeton vom Hochpar= terre bis 1.Stock......	84,--	880,32	880.32
10,48	10,48	m^2 Zwei Laufplatten aus Stahlbeton vom 1. zum 2.Stock..............	88,--	922,24	922.24
10,48	10,48	m^2 Zwei Laufplatten aus Stahlbeton vom 2. zum 3.Stock..............	92,--	964,16	964.16
24,06	24,06	m^2 Stiegenhausdecke.......	88,65	2.132,92	2.132.92
35,55	35,53	m^1 Stahlbetonüberlagen,60cm hoch	72,72	~~2.585,20~~	2.583.74
59,51	59,51	m^1 Stahlbetonüberlagen,25cm	34,53	2,054,88	2.054.88
3,01	3,01	m^1 Stahlbetonpfeiler 51/64	117,25	352,92	352.92
3,01	3,01	m^1 Stahlbetonpfeiler 51/60	107,25	322,82	322.82
16,54	16,54	m^1 Stahlbetonpfeiler 38/50	97,25	1.608,52	1.608.52
14,14	14,14	m^1 Stahlbetonpfeiler 38/40	82,25	1.163,02	1.163.02
		Transport......		~~237.355,56~~	231.628,95

Einlageblatt zur Leistungsrechnung W 8

Beilage zum Zahlungsansuchen Nr. ____ Blatt ____

Post-Nr. des Kostenvoranschlages Pos. Nr.	Menge, Maßeinheit tats. Leistg.	lt.KV. genehm.	Gegenstand	Einheitspreis S g	Betrag S g	Festgestellter Betrag
			Transport		237.355,56	
			V. Kunststeinarbeiten :			
111.	12,00	12,00	m[1] Kellerstufen	71,78	861,36	
113.	93,60	93,60	m[1] Stiegenhausstufen 80%	69,32	6.488,35	
114.	10,20	12,00	m[1] Vorlegestufen	77,25	787,95	
115.	7,50	13,00	m[1] Kunststeinstufen	77,25	579,38	
			VI. Gerüstherstellung :			
116.	1340,23	1340,23	m[2] Leitergerüstherstellg.	3,93	5.267,10	
			VII. Nachtrag :			
117.	22,61	22,61	m[1] Schlitze stemmen	19,19	433,89	
118.	73,26	73,26	m[2] Gipsdielenwände herstellen einschl. Putz	51,85	3.798,53	3.79…
120.	83,90	83,94	m[2] Brettel=und Blindboden wegreißen	4,67	391,81	
122.	75,18	75,18	m[2] Fußbodenisolierung herst.	12,40	932,23	
124.	52,93	52,93	m[1] Schlitze ausmauern	11,33	599,70	
125.	284,65	284,65	m[1] Schlitze stemmen und ausmauern	13,53	3.851,31	3.851
126.	25,20	25,30	m[1] Graben für E-Kabel abdecken und zuschütten	13,53	340,96	
127.	14,40	14,40	m[1] Graben für Wasserleitung herstellen	35,52	511,49	511.
128.	18,50	18,50	m[1] Graben für Gasleitung hergestellt	15,53	287,31	287
129.	1	1	Stk. Wassermesserschacht	892,69	892,69	892
130.	1	1	Stk. Häuschen für Gasmesser und Kabelkopf hergestellt	4250,--	4.250,--	4.250.–
131.	9,18	9,18	m[3] Mauerwerk für Einfriedung hergestellt	159,61	1.465,22	7.835 / 4.465
132.	47,78	47,78	m[1] Schlitze stemmen	11,33	541,35	541.3
			VIII. Nachtragsangebot v. 14.5.1949 :			
5.	109,93	109,93	m[2] Betondecke über 2. Stock alter Gebäudeteil	90,25	9.921,18	9.921.18
6.	98,68	98,68	m[2] Betonestrich	13,53	1.335,14	1.335.14
7.	22,10	22,10	m[2] Betonrost	20,--	442,--	442.–
			IX. Zusätzliche Arbeiten :			
133.	49314	49314	Stk. Ziegel liefern, %oStück	365,55	18.026,73	18.026.73
134.	33,22	33,59	m[2] Framdecke abtragen	16,96	562,96	562.96
			Transport		299.924,20	294.197.56

Menge, Maßeinheit lt.KV. genehm.	Gegenstand	Einheitspreis S g	Betrag S g	Festgestellter Betrag[2)] S g
	Transport		299.924,20	294.197.56
35,35	m[2] Decke über Waschküche	95,--	3.358,25	3.358.25
18,57	m[2] Kaminabdeckplatten	18,--	334,26	334.26
16,08	m[1] Abfallstrang mit Staußziegelgewebe ummanteln, grob und fein verputzen	23,--	369,84	369.84
45,20	m[1] Ausmauern d. 10-15cm tief eingestemmten Gangplatten	4,--	180,80	180.80
64,75	m[2] Verkleidung der Betonteile mit Staußziegelgewebe	19,50	1.262,63	1.262.63
	Aufzahlung für Hängegerüst auf vorgesehenes Leitergerüst		250,--	250.–
	Für zusätzliche Dachdeckerarbeiten		282,--	282.–
			305.961,98	300.235.34
				+ 370.30
				300.605.64
	Laut Übereinkommen des Bundesministeriums f. Handel und Wiederaufbau v. 8.12.49 wird allgemein ein Zuschlag von 15% bewilligt	15%	45894,30	45.090.85 / ~~45.035.30~~
			351.856,28	~~345.270.64~~ 345.696.49
	Rohrlegearbeiten für die Kanalisation :			

tats. Leistg.	lt.KV. genehm.	Gegenstand	Einheitspreis S g	Betrag S g	Festgestellter Betrag
3,--	3,--	m[2] Granitwürfelpflaster aufreißen und nach Rohrverlegung wieder einklauben	19,--	57,--	57.–
		Steinzeugrohr und Formstücke liefern und verlegen.			
31,--	26,--	gerade Rohre Ø 20 cm	58,50	1.813,50	1.521.–
18,--	20,--	gerade Rohre Ø 15 cm	43,20	777,60	777.60
2	-	Bogen Ø 20 cm	58,50	117,--	
3	2	Bogen Ø 15 cm	43,20	129,60	86.40
2	2	Pat.putzrohre Ø 20 cm	77,30	154,60	154.60
4	-	Pat.putzrohre Ø 15 cm	64,--	256,--	
2	1	einf. Abzweiger 20/15 cm	77,30	154,60	77.30
1	1	einf. Abzweiger 15/15 cm	58,--	58,--	58.–
1	1	Verjüngung	77,30	77,30	
2	1	vorhand. Eternit=Afstandsbogen versetzen	16,50	33,--	16.50
22	-	Mauerstützen liefern und versetzen	6,60	145,20	
3	3	Anschlüsse an bestehende Leitung	20,--	60,--	60.–
		Transport		355.689,68	348.079.04

Pos. Nr.	tats. Leistg.	lt. KV. genehm.	Gegenstand	Einheitspreis S	Betrag S
			Transport		~~355.689,68~~ 348.
			Rohrlegung an Decke und Wand:		
	8	8	gerade Rohre Ø 15 cm	49,80	398,40
	3	3	Bogen Ø 15 cm......	49,80	149,40
145.	1	—	~~Einmündung herstellen, stemmen und wieder verputzen........~~	~~185,—~~	~~185,—~~
146.	1	1	~~Putzschacht 70/120,80 tief~~	~~745,—~~	~~745,—~~
146a	2	1	~~Putzschacht 70/120,120 tief~~	~~640,—~~	~~640,—~~
147.	2	2	~~Putzschacht 60/80~~	280,—	560,—
			Mauerdurchbrüche	45,—	90,—
					~~358.457,48~~

die Leistungen wurden nach dem 22.5.49 ausgeführt.

14. Okt. 1950

348.716,84
+ 425,...
349.742,...

Dipl.-Ing. HERBERT LORENZ, beeid. Zivilingenieur für Bauwesen, WIEN

Die Einheitspreise stimmen mit dem genehmigten Kostenvoranschlag überein. Überprüfung der Leistung wird die Teilzahlung als angemessen bezeichnet.

Fachtechnisch und rechnerisch überprüft.
Festgestellt auf S 348.716,84

(Unterschrift des Zivil-Ing.)

Gesamtrechnungssumme:	~~358.457,48~~ 348.716,84
Vom Kreditnehmer bisher geleistete Teilzahlungen:	242.500,—
Restschuld:	~~115.957,48~~ 106.216,84

Rechnerisch nur probenweise über a-cto. Zahlung vorbehaltlich der Richtigkeit der Schlußrechnung.

JOHANN FLIEGER's Wtw.
Architekt u. Stadtbaumeister
Wien XIX., Weimarerstr. 90
Tel. A 18-0-49

(Unterschrift und Stampiglie des Lieferanten)

Vorstehende Leistungsrechnung fachtechnisch und rechnerisch überprüft (richtiggestellt)[4].

Festgestellter Betrag: S 348.716,84

D. S.

Magistratsabteilung 25
Gruppe Wohnhaus-Wiederaufbau
Referat „Ost"
(f. d. Bez. 2, 20, 21 u. 22)
Wien II, Karmelitergasse 9

(Unterschrift der Außenstelle)

Festgestellten Betrag: S

D. S.

Die fachtechnische Vorprüfung wurde stichprobenweise begutachtet; à-conto-Zahlung wird beantragt.
Wien, am 13.11.1950

(Unterschrift L. H. bzw. Mag.)

[3] Diese Beträge sind in das Zahlungsansuchen aufzunehmen.
[4] Nichtzutreffendes ist zu streichen.

JOHANN FLIEGER's Wtw.
Architekt u. Stadtbaumeister
XIX., Weimarerstr. 90
Tel. A 18-0-49

LH

W 1816

Aufgliederung

der Änderungen in der Massenaufstellung zur 6. Abrechnung.

Pos.	Leistung	Ausmaß lt. genehmigt. K.V. vom 21.4.49	lt. 3. Auswechslungskostenvoranschl. Erhöhung	lt. 3. Auswechslungskostenvoranschl. Einsparung	6. Massenaufstellg. endgiltig genehmigt
	Baustelleneinrichtung:				
	Baustelleneinrichtung	u n v e r ä n d e r t			
	Gerätemiete	lt. K 7 erhöht			
	I. Abbruch und Schuttbeseitigung:				
1.	Schutt aufgraben	127,98	+ 4,02		132,—
2.	" i.d.Hof beförd.	12,70	+ 28,58		41,28
3.	" v.Keller ausgrbn.	40,05	+ 54,81		94,86
4.	Ziegelmauerwerk Keller	45,45		– 13,06	32,39
5.	" Hochparterre	39,35	+ 7,45		46,80
6.	" 1.Stock	29,12	+ 11,23		40,35
7.	" 2.Stock	29,43	+ 10,92		40,35
8.	" Kamine Dachboden	4,18	+ 28,23		32,41
9.	Schlitze stemmen 15/15	16,10	+ 0,26		16,36
10.	" " 15/30	16,10	+ 2,98		19,08
11.	Gipsdielenwände	36,23	+ 5,14		41,37
12.	Strohgipsplatten	103,27	+ 3,36		106,63
13.	Fußboden einschl. Unterl.	10,88	+ 172,43		183,31
14.	Platzlfeld Keller	2,97	+ 0,63		3,60
15.	Schadh. Decke Hochp.	46,05		– 10,82	35,23
16.	" " 1.Stock	39,20		– 3,97	35,23
16a	" " "				
17.	Träger auslösen	16,—	+ 2,—		35.23 / 18,—
18.	Türstöcke auslösen	9		– 6	3
19.	Fensterstöcke auslösen	5	+ 14		19
20.	Kellerwandputz abschl.	150,12	e n t f ä l l t		
21.	Wandverputz Hochpart.	175,38	u n v e r ä n d e r t		175,38
22.	" 1.Stock	82,30	+ 338,58		420,88
23.	" 2.Stock	100,77	+ 207,78		308,55
24.	" Dachboden	110,—	e n t f ä l l t		
25.	Deckenputz Keller ab.	48,17	e n t f ä l l t		
26.	" Hochparterre	111,78	+ 20,80		132,58
27.	" 1.Stock	37,38	+ 100,63		138,01
28.	" 2.Stock	25,81	+ 44,67		70,48
29.	Estrich aufbrechen	10,49	+ 83,09		93,58
30.	Waschküchenofen	1,80		– 0,68	1,12
31.	Fassadenputz abschl.	290,33	+ 235,64		525,97
32.	Sockelverputz "	19,70	+ 18,91		38,61
33.	Schadh. Gesims abbr.	4,60	+ 25,87		30,47
34.	Gesimsputz abschl.	41,46		– 10,99	30,47
35.	Feuermauerputz "	169,87	+ 81,37		251,24
36.	Ziegel reinigen	39.084	+ 1830		40.914
37.	Bauschutt verführen	343,66	+ 101,34		445,—

II. Erdarbeiten :

38.	Erdaushub d.Fundamente	96,79	+ 60,72		157,51
39.	Erdhinterfüllung	20,44	+ 10,04		30,48
40.	Aushub i.Kanalgraben einfüllen	7,56	u n v e r ä n d e r t		7,56
41.	Erdaushub verführen	91,—		+ 23,50	114,50

III. Baumeisterarbeiten :

42.	Stampfbetonfundamente	7,65	+ 14,09		21,74
43.	Fundamentmauerwerk Keller	18,87		− 18,87	0
44.	Ziegelmauerwerk Keller	27,31	+ 6,08		33,39
45.	" Hochparterre	43,—	+ 2,90		45,90
46.	" 1.Stock	35,17	+ 14,34		49,51
47.	" 2.Stock	37,37	+ 12,98		50,35
48.	" 3.Stock	32,21	+ 25,99		58,20
49.	Rauchfangmauerwerk bis Dach	10,45	+ 4,54		14,99
50.	" über Dach	3,14	+ 2,38		5,52
51.	Putztürchen liefern u. vers.	8	+ 19		27
52.	" versetzen	5	u n v e r ä n d e r t		5
53.	Kellerlichtschachtmauerwerk	1,80	e n t f ä l l t		
54.	Putzschacht i.Hof herstellen	1	e n t f ä l l t		
55.	Hauptgesims in Ziegelmauerwerk	14,—	+ 25,87		39,87
56.	Scheidemauern aus Ziegeln, 12 cm	71,08		− 38,95	32,13
57.	" 15 cm	27,43	+ 25,10		52,53
58.	" 7 cm	85,30		− 2,69	82,61
58a	" Düwasteine	—	—		73,98
59.	Gipsdielenwände 8 cm	75,53	u n v e r ä n d e r t		75,53
60.	Grober Wandputz	1678,78	+ 531,22		2210,—
61.	Feiner Wandputz	1590,99	+ 420,49		2011,48
62.	Deckenputz	539,36	+ 162,65		702,01
63.	Ausgleichsbeton	31,20	noch nicht ausgeführt		
64.	Unterbeton 6 cm	107,89	+ 26,93		134,82
65.	" 8 cm	54,37		− 1,85	52,52
66.	Betonplatte	2,49	u n v e r ä n d e r t		2,49
67.	Zementestrich 2 cm	53,65		− 27,—	26,65
68.	Terrazzoherstellung 2 cm	82,67		− 6,22	76,45
69.	" 3 cm	70,12		− 9,33	60,99
70.	Wandfliesen	45,38	e n t f ä l l t		
71.	Beschüttung 8 cm	50,48	+ 147,04		197,52
72.	" 17 cm	54,37			54,37
73.	Kellermauerisolierung waagr.	~~37,20~~ 38,40	unveränd.	~~4,95~~	~~32,25~~
74.	" vertikal	37,20		− 4,95	32,25
75.	Fußbodenisolierung	41,10	u n v e r ä n d e r t		41,10
76.	hölzerne Fensterstöcke vers.	~~11~~ 31	+ 1		32
77.	" Türstöcke vers.	9	+ 6		15
78.	vorhandene Fenster u.Türst.vers.	10	+ 16		26
79.	eis.Türstöcke versetzen	3		− 2	1
80.	Fassadenverputz	530,63	+ 295,37		826,—
81.	Feuermauerputz	340,87	+ 141,42		482,29
82.	Sockelverputz	29,05	+ 34,04		63,09
83.	Gesimse ziehen	50,36	+ 1,93		52,29
84.	Mauerschließe	1	e n t f ä l l t		
85.	Waschtröge	1	e n t f ä l l t		
86.	Fachwerkswände	109,20	e n t f ä l l t		
87.	Heraklithplattenisolierung	103,27	+ 24,03		127,30
88.	Steinzeugrohre Ø 150	10,—	e n t f ä l l t		
89.	" Ø 100	2,60	e n t f ä l l t		

V. Stahlbetonarbeiten:

Nr.	Position	Menge	+	−	Neu
0.	Stahlbetondecke Keller	37,50		3,42	34,08
1.	" Hochparterre	35,--	0,40		35,40
2.	" 1.Stock	35,--	0,35		35,35
3.	" 2.Stock	35,--	0,35		35,35
4.	Stahlbetonplatte Keller	4,32	e n t f ä l l t		
5.	" Hochparterre	28,31		1,96	26,35
6.	" 1.Stock	28,31		1,96	26,35
7.	" 2.Stock	5,88		0,71	5,17
8.	Podest Hochparterre	3,64	0,28		3,92
9.	" 1.Stock	3,64	0,28		3,92
00.	" 2.Stock	3,64	0,28		3,92
01.	Zwei Laufplatten Hochparterre	-	10,48		10,48
02.	" " 1.Stock	-	10,48		10,48
03.	" " 2.Stock	-	10,48		10,48
04,	Stiegenhausdecke 3.Stock	20,14	3,92		24,06
05.	Stahlbetonüberlagen 60 cm hoch	27,60	7,93		35,53
106.	" 30 cm hoch	43,--	16,51		59,51
107.	Stahlbetonpfeiler 51/75	2,43	0,58		3,01
108.	" 51/60	2,43	0,58		3,01
109.	" 38/60	16,70		0,16	16,54
110.	" 38/40	16,70		2,56	14,14
xxx.					

V. Kunststeinstufen :

Nr.	Position	Menge	+	−	Neu
111.	Kunststeinstufen 19/28	14,40		2,40	12,--
112.	" 15/33	7,20	u n v e r ä n d e r t		7,20
113.	Stiegenhauskunststeinstufen	93,60	u n v e r ä n d e r t		93,60
114.	Vorlegestufen	6,30	5,70		12,00
115.	Kunststeinstufen	13,00	u n v e r ä n d e r t		13,00

VI. Gerüstherstellung :

Nr.	Position	Menge	+	−	Neu
116.	Leitergerüst	1333,--	7,23		1340,23

VII. Nachtrag :

Nr.	Position	Menge	+	−	Neu
117.	Schlitze stemmen	16,30	6,31		22,61
118.	Gipsdielenwände	70,09	3,17		73,26
119.	Poterien	7,50	31,10		38,60
120.	Brettel-und Blindböden abreißen	26,82	57,12		83,94
121.	Unterbeton 4 cm	26,82	u n v e r ä n d e r t		26,82
122.	Isolierung	26,82	48,36		75,18
123.	Terrazzo herstellen	26,82	e n t f ä l l t		
124.	Schlitze ausmauern	48,50	4,43		52,93
125.	Schlitze stemmen u.ausmauern	245,--	39,65		284,65
126.	Graben für E-Kabel	25,30	u n v e r ä n d e r t		25,30
127.	" f.Wasserleitung	13,--	1,40		14,40
128.	" f.Gasleitung	13,--	5,50		18,50
129.	Wassermesserschacht	1	u n v e r ä n d e r t		1
130.	Häuschen f. Gasmesser	1	u n v e r ä n d e r t		1
131.	Mauerwerk f.Einfriedung	11,50		2,32	9,18
132.	Schlitze stemmen	40,--	7,78		47,78

Nachtragskostenvoranschlag vom 14.5.1949 :

1. 1/2 stein statt Platzlgewölbe Kel. 3,60 entfällt
2. Träger liefern u.versetzen 1 entfällt
3. Ofenkapsel versetzen 8 entfällt
4. Fassaden,Feuermauer färbeln 1333,- + 8
5. Winkelstegdecke über 2.Stock 111,- entfällt 16

6. Betonestrich 2.Stock - 1,47 109,53
7. Betonrost 133,50

16,-- + 6,10 - 34,82 98,68

22,10

,28 m³

4,86 m³

32,39 m³

46,80 m³

JOHANN FLIEGER'S Wtw.
Architekt u. Stadtbaumeister
Wien XIX., Weimarerstr. 90
Tel. A 18-0-49

M a s s e n a u f s t e l l u n g

zu Teilrechnung Nr.6

über Baumeisterarbeiten am Hoftrakt in Wien 2.,Obere Augartenstraße Nr.34

I. Abbrucharbeiten :

Pos. 1 Bauschutt auf Baustelle aufgraben
Lt. Massenaufstellung Nr.1 — $132,\text{--}\ m^3$

Pos. 2 Vorhandenen Bauschutt von den Stockwerken in den Hof befördern

Hochparterre	$2,5\ m^3$		
1.Stock	3,5 "		
2. " und Dachboden	7,0 "	$13,\text{--}\ m^3$	
Beschüttung auf dem Dachboden auf der Dippelbaumdecke 12 cm hoch wegräumen 11,5 x 8,93 x 0,12		11,84 "	
Beschüttung auf der Tramdecke über dem 1.Stock,8 cm hoch 11,05 x 6,55 x 0,08		5,79 "	
Beschüttung unter den Fußböden lt.Pos.,13 $84,63\ m^2$ x 0,08		6,77 "	
Beschüttung auf der Platzeldecke über Hochparterre wegräumen,10 cm hoch 11,25 x(1,60 + 2 x 0,06)x 0,10		1,94 "	
Beschüttung auf Platzeldecke über 1.Stock,wie vor		1,94 "	$41,28\ m^3$

Pos. 3 Schutt vom Keller aufgraben
Lt. Massenaufstellung Nr.3 — $94,86\ m^3$

Pos. 4 Ziegelmauerwerk im Keller abbrechen und in den Hof fördern
Lt. Massenaufstellung Nr.3 — $32,39\ m^3$

Pos. 5 Ziegelmauerwerk im Erdgeschoß abbrechen und in den Hof fördern
Lt. Massenaufstellung Nr.3 — $46,80\ m^3$

Pos. 6 Ziegelmauerwerk im 1.Stock abbrechen
Lt.Massenaufstellung Nr.3 — 40,35 m^3

Pos. 7 Ziegelmauerwerk im 2.Stock abbrechen
Lt.Massenaufstellung Nr.3 — 40,35 m^3

Pos. 8 Ziegelmauerwerk im Dachboden abbrechen
Lt.Massenaufstellung Nr.3 — 32,41 m^3

Pos. 9 Schlitze stemmen 15/15 cm
Lt.Massenaufstellung Nr.3 — 16,36 m^1

Pos. 10 Schlitze stemmen 15/30 cm
Rauchfang neben der Stiege in der Mittelmauer

Vom Erdgeschoß bis Dachbodenfußboden	13,18 m^1	
2.Stock, Raum 22	3,50 "	
Ventilation Raum 23	2,40 "	19,08 m^1

Pos. 11 Gipsdielenwände abbrechen
Lt.Massenaufstellung Nr.3 — 41,37 m^2

Pos. 12 Strohgipsplatten abbrechen
Lt.Massenaufstellung Nr.5 — 106,63 m^2

Pos. 13 Fußboden wegreißen einschließlich der Unterlage

Über Keller:				
Fig.14a:	2,40 x 1,50 =		3,60 m^2	
Über Erdgeschoß:				
Fig.10:	2,40 x 1,80 =	4,32 m^2		
" 11:	2,95 x 1,60 =	4,72 "		
" 12:	3,80 x 1,80 =	6,84 "		
" 13:	4,45 x 2,50 =	11,13 "	27,01 "	
Über 1.Stock: wie Erdgeschoß			27,01 "	
Über 2.Stock: wie Erdgeschoß			27,01 "	
Dachgeschoßfußboden: 11,05 x 8,93	=		98,68 "	183,31 m^2

Pos. 14 Pletzelfeld im Keller abbrechen
Lt.Massenaufstellung Nr.3 — 3,60 m^2

Pos. 15 Platzelfeld über Hochparterre abbrechen
Lt.Massenaufstellung Nr.3 — 35,23 m^2

Pos. 16 Platzelfeld über 1.Stock abbrechen
Lt.Massenaufstellung Nr.3 — 35,23 m^2

Pos. 16a Platzelfeld über 2.Stock abbrechen
Lt.Massenaufstellung Nr.3 — 35,23 m^2

Pos. 17 Träger auslösen
Lt.Massenaufstellung Nr.3 — 18,00 m^1

Pos. 18 Türstöcke auslösen
Lt.Massenaufstellung Nr.3 — 3 Stück

Pos. 19 Fensterstöcke auslösen

Im demolierten Teil	3 Stück	
Im alten Teil, Erdgeschoß	6 "	
" " " 1.Stock	7 "	
" " " 2. "	3 "	19 Stück

Pos. 20 Wandputz im Keller abschlagen — e n t f ä l l t

Pos. 21 Wandputz im Hochparterre abschlagen

(2×3.62)+6.38+2,00	Raum 2: ~~2x(3,62+6,38)~~x4,00 [15.62]	= ~~80,00~~ m^2 [62.48]	
	" 3: 2x(7,29+6,38)x4,00	= 109.36 "	
70% davon	" 4: 2x(6,03+8,46)x4,00	= ~~115,84~~ = 81.09	
	" 5: (1,79+5,94+5,95+2,16)x4,00	63,36 "	435.41
	" 6: (15,18+11,38+1,60)x4,23	= 119,12 "	~~407,68~~ m^2
alt Türen (2×0.85×1.95)+(3.90×2,00)+1.30×2.50			– 11.88
			423,53

Pos. 22 Wandputz im 1.Stock abschlagen
Lt.Massenaufstellung Nr.3 — 420,86 m^2

Pos. 23 Wandputz im 2.Stock abschlagen
Lt.Massenaufstellung Nr.3 — 308,55 m^2

Pos. 24 Wandputz im Dachgeschoß abschlagen — e n t f ä l l t

Pos. 25 Deckenverputz im Keller abschlagen — e n t f ä l l t

Pos. 26 Deckenverputz im Hochparterre abschlagen
Lt.Massenaufstellung Nr.3 — 132,58 m^2

Pos. 27 Deckenverputz im 1.Stock abschlagen
Lt. Massenaufstellung Nr.3 — 138,01 m^2

Pos. 28 Deckenverputz im 2.Stock abschlagen
Lt.Massenaufstellung Nr.3 — 70,48 m^2

Pos. 29 Estrich abbrechen
Lt.Massenaufstellung Nr.3 — 93,58 m^2

Pos. 30 Waschküchenherd abbrechen
Lt.Massenaufstellung Nr.3 — 1,12 m^3

Pos. 31 Fassadenverputz abschlagen
Lt.Massenaufstellung Nr.5 — 525,97 m^2

Pos. 32 Sockelputz abschlagen
(11,68+7,23+2,65+11,36+2,18)x 1,10 = — 38,61 m^2

Pos. 33 Gesimse abtragen
Lt.Massenaufstellung Nr.3 — 30,47 m^1

Pos. 34 Gesimsputz abschlagen,abgewickelt gemessen 1,-m

Bei Kapelle	11,68 m^1
" "	5,25 "
Bestehender Teil vorne	11,36 "
" " seitlich	2,18 "
	30,47 m^1 x1,0= 30,47 m^2

Pos. 35 Feuermauerputz abschlagen
Lt.Massenaufstellung Nr.5 — 251,24 m^2

Pos. 36 Ziegel reinigen und stapeln
Lt.Massenaufstellung Nr.5 gezählte Ziegel — 40.914 Stück

Pos. 37 Bauschutt auf eine öffentliche Planie verführen
Lt.Massenaufstellung Nr.3:

Baubericht	Nr. 1:	132,- m^3	Nr.16:	9,- m^3
"	Nr. 3:	24,- "	Nr.17:	51,- "
"	Nr. 9:	1,- "	Nr.18:	2,- "
"	Nr. 10:	9,- "	Nr.21:	62,- "
"	Nr. 13:	21,- "	Nr.22:	22,- "
"	Nr. 15:	12,- "		

345,- m^3

Übertrag: 345,- m^3

Übertrag: 345,- m^3

Lt.Baubericht	Nr.127:	8,- m^3	Nr.140:	12,- m^3
"	Nr.128:	4,- "	Nr.141:	4,- "
"	Nr.130:	4,- "	Nr.143:	3,- "
"	"	4,- "	Nr.143:	3,- "
"	Nr.131:	4,- "	Nr.145:	3,- "
"	Nr.132:	8,- "	Nr.150:	4,- "
"	Nr.133:	4,- "	"	4,- "
"	Nr.138:	12,- "	Nr:165:	4,5"
"	Nr.139:	4,- "	Nr.171:	4,- "

93,50 m^3 438,50 m^3

II. Erdarbeiten:

Pos. 38 Erdaushub der Fundamente,Schacht und Kabelgraben:

Lt.Massenaufstellung Nr.5:

Fig. 1 8,35 x 1,88 x 1,96 = 30,77 m^3
" 2 7,40 x 0,90 x 1,20 = 7,99 "
" 2a 2,90 x 0,90 x 2,13 = 5,56 " 44,32 m^3

Fundamente:
Fig. 3 2,83 x 0,65 x 1,40 = 2,58 m^3
" 4 3,85 x 0,65 x 1,40 = 3,50 "
" 5 5,69 x 0,80 x 1,40 = 6,37 "
" 6 1,50 x 0,55 x 1,40 = 1,16 "
" 7 4,46 x 0,35 x 0,55 = 0,86 "
" 8 4,38 x 1,10 x 1,40 = 6,75 "
" 9 2,30 x 0,30 x 0,50 = 0,35 "
" 9a 1,10 x 0,30 x 0,50 = 0,17 " 21,74 m^3

Fundamentaushub für die Einfriedungsmauer
(keine Fundamente vorhanden,da ehemaliger
Bombentrichter)
4,25 x 0,60 x 0,80 = 2,04 "

Schachtaushub für Wassermesser lt.K.V.Pos.
129,nur mit 1,40 x 1,40 x 1,70 vorgesehen.
Da dort ein Bombentrichter,mußte der Schacht
für Gas=und Elektrohäuschen zur Gänze auf
eine Betonplatte mit 25 cm Stärke und Ar=
mierung aufgebaut werden.
2,25 x 1,79 x 2,05 = 8,26 m^3
absügl.Schacht: 1,40x1,40x1,70 = - 3,33 " 4,93 "

Graben für E-Kabel:
25,30 x 0,60 x 1,00 = 15,18 "

Kanalgraben für Rohrkanal:Aufgrabung auf
der Straße und Gehsteig:
5,05 x 1,0 x2,60+2,40x1/2= 12,63 m^3
gerader Strang bis Dachrinne:
(35,1+1,25)x0,80x2,40+1,10 x1/2 = 50,89 "
schiefer Strang:
0,95 x 0,90 x 1,20 = 1,03 "
Verbreiterung bei den Schächten:
1,80 x (1,60-0,80) x 1,90 = 2,74 "
1,80 x (1,35-0,80) x 1,35 = 1,34 " 73,71 " 161,92 m^3

Pos. 39 Erdhinterfüllung mit vorhandenem Schutt

Lt.Massenaufstellung Nr.3 — 30,48 m^3

Pos. 40 Kanalgraben mit gewonnenem Aushubmaterial ausfüllen und stampfen

Kanalaufgrabung lt.Pos.38 — 73,71 m^3

ab Einsteigschächte

1,80 x 1,35 x 1,90 = 4,62 m^3

1,80 x 1,35 x 1,35 = 3,28 "

2 x 0,90 x 1,10 x 1,10 = 2,18 "

– 10,08 m^3 — 63,63 m^3

Pos. 41 Erdaushub des Kellers mit eigenem Fuhrwerk auf öffentliche Planie verführen

Lt.Massenaufstellung Nr.3 — 114,50 m^3

III. Baumeistererarbeiten :

Pos. 42/43 Fundamente aus Stampfbeton (nicht aus Ziegel wegen besserer Druckverteilung)

Lt.Massenaufstellung Nr.3 — 21,74 m^3

Pos. 44 Kellermauerwerk

Lt.Massenaufstellung Nr.3 — 33,39 m^3

Pos. 45 Ziegelmauerwerk im Hochparterre

Lt.Massenaufstellung Nr.3 — 45,90 m^3

Pos. 46 Ziegelmauerwerk im 1.Stock

Lt.Massenaufstellung Nr.3 — 49,51 m^3

Pos. 47 Ziegelmauerwerk im 2.Stock

Lt.Massenaufstellung Nr.3 — 50,35 m^3

Pos. 48 Ziegelmauerwerk im 3.Stock

Lt.Massenaufstellung Nr.3 — 58,20 m^3

Pos. 49 Rauchfangmauerwerk bis Dachhaut

Lt.Massenaufstellung Nr.3 — 14,99 m^3

Pos. 50 Rauchfangmauerwerk über Dach

Lt.Massenaufstellung Nr.3 — 5,52 m^3

Pos. 51 Rauchfangputztürchen liefern und versetzen

Neubauteil:	Boden	5 Stück		
	2.Stock	2 "		
	1.Stock	1 "		
	Erdgeschoß	1 "		
	Keller	1 "	10 Stück	
alter Gebäudeteil:				
	Boden	12 Stück		
	2.Stock	2 "		
	1.Stock	1 "		
	Erdgeschoß	1 "		
	Keller	1 "	17 Stück	27 Stück

Pos. 52 Rauchfangputztürchen versetzen auf dem Dachboden — 5 Stück

Pos. 53 Kellerlichtschacht — entfällt

Pos. 54 Putzschacht — entfällt

Pos. 55 Hauptgesimse in Ziegelmauerwerk herstellen
Lt.Massenaufstellung Nr.3 — 39,87 m^1

Pos. 56 Scheidemauern in Ziegel 12 cm stark herstellen
Lt.Massenaufstellung Nr.3 — 32,13 m^2

Pos. 57 Scheidemauern 15 cm stark herstellen
Lt.Massenaufstellung Nr.3 — 55,85 m^2

Pos. 58 Scheidewände 7 cm stark herstellen
Lt.Massenaufstellung Nr.3 — ~~82,61~~ 73.98 m2

Pos. 58a Scheidewände 7 cm als Mehrpreis auf Pos.58 — ~~82,61~~ 73.98 m^2

Pos. 59 Gipsdielenwände 8 cm stark
Lt.Massenaufstellung Nr.3 — 75,53 m^2

Pos. 60 Grobverputz herstellen
Lt.Massenaufstellung Nr.5 — 1.858,83 m^2

Pos. 61 Feinverputz herstellen
Lt.Massenaufstellung Nr.5 — 1.864,88 m^2

Pos. 62 Deckenverputz herstellen
Lt.Massenaufstellung Nr.5 — 576,05 m^2

Pos. 64 Unterlagsbeton 6 cm stark
Lt.Massenaufstellung Nr.5 — 106,87 m^2

Pos. 65 Unterlagsbeton 8 cm stark
Lt.Massenaufstellung Nr.5 — 52,52 m^2

Pos. 66 Betonplatte bei Eingang
~~2,08~~ 2.00 x 2,45 = — ~~5,10~~ 4.90 m^2

Pos. 68 Terrasso 2 cm stark herstellen

Erdgeschoß: Raum 7,8,9a,9b: 4,10 x $\frac{6,03 + 6,22}{2}$	= 24,71 m^2	
1.Stock: Raum 17,18,19: 4,10 x $\frac{6,39 + 6,61}{2}$	= 25,87 "	
2.Stock: Raum 27,28,29: 4,10 x $\frac{6,39 + 6,61}{2}$	= 25,87 "	76,45 m^2

Pos. 69 Terrasso 3 cm stark herstellen

Gang 1.Stock: Raum 16: 13,81 x 1,62	= 22,37 m^2	
Gang 2.Stock: Raum 25: 13,81 x 1,62	= 22,37 "	
Gang Erdgeschoß: Raum 6: 2,50 x 1,80	= 4,50 "	
3 Podeste zwischen Hochparterre und 3.Stock: 3 x 2,45 x 1,13	= 8,31 "	
Eingang Erdgeschoß: ~~2,08~~ 2.00 x 2,45	= ~~5,10~~ 4.90 "	~~62,65~~ 62.45 m^2

Pos. 71 Beschüttung aufbringen
Lt.Massenaufstellung Nr.5 — 151,98 m^2

Pos. 73 Waagrechte Kellermauerisolierung
Lt.Massenaufstellung Nr.3 — 13,88 m^2

Pos. 74 Vertikale Mauerisolierung
Lt.Massenaufstellung Nr.3 — 32,25 m^2

Pos. 75 Fußbodenisolierung
Lt.Massenaufstellung Nr.3 — 41,10 m^2

Pos. 76 Hölzerne Fensterstöcke versetzen
Lt.Massenaufstellung Nr.5 — 32 Stück

Pos. 77 Hölzerne Türstöcke versetzen
Lt.Massenaufstellung Nr.5 — 12 Stück

Pos. 78 Vorhandene Fenster und Türstöcke versetzen

alte Kellerfenster alter Gebäudeteil	3 Stück	
neue Kellerfenster neuer Gebäudeteil	3 "	
Erdgeschoß Türen	2 "	
1.Stock "	1 "	
2. " Fenster	8 "	17 Stück

Pos. 79 Eiserne Dachbodentüre versetzen — 1 Stück

Pos. 80 Fassadenverputz herstellen
Lt.Massenaufstellung Nr.4:

Sockelhöhe verglichen 1,10m		
Seitliche Kapellenfront:		
11,68x(16,85-1,10)=Ø,	= 183,96 m^2	
Vordere Kapellenfront:		
7,23 x $\frac{(16,85-1,10)+(20,35-1,10)}{2}$	= 126,53 "	
2,65x(16,85-1,10)	= 41,74 "	
11,36x(14,60-1,10)	= 153,36 "	
Dreiecksfläche,Kapelle seitlich:	4,73 "	
2,25x$\frac{4,20}{2}$	= ~~30,82~~ "	
2,18x$\frac{(14,60-1,10)+(15,60-1,10)}{2}$	= 30,52 "	
Neuer Gebäudeteil:		
2,65 x 14,60	= 38,69 "	
2,18 x $\frac{14,60+15,80}{2}$	= 33,14 "	
6,78 x 17,18	= 116,48 "	
Seitenteil:		
4,94 x 20,35	= 101,42 "	825,84 m^2

Pos. 81 Feuermauerputz
Lt.Massenaufstellung Nr.5 — 482,29 m^2

Pos. 82 Sockelverputz
Lt.Massenaufstellung Nr.5 — 44,26 m^2

Pos. 83 Gesimse ziehen
Lt.Massenaufstellung Nr.5 — 52,29 m^1

Pos. 84 Mauerschließen einziehen — e n t f ä l l t

Pos. 85 Waschtrog aus Beton herstellen — e n t f ä l l t

Pos. 86 Fachwerkswände mit Heraklith verkleiden — e n t f ä l l t

Pos. 87 Heraklithplattenisolierung über Waschküche
$4{,}10 \times \frac{6{,}30 + 6{,}58}{2} =$ — 26,65 m^2

Pos. 88 Steinzeugrohre Ø 150 mm verlegen — e n t f ä l l t

Pos. 89 Steinzeugrohre Ø 100 mm verlegen — e n t f ä l l t

IV. Stahlbetonarbeiten :

Pos. 90 Stahlbetondecke über Keller
lt.Massenaufstellung Nr.1 — 34,08 m^2

Pos. 91 Stahlbetondecke über Hochparterre
lt.Massenaufstellung Nr.1 — 35,40 m^2

Pos. 92 Stahlbetondecke über 1.Stock
Lt.Massenaufstellung Nr.3 — 35,35 m^2

Pos. 93 Stahlbetondecke über 2.Stock
Lt.Massenaufstellung Nr.3 — 35,35 m^2

Pos. 95 Stahlbetonplatte über Hochparterregang
Lt.Massenaufstellung Nr.3 — 26,35 m^2

Pos. 96 Stahlbeton~~decke~~platte über 1.Stock
Lt.Massenaufstellung Nr.3 — 26,35 m^2

Pos. 97 Stahlbetonplatte über 2.Stock Gang
Lt.Massenaufstellung Nr.3 — 5,17 m^2

Pos. 98 Zwischenpodest aus Stahlbetonplatte vom Hochparterre zum 1.Stock
Lt.Massenaufstellung Nr.3 — 3,92 m^2

Pos. 99 Zwischenpodest vom 1.zum 2.Stock aus Stahlbeton
Lt.Massenaufstellung Nr.3 — 3,92 m²

Pos.100 Zwischenpodest vom 2.zum 3.Stock aus Stahlbeton
Lt.Massenaufstellung Nr.3 — 3,92 m²

Pos.101 Zwei Laufplatten aus Stahlbeton vom Hochparterre zum 1.Stock
Lt.Massenaufstellung Nr.5 — 10,48 m²

Pos.102 Zwei Laufplatten aus Stahlbeton vom 1.zum 2.Stock
Lt.Massenaufstellung Nr.5 — 10,48 m²

Pos.103 Zwei Laufplatten vom 2.zum 3.Stock
Lt.Massenaufstellung Nr.5 — 10,48 m²

Pos.104 Stiegenhausdecke
Lt.Massenaufstellung Nr.3 — 24,06 m²

Pos.105 Stahlbetonüberlagen 60 cm hoch
Lt.Massenaufstellung Nr.3 — 35,55 m¹

Pos.106 Stahlbetonüberlagen 25 cm hoch
Lt.Massenaufstellung Nr.3 — 59,51 m¹

Pos.107 Stahlbetonpfeiler im Keller 51/64 cm
Lt.Massenaufstellung Nr.3 — 3,01 m¹

Pos.108 Stahlbetonpfeiler im Keller 51/60 cm
Lt.Massenaufstellung Nr.3 — 3,01 m¹

Pos.109 Stahlbetonpfeiler 38/60 cm
Lt.Massenaufstellung Nr.3 — 16,54 m¹

Pos.110 Stahlbetonpfeiler 38/40 cm
Lt.Massenaufstellung Nr.3 — 14,14 m¹

V. Kunststeinarbeiten :

Pos.111 Kellerstufen
Lt.Massenaufstellung Nr.3 — $12,-- m^1$

Pos.113 Stiegenhausstufen aus Kunststein
Lt.Massenaufstellung Nr.4 — $93,60 m^1$

Pos.114 Vorlegestufen
6 Stufen zu $1,70 m^1$ = — $10,20 m^1$

Pos.115 Kunststeinstufen im Stiegenhaus vom Hof zum Hochparterre
6 Stück zu $1,25 m^1$ = — $7,50 m^1$

VI. Gerüstherstellung :

Pos.116 Leitergerüst
Lt.Massenaufstellung Nr.4 — $1.340,23 m^2$

VIII. Nachtrag :

Pos.117 Schlitze stemmen für Abfallstrang
Lt.Massenaufstellung Nr.3 — $22,61 m^1$

Pos.118 Gipsdielenwände herstellen
Lt.Massenaufstellung Nr.3 — $73,26 m^2$

Pos.119 Poterien herstellen — noch nicht ausgeführt

Pos.120 Brettel- und Blindböden abreißen

1.Stock	Raum 11	6,55x0,70	=	$4,59 m^2$
"	13	3,53x2,50	=	8,83 "
2.Stock	Raum 21	3,62x6,55	=	23,71 "
"	22	3,61x6,55	=	23,65 "
"	23	3,53x6,55	=	23,12 "

$83,90 m^2$

Pos.121 Unterbeton 4 cm herstellen — noch nicht ausgeführt

Pos.122 Fußbodenisolierung
Lt.Massenaufstellung Nr.5 — $75,18 m^2$

Pos.123 Terrazzo herstellen entfällt

Pos.124 Schlitze ausmauern
Lt.Massenaufstellung Nr.4 52,93 m1

Pos.125 Schlitze stemmen und ausmauern
Lt.Massenaufstellung Nr.4 284,65 m1

Pos.126 Graben für E-Kabel abdecken und zuschütten
Lt.Massenaufstellung Nr.4 25,20 m1

Pos.127 Graben für Wasserleitung ausheben und wieder zuschütten
Lt.Massenaufstellung Nr.4 14,40 m1

Pos.128 Graben für Gasleitung hergestellt
Lt.Massenaufstellung Nr.3 18,50 m1

Pos.129 Wassermesserschacht
Lt.Massenaufstellung Nr.3 1 Stück

Pos.130 Häuschen für Gasmesser und Kabelkopf
Lt.Massenaufstellung Nr.3 1 Stück

Pos.131 Mauerwerk für Einfriedung
Lt.Massenaufstellung Nr.3 9,18 m3

Pos.132 Schlitze stemmen und wieder vermauern
Lt.Massenaufstellung Nr.5 47,78 m1

Laut Nachtragsangebot vom 14.Mai 1949 :

Pos. 1 und 2 entfällt

Pos. 3 Ofenkapseln liefern und versetzen
noch nicht ausgeführt

Pos. 4 Fassaden und Feuermauerflächen weissnen entfällt

Pos. 5 Betondecke über 2.Stock
Lt.Massenaufstellung Nr.3 109,93 m2

Pos. 6 Betonestrich auf Betondecke über 2.Stock
Lt.Massenaufstellung Nr.3 — 98,68 m²

Pos. 7 Betonrost
Lt.Massenaufstellung Nr.3 — 22,10 m¹

IX. Zusätzliche Arbeiten lt.genehmigtem Kostenvoranschlag :

Pos.133 Lieferung von Ziegeln
Lt.Massenaufstellung für Nachtragsangebot:

Ziegelmauerwerk in alten Ziegeln:

Pos.44	Keller	14,57 m³
" 45	Hochparterre	27,81 "
" 46	1.Stock	36,81 "
" 47	2.Stock	37,49 "
" 48	3.Stock	43,10 "
" 49	Rauchfangmauerwerk bis Dach	14,99 "
" 50	über Dach	6,29 "
Wände, 15cm stark: 55,85 x 0,15		8,38 "
Gesimsmauerwerk		10,00 "
Einfriedungsmauer		9,18 "
		208,62 m³ x 280 Stück

58.414 Stück

Gelieferte alte Ziegel:

lt.Baubericht	67	v.	2.12.49	600 Stück
" "	68		5.12.49	600 "
" "	69		6.12.49	600 "
" "	70		8.12.49	600 "
" "	75		14.12.49	500 "
" "	90		4.1. 50	800 "
" "	92		9.1. 50	800 "
" "	93		10.1. 50	800 "
" "	94		11.1. 50	800 "
" "	99		18.1. 50	800 "
" "	101		20.1. 50	1600 "
" "	115		9.2. 50	1000 "
" "	117		13.2. 50	2000 "
" "	121		17.2. 50	1000 "
" "	122		20.2. 50	1000 "
" "	124		22.2. 50	1000 "
" "	125		23.2. 50	1000 "
" "	126		24.2. 50	1000 "
" "	133		7.3. 50	1000 "

17.500 Stück

Übertrag: 75.914 Stück

Übertrag: 75.914 Stück

Ziegelmauerwerk in neuen Ziegeln:

Pos.44	Keller	19,45 m²	
" 45	Hochparterre	19,09 "	
" 46	1.Stock	13,10 "	
" 47	2.Stock	13,26 "	
" 48	3.Stock	19,82 "	
		83,72 m² x 380 Stück neue Ziegel	31.814 "
			49.314 Stück

Pos.134 Tramdecke abtragen:

Lt.Massenaufstellung für Nachtragsangebot:

über Hochparterre:	4,45 x 2,50 = 11,13 m²	
" 1.Stock:	4,45 x 2,50 = 11,13 "	
" 2.Stock:	4,45 x 2,50 = 11,13 "	33,39 m²

Pos.135 Decke über Waschküche, in Stahlbeton herstellen:

$4,93 \times \frac{7,07 + 7,28}{2} =$ 35,35 m²

Pos.136 Kaminabdeckplatten und Abdeckplatten über Einfriedungsmauer

Kamine bei Kapelle (2,40 + 1,35)	= 75,00 m¹	
" alter Gebäudeteil: (2,76 + 1,84 + 0,88)	= 5,48 "	
" über Waschküche	= 2,83 "	
Einfriedungsmauer	= 6,51 "	18,57 m¹

Pos.137 Ventilationsgitter

noch nicht ausgeführt

Pos.138 Aufzahlung für die Mehreisen

entfällt

Pos.139 Abfallstrang in der Kloanlage frei in der Ecke stehend mit Rundeisen und Staußgewebe ummantelt, grob und fein verputzen

von Keller bis Waschküchenfußboden	13,18 m¹	
Waschküche	2,90 "	16,08 m¹

Pos.140 Nach betonieren der Gangplatte das ausgestemmte Mauerwerk bei Mittel-und Feuermauer ca 10 cm tief ausmauern:

Platte über Hochparterre: 2 x 11,30	= 22,60 m¹	
Platte über 1.Stock 2 x 11,30	= 22,60 "	45,20 m¹

Pos. 141 Verkleiden mit Staußziegelgewebe der Betonteile der Fassade:

Lt. Massenaufstellung Nachtragsvoranschlag:

Betoneckssäule von Gelände bis Gesimse:
(0,90+13,18+2,90)x(0,65+0,55)= 20,38 m^2
6 Eisenbetonbalken:
6x6,77x0,80 = 32,50 "
Innere Ecksäule:
(0,90+13,18+2,90)x0,30 = 5,09 "
Von Pos. 117: 22,62 x 0,30 = 6,78 " — 64,75 m^2

Pos. 142 Aufzahlung für Hängegerüst auf vorgesehenes Leitergerüst bei der Feuermauer, da mit dem Leitergerüst nicht eingerüstet werden kann und statt dessen ein teureres Hängegerüst verwendet werden muß

Zusätzliche Dachdeckerarbeiten

Pos. 143 Grab-und Rohrlegearbeiten für die Kanalisation:

Pos. 143 Granitwürfelpflaster aufreißen und nach Rohrverlegung wieder einklauben: 3,-- m^2

Pos. 144 Steinzeugrohr und Formstücke liefern und im Gefälle verlegen:

gerade Rohre	Ø 20 cm	26.00 ~~31,--~~ m^1
" "	Ø 15 cm	18,-- m^1
~~Bogen~~	~~Ø 20 cm~~	~~2 Stk.~~
"	Ø 15 cm	2 ~~3~~ Stk.
Patentputzrohre	Ø 20 cm	2 Stk.
"	~~Ø 15 cm~~	~~4 Stk.~~
einfache Abzweiger	Ø 20/15 cm	1 ~~2~~ Stk.
"	Ø 15/15 cm	1 Stk.
~~Verjüngung~~		~~1 Stk.~~
Eternit-Aufstandsbogen		1 ~~2~~ Stk.
~~Mauerstützen liefern und versetzen~~		~~20 Stk.~~
Anschlüsse an bestehende Leitungen		3 Stk.

Rohrleitung an der Decke und Wand:

gerade Rohre	Ø 15 cm	8,-- m^1
Bogen	Ø 15 cm	3 Stk.

Einmündung herstellen, einstemmen und wieder-verputzen | 1 Stk.

Pos. 145. Putzschacht 70/120 cm i.L., 80 cm tief, herstellen, Schachthals 60/60cm aus Stampfbeton ca 1,80m tief, samt liefern und versetzen eines gußeisernen Schachtdeckels 40/60 groß | 1 Stk.

Pos. 146. Putzschacht wie vor, jedoch 120 cm tief | 1 Stk.

Pos. 146a Putzschächte 60/80 i.L., sonst wie vor | 2 Stk.

Pos. 147 Mauerdurchbrüche samt Wiedervermauern | 2 Stk.

GEPRÜFT

aufgestellt: Wien, am 14. Okt. 1950

Wien, am 1. Oktober 1950

JOHANN FLIEGER'S Wtw.
Architekt u. Stadtbaumeister
Wien XIX., Weimarerstr. 90
Tel. A 18-0-49

Dipl.-Ing. HERBERT LORENZ
staatl. bef. u. beeid. Zivilingenieur für Bauwesen
WIEN

W 1816

M. Abt. 36
Eingelangt 2.5.50
F-II/103-27.5.49

W 1816

LH

W1816

Kongregation der
Schulschwestern v. III. Orden
des hl. Franziskus Seraphicus
Wien III., Apostelg.7

Wien, am 29.April 1950

Betrifft: Wiederaufbau des Gartentraktes des Hauses Wien II., Obere Augartenstrasse 34 - Nachtragsansuchen.

An das
Bundesministerium für Handel und
Wiederaufbau,
Verwaltung des Wohnhaus Wiederaufbaufonds,

Wien IV.,
Stalinplatz 8

Die gefertigte Kongregation der Schulschwestern vom 3.Orden des hl. Franziskus bittet als Bauwerber um Genehmigung eines Nachtragskrdites für den Wiederaufbau des Objektes Wien II., Obere Augartenstrasse 34 und begründet das Ansuchen im Folgenden:

Mit dem Wiederaufbau wurde nach Genehmigung des Fondskredites und Herbeiführung des Grundbuchbeschlusses am 24.8.49 begonnen.

Da der Bauzustand der Ruine sehr schlecht ist und sich seit der Einreichung beim Fonds noch weiter verschlechtert hat und die oberen Stockwerke bei der Schadensaufnahme unzugänglich waren, konnten nicht alle Schäden erkannt werden.

Solche nicht erkennbare Schäden, für die der bewilligte Fondsbetrag keine Deckung vorsieht, sind:

1.) Die Feuermauer gegen den Nachbarn zu; diese ist einsturz - gefährdet und muß erneuert werden.

2.) 2 Kamine sind einsturzgefährdet und müssen erneuert werden.

3.) Im 3. Stockwerk ist eine Scheidemauer eingestürzt.

4.) Wegen den angeführten Schäden muß mehr Verputz geleistet werden als im Ansuchen bewilligt.

5.) Weil die Decke über dem 1.Stock angefault ist, muß diese erneuert werden, ebenso die Beschüttung, die durch Witterungseinflüsse stark gelitten hat.

6.) Die Kaminköpfe sind wegen Baufälligkeit abgetragen und neu aufgemauert worden.

7.) Aus dem Abbruch konnten nicht genügend brauchbare Ziegel gewonnen werden und mußten 49.000 Stück neue Ziegel beschafft werden.

8.) Bei der Ausführung des Kanal-Neubaues und der Verlegung der Wasser- und Gasleitungen ist ein Mehranfall an Aushubmaterial, weil die Aushubmasse zu knapp eingeschätzt worden ist.

9.) Der Erhaltungszustand des Dachstuhles ist sehr schlecht und erfordert zusätzliche Zimmermannsarbeiten, ebenso die Tatsache, daß die Decke über dem 1.Stock angefault ist, was bei Stellung des Ansuchens nicht erkannt werden konnte.

/ durch nicht Zugänglichkeit

10.) Der überdachte Gang im Garten ist vollständig verwittert und muß erneuert werden.

11.) Die Spenglerarbeiten weisen Mehrleistungen auf aus feuerpolizeilichen Gründen. Bei den Gauben müssen zum Schutz gegen Regenwasser Rinnen gemacht werden.

12.) Wegen dem Ausfall der Verfliesungen ergibt sich eine Mehrleistung beim Anstreicher.

13.) Die Waschküche wird ins Dachgeschoß verlegt. Deshalb treten Mehrleistungen bei den Installationen und beim Elektriker auf.

Vorbeh. { Der Fondswerber bittet ferner um Bewilligung einer Waschkücheneinrichtung, bestehend aus Waschmaschine, Zentrifugen sowie für die Küche: 1 Großküchenherd und Küchenmaschinen.

darfen d. Ministeriums { Wegen der exponierten Lage des Objektes bittet der Fondswerber um Genehmigung einer aut. Schließvorrichtung bei der Eingangstür mit Signal- u. Lautsprecheranlage.

14.) <u>Erforderlicher Nachtragskredit</u>

Reine Nachtragsbaukostensumme	S	12o.312,7o
Architektengebühren lt. Formblatt W 11 vom 27.4.195o	S	6.365,62
Überprüfungsgebühren für Ziviltechniker:		
Für vorliegendes Nachtragsansuchen	S	1.8o4,69
für Auswechslungsansuchen	S	240,65
Gesamt-Nachtragskredit:	S	128.723,66

Für den Planverfasser und Bauleiter:

ZIVILARCHITEKT
DIPL. ING. KARL RAIMUND LORENZ
o.ö. Prof. f. Gebäudelehre a. d. T.H. Graz
BÜRO: WIEN I., JOHANNESG. 1?
Telefon R 21-0-4?

Für den Fondswerber:

Sr. M. Reginalda Ökon.
Kongregation der Schulschwestern
vom Dritten Orden des hl. Franziskus
Wien III/40, Apostelgasse 7

GEPRÜFT
Wien, am 29. April 1950

Dipl.-Ing. HERBERT LORENZ
Beeid. bef. u. beeid. Zivilingenieur
WIEN
Lorenz

WK

DIPL. ING. HERBERT LORENZ
Zivilingenieur für Bauwesen
WIEN I., JOHANNESGASSE 16
Telefon R 24-8-46

W 816

LH

28. 4. 50

NO/RU

Betrifft: Nachtragsansuchen für den Wiederaufbau Wien II., Obere Augartenstrasse 34

Prüfungsbericht.

Das vorliegende Nachtragsansuchen wurde von mir nach den Bestimmungen des Wohnhaus-Wiederaufbaufondsgesetzes geprüft. Das Ergebnis der Prüfung ist im Folgenden zusammengefasst:

1.) Die Einreichungsunterlagen wurden in den Monaten Jänner und Feber 1949 zusammengestellt. Exakte Pläne des Altbestandes wurden nicht vorgefunden, die örtliche Bestandaufnahme stieß auf große Schwierigkeiten. Das 1.u.2. Stockwerk waren unzugänglich, weil das Stiegenhaus durch Bombenangriff zerstört worden war. Über den Feuermauerrest auf das 1.Stockwerk hinaufzuklettern war unmöglich, weil dieser vereist war. Kellerräume konnten betreten werden, doch behinderte die Finsternis der Räume und das Fehlen einer Lichtanlage jede präzise Arbeit. Was sich oberhalb des Erdgeschosses befand, konnte lediglich vermutet werden. Es war also unmöglich in den oberen Stockwerken Vermessungen auszuführen.

Sehr bedeutungsvoll ist ferner jener Umstand, der meines Erachtens nach die Hauptursache für die weiteren Aufmass- und Kostenüberschreitungen ist: Die lange Zeitspanne, die zwischen Fondseinreichung und Bewilligung liegt, begünstigt bei dem schlechten Erhaltungszustand der Ruinen den Verfall derselben ganz ausserordentlich.

Im gegenständlichen Fall kommt noch der Umstand hinzu, daß der tatsächliche Bauzustand der oberen Stockwerke erst mit den Hilfsmitteln einer eingerichteten Baustelle, also nach Baubeginn festgestellt werden konnte.

Im Einzelnen ist auf folgende Umstände hinzuweisen:

2.) Die gartenseitige Stirnmauer des zerstörten Stiegenhauses ist in ihrer ganzen Höhe aus dem Verband der Aussenmauer herausgerissen.

Die Feuermauer gegen den Nachbarn in der unteren Augartenstrasse ist im Dachgeschoß auf der ganzen Länge, im Erdgeschoß auf ca. 8,00 m Länge vollständig zerrüttet, überhängend und aus den Fugen herausgerissen. Die Feuermauer wurde nur durch den Dachstuhl am Einstürzen gehindert. 2 Kamine mussten unvorhergesehenerweise abgetragen und erneuert werden, denn diese wurden nur durch die Dachkonstruktion zusammengehalten. Im 2. Stock war eine Scheidemauer eingestürzt.

Die vorgenannten Schäden wurden erst beim Abbruch erkannt und verursachten zusätzliche Abbruch- und Maurerarbeiten.

3. Die unter Punkt 2 erwähnten Mängel verursachten im Zusammenhang mit dem zeitlich bedingten fortschreitenden Verfall zusätzliche Verputzarbeiten.

4. Aus 2.) und 3.) ergibt sich ein über das vorgesehene Ausmass hinausgehender Anfall an Schutt, Mehrlieferung an Deckenbeschüttung, Mehrarbeit an Abtragung und Neuaufmauerung schadhafter Kaminköpfe; diese Kaminköpfe konnte bei der Beschau im Jänner 1949 überhaupt nicht gesehen werden.

5. Der große Schutthaufen an der Stelle des völlig zerstörten Strassentraktes war bei der Besichtigung durch jahrelanges Lagern überwuchert mit Unkraut, bedeckt mit Müll und stellenweise gefroren und vereist. Die Annahme, daß aus diesem Schutt ca. 49.000 Stück Ziegel gewonnen werden könnten, erwies sich als irrig, der Schutt ist in den vergangenen Jahren vor Stellung des Fondsansuchens mehrfach aussortiert worden. Daher mussten die fehlenden 49.000 Stück Ziegel neu angeliefert werden.

6. Hinsichtlich der Verlegung der Gas-, Wasser- und Kanalleitungen ergibt sich ein Mehraushub von 60 m3, weil die Kanal- und Leitungstiefe unbekannt war und der Aushub zu knapp eingeschätzt worden ist.

7. Nach Einrichtung der Baustelle ergab sich, daß die Tramdecke über dem 1.Stock zum Teil verfault war. Dieser Umstand wurde erst nach Abräumung der großen Schuttmassen, die die Decke belasteten erkannt.

Das Gewölbe über der Kapelle konnte gleichfalls erst nach den Schutträumungsarbeiten untersucht werden, und zwar bei der Auswechslung der Mauerbank: Die Holzrameraden sind in den Auflagern angefault. Daraus ergibt sich die Notwendigkeit einer Verstärkung der Konstruktion und Aufhängung des Gewölbes an der Dachkonstruktion. Daher zusätzliche Zimmermannsarbeiten.

Der überdachte Gang vom Schulgebäude in der Leopoldsgasse zum Bauobjekt, ist völlig vermorscht und einstutzgefährdet. Inwieweit dieser Kriegsschaden vorliegt, ist nicht feststellbar, doch ist eine Erneuerung dieser Holzkonstruktion unaufschiebbar.

8. Der tatsächliche Zustand des Daches erfordert zusätzliche Spenglerarbeiten:

Aus Feuerschutzgründen Sparreneinfassungen an den Kaminen, Herstellung von 2 neuen Abfallrohren, weil die bestehenden 2 Stück zwischen Einreichung und Baubeginn gestohlen worden sind. Zur Verhinderung des Auftretens von Spritzwasser müssen Ablaufrinnen an den Gauben gemacht werden. Eine teilweise Kompensation tritt durch den Wegfall der geplanten Bodensammelkessel und Minderleistungen bei der Dachverblechung ein.

9. Mehrarbeiten durch Verlegung von Firstziegeln sind bedingt durch die Änderungen bei den Spenglerarbeiten.

10. Bei den Tischler- und Schlosserarbeiten ergibt sich eine Minderleitung gegenüber den genehmigten Beträgen, wegen Vereinfachung der Fassade des Zubaues auf Wunsch des Bauwerbers.

11. Bei den Anstreicherarbeiten ergibt sich eine Mehrleistung wegen Ausfall der vorgesehenen Verfliesung in den Klosetten und Bädern, sowie eine Mehranfall an Reparaturanstrichen an den Fenstern wegen fortschreitender Verwitterung.

12. Glaser- und Bleigiesserarbeiten bleiben hinter den geschätzten Beträgen zurück, Hafner- und Malerarbeiten entsprechen dem genehmigten Veranschlag.

13. Bei den Installationen und beim Elektriker ergeben sich Änderungen in den Aufmassen und Beträgen durch die notwendige Verlegung der Waschküche ins Dachgeschoß sowie durch zusätzliche Anordnung von Bad und Klosett im Krankenzimmer. Andere Mehrleistungen, die auf Wunsch des Bauwerbers bedingt sind, wie Waschmaschinen, Küchenherd, Küchenmaschinen und Lautsprecheranlage sind vom gefertigten Ziviltechniker in einer Differenzliste zusammengestellt.

14. Das Ansuchen wurde massen- und preismässig geprüft. Die Preisansätze wurden als angemessen erkannt bzw. reduziert. Nicht unbedingt notwendige Leistungen sind in der unter Punkt 13 erwähnten Differenzliste zusammengestellt und vom Gesamtbetrag in Abzug gebracht worden.

15. Nach Abzug des Betrages von S 36.407,92 aus der Differenzliste ergibt sich der Betrag für die reinen Nachtragskosten mit S 99.918,37. Von diesem Betrag erscheinen S 33.387,33 durch die im Fondsansuchen genehmigte 8%ige Sicherheitsreserve gedeckt.

Dipl.-Ing. HERBERT LORENZ
staatl. bef. u. beeid. Zivilingenieur
WIEN

Betrifft: Ansuchen um Gewährung einer Fondshilfe aus dem Wohnhaus-Wiederaufbaufonds.

24 Beilagen laut angeschlossenem Beilagenverzeichnis.

Stempelfrei gemäß § 22 des Bundesgesetzes vom 16. Juni 1948, B. G. Bl. Nr. 130.

Wohnhaus-Wiederaufbau. Ansuchen	W 1

3-fach einzureichen!

Ausfertigung Nr. F-II/103-275-49

W 1816

An das

Bundesministerium für Handel und Wiederaufbau
(Verwaltung des Wohnhaus-Wiederaufbaufonds)

in

Wien, IV.,
Stalinplatz 8.

Der (Die) gefertigte(n) Bewerber(in) ersuch(t)(en) a) um ein unverzinsliches Darlehen*),
b) ~~um die Übernahme einer Bürgschaft~~*),
c) ~~um die Zuerkennung von Zinsenzuschüssen~~*)

aus dem Wohnhaus-Wiederaufbaufonds nach dem Bundesgesetz vom 16. Juni 1948, B. G. Bl. Nr. 130, für das nachstehende Bauvorhaben.

A. Örtliche Bezeichnung des Bauvorhabens:

1. Land: Wien Politischer Bezirk: Leopoldstadt

Gemeinde: Wien Straße und Haus-Nr.: II., Obere Augartenstr. 34

Grundstücke: 472 Grundbuchseinlagezahl: 44 Katastralgemeinde: Leopoldstadt

Ist an der Liegenschaft ein Baurecht bestellt? ~~Ja (Einlagezahl ....)~~ — Nein*).

B. Besitzverhältnisse:

2. Liegenschaftseigentümer**): Vor- und Zuname: Die Schulschwestern vom 3.Orden des hl. Franciscus-Seraphicus

Staatsbürgerschaft: Österreich

Anschrift: Wien III., Apostelgasse 7 Fernruf: U 11-1-70

3. Inhaber des Baurechtes**): Vor- und Zuname:

Staatsbürgerschaft:

Anschrift: Fernruf:

4. Wann wurde die Liegenschaft erworben? 11.IV.1923

*) Nichtzutreffendes ist zu streichen. **) Siehe Merkblatt.

St. Dr. Lager-Nr. 916. — Österreichische Staatsdruckerei, Verlag. 6557 48 — P. Z. 110/48/6

C. Angaben über den Altbestand vor Eintritt des Kriegsschadens):**

5. Ausmaß des Baugrundes: 1172 m², hievon verbaut: 618,39 m². Erbauungsjahr: 1860 (1890)

6. Geschosse: Keller, Erdgeschoß, I., II., III., IV., V. Stock, Dachgeschoß (für Wohn-Betriebszwecke zu Ø % ausgebaut gewesen)*).

7. Vor Eintritt des Kriegsschadens vorhanden gewesen:
   a) gesamte Wohnungsfläche 346,81 m²
   b) „ Betriebsfläche -- m²
   c) „ Lagerfläche 5
   (Nähere Beschreibung Beilage Nr. ......)**)

8. Angabe über die Höhe**) des Hauptmietzinses im Jahre 1944 S 1.107.20*)
   oder des Bruttomietzinses im Jahre ...... S ......*)

9. Fällt das Wohnhaus unter die Bestimmungen des landwirtschaftlichen Wiederaufbaugesetzes, B. G. Bl. Nr. 176/1946? ~~Ja~~ — Nein*).

D. Angaben über den Bauzustand im Zeitpunkt der Einreichung:

10. Ursache**) und Zeitpunkt der Beschädigung oder Zerstörung: Bombeneinwirkung im Februar 1945

11. Flächen der „zerstörten und beschädigten Räume“**):
   a) gesamte Wohnungsfläche 346,81 m² (346·81)
   b) „ Betriebsfläche -- m² (66·49)
   c) „ Lagerfläche -- m²
   d) „ Verkehrsfläche 250,32 m² (166·83)
   e) „ Kellerfläche ~~164,16~~ m² (21·04)
   f) „ Dachbodenfläche ~~199,92~~ m² (199·92)
   insgesamte „zerstörte und beschädigte Fläche“ ~~961,21~~ m² (801·09)
   (Nähere Beschreibung Beilage Nr. 5)**)

12. Flächen der „nichtbeschädigten, jedoch unbenützbaren Räume“**):
   a) gesamte Wohnungsfläche ...... m²
   b) „ Betriebsfläche ...... m²
   c) „ Lagerfläche ...... m²
   d) „ Verkehrsfläche ...... m²
   e) „ Kellerfläche ...... m²
   f) „ Dachbodenfläche ...... m²
   insgesamte „nichtbeschädigte, jedoch unbenützbare Fläche“ ...... m²
   (Nähere Beschreibung Beilage Nr. ......)**)

*) Nichtzutreffendes ist zu streichen. **) Siehe Merkblatt.

E. Angaben über den geplanten Wiederaufbau:

13. Art und Umfang**): Vom Gesamtobjekt 618,39 m2 (siehe Baubeschreibung) soll nur das im Garten liegende Wohngebäude mit 252,39 m2 verbauter Fläche des Altbestandes wiederhergestellt werden. (1 Stiegenhaus) (1+1/2 Stiegenhäuser)

14. Weicht die Wiederherstellung vom Altbestande ab**)? Ja — ~~Nein~~*)
   Angabe der Abweichung: Günstigere Anlage d. Stiegenhauses an Stelle des total zerstörten, dadurch Verringerung d. verbauten Fläche auf 247,54 m2.
   Angabe der Gründe: ~~Schaffung zusätzl. Wohnraumes.~~

15. Wird die Wiederherstellung auf der bisher verbaut gewesenen Grundfläche durchgeführt? Ja — ~~Nein~~*).
   Wenn nein**), Angabe der Gründe: ......

16. Flächen der „wiederhergestellten, der wieder nutzbar gemachten und der zusätzlich neugeschaffenen Räume“:
   a) gesamte Wohnungsfläche ~~366,20~~ 310,98 m² (310·98)
   b) „ Betriebsfläche 18,74 m² (66·49)
   c) „ Lagerfläche 28,69 m² (18·74)
   d) „ Verkehrsfläche 305,39 (247,11) m² (146·44)
   e) „ Kellerfläche 165,66 m² (22·54) (354·83)
   f) „ Dachbodenfläche ~~67,40~~ (190,85) m² (190·85)
   insgesamte „wiederhergestellte, wieder nutzbar gemachte und neugeschaffene Fläche“ 933,34 m² (776·04) (Nähere Beschreibung Beilage Nr. 7)**)

17. Gegenüberstellung der Anzahl der

	Altbestand	Neubestand
	Anzahl**)	
Wohnungen	19	10
Betriebsstätten		
Lagerräume	--	32
	aus Beilage Nr. 5**)	aus Beilage Nr. 6**)

18. Die Baubewilligung wurde am ...... von ...... mit Zahl ...... erteilt (Beilage Nr. ......).

19. Bauwirtschaftliche Genehmigung**):
   a) die bauwirtschaftliche Genehmigung wurde am 2.6.47 von Mag. Abt. 36 Bauwirtschaftsamt [illegible] mit Zahl F II/164/4[illegible] erteilt (Beilage Nr. 8),
   b) um die bauwirtschaftliche Genehmigung wird angesucht (Beilage Nr. ......)*).

20. Dauer der Durchführung der Herstellungsarbeiten bis zur schlüsselfertigen Benützung 160 Arbeitstage.

21. Gesamtkosten der Durchführung des Bauvorhabens S ~~543,130.-~~ 510.500.- (Beilage Nr. 11) 482.540.85 ~~493.447.72~~

22. Für das Bauvorhaben wird a) ein Darlehen in der Höhe von S ~~543,130.-~~ rd. S. 482.500.-
   b) ~~die Übernahme der Bürgschaft für S~~ ......
   c) ~~ein Zinsenzuschuß in der Höhe von S~~ ...... angesprochen*).

*) Nichtzutreffendes ist zu streichen. **) Siehe Merkblatt.

F. **Allgemeine Angaben:**

23. Verfasser der Pläne, der Einreichungs- und Abrechnungsunterlagen:

Vor- und Zuname: Architekt o.ö. Prof.Dipl.Ing. K.Raimund Lorenz

Anschrift: Wien I., Johannesgasse 16 Fernruf: R 21-0-4

24. Gesamtbauleiter: Vor- und Zuname: Architekt o.ö.Prof.Dipl.Ing.Karl Raimun Lore

Anschrift: Wien I., Johannesgasse 16 Fernruf: R 21 -0-

25. Verantwortlicher Bauführer: Vor- und Zuname: Bmstr. Johann Flieger's Wtw.

Anschrift: Wien XIX., Weimarerstrasse Nr. 90 Fernruf: A 18 0

26. Ist der verantwortliche Bauführer Generalunternehmer **)? ~~Ja~~ — Nein*).

27. Die Überprüfung**) der Einreichungs- und Abrechnungsunterlagen erfolgt durch:

Vor- und Zuname: Dipl.Ing. Herbert Lorenz, Zivilingenieur f.Bauwese

Anschrift: Wien I., Johannesgasse 16 Fernruf:

Wien (Ort), am 6. Mai 1949

M. Febronia Gruber, G.O.
(Eigenhändige Unterschrift)

KONGREGATION d. SCHULSCHWESTERN Wien, III., Apostelgasse 7. v. 3. Ord. d. hl. Franziskus

GEPRÜFT
Wien, am 24. MAI 1949

Dipl. Ing. HERBERT LORENZ Staatl. beh. autoris. beeid. Zivilingenieur f. Bauwesen WIEN

*) Nichtzutreffendes ist zu streichen. **) Siehe Merkblatt.

Wiederaufbau ... Zum Bescheid Zl. 230. 775-14-49
vom 30. Juli 1949 zugrunde gelegt. 12 Aug. 1949
Wien, am

Für die Richtigkeit der Ausfertigung:

Bundesministerium für Handel und Wiederaufbau
(Wohnhauswiederaufbaufonds)

Lagebericht 1.8.51 melden!

230.430-II/143/51.

B e s c h e i d :

I. Mit Bescheid des Bundesministeriums für Handel und Wiederaufbau vom 30. VII. 1949, 230.775-III/14 - - - - - - - war für die Wiederherstellung des Wohnhauses in Wien, II., Ob. Augartenstr. 34 - -

Grundstück 0 447/4, 472 -

Einlagezahl 44 -

der Katastralgemeinde Leopoldstadt - - - - - - - - - im Grunde des § 15, Abs. (2) des Wohnhauswiederaufbaugesetzes, B.G.Bl. Nr. 130/1948 unter den im obgenannten Zusicherungsbescheid ersichtlichen Bedingungen ein Darlehen im Höchstbetrage von S 492.500.- - - zugesichert worden. Die Wiederherstellungsarbeiten wurden am 28. III. 1951 - - - - - - - - - beendet. Die Bewohnungs- und Benützungsbewilligung wurde am 28.III. 1951 erteilt.

II. 1. Die am 11. V. 1951 - - - - vorgelegte Schlußabrechnung über die geleisteten Arbeiten wird genehmigt und festgestellt, daß die Wiederherstellungsarbeiten nach den mit den seinerzeitigen Ansuchen um Gewährung einer Fondshilfe (und allfälligen Nachträgen) vorgelegten und genehmigten Unterlagen ausgeführt wurden.

2. Die Höhe der für die Wiederherstellung des in Abschnitt I angeführten Wohnhauses aufgewendeten Kosten ist mit

S 578.460.-

(in Worten : fünfhundertsiebzigachttausendvierhundertsechzig Schilling)

nachgewiesen; das Darlehen aus den Mitteln des Wohnhauswiederaufbaufonds wird daher in der Höhe dieses Betrages endgültig festgesetzt.

3. Das in Abschnitt I dieses Bescheides genannte Darlehen ist sohin überschritten worden. Bevor daher die Restzahlung in der Höhe von S 83.460.- - überwiesen werden kann, ist der mitfolgende Schuldscheinvordruck in einer für die grundbücherliche Einverleibung geeigneten Form auszufertigen, auf Grund dieses Schuldscheines die Einverleibung eines weiteren Pfandrechtes in der Höhe von S 85.960.- - - ob der Liegenschaft,

Einlagezahl 44 ------ der Katastralgemeinde Leopoldstadt --- ----------- zu erwirken und dem Wohnhauswiederaufbaufonds sodann dieser Schuldschein mit einem Grundbuchsauszug, aus dem der neue Grundbuchsstand hervorgeht, zu übersenden. Nach Einlangen des ausgefertigten Schuldscheines und des Grundbuchsauszuges wird der Restbetrag angewiesen werden.

4. Der Darlehensnehmer ist verpflichtet, jede Änderung seines Wohnortes und jeden Wechsel im Eigentum der Liegenschaft, für die das Darlehen gewährt und auf der es sichergestellt wurde, dem Bundesministerium für Handel und Wiederaufbau (Verwaltung des Wohnhauswiederaufbaufonds) bekanntzugeben.

III. 1. Die Höhe der jährlich zu zahlenden Tilgungsrate beträgt

S 5.784.60 .

Diese teilt sich in zwei gleichhohe Tilgungsquoten, die bis zur vollen Tilgung des Darlehens an jedem 1. Jänner und 1. Juli fällig und zahlbar sind.

2. Die erste Tilgungsquote in der Höhe von S.892.30 ist am 1. VII. 1951 -- fällig und zahlbar. Die weiteren Tilgungsquoten werden an jedem, diesem Tage folgenden 1. Jänner und 1. Juli in der Höhe von S.892.30 bis zur vollen Tilgung des Darlehens fällig und zahlbar (Siehe Abschn. IX.)

3. Die Rückzahlung der Tilgungsraten hat auf das Postsparkassenkonto des Wohnhauswiederaufbaufonds unter Kontonummer 4.000 mit ausdrücklichem Hinweis auf die Kontenbezeichnung " 1816 -- (Nummer des Personalkontos des Darlehensnehmers bei der Fondsverwaltung) zu erfolgen.

4. Dem Schuldner steht es frei, an den Fälligkeitsterminen höhere Beträge als die vorgenannte Tilgungsquote rückzuzahlen. Hiedurch wird die Verpflichtung zur Zahlung der Tilgungsquoten an den folgenden Fälligkeitsterminen nicht berührt.

5. Sofort nach Erhalt dieses Bescheides hat der Darlehensnehmer (oder dessen Bevollmächtigter) dem Wohnhauswiederaufbaufonds bekanntzugeben, wem die mit den entsprechenden Angaben versehenen Erlagscheine für die Einzahlung der einzelnen Tilgungsquoten zuzusenden sind. Adressenänderungen dieser Personen sind sofort der Verwaltung des Wohnhauswiederaufbaufonds bekanntzugeben.

Bemerkung : Zwecks Überweisung der jeweiligen Tilgungsquote wird vor jedem Tilgungstermin ein mit allen notwendigen Merkmalen versehener Erlagschein an die unter III, Ziffer 5, genannte Person übersandt.

Sollte aus irgendwelchen Gründen dieser Erlagschein den Empfänger nicht erreichen oder nicht zur Verwendung gelangen, so ist unbedingt auf dem Ersatzformular (z.B. grauer Blankoerlagschein) auf der Vorderseite als Geldempfänger der Wohnhauswiederaufbaufonds mit der Postsparkassenkontonummer 4.000 anzugeben. Auf der Rückseite des mittleren Teiles (des sogenannten " Erlagscheines "), sind aus Vergleichsgründen folgende Angaben unerläßlich :

a) Name des Darlehensnehmers oder dessen Bevollmächtigten,
b) dessen Wohnadresse,
c) Nummer des Personalkontos des Darlehensnehmers bei der Fondsverwaltung (siehe III, Ziffer 3),
d) Aufgliederung des überwiesenen Betrages, z.B.:
in Tilgungsquote S
in Verzugszinsen S
usw.

6. Werden Tilgungsquoten nicht termingerecht überwiesen, dann werden Verzugszinsen in der Höhe des jeweiligen Wechselzinsfußes der Österreichischen Nationalbank in Anrechnung gebracht.

IV. 1. Für die Dauer des Darlehens (also bis zu seiner völligen Tilgung) sind wesentliche bauliche Änderungen, Zu-, Auf- oder Umbauten des Gebäudes oder dessen Abbruch im Ganzen oder in Teilen nur nach vorher eingeholter Zustimmung des Wohnhauswiederaufbaufonds zulässig.

2. Der jeweilige Eigentümer ist verpflichtet, das wiederhergestellte Wohnhaus in gutem Zustand zu erhalten.

V. Auf Verlangen des Wohnhauswiederaufbaufonds ist die erfolgte Bezahlung der von der belehnten Liegenschaft zu entrichtenden Steuern und Gebühren samt Zuschlägen und sonstigen Abgaben, sowie die Berichtigung der fälligen Zinsen- und Kapitalsraten von den diesem Darlehen etwa vorangehenden Hypothekardarlehen nachzuweisen.

VI. Im übrigen gelten alle Bestimmungen (Bedingungen und Auflagen) des h.o. Bescheides vom 30. VII. 1949, 230.775-III/14 ------ bezw. des Schuldscheines vom 29. VIII. 1949 - auch weiterhin,

soferne sie nicht in der Zwischenzeit erfüllt oder durch diesen Bescheid abgeändert oder aufgehoben wurden.

VII. Aus Anlaß dieser Bewilligung ist nach Artikel II, Abschnitt A, Allgemeiner Teil, Post 1 der Bundesverwaltungs-Abgabenverordnung 195o eine Verwaltungsabgabe in der Höhe von S 1o.- zu entrichten. Der Darlehensnehmer wird aufgefordert, binnen 14 Tagen diesen Betrag in Form von Bundesstempelmarken unter Angabe der vorgenannten Kontenbezeichnung (Abschnitt III, Ziffer 3) an die Verwaltung des Wohnhauswiederaufbaufonds einzusenden.

VIII. Bei Nichterfüllung von in diesem Bescheid enthaltenen Bedingungen und Auflagen kann das Darlehen durch den Wohnhauswiederaufbaufonds zum nächsten Fälligkeitstermin (1. Jänner oder 1. Juli) gekündigt werden. Dies kann insbesonders dann erfolgen, wenn der Darlehensnehmer durch mindestens zwei Fälligkeitstermine seiner Rückzahlungspflicht nicht nachgekommen ist.

IX. Die gemäß Abschn. III, Ziff. 2 am 1.VII. 1951 fällig gewordene erste Tilgungsquote ist bis spätestens 1. I. 1952 nachzuzahlen.

X. Amtlich wurden im Abschn. III, Ziff. 2 die beiden letzten Wörter des ersten Satzes gestrichen.
Amtlich berichtigt wurde im Abschn. III., Ziff. 2 ein Wort.

B e g r ü n d u n g :

Die in diesem Bescheid vorgeschriebenen Bedingungen und Auflagen sind im Wohnhauswiederaufbaugesetz, insbesonders in dessen § 18, Abs. (2) begründet.

Ergehen :

1. (zweifach mit Rückschein)
die S c h u l s c h w e s t e r n vom III. Orden des hl. Franciscus-Seraphicus,
W i e n , III.,
Apostelgasse 7,

2. den Landeshauptmann von Wien, M. A. 25,
W i e n , XVII.,
Parhamerplatz 18,

zu. Zl. M.A. 25 F 1498/1949, z.g.K.

24. Juli 1951.

Der Bundesminister :
i.V.Dr. L e r n h a r t

M. Abt. 25
Gruppe Wohnhaus-Wiederaufbau
Referat Ost
Eingelangt 20. 8. 51
Zahl F-II/703/49
Beilagen

Für die Richtigkeit der Ausfertigung:

M. Abt. 25
Eingelangt 20. Aug. 1951
F1498/49
Beilagen Ost

16

Betrifft: Fondshilfe aus dem Wohnhaus-Wiederaufbaufonds.

Wohnhaus-Wiederaufbau, Gebühren für Architektenleistungen	W 11
Grundzahl:	
3fach vorlegen	

Bewerber: Kongr.d.Schulschwestern v. 3.Orden d. hl. Franziskus

Ort des Bauvorhabens: Wien II., Obere Augartenstr. Nr. 34

Stempelfrei gemäß § 22 des Bundesgesetzes vom 16. Juni 1948, BGBl. Nr. 130.

W 816

LH

Bundesministerium für Handel und Wiederaufbau
Verwaltung des Wohnhaus-Wiederaufbaufonds
Dem Bescheid Zl. ...
vom ... zugrunde gelegt.
Wien, am ...
Für die Richtigkeit der Ausfertigung:

Gebühren für Architektenleistungen

zum Ansuchen um Gewährung einer Fondshilfe aus dem Wohnhaus-Wiederaufbaufonds.

Erklärung.

Für das Bauvorhaben in Wien II., Obere Augartenstrasse Nr. 34 (Ort)

wird von mir (uns) der (die) Dipl.Ing. Prof. K.Raimund Lorenz, Wien I., Johannesgasse 16 (Name und Anschrift)

gemäß den Gebührensätzen für Architektenleistungen bei Bauten nach dem Wohnhaus-Wiederaufbaugesetz (vereinbart zwischen dem Bundesministerium für Handel und Wiederaufbau, den österreichischen Ingenieurkammern und der Bundesinnung der Baugewerbe am 24. November 1949, Zl. B. M. f. H. u. W.: 238.826-III/49) mit der Durchführung nachfolgender Leistungen beauftragt:

Baugruppe:*) B

Arbeitsgruppe:*)	I	%*)	2,22 ✓
Arbeitsgruppe:	III	%	1,378 ✓
"	IV	%	3,464 ✓
		%	
Summe der % der reinen Gesamtbaukosten:		%	7,062 ✓

Für die veranschlagten reinen Gesamtbaukosten (Formblatt W 7, Punkt 1) in der Höhe von S 519.790,23 ✓
die auf Grund des vom Bundesministerium für Handel und Wiederaufbau genehmigten Schlußzahlungsansuchens eine Veränderung erfahren können, ergibt sich ein Honorar für Architektenleistungen in der vorläufigen Höhe von . . . . S 36.707,59 ✓

Abzügl. genehmigtes Honorar 30.341,97 ✓
Gebühren für Aufstellung d.Einreichungs-u.Abrechnungsunterlagen d. Nachtrages S 6.365,62

Wien, am 27.Apr. 1950

Sr. M. Reginalda
(Eigenhändige Unterschrift des Bauherrn oder dessen Bevollmächtigten.)

Kongregation der Schulschwestern vom Dritten Orden des hl. Franziskus
Wien III., Apostelgasse 7

GEPRÜFT
Wien, am 28. April 1950

Dipl. Ing. Herbert ... Zivilingenieur ... Wien

*) Art und Umfang der Leistungen sind zwischen Bauherrn und befugtem Planverfasser nach ... zu vereinbaren. Die vereinbarten Bau- und Arbeitsgruppen sind einzusetzen. Die Prozentsätze sind aus dem Anhang zu den Gebührensätzen für Architektenleistungen bei Bauten nach dem Wohnhaus-Wiederaufbaugesetz zu entnehmen. Liegt die reine Gesamtbaukostensumme zwischen zwei Summen der Gebührensatztabelle, so ist der zutreffende Gebührensatz rechnerisch durch Interpolation zu ermitteln.

St. Dr. Lager-Nr. 915. — Österreichische Staatsdruckerei. Verlag (St.) 10.735 49

Betrifft: Ansuchen um Gewährung einer Fondshilfe aus dem Wohnhaus-Wiederaufbaufonds.

Zu Zahl F-II/103-27.5.49 (12c)

Wohnhaus-Wiederaufbau, Zusammenstellung der Gesamtkosten	W 7
3fach beilegen	
Beilage Nr.	

Bewerber: Schulschwestern d.3.Orden d. hl. Franziscus-Seraphius

Ort des Bauvorhabens: Wien II., Obere-Augartenstr.34

Stempelfrei gemäß § 22 des Bundesgesetzes vom 16. Juni 1948, BGBl. Nr. 130.

W 1816

Zusammenstellung der Gesamtkosten

zum Ansuchen um Gewährung einer Fondshilfe aus dem Wohnhaus-Wiederaufbaufonds.

1. Reine Gesamtbaukosten (aus Zusammenstellung der Kostenvoranschläge) . . . S ~~448.642,33~~ ~~420.763,84~~ 419.841.86

2. 8% Sicherheitsreserve von S ~~448.642.-~~ 420.763 (Post 1) (verrechenbar nur in außerordentlichen Einzelfällen nach besonderer Zustimmung der Fondsverwaltung) . . . S ~~35.891,39~~ ~~33.661,04~~ 33.587.35

3. Kosten für die
   - a) Verfassung der Pläne, der Einreichungs- und Abrechnungsunterlagen ~~xxxxxxxxxxxx 5,25% v.448,642.-~~ 5,29% 420.763.- . . . S ~~23.553,72~~ 22.257.86 *)
   - b) Bauleitung ~~3,55% v.448.642.-~~ 3,59% 420.763 4.28% . . . S ~~15.926,80~~ 15.105.39
   - c) Prüfung der Einreichungs- und Abrechnungsunterlagen ~~1,5% v.448.642.-~~ 420.763.= . . . S ~~6.729,63~~ 6.311.45 — S ~~46.210,15~~ 43.673,20

   siehe umseitig

4. Gebühren für den Anschluß an die — ~~17.633.36~~ 26.770.64
   - a) Kanalisierung . . . S
   - b) Wasserleitung . . . S 1.800,--
   - c) Gasleitung . . . (gegen Nachweis) S 1.800,--
   - d) Elektrizitätsleitung . . . S 8.470,-- — S 12.070,--

   gegen Nachweis

5. Kommissionsgebühren
   - a) Baubewilligung . . . S 109,--
   - b) Benützungskonsens . . . S 80,--
   - c) Rohbaubeschau . . . S 82,--
   - d) . . . S — S ~~270,--~~ 271.--

6. Eventuelle Aufschließungskosten . . . S

7. Eventuelle Anliegerleistungen . . . S

8. Sonstige Nebenkosten (detaillierte Angabe)
   - a) Fondsansuchen . . . S 32,20
   - b) Bauvollendungszeugnisse . . . S 12,--
   - c) . . . S — S 44,20

GEPRÜFT
Wien, am 24. MAI 1949

Gesamtkosten . . . S ~~543.128,07~~ ~~510.483,28~~ ~~483.644.11~~ 492.540.85

Davon werden vom Bewerber aufgebracht . . . S

Angesprochene Fondshilfe . . . S ~~543.130,--~~ ~~510.483,28~~ rd. S 492.500.-

Ing. Herbert Lorenz, beh. aut. Zivilingenieur für Bauwesen, Wien

Wien, 5. Mai 1949

Kongregation d. Schulschwestern v. 3. Ord. d. hl. Franziskus, Wien, III., Apostelgasse 7.

(Eigenhändige Unterschrift)

M. Febronia Gruber, G. O.

*) vorbehaltlich der endgültigen Regelung der Gebührenansprüche.

St. Dr. Lager-Nr. 922. — Österreichische Staatsdruckerei, Verlag. 6982 48 — P. Z. 110/48/7

zu Text 3

a) Vorentwurf + Entwurf 1.75 %

Einreichungsunterlagen 1.05 %

v. 418.841.86.-	2.80 %	= S.	11.755.57
b) Teilzeichnungen (Zimmerer + Tischler) v. S 28.757.-	3.8 %	= "	1.160.28
Bauleitung v. 418.241.26 =	1.8 %	= "	7.557.15
c) Überprüfung	1.5 %	= "	6.297.63
		S.	26.770.64

BUNDESMINISTERIUM FÜR HANDEL UND WIEDERAUFBAU
(Verwaltung des Wohnhaus-Wiederaufbaufonds).

Zl.: 226.967-III-14a/1950.

Betr.: Wien II., Obere Augartenstrasse 34 (W 1816)

Formblatt W 11.

An den

Herrn Landeshauptmann von Wien,
(für Mag. Abt. 25),

Wien I.,
Neues Rathaus.

Beiliegende Erklärung, betreffend die Gebühren für Architektenleistungen des obigen Bauvorhabens, wird nach h.o. Kenntnisnahme zum Anschluß an den do. Akt übermittelt.

Beilage: Formblatt W 11.

1. März 1950.
Für den Bundesminister:
Dirmoser

M. Abt. 25
Eingelangt 17. März 1950
Zahl
Beilagen 1

Für die Richtigkeit der Ausfertigung:

M. Abt. 36
Eingelangt 29. 3. 50.

gemäß den Gebührensätzen für Architektenleistungen bei Bauten nach dem Wohnhaus-Wiederaufbaugesetz (vereinbart zwischen dem Bundesministerium für Handel und Wiederaufbau, den österreichischen Ingenieurkammern und der Bundesinnung der Baugewerbe am 24. November 1949, Zl. B. M. f. H. u. W.: 238.826-III/49) mit der Durchführung nachfolgender Leistungen beauftragt:

Baugruppe:*) B

Arbeitsgruppe:*)	I	%*)	2.27
Arbeitsgruppe:	III	%	1.413
"	IV	%	3.544
		%	
Summe der % der reinen Gesamtbaukosten:		%	7.227

Für die veranschlagten reinen Gesamtbaukosten (Formblatt W 7, Punkt 1) in der Höhe von S 419.841.86, die auf Grund des vom Bundesministerium für Handel und Wiederaufbau genehmigten Schlußzahlungsansuchens eine Veränderung erfahren können, ergibt sich ein Honorar für Architektenleistungen in der vorläufigen Höhe von . . . . S 30.341.97

Kongregation der Schulschwestern
vom Dritten Orden des hl. Franziskus
Wien III/40, Apostelgasse

Wien, am 29. Dezember 1949

Sr. M. Reginalda
(Eigenhändige Unterschrift des Bauherrn oder dessen Bevollmächtigten.)

*) Art und Umfang der Leistungen sind zwischen Bauherrn und befugtem Planverfasser nach den Gebührensätzen zu vereinbaren. Die vereinbarten Bau- und Arbeitsgruppen sind einzusetzen. Die Prozentsätze sind aus dem Anhang zu den Gebührensätzen für Architektenleistungen bei Bauten nach dem Wohnhaus-Wiederaufbaugesetz zu entnehmen. Liegt die reine Gesamtbaukostensumme zwischen zwei Summen der Gebührensatztabelle, so ist der zutreffende Gebührensatz rechnerisch durch Interpolation zu ermitteln.

St. Dr. Lager-Nr. 915. — Österreichische Staatsdruckerei, Verlag. (St.) 10.735 49

Betrifft: Fondshilfe aus dem Wohnhaus-Wiederaufbaufonds.

Bewerber: Schulschwestern d.3.Ordens des hl. Franziskus, Wien, II.

Ort des Bauvorhabens: Ob. Augartenstrasse 34

Stempelfrei gemäß § 22 des Bundesgesetzes vom 16. Juni 1948, BGBl. Nr. 130.

Wohnhaus-Wiederaufbau, Gebühren für Architektenleistungen	W 11
Grundzahl:	

3fach vorlegen

W 1816

Gebühren für Architektenleistungen

zum Ansuchen um Gewährung einer Fondshilfe aus dem Wohnhaus-Wiederaufbaufonds.

Erklärung.

Für das Bauvorhaben Wien, II., Ob. Augartenstr. 34 (Ort)

wird von mir (uns) der (die) Prof. Dipl.Ing. Karl Raimund Lorenz, Wien, I., Johannesgasse 16 (Name und Anschrift)

gemäß den Gebührensätzen für Architektenleistungen bei Bauten nach dem Wohnhaus-Wiederaufbaugesetz (vereinbart zwischen dem Bundesministerium für Handel und Wiederaufbau, den österreichischen Ingenieurkammern und der Bundesinnung der Baugewerbe am 24. November 1949, Zl. B.M.f.H.u.W.: 238.826-III/49) mit der Durchführung nachfolgender Leistungen beauftragt:

Baugruppe:*) B

Arbeitsgruppe:*)	I	%*)	2.27
Arbeitsgruppe:	III	%	1.413
"	IV	%	3.544
		%	
Summe der % der reinen Gesamtbaukosten:		%	7.227

Für die veranschlagten reinen Gesamtbaukosten (Formblatt W 7, Punkt 1) in der Höhe von S 419.841.86, die auf Grund des vom Bundesministerium für Handel und Wiederaufbau genehmigten Schlußzahlungsansuchens eine Veränderung erfahren können, ergibt sich ein Honorar für Architektenleistungen in der vorläufigen Höhe von . . . . S 30.341.97

Kongregation der Schulschwestern vom Dritten Orden des hl. Franziskus Wien II, Apostelgasse 7

Wien, am 29. Dezember 1949 Sr. M. Reginalda

(Eigenhändige Unterschrift des Bauherrn oder dessen Bevollmächtigten.)

*) Art und Umfang der Leistungen sind zwischen Bauherrn und befugtem Planverfasser nach den Gebührensätzen zu vereinbaren. Die vereinbarten Bau- und Arbeitsgruppen sind einzusetzen. Die Prozentsätze sind aus dem Anhang zu den Gebührensätzen für Architektenleistungen bei Bauten nach dem Wohnhaus-Wiederaufbaugesetz zu entnehmen. Liegt die reine Gesamtbaukostensumme zwischen zwei Summen der Gebührensatztabelle, so ist der zutreffende Gebührensatz rechnerisch durch Interpolation zu ermitteln.

St. Dr. Lager-Nr. 915. — Österreichische Staatsdruckerei. Verlag. (St.) 10.735 49

Mutterhaus
d. Schulschwestern vom III. Orden
des hl. Franziskus Seraphicus
Wien, III.,
Apostelgasse 7

Wien, 31. August 1949

Eingelangt am:
7. 9. 49.

An das

Bundesministerium für Handel und Wiederaufbau
Verwaltung des Wohnhaus-Wiederaufbaufonds

Wien, IV, Stalinpl.8

i.W. über den Magistrat der Stadt Wien, MA 36

Wien, II. Karmelitergasse 9

Betr.: Wiederaufbau Wien,II. Ob. Augartenstr. 34
Bescheid Zl.23o.775/III-14/1949 v.3o.VII.49

Bezugnehmend auf den o.a. Bescheid des Bundesministeriums für Handel und Wiederaufbau (Verwaltung des Wohnhaus-Wiederaufbaufonds) teilen wir Ihnen mit, dass am 25.VIII.1949 mit den Vorarbeiten (Baustellen-Einrichtung und Schuttabfuhr) zur Wiederherstellung unseres kriegsbeschädigten Wohnhauses begonnen wurde.

Die Baumeisterarbeiten werden von der Fa. Johann Flieger's Wwe. Wien, XIX. Weimarerstr. 9o als Bauführer durchgeführt.

KONGREGATION d. SCHULSCHWESTERN Wien, III., Apostelgasse 7. v.3.Ord.d.hl.Franziskus

Hochachtungsvoll
M. Febronia Gruber,
G. O.

N.S. Für die Einzahlung der Fondgelder besteht das Giro-Konto Nr. 260142 bei der Österr.Sparkasse, Zweiganstalt Wien, 3., Landstr.Hauptstr. 58, P.S.A. Wien, 3390.

Bundesministerium für Handel und Wiederaufbau

(Verwaltung des Wohnhaus-Wiederaufbaufonds)

Zl.: 230.775-III-14/1949 Wien, am 30. Juli 1949.

B e s c h e i d .

I.

Auf das Ansuchen vom 6. Mai 1949 wird den

Schulschwestern des 3. Ordens des heiligen Franciskus-Seraphikus, Wien III., Apostelgasse 7,

für die Wiederherstellung des Wohnhauses in Wien II., Obere Augartenstrasse 34, Grundstücke 447/4, 472

inliegend im Grundbuch der Katastralgemeinde Leopoldstadt unter Einlagezahl 44

aus den Mitteln des Wohnhaus-Wiederaufbaufonds gemäß § 15, Abs. (2) des Bundesgesetzes vom 16. Juni 1948, B.G.Bl.Nr. 13o (Wohnhaus-Wieder aufbaugesetz), ein unverzinsliches Darlehen im Höchstbetrag von

insgesamt S 492.500.--

(in Worten: vierhundertneunzigzweitausendfünfhundert - Schillinge)
unter folgenden Bedingungen zugesichert:

1. Der mitfolgende Schuldschein (Vordruck) ist in einer für die grundbücherliche Einverleihung geeigneten Form auszufertigen.
2. Das Darlehen wird nach Maßgabe des Baufortschrittes und erst nach Vorlage des ordnungsgemäß errichteten Schuldscheines, sowie des Beschlusses des Grundbuchgerichtes über die grundbücherliche Einverleibung nach Punkt 3 dieses Bescheides und jeweils auf Grund einer Wertfeststellung der bisher aufgewendeten Wiederherstellungskosten durch das Bundesministerium für Handel und Wiederaufbau in abgerundeten Teilbeträgen, jedoch nur bis zur Höhe der zur Wiederherstellung tatsächlich aufgewendeten Beträge, höchstens jedoch bis zu dem in diesem

herstellungsarbeiten sind gehörig fortzusetzen und zeitgerecht zu beenden.

7. Der tatsächliche Beginn sowie die Beendigung der Wiederherstellungsarbeiten und Name und Anschrift des Bauführers sind dem Bundesministerium für Handel und Wiederaufbau unverzüglich schriftlich bekanntzugeben; in den Fällen der Erteilung einer Bewohnungs- und Benützungsbewilligung ist diese oder eine amtlich beglaubigte Abschrift derselben der Bekanntgabe über die Beendigung der Wiederherstellungsarbeiten anzuschließen.

8. Wenn der Darlehenswerber aus seinem Verschulden die Bestimmungen dieses Bescheides über Beginn, Fortsetzung und Beendigung der Wiederherstellungsarbeiten nicht einhält oder eigenmächtig bei Durchführung der Wiederherstellungsarbeiten in wesentlichen Punkten von dem der Bewilligung zugrunde liegenden Bauvorhaben abweicht, kann die Darlehensbewilligung widerrufen werden. Das gleiche trifft zu, wenn das Darlehen erschlichen wurde. Wird der Widerruf ausgesprochen, werden bereits zugezählte Darlehen unter Beobachtung einer höchstens dreimonatigen Kündigungsfrist zur Rückzahlung gekündigt.

9. Das Wohnhaus, für dessen Wiederherstellung dieses Darlehen in Anspruch genommen wird, sowie etwa weitere auf der gleichen Grundbucheinlage wie das wiederherzustellende Wohnhaus sich befindende Gebäude sind nach Beendigung der Wiederherstellungsarbeiten für die ganze Dauer des Darlehens bei einer inländischen Brandschadensversicherungsanstalt zu versichern. Die Versicherung ist zugunsten des Fonds zu sperren und sind die Prämien an die Versicherungsanstalt pünktlich zu bezahlen.

10. Auf Verlangen der Fondsverwaltung ist die erfolgte Bezahlung der von der belehnten Liegenschaft zu entrichtenden Steuern und Gebühren samt Zuschlägen und sonstigen Abgaben, sowie die Berichtigung der fälligen Zinsen- und Kapitalraten von der diesem Darlehen etwa vorangehenden Hypothekardarlehen nachzuweisen.

11. Für die Dauer des Darlehens (also bis zu seiner völligen

Tilgung) sind wesentliche bauliche Änderungen, Zu-, Auf- oder Umbauten des Gebäudes oder dessen Abbruch im Ganzen oder in Teilen nur nach vorher eingeholter Zustimmung der Fondsverwaltung zulässig.

12. Nach Vollendung der Wiederherstellungsarbeiten ist dem Bundesministerium für Handel und Wiederaufbau eine Schlußabrechnung sowie die Polizze über die Feuerversicherung vorzulegen.

    Das bewilligte Darlehen stellt einen Höchstbetrag dar und wird in seiner endgültigen Höhe erst nach Genehmigung der Schlußabrechnung festgesetzt.

13. Straßenseitig ist für die ganze Dauer der Wiederherstellungsarbeiten an deutlich sichtbarer Stelle des Bauobjektes ein Schild von 1 x 1.5 m Größe mit der deutlich lesbaren Aufschrift " Wiederherstellung aus den Mitteln des Wohnhaus-Wiederaufbaufonds " anzubringen.

14. Wird ein anderer als im Ansuchen bekanntgegebener verantwortlicher Bauführer mit der Durchführung der Arbeiten betraut oder im Zuge der Bauausführung der verantwortliche Bauführer oder bauausführende Gewerbetreibende gewechselt, so ist diese Änderung dem Bundesministerium für Handel und Wiederaufbau (Verwaltung des Wohnhaus-Wiederaufbaufonds) vor Auftragserteilung schriftlich bekanntzugeben. Tritt durch diesen Wechsel eine Änderung in den diesem Bescheid zugrunde liegenden Kostenvoranschlägen ein, dann ist überdies die Genehmigung der Preisänderung beim Bundesministerium für Handel und Wiederaufbau (Verwaltung des Wohnhaus-Wiederaufbaufonds) schriftlich einzuholen.

    Die auszuwechselnden Unterlagen (Kostenvoranschläge und sonstigen Beilagen) sind durch den das Ansuchen bearbeitenden Ziviltechniker überprüfen zu lassen.

15. Durch die vom Bundesministerium für Handel und Wiederaufbau vorgenommenen Überprüfungen wird die Verantwortlichkeit der Planverfasser, der Bauführer und der sonstigen Beteiligten weder eingeschränkt noch aufgehoben.

Dem auf Grund dieses Bescheides ob der Liegenschaft, Einlagezahl 44 der Katastralgemeinde Leopoldstadt einzuverleibenden Pfandrecht, darf ob der genannten Liegenschaft in C keine Last im Range vorangehen.

17. Unbeschadet der Bestimmungen des Punktes 2 dieses Bescheides können Auszahlungen von Darlehensbeträgen erst erfolgen, wenn der Darlehenswerber dem Bundesministerium für Handel und Wiederaufbau (Verwaltung des Wohnhaus-Wiederaufbaufonds) ein auf seinen Namen lautendes Konto bekanntgegeben hat, auf das die Auszahlungen angewiesen werden können.

18. Der Darlehenswerber ist verpflichtet, den verantwortlichen Bauführer zu beauftragen, die Baustelle bei einer inländischen Versicherungsanstalt gegen Brandschaden versichern zu lassen. Die Versicherung, die für die Dauer der Wiederherstellungsarbeiten und in ausreichender Höhe abzuschliessen ist, ist zugunsten des Fonds zu sperren. Der Darlehenswerber hat die Erfüllung dieser Verpflichtung bis zur Vorlage des 1. Zahlungsansuchens dem Bundesministerium für Handel und Wiederaufbau (Verwaltung des Wohnhauswiederaufbaufonds) nachzuweisen; er hat ferner darauf zu achten, dass die Prämien pünktlich der Versicherungsanstalt ausbezahlt werden.

II.

Aus Anlass dieser Bewilligung ist nach Artikel II, Abschnitt A, Allgemeiner Teil, Post 1, der Bundesverwaltungsabgaben-Verordnungsnovelle 1949 eine Verwaltungsabgabe in der Höhe von 6 Schilling zu entrichten. Der Darlehenswerber wird aufgefordert, binnen 14 Tagen diesen Betrag mittels beiliegendem Erlagschein einzuzahlen.

Begründung.

Die vorgeschriebenen Bedingungen sind im Wohnhaus-Wiederaufbaugesetz, insbesonders in dessen § 18, Abs. (2) begründet. Die Wiederherstellungskosten wurden auf Grund der Überprüfung durch den Ziviltechniker und der Feststellungen des Landeshauptmannes von Wien und des Bundesministeriums für Handel und Wiederaufbau (Verwaltung des Wohnhaus-Wiederaufbaufonds) mit S 492.500.-- veranschlagt. Das Darlehen wurde im Grunde des § 15, Abs. (2) des genannten Gesetzes in obbezeichneter Höhe zugesichert.

Ergeht an:

1.) (zweifach) die Schulschwestern vom 3. Orden des heiligen Franciscus-Seraphicus, Wien III., Apostelgasse 7,

2.) (einfach) den Landeshauptmann von Wien, Mag.Abt. 25, z.Zl.: M.A. 25, F 1498/1949, Wien I., Neues Rathaus, z. gefl. K.

1 Kanw.

3.) (einfach) die Finanzlandesdirektion für Wien, Niederösterreich und Burgenland, Wien III., Vordere Zollamtsstrasse 7, zur gefl. Kenntnisnahme.

M. Abt. 25
Eingelangt 24. Aug. 1949
Zahl F. 1498/49
Beilagen 1

Der Bundesminister
für Handel und Wiederaufbau:
i.V. Garhofer

Für die Richtigkeit der Ausfertigung:
[signature]

Betrifft: Ansuchen um Gewährung einer Fondshilfe aus dem Wohnhaus-Wiederaufbaufonds.

Zu Zl. F-II/103-27.5.49

Wohnhaus-Wiederaufbau, Verzeichnis der Beilagen zum Ansuchen	W 2
3 fach beilegen	

Bewerber: Kongregation d.Schulschwestern v.3.Orden d.hl. Franziscus Seraphicus

Ort des Bauvorhabens: Wien II., ~~Obere~~ Augartenstr.34.

W 1816

Stempelfrei gemäß § 22 des Bundesgesetzes vom 16. Juni 1948, B. G. Bl. Nr. 130.

Verzeichnis der Beilagen

zum Ansuchen um Gewährung einer Fondshilfe aus dem Wohnhaus-Wiederaufbaufonds*).

Beilage-Nummer:		
1 ✓	Grundbuchauszug Mag. Abt. 36 vorgelegt am 20.5.49	einfach
	Auszug über die Baurechtseinlage	einfach
	Baurechtsvertrag	einfach
2 ✓	Vollmachten 1 Stück Mag. Abt. 36	einfach
	Erklärungen ... Stück	einfach
~~3~~ 2(a,b)	Baubeschreibung	zweifach
~~4~~ 3	Pläne (Skizzen) des Altbestandes 2 Stück	einfach
~~5~~ 4(a,b,c)	die baubehördlich genehmigten Pläne des wiederherzustellenden Gebäudes Mag. Abt. 36 4 1 Stück	dreifach
~~6~~ 5	Topographische Beschreibung des Altbestandes	einfach
~~7~~ 6	Topographische Beschreibung des Neubestandes	einfach
~~8~~ 7	Baubewilligung bei MA 36 eingereicht am 20.5.49 / 9763/49	einfach
~~9~~ 8	Bescheid über die bauwirtschaftliche Genehmigung, bzw. Ansuchen um bauwirtschaftliche Genehmigung (Formblatt 40) bei MA 36	dreifach
~~10~~ 9 (a,b,c)	Massenberechnung	dreifach
~~11~~ 10 (a,b,c)	die Kostenvoranschläge samt Unterlagen	dreifach
~~12~~ 11 (a,b,c)	Zusammenstellung der Gesamtkosten	dreifach
~~13~~ 12 (a,b,c)	Gebührenberechnung	
24	Beilagen insgesamt	

Stamp: Dem Bescheid Zl. ... vom ... zugrunde gelegt. Verwaltung des Wohnhaus-Wiederaufbaufonds. Wien, am 12. Aug. 1949 / 30. Juli 1949. Für die Richtigkeit der Ausfertigung:

Wien, am 6. Mai 1949
(Ort)

GEPRÜFT
Wien, am 24. MAI 1949

M. Febronia Gruber, S.O.
(Eigenhändige Unterschrift)

KONGREGATION d. SCHULSCHWESTERN v. 3. Ord. d. hl. Franziskus, Wien, III., Apostelgasse 7.

Dipl. Ing. HERBERT LORENZ, Staatl. bef. u. beeid. Zivilingenieur für Hochbau, WIEN

*) Erläuterungen siehe Merkblatt.
Nichtzutreffendes ist zu streichen,
eventuell weitere Beilagen sind anzuführen.

St. Dr. Lager-Nr. 917. — Österreichische Staatsdruckerei, Verlag. 6926 48

ZIVILARCHITEKT
DIPL. ING. KARL RAIMUND LORENZ
o.ö. Prof. f. Gebäudelehre a.d.T.H.Graz
BÜRO: WIEN I., JOHANNESG. 16
Telefon R 21-0-46

18. Mai 49
NO/RU/9

Betrifft: Kongregation der Schulschwestern vom 3.Orden des hl. Franciscus Seraphicus, Gebäude Wien II., Obere Augartenstrasse 34.

B a u b e s c h r e i b u n g

I.) Baugrund:

1.) Im verbauten Stadtgebiet, im Norden und Westen von Nachbargebäuden umgeben, im Osten an Gartenparzellen anschließend, Nordseite an die Obere Augartenstrasse angrenzend.

2.) Ausmaß ca. 1172 m2.

3.) Verbaut durch strassenseitiges Schulgebäude im Ausmaße von 366 m2 und einen Seitenflügel mit Wohnungen im Ausmaße von 252,39 m2, insgesamt 618,39 m2, d.i. 52,76 %.

4.) Gasleitungen, Versorgungsleitungen für Hochquellenwasser und elektrische Leitungen waren vorhanden, sind jedoch zerstört.

5.) Fäkalienabfuhr über Hauskanalisation zum Sammler in der Oberen und Unteren Augartenstrasse.

6.) Einfriedung durch Mauern, ausgenommen der Anschluß an das der Gemeinde Wien gehörige Grundstück Leopoldgasse 1a. Hier ist ein niederer Lattenzaun vorhanden.

7.) Gehsteig aus Pflastersteinen.

8.) Änderungen der Liegenschaftsgrenzen nicht erforderlich.

9.) Keine Baubeschränkungen.

II. Bebauung des Baugrundes mit Gebäuden im Altbestand:

10.) Zweiflügeliges Gebäude. Hauptflügel mit Keller, 3 Stockwerken und Dachboden als Schulgebäude errichtet mit Hauptfassade in der Oberen Augartenstrasse, Seitenflügel mit Keller und 2 Stockwerken mit Wohnräumen, Küche und Kapelle. Die Strassenfassade liegt an der Baufluchtlinie, das Seitengebäude liegt im Gartenteil der Parzelle abseits der Strasse. Beide Gebäudeteile sind aus Ziegelmauerwerk hergestellt, mit Massivdecken über Keller und Holzdecken in den Stockwerken.

11.) Baujahr: 1890
Nutzungszweck: Schulgebäude mit Wohnräumen, Erhaltungszustand schlecht, Schulgebäude total zerstört, Wohntrakt schwer beschädigt.

III.) Beschreibung des Einzelobjektes für das Fondshilfe beansprucht wird.

12.) Erbauungsjahr: 1890

13.) Verbaute Fläche: 252,39 m2

14.) Umbauter Raum: 4530 m3

15.) Geschoßanzahl : 4 Geschoße einschl.Keller u.Dachgeschoß

16.) Geschoßhöhen: 4,30 m, im Keller 3,17 m.

17.) Das Objekt ist unterkellert im Ausmaße von ~~226,45~~ 164,16 m2, ~~d.i. 89,7 %.~~

18.) Ziegelmauerwerk, Massivdecke über Keller, Holztramdecke über den Geschossen, Satteldachstuhl über dem Quertrakt, Pultdach über Längstrakt, Brettelböden in den Wohnräumen, Terrazzopflaster in Küche und den Gängen, Feinklinkerplatten in dem Speisesaal, Zementestrich im Keller, Stuckfassade.

19.) Ausstattung des Gebäudes: Großer Koch- und Bratherd in der Küche, Öfen in den Wohnungen, Wasserzapfstellen in Küche, Waschküche und Bad, Speisesaal, Küche, Kammer und Bad im Erdgeschoß, Wohnräume in den Oberen Stockwerken, im 2.Stockwerk Kapelle im Quertrakt.

20.) Im Kellergeschoß waren keine Wohnungen.

21.) Das Dachgeschoß war nicht zu Wohn- und Betriebszwecken ausgebaut.

22.) Das Gebäude entsprach allen Vorschriften über Baulinie, Bauklasse und Bauweise.

23.) Keine baupolizeilichen Beanstandungen.

24.) Keine sonstigen Mängel.

IV. Kriegsschäden:

25.)26.)27.) Am 4.XI.1944 wurde das Vorderhaus samt dem zum Flügeltrakt gehörenden Stiegenhaus durch mehrfachen Bombenwurf vollständig zerstört, die anschliessenden Räume des Flügeltraktes schwer beschädigt, die Räume über dem Erdgeschoß wurden unzugänglich, das Dach zum Teil abgedeckt.

28.) Die Stockwerke über dem Erdgeschoß des Flügelgebäudes sind den Witterungseinflüssen ausgesetzt. Erhaltung erschwert, da diese Stockwerke unzugänglich.

29.) Ausgefallen sind ~~10~~ 9 Wohnräume, die Kapelle, 1 Bad, 6 Klosette, Korridorteile, sämtliche Dachbodenräume und das Stiegenhaus.

30.) Erhalten und teilweise benützbar sind 3 ~~Betriebs~~räume Gemeinschafts- im Erdgeschoß und 3 Kellerräume.

31.) Keine unbeschädigten Räume.

V. Durchgeführte Vorkehrungen zur Erhaltung des Gebäuderestes:

32.) Im Keller und Erdgeschoß wurde die durch den Einsturz des Stiegenhauses entstandene Öffnung durch einen Bretterverschlag provisorisch verschlossen. Obere Stockwerke sind jedoch offen.

33.)34.) Die Ruine des Hauptgebäudes wurde gesprengt, der Schutt abgeführt.

35.) Lagernder Schutt nur in den oberen Stockwerken und neuer Schuttanfall beim Wiederaufbau.

36.) Wiedergewonnener Baustoff: Ziegel ö.F.

VI. Bauzustand im Zeitpunkt der Einreichung:

37.) Gefährdung noch verwendbarer Gebäudeteile durch Absturzgefahr, Deckenüberlastungen, Überhang von eisernen Trägern und Witterungseinflüsse.

38.) Bauzustand wurde überprüft.

39.) Bestehendes Mauerwerk im unzerstörten Teil verwendbar.

40.) Deckenkonstruktionen zum Großteil vorhanden und benützbar.

41.)42.) Mit den Wiederaufbauarbeiten wurde noch nicht begonnen.

VII. Geplanter Wiederaufbau:

43.) Es soll vorerst nur der Seitenflügel wieder aufgebaut werden. Ausbildung später der Spitze (siehe Situationsplan)

44.)45) Gegenüber dem Altbestand sind Abweichungen vorgesehen: Anstelle des zerstörten Stiegenhauses, das zwischen Hauptgebäude und Seitenflügel lag und keine Verbindung beider Gebäude zuließ soll ein neuer Trakt mit Klosetten und Bädern und Waschküchen errichtet werden, die Korridore, die durch das ganze Seitengebäude in allen Stockwerken längs der Feuermauer laufen sollen durch den genannten neuen Trakt weitergeführt werden und eine direkte Verbindung mit dem später zu errichtenden neuen Hauptgebäude ermöglichen. Das Stiegenhaus wird verlegt in jenen Teil des Hauses wo sich bisher die Bäder befanden, so daß die durchgehende Korridorverbindung nicht unterbrochen wird.

46.)47.)48.) Nachbargrund wird nicht erworben.

49.) Verbaute Fläche des wieder hergestellten Seitenflügels: 247,54 m2

50.) Umbauter Raum des wiederhergestellten Seitenflügels: 4440 m3.

51.) Geschoßzahl: ~~4~~ 3 Geschoße ~~einschließlich~~ zwei Keller und Dachgeschoß.

52.) Geschoßhöhen: 4,30 m, im Keller 3,17 m, ~~im Dachgeschoß 2,60 m.~~

53.)54.) Wiederherstellung: Mauerwerk aus neuen Ziegeln Massivdecken über Keller, Holztramdecken, Schiffboden, Stiegenarme ~~als Massive Betondeckenkonstruktionen~~ mit Kunststeinstufen. Gas- Wasser- und elektr. Stromanschlüsse, Öfen, Wiederherstellung beschädigter Fassadenteile und der bestehenden Gebäudeteile.

55.) Gewonnen werden insgesamt: 10 Wohnräume,3 Klosette mit Waschräumen, 2 Bädern und 2 Abstellräume. Wieder benützbar werden 1 Speisesaal, 1 Küche, 1 Waschküche und die Kapelle.

56.) Keine Kellerwohnungen.

57.) Kein Ausbau des Dachgeschosses.

GEPRÜFT
Wien, am 24. MAI 1949

ZIVILARCHITEKT
DIPL. ING. K... RAIMUND LORENZ
o.ö. Prof. f. Gebäude...re a.d. T.H. Graz
BÜRO: WIEN I., ...NESG. 16
Telefo...

Dipl.-Ing. HERBERT LORENZ
Staatl. bef. u. beeid. Ziviling... für ...
WIEN

1016

WIEN 2., OBERE AUGARTENSTR. 34
ANSICHT

(B)

4

OESTERREICHISCHE STEMPELMARKE 1 SCHILLING 1948

WIEN

Magistrat der Stadt Wien
Stadtbauamt, M. Abt. 36
Bau-, Feuer- u. Gewerbepolizei
Bezirke 1 - 9 u 20
Genehmigt gemäß § 70 B.O.
M. Abt. 36 9763 19 49
Wien, am 7. Juni 1949
Der Abteilungsleiter:
i. V.
Wagner

MAGISTRATSABTEILUNG 35 WIEN

KONGREGATION DER SCHULSCHWESTERN VOM 3. ORDEN DES HL. FRANCISCUS WIEN 2., LEOPOLDSGASSE 1A

WIEDERAUFBAU DES HOFTRAKTES VOM GEBÄUDE WIEN 2., OBERE AUGARTENSTRASSE 34

FASSADENPLAN

MASZSTAB 1:100

+18,90

+12,90

+8,60

+4,30

±0

-1,05

-0,75

ANSICHT DER HOFSEITIGEN LÄNGSFASSADE

KONGREGATION d. SCHULSCHWESTERN v. 3. Ord. d. hl. Franziskus Wien, III., Apostelgasse 7.

DER BAUHERR:

M. Febronia Gruber

DER ZIVILINGENIEUR:

DER BAUFÜHRER:

Johann Flieger's Wwe. Zimmermeister u. Stadtbaumeister Wien, XIX., Weimarerstr. 90 Tel. A 10-0-09

Ing Gralie...

DER PLANVERFASSER:

Ö. Prof. Dipl.-Ing. Karl Raimund Lorenz staatlich befugter und beeideter Architekt * Wien *

ARCHITEKT O. Ö. PROFESSOR DIPL. ING. KARL RAIMUND ...

WIEN

I. LÖWELSTRASSE 12/5, TELEFON ...

BÜRO I, JOHANNESGASSE 18, TEL ...

1070		Mr	AM: 28.1.?
03	EINREICHSPLAN		

WIEN 2., OBERE AUGARTENSTR. 34
KELLER, HOCHPARTERRE, 1. STOCK

(B) 2

ÖSTERREICHISCHE STEMPELMARKE 1 SCHILLING 1948

W 1816

Magistrat der Stadt Wien
Stadtbauamt, M. Abt. 36
Bau- Feuer- u. Gewerbepolizei
Bezirke 1-9 u. 20
Genehmigt gemäß § 70 B.O.
M. Abt. 36 9763 1949
Wien, am 7. Juni 1949
Der Abteilungsleiter:

MAGISTRATSABTEILUNG 36 WIEN

REGATION DER SCHULSCHWESTERN VOM 3. ORDEN DES HL. FRANCISCUS WIEN 2., LEOPOLDSGASSE 1A

RAUFBAU DES HOFTRAKTES VOM GEBÄUDE WIEN 2., OBERE AUGARTENSTRASSE 34; WOHNHAUS.

GRUNDRISSPLÄNE

MASZSTAB 1:100

ELLERGESCHOSS

1c: MASSIVDECKE BESTEHT, NP. 28, F = 48,02 m², U = 28,16 m, ZEMENT-ESTRICH

1b: ZEMENT-ESTRICH, MASSIVDECKE BESTEHT, NP. 28, F = 44,93 m², U = 38,96 m

1a: MASSIVDECKE BESTEHT, NP. 28, U = 19,36 m, F = 21,63 m², ZEMENT-ESTRICH, KESSELRAUM

LICHTSCHACHT

HOCHPARTERRE

4: SPEISESAAL, FEINKLINKERPLATTEN, F = 51,85 m², U = 29,90 m, HOLZTRAMDECKE BESTEHT

5: TERRAZZO, F = 10,98 m², U = 16,23 m

3: KÜCHE, TERRAZZO, F = 46,45 m², U = 27,32 m, HOLZTRAMDECKE BESTEHT

2: HOLZTRAMDECKE BESTEHT, WOHNZIMMER, SCHIFFBODEN, F = 22,97 m², U = 19,96 m

10: U = 12,70 m, F = 10,88 m², TERRAZZO

WASCHKÜCHE

HOF

ERSTER STOCK

14a: WOHNZIMMER, BRETTELBODEN, TRAMDECKE BESTEHT, F = 23,61 m², U = 19,94 m

14b: WOHNZIMMER, BRETTELBODEN, F = 14,59 m², U = 15,44 m

14c: WOHNZIMMER, BRETTELBODEN, F = 14,59 m², U = 15,44 m

15: VORRAUM, TERRAZZO, F = 11,54 m², U = 17,62 m

13: WOHNZIMMER, TRAMDECKE BESTEHT, BRETTELBODEN, F = 22,84 m², U = 19,92 m

12: WOHNZIMMER, TRAMDECKE BESTEHT, BRETTELBODEN, F = 22,78 m², U = 19,90 m

11: WOHNZIMMER, TRAMDECKE BESTEHT, BRETTELBODEN, F = 22,84 m², U = 19,82 m

18: ABSTELLRAUM, F = 9,37 m², TERRAZZO

BAD

GANG

(20) FORTLAUFENDE NUMMER DER TOPOGRAPHISCHEN EINHEIT DES NEUBESTANDES

DER BAUHERR:

M. Febronia Gruber, S. O.

DER ZIVILINGENIEUR:

DER BAUFÜHRER:

DER PLANVERFASSER:

1070		28.2.49	1:100
01	EINREICHSPLAN		27.4.49

ZIVILARCHITEKT
DIPL. ING. KARL RAIMUND LORENZ
o.ö. Prof. f. Gebäudelehre a.d.T.H.Graz
BÜRO: WIEN I., JOHANNESG. 16
Telefon R 21-0-46

118/1

W 1816

Betr.: Wien II., Obere Augartenstrasse 34.

KOSTENZUSAMMENSTELLUNG

Firma:	Summe:
Baumeisterarbeiten Joh.Flieger's Wtw. XIX.,Weimarerstr.20	245.071,30 ✓
Zimmermannsarbeiten Karl Brandstetter, Hollabrunn N.Ö.	12.147,00 ✓
Bauspenglerarbeiten Rudolf Puschl II., Malzgasse 14	~~11.737,09~~ 11.839,09 ✓
Dachdeckerarbeiten Josef Kulicka II., Blumauergasse 8	9.800,-- ✓
Bautischlerarbeiten Anton Riemer, II., Glockengasse 12	20.136,-- ✓
Schlosserarbeiten Franz u.Heinr. Rösel, II., Roten Sterng.3	~~14.547,--~~ 20.160,-- ✓
Glaserarbeiten Emmerich Uzel, II., Schmelzgasse 8	7.074,92 ✓
Bleigiesserarbeiten Carl Geyling's Erben	14.220,-- ✓
Anstreicherarbeiten Eduard Schandara, II., Mayergasse 8	13.056,78 ✓
Öfen-u. Herde Karl Bachmayer's Erbe II., Blumauergasse 22	18.865,91 ✓
Malerarbeiten Eduard Schandara, II., Mayergasse 8	6.067,-- ✓
Installationsarb.(Gas-?Wasser) Joh.B.Sohmen II.,Große Sperlgasse 32/43	28.494,69 2.238,10 ✓
Elektroinst.-Arbeiten Hans Petertil II., Große Sperlgasse 6	11.593,05 ✓
Gesamtsumme :	~~412.810,74~~ ✓

S 420.763,84

S 21.08
418.341.86 abzüge Neue Summe

Fachtechnisch geprüft und richtig ~~gestellt~~ befunden. Die Angemessenheit der Preise wird bestätigt.

Wien, am 24. MAI 1949

Dipl.-Ing. HERBERT LORENZ Staatl. bef. u. beeid. Zivilingenieur für Bauwesen WIEN

[signature]

JOHANN FLIEGER'S Wtw.
Architekt u. Stadtbaumeister
Wien XIX., Weimarerstr. 90
Tel.: A 18-0-49

Massenaufstellung

über Baumeisterarbeiten am Hoftrakt in Wien II., Obere Augartenstrasse 34, lt. Kostenvoranschlag vom 21. April 1949

I. Abbrucharbeiten und Schuttbeseitigung:

Pos. 1 Schutt auf der Baustelle aufgraben und zur Abfuhr entsprechend lagern, lt. Baujournal Seite 1

132,00 m3

Pos. 2 Vorhandenen Schutt in den Stockwerken wegräumen und in den Hof befördern.

Hochparterre	2.5 m3	
I. Stock	3,5 "	
II. " u. Dachboden	7.- "	13,00 m3

Pos. 3 Schutt vom Keller ausgraben.

Fig.	Maße		Menge		Summe
Fig. 10	~~1,55~~ 1,90 x 2.40 x 1.05	=	~~4.41~~ 4,79	m3	
" 11	2,30 x 1,00 x 1,05	=	2,42	"	
" 12	1,70 x 2,30 x 1,05	=	4,11	"	
" 13	2,30 x 1,40 x 3,18	=	10,24	"	
" 14	3,85 x 1,70 x 3,18	=	~~20,81~~ 18,38	"	
" 15	4,66 x 1,35 x 3,18	=	20,00	"	
" 16	4,66 x 0,90 x 3,18	=	13,34	"	
" 17	2,55 x 0.84 x 3,18	=	6,81	"	
" 18	3,15 x 1,30 x 3,18	=	13,02	"	~~95,16~~ 93,11 m3

Pos. 4 Ziegelmauerwerk im Keller abbrechen.

Fig.	Maße		Menge		Summe
Fig. 1	2,40 x 0,60 x 1.20	=	1.73	m3	
" 2	2,15 x 0.60 x 1.05	=	1,35	"	
" 3	3,60 x 0,45 x 1,05	=	1,70	"	
" 4	2,30 x 0,45 x 1,05	=	1,09	"	
" 4a	~~4,05~~ 4,20 x 0,15 x 0,54	=	~~0,33~~ 0,34	"	
" 5	2,40 x 0,60 x 3,18	=	4,58	"	
" 6	3,85 x 0,45 x 3,18	=	5.51	"	
" 7	1,70 x 0,45 x 3,18	=	2,43	"	
" 8	5,50 x 0,60 x 3,18	=	10,49	"	
" 9	4,66 x 0,30 x 3,18	=	4,45	"	~~33,66~~ 33,67 m3

ab Öffnung 1,35 x 2,10 x 0,45 — 1,28

32,39

Pos. 5 Ziegelmauerwerk im Hochparterre abbrechen.

Fig. 1	4,45 x o,45 = 2,00		
" 2	4,45 x o,15 = 1,34		
" 3	4,45 x o,3o = o.67		
" 4	1,8o x o,3o = o,54		
" 5	3,3o x o,3o = o,99		
" 6	2,00 x o,45 = o,9o		
" 7	2,95 x o,45 = 1,33		
	7,77 x 4,3o	=	33,41 m3

Feuermauer:

Fig. 8	3,5o x ~~5,10~~ 4,83 x o,45	=	~~8,03~~ 7,61 "
	8,2o x o,5o x o,45	=	1,85 "
			~~43.29~~ m3
			42,87

Pos. 6 Ziegelmauerwerk im I.Stock abbrechen.
genau wie in Pos.5, Fig. 1-7 = 33.41 m3

Pos. 7 Ziegelmauerwerk im II.Stock abbrechen.
genau wie in Pos.5, Fig. 1-7 = 33.41 m3

Pos. 8 Kamihmauerwerk und Feuermauer im Dachboden abbrechen, lt. Baujournal Nr.7.

1,2o x o,45 x 6,00 (hoch) =	=	3,24 m3
lt. Baujournal Nr.12:		
2,5o x o,45 x 6,3o	=	7,09 "
Feuermauer im Dachboden abtragen:		
5,00 x 5,8o x o,15	=	4,35 "
Verstärkungspfeiler:		
5,00 x 2 x o,35 = 3,5o		
5,00 x o,45 = 2,25		
5,8o x 2 x o,45 = 5,22		
5,8o x o,15 = o,87		
11.84 x o.15	=	1.78 "
		16.46 m3

Pos.13 Fussboden einschl.Unterlage wegreissen und in den Hof befördern:

über Hochparterre	~~5,05~~ 4,75 x 2,5o	=	~~12.63~~ 11,88 m2
" I.Stock	~~5,05~~ 4,75 x 2,5o	=	~~12.63~~ 11,88 "
			~~25.26~~ m2
			23,76

Pos. 14	Platzelfeld im Keller abbrechen:		
	2,40 x ~~1,5o~~ 1,35	=	~~3.6o~~ m2 3,24
Pos. 15	Platzeldecke über Hochparterre abbrechen:		
	Fig.1o 1,8o x 2,40 ✓	=	4.32 m2 ✓
	" 11 2,95 x 1,60 ✓	=	4,72 " ✓
	" 12 3,8o x 1,8o ✓	=	6,84 " ✓
			15,88 m2 ✓
Pos. 16	Platzeldecke über I. Stock abbrechen:		
	genau wie Pos.15	=	15,88 m2 ✓
Pos. 17	Träger auslösen:		
	3 Träger a 6,00 m1	=	18,00 m1 ✓
Pos. 18	Alte Türstöcke auslösen, 3 Stück	=	3 Stück ✓
Pos. 19	Alte Fensterstöcke auslösen	=	5 Stück ✓
Pos. 22	Wandverputz im I.Stock abschla gen		
	~~Raum 2o 2x(4,5o+2,4o)x 3,93~~	=	54,23 m2
	(3,62 + 6,60 + 3,62) . 4,00 ~~" 11 2x(6,55+3,61)x 3,93~~ 55,36	=	79,86 "
	2(6,60 + 3,60) . 4,00 " 13 ~~12 2x(6,56+3,56)x 4,1o~~ 81,60	=	82,98 "
	(11,06 + 6,15 + 10,68 + 6,15) . 4,00 ~~" 14 2x(1o,6o+6,1o)x 4,1o~~ 136,16	=	136,94 "
	273,12		
	abzügl. 3 Türen 1,00 . 2,10 6,30		~~354,01 m2~~ 266,82
Pos. 23	Wandverputz im II.Stock abschlagen		
	~~Raum 29 2x(4,5o + 2,4o) x 3,93~~	=	54,23 m2
	(3,62 + 6,60 + 3,62) . 4,00 ~~" 21 (2,6o + 2,7o + 4,6o + 4,5o)x3,9o~~	=	56,16 " 55,36
	2(6,60 + 3,55) . 4,00 ~~" 22 (2 x 6,6o+ 3,5o + 3,7o)x 4,25~~	=	86,7o " 81,20
	2(6,60 + 3,60) . 4,00 ~~" 23 (2 x 6,6o+ 3,7o + 3,6o)x 4,3o~~	=	88,15 " 81,60
			218,16
	abzügl. 3 Türen 1,00 . 2,10 6,30		~~285,24 m2~~ 16,05
	1,00 . 2,25 2,25		
	2 Öffnungen 1,25 . 3,00 7,50		202,11
	16,05		
Pos. 36	Ziegelreinigen und stappeln: Gezählte Ziegel		22.457 Stück ✓

Pos. 37 Bauschutt auf öffentliche Planie verführen:

Baubericht			
Baubericht	1	132,-	m3
"	6 (63)	24,-	"
"	9	1,-	"
"	10	9,-	"
"	13	21,-	"
"	15	12,-	"
"	16	9,-	"
"	17	51,-	"
"	18	2,-	"
"	21	62,-	"
"	22	22,-	"
			345,- m3

II. Erdarbeiten:

Pos.38 Erdaushub der Fundamente und des restl. Kellers.

Keller:

Fig. 1 8,35 x 1,88 x 1,96 = 30,77 m3
" 2 7,40 x 0,90 x 1,20 = 7,99 "
2A 2,90 x 0,90 x 2,13 = 5,56

~~38,76 m3~~ 44,32

Fundamente:

Fig. 3 2,83 x 0,65 x ~~2,13~~ 1,40 = ~~3,92~~ 2,58
" 4 3,85 x 0,65 x 1,40 = 3,50
" 5 5,69 x 0,80 x 1,40 = 6,37
" 6 1,50 x 0,55 x 1,40 = 1,16
" 7 4,46 x 0,35 x 0,55 = 0,86
" 8 4,38 x 1,10 x 1,40 = 6,75
" 9 2,30 x 0,30 x 0,50 = 0,35
" 9a 1,10 x 0,30 x 0,50 = 0,17

~~23,08 m3~~ 21,74

~~61,84 m3~~ 66,06

Pos.39 Erdhinterfüllung aus dem ~~gewonnen Material~~ vorhandenem Schutt:

Fig.10 7,40 x 0,90 x 1,20 = 7,99 m3
" 11 8,35 x 0,65 x 1,96 = 10,64 "
" 12 4,38 x $\frac{1,55 + 1,21}{2}$ x 1,96 = 11,85 "

30,48 m3

Pos.41 Erdaushub des Kellers mit eig.Fuhrwerk auf öffentl.Planie verführen:

Baubericht 23 = 24,- m3
" 24 = 7,- "
" 26 = 26,5 "
" 27 = 16,5 "

74,00 m3

Pos. 42 u.43 Fundamente bis Kellersohle zur Gänze in Stampfbeton ausgeführt.(Wegen besserer Druckverteilung und da Ziegel gespart werden mussten).

Wie Fundamentaushub Pos.38, Fig.3-9a = ~~23.14 m3~~ 21,74

Pos. 44 Ziegelmauerwerk des Kellergeschoss.

Fig. 1	2,7o x o,55 x 1,2o ✓ =	1,78 ✓ m3	
" 2	1,98 x o,55 x ~~1,2o~~ 3,01 =	~~1,31~~ "	3,28
" 3	1,2o x o,6o x 3,01 ✓ =	2,17 ✓ "	
" 4	1,9ox o,3o x 1,98 ✓ =	1,13 ✓ "	
" 5	1,3o x o,3o x 1,98 ✓ =	o,77 ✓ "	
" 6	2,87 x o,6o x 3,01 ✓ =	~~5,19~~ "	5,18
" 7	6,o5 x o,51 x 3,o1 ✓ =	~~9,32~~ "	9,29
" 8	4,o3 x o,64 x 3,o1 ✓ =	~~7,78~~ "	7,76
" 9	1,4o x o,38 x 3,o1 ✓ =	1.6o ✓ "	
" 1o	4,82 x o,25 x 3,o1 ✓ =	~~3,64~~ "	3,63
			~~34.69 m3~~ 36,59

abzügl.Türöffnung 1,oo x 2,oo x o,25 = 0,50 - ~~o,5o~~ " 3,20
3 Fenster 0,60 x 1,00 x 0,51 0,92
Ütmauerlage Pos 105 7,27 x 0,45 x 0,51 1,67
" - 106 1,40 x 0,20 x 0,25 0,11
3,20

~~34.19 m3~~ 33,39

Pos. 45 Aufgehendes Zieglemauerwerk d.Hochparterre.

	Fig. 1	4,9o x o,3o x 5,34 = ✓	7.85 m3 ✓
	" 2	2,6o x o,45 x 4,oo = ✓	4,68 " ✓
	" 3	1,98 x o,45 x 4,oo = ✓	3,56 " ✓
	" 4	2,88 x o,3o x 4,oo = ✓	~~3,44~~ " 3,46
(unter d. Stiege)	" 4a	2,3o x o,3o x 1,oo/2 = ✓	o,35 " ✓
	" 5	6,1o x o,38 x 4,oo = ✓	~~9,28~~ 9,27 "
	" 6	4,14 x o,64 x 4,oo = ✓	1o,6o " ✓
	" 7	4,98 x o,45 x 4,oo = ✓	8.96 " ✓
	" 8	4,51 x o,3o x 2,5o = ✓	3,38 " ✓
			~~52,1o m3~~ 52,11

abzügl.Fenster 1,6o x 2,oo x o,38 = 1,22 ✓
" Tür 1,39 x 2,16 x o,45 = 1,35 ✓ - ~~2,57~~ " 4,33
Überlage Pos 105, 7,01 x 0,45 x 0,38 1,20
" 106 2,50 x 0,30 x 0,38 0,29
" 2,00 x 0,30 x 0,45 0,27
4,33

~~49,53 m3~~ 47,78

Pos.73 Waagrechte Kellermauerisolierung, außen 5 cm abgebogen, innen 1 cm vorstehend.

Fig. 2	1,98 x o,61 ✓ =	1,21 m2 ✓
" 3	1,2o x o,66 ✓ =	o,79 " ✓
" 4	1,9o x o,36 ✓ =	o,68 " ✓
" 5	1,3o x o,36 ✓ =	o,47 " ✓
" 6	(2,87 + o,51)x o,66= ✓	2,23 " ✓
" 7	6,o5 x o,57 ✓ =	3,45 " ✓
" 8	(4,o3 + o,52)x o,7o= ✓	3,19 " ✓
" 9	1,4o x o,4o ✓ =	o,56 " ✓
" 1o	4,82 x o,27 ✓ =	1,3o " ✓
		13,88 m2 ✓

Pos. 76 Vertikale Isolierung der Kellermauern.(2o cm über Terrain)
(2,52 + 6,67 + 4,55 + o,1o) x 2,33 = 32,25 m2

IV. Stahlbetonarbeiten:

Pos. 9o Stahlbetondecke über Keller.
$4.58 \times \frac{7.27 + 7.61}{2}$ = 34.08 m2

Pos. 91 Stahlbetondecke über Hochparterre
$4,93 \times \frac{7,o1 + 7,35}{2}$ = 35,4o m2

Pos. 1o5 Stahlbetonüberlagen vorne(6o cm Hoch)

über Keller	=	7,27 m1
" Hochparterre	=	7.o1 "
		14,28 m1

Pos. 1o6 Stahlbetonüberlagen o,3o m hoch

~~über Keller 2 x 4,58~~ in Pos. 90	=	~~9,16 m1~~
" Kellertür 1,4o	=	1,4o "
" ~~Hochparterre 2 x 4,93~~ in Pos. 91	=	~~9,86 "~~
" Fenster 2,5o	=	2,5o "
" Eingangstür 2,oo	=	2,oo "
" ~~Feuermauer~~ in Pos. 91	=	~~4,98 "~~
5,90		~~29,9o m1~~

Pos. 1o7 Stahlbetonpfeiler im Keller o,51/o,64 = 3,o1 m1

Pos. 1o8 Stahlbetonpfeiler im Keller o,51/o,6o = 3,o1 m1

Pos. 1o9 Stahlbetonpfeil r im Hochparterre
o,38/o,6o m stark
2 x 4,oo = 8,oo m1

GEPRÜFT
Wien, am 10. NOV. 1949

Dipl. Ing. HERBERT LORENZ
Staatl. bef. u. beeid. Zivilingenieur für Bauwesen
WIEN

JOHANN FLIEGER'S Wtw.
Architekt u. Stadtbaumeister
Wien XIX., Weimarerstr. 90
Tel. A 18-0-49

KONGREGATION DER SCHULSCHWESTERN
VOM 3. ORDEN DES HEILIGEN FRANCISCUS +
WIEDERAUFBAU DES HOFTRAKTES VOM GEBÄUDE
WIEN 2, OBERE AUGARTENSTRASSE 34
(WOHNHAUS)

SITUATIONSPLAN MASZSTAB 1:360

Obere Augartenstraße

Untere Augartenstraße

Leopoldsgasse

STÄDTISCHER SAMMELKANAL

EIPROFIL 70/105 3‰

Gel. 161,99 K.S. 158,95

Gel. 162,10 K.S. 158,54

O.NR. 46

G.P. 474 E.Z. 43
Eigt. Ernst Adalbert
und Ernestine Swoboda
Wien XIV; Knödelhuttenstr. 32

G.P. 441 E.Z. 61
Eigt. Gemeinde Wien

O.R. 44

G.P. 473 E.Z. 93
Friedrich Ammer
Marie Ammer, Eigt.
III. Untere Viaduktgasse 43
1942 beschlagnahmt d. Deutsches Reich
Rückstellungsverfahren laufend

G.P. 472

O.NR. 34

GEPLANTER SCHULNEUBAU

O.NR. 42

G.P. 470 E.Z. 95
Eigt.: 1.) Franziska Jahudka 5/20
2.) Heinrich Jahudka 6/20
3.) Anna Franta geb. Jahudka 3/20
4.) Josef Jahudka 3/20
5.) Stefanie Querasser 3/20

WOHNHAUS (HOFTRAKT)

WOHNHAUS UND KAPELLE

G.P. 447/2

O.NR. 40

G.P. 468 E.Z. 94
Eigt. Gustav Stroriedl
V. Hartmanngasse 15
Elisabeth Stroriedl
II. Untere Augartenstr. 40

G.P. 446 E.Z. 46
Eigt. Gemeinde Wien

G.P. 472 E.Z. 44
Eigt. Schulschwestern vom
3. Orden des hl. Franciscus
Seraphicus

G.P. 447/2 E.Z. 45
Eigt. Schulschwestern
v. 3. Orden des hl.
Franciscus Seraphicus

O.NR. 38

G.P. 467 E.Z. 93
Eigt. Dr. Coloman Radocza
Budapest

G.P. 468

G.P. 446

G.P. 3890
Öffentliches Gut

O.NR. 36

G.P. 465/1 E.Z. 4998
Eigt. Maria Steiger
XIV., Dreyhausenstr. 10
Robert Steiger
XIV., Hütteldorferstr. 167
seit 1947 Rückstellungsverfahren
anhängig zugunsten von
Elias Leiser Reiss
und Chave Reiss

G.P. 447/1 E.Z. 44
Eigt. Schulschwestern
v. 3. Orden des hl.
Franciscus Seraphicus

G.P. 445 E.Z. 46
Eig. Gemeinde Wien

SCHULGEBÄUDE UND KINDERBEWAHRANSTALT

G.P. 465/2 E.Z. 91
Eigt. Republik
Österreich

O.NR. 1A

G.P. 3893
Öffentl. Gut

G.P. 435/5 E.Z. 924
Eigt. Gemeinde Wien

O.NR. 3

DER BAUHERR: DER ZIVILINGENIEUR: DER BAUFÜHRER: DER PLANVERFASSER:

KONGREGATION d. SCHULSCHWESTERN v. 3. Ord. d. hl. Franziskus Wien, III., Apostelgasse 7.

M. Febronia Gruber, G. O.

Johann Flieger's Ww.
Architekt u. Stadtbaumeister
Wien, XIX., Weimarerstr. 90
Tel. ...

o. ö. Prof. Dipl.-Ing. Karl Raimund Lorenz
staatlich befugter und beeideter Architekt
Wien

AUFTRAGS-NR.	BEARBEITET / GEZEICHNET		AM: 1.3.49	MASZSTAB 1:360
1070				
PLAN-NR. 04	ART DES PLANES: EINREICHSPLAN			ÄNDERUNGEN

KONGREGATION DER SCHULSCHWESTERN VOM 3. ORDEN DES HL. FRANCISCUS WIEN 2., LEOPOLDSGASSE 1A

WIEDERAUFBAU DES HOFTRAKTES VOM GEBÄUDE WIEN 2., OBERE AUGARTENSTRASSE 34 ; WOHNHAUS.

GRUNDR

ZWEITER STOCK

KAPELLE
FEINKLINKERPLATTEN MIT ORNAMENT
F = 66,49 m²
U = 33,16 m
HOLZTRAMDECKE BESTEHT

WOHNZIMMER
HOLZTRAMDECKE NEU
BRETTELBODEN
F = 22,84 m²
U = 19,92 m

WOHNZIMMER
HOLZTRAMDECKE NEU
BRETTELBODEN
F = 22,78 m²
U = 19,90 m

WOHNZIMMER
HOLZTRAMDECKE NEU
BRETTELBODEN
F = 22,84 m²
U = 19,92 m

BAD

GANG
MASSIVDECKE NEU

ABSTELLRAUM

DRITTER STOCK

GEWÖLBE ÜBER DER KAPELLE
F = 67,40 m²
U = 33,76 m
HOLZTREPPE ZUM GEWÖLBESCHEITEL

TROCKENBODEN
BETONESTRICH
F = 52,53 m²
U = 53,40 m

TROCKENBODEN
F = 22,41 m²
U = 19,92 m
MASSIVDECKE
BETONESTRICH

SCHNITT A - B

SCHNI

(30) FORTLAUFENDE NUMME[R] DER TOPOGRAPHISCHEN EINHEIT DES NEUBESTAN[DES]

DER BAUHERR:

DER ZIVILINGENIEUR:

M. Febronia Gruber, G. O.

2., LEOPOLDSGASSE 1A

SSE 34 ; WOHNHAUS.

GRUNDRISSPLÄNE UND SCHNITTE

MASZSTAB 1:100

TROCKENBODEN

BETONESTRICH

MASSIVDECKE

SCHNITT A-B

SCHNITT C-D

SCHNITT E-F

(30) FORTLAUFENDE NUMMER DER TOPOGRAPHISCHEN EINHEIT DES NEUBESTANDES

W 1816

WIEN 2., OBERE AUGARTENSTR. 34
2. u. 3. STOCK, SCHNITT A-B, C-D u. E-F

(B) 3

Magistrat der Stadt Wien
Stadtbauamt, M. Abt. 36
Bau-, Feuer- u. Gewerbepolizei
Bezirke 1–9 u. 20
Genehmigt gemäß § 70 B.O.
M. Abt. 36 9463 1949
Wien, am 7. Juni 1949
Der Abteilungsleiter:

DER BAUHERR:

Kongregation d. Schulschwestern v. 3. Ord. d. hl. Franziskus, Wien, III., Apostelgasse 7.

M. Febronia Gruber, G. O.

DER ZIVILINGENIEUR:

DER BAUFÜHRER:

Johann Flieger's Ww. Architekt u. Stadtbaumeister Wien, XIX., Weimarerstr. 9

DER PLANVERFASSER:

o. ö. Prof. Dipl.-Ing. Karl Raimund Lorenz, Wien

1070 28.2.49 1:100

02 EINREICHSPLAN

103/ 27.5.49

Kom. am:

OBERE AUGARTENSTR. 34.

504.000.--

An Zentrale: 7.6.49

26. Kom. [illegible] Donnerstag

[illegible]

U-11-1-70

[illegible]

[illegible]

Ich. [illegible]

[illegible] R-21-0-46

[illegible] Br. [illegible]

am 12.6. [illegible]

[illegible] auf der Wand

R 21 0 46 Ing. Orba

[illegible]

Bundesministerium
für Handel und Wiederaufbau
Verwaltung des Wohnhaus-Wiederaufbaufonds

LH

Zu Grundakt: W 1816

Zl. 237.680-II-14c/1951.

Schluss- Baukontrolle am 28. Juni 1951.

Baustelle: Wien II., Obere Augartenstrasse 34, (Schulschwestern vom 3. Orden des heiligen Franzicus-Seraphicus, Wien III., Apostelgasse 7).

Reihung: 4d

Anwesend:
1.) Für das Bundesministerium für Handel und Wiederaufbau - Dipl.Ing. Georg Marinoff,
2.) Die Schwester Oberin Imelda Wessely,
3.) Für die Baufirma: Hr. Baumeister Hubert Flieger und Herr Baumeister Ing. Walter Fiala.

Einrichtung der Baustelle:

-0-

Vorgefundene Pläne:

Abrechnungspläne 1:100 und 1:50 sind der Schlussrechnung beigelegt.

Derzeitiger Bauzustand:

Fertiggestellt am 28.3.1951.
Die Benützungsbewilligung liegt bei.

./.

H. Faber — 196 49

Entspricht die Ausführung dem Bescheid?: Ja - soweit dies jetzt festgestellt werden konnte. Die Arbeiten sind sauber ausgeführt.

Festgestellte Mängel: Kleine Scheinlöcher in der Dacheindeckung und der Feuermauer. Ein feiner Riss im Stiegenhaus. Der Inhaber der Baufirma, Hr.Bmstr.Flieger, hat sich verpflichtet, obige kleine Mängel unverzüglich beheben zu lassen. Der Vollzug ist dem h.o. Bundesministerium zu melden.

Sonstiges:

-0-

Dipl. Ing. Georg [illegible]
(Bearbeiter).
30. 6. 1951

An den

Herrn Landeshauptmann von Wien,
Magistratsabteilung 25,

in Wien XVII.,
Parhamerplatz 18

mit dem Ersuchen um gefällige Kenntnisnahme.

4. Juli 1951.

[illegible]

M. Abt. 25
Gruppe Wohnhaus-Wiederaufbau
Referat Ost
Eingelangt 18.7.51
Zahl
Beilagen

M. Abt. 25
Eingelangt 12. Juli 1951
Zahl
Beilagen

KONGREGATION DER SCHULSCHWESTERN VOM 3. ORDEN DES HL. FRANCISCUS EN 2., LEOPOLDSGASSE 1A

WIEDERAUFBAU DES HOFTRAKTES VOM GEBÄUDE WIEN 2., OBERE AUGARTENSTRASSE 34, WOHNHAUS.

GRUNDR[...]

MASZSTA[...]

KELLERGESCHOSS

HOCHPARTERRE

ERSTER STOCK

SPEISESAAL

KÜCHE

WOHNZIMMER

VORRAUM

HOF

WASCHKÜCHE

BAD

GANG

ABSTELLRAUM

VOM 3. ORDEN DES HL. FRANCISCUS ...IEN 2., LEOPOLDSGASSE 1A
...BÄUDE WIEN 2., OBERE AUGARTENSTRASSE 34; WOHNHAUS.

GRUNDRISSPLÄNE
MASZSTAB 1:100

HOCHPARTERRE

SPEISESAAL
KLINKERPLATTEN
51,85 m²

TERRAZZO
10,98 m²

KÜCHE
TERRAZZO
46,45 m²

WOHNZIMMER
SCHIFFBODEN
22,97 m²

WASCHKÜCHE

HOF

ERSTER STOCK

WOHNZIMMER
BRETTELBODEN
23,61 m²

WOHNZIMMER
BRETTELBODEN
14,59 m²

WOHNZIMMER
BRETTELBODEN
14,59 m²

VORRAUM
TERRAZZO
11,54 m²

WOHNZIMMER
BRETTELBODEN
22,84 m²

WOHNZIMMER
BRETTELBODEN
22,78 m²

WOHNZIMMER
BRETTELBODEN
22,84 m²

BAD
TERRAZZO

GANG

ABSTELLRAUM
9,37 m²
TERRAZZO

DER BAUHERR:

DER BAUINGENIEUR:

DER BAUFÜHRER:

DER PLANVERFASSER:

1070
1:100
EINREICHPLAN

KONGREGATION DER SCHULSCHWESTERN VOM 3. ORDEN DES HL. FRANCISCUS WIEN 2., LEOPOLDSGASSE 1A

WIEDERAUFBAU DES HOFTRAKTES VOM GEBÄUDE WIEN 2., OBERE AUGARTENSTRASSE 34; WOHNHAUS.

ZWEITER STOCK

KAPELLE
FEINKLINKERPLATTEN MIT ORNAMENT
66,49 m²

WOHNZIMMER
BRETTELBODEN
22,84 m²

WOHNZIMMER
BRETTELBODEN
22,78 m²

WOHNZIMMER
BRETTELBODEN
22,81 m²

BAD
2,78
TERRAZZO

GANG
TERRAZZO

ABSTELL-RAUM
9,37 m²
TERRAZZO

7,80 m²

DRITTER STOCK

ZIEGELPFLASTER
67,40 m²

WOHNZIMMER
SCHIFFBODEN
18,30 m²

WOHNZIMMER
SCHIFFBODEN
17,41 m²

30,16 m²
SCHIFFBODEN

WOHNZIMMER
SCHIFFBODEN
19,51 m²

BAD
2,95
TERRAZZO

GANG
TERRAZZO

ABSTELL-RAUM
9,95 m²
TERRAZZO

8,78 m²

SCHNITT

…FRANCISCUS WIEN 2., LEOPOLDSGASSE 1A
…E AUGARTENSTRASSE 34; WOHNHAUS.

GRUNDRISSPLÄNE UND SCHNITTE
MASZSTAB 1:100

ZIEGELPFLASTER 67,40 m²

WOHNZIMMER SCHIFFBODEN 18,30 m²

WOHNZIMMER SCHIFFBODEN 17,41 m²

SCHIFFBODEN 30,16 m²

WOHNZIMMER SCHIFFBODEN 19,51 m²

BAD TERRAZZO

GANG TERRAZZO 8,78 m²

ABSTELLRAUM 9,95 m² TERRAZZO

SCHNITT A-B

SCHNITT C-D

SCHNITT E-F

DER BAUHERR:

DER ZIVILINGENIEUR:

DER BAUFÜHRER:

DER PLANVERFASSER:

ARCHITEKT
O.Ö. PROFESSOR DIPL. ING. KARL RAIMUND LORENZ
WIEN
I. LÖWELSTRASSE 12/5, TELEFON U 39-5-07
BÜRO: I. JOHANNESGASSE 10, TEL. R 31-0-48

AUFTRAGS-NR.			AM:	MASZSTAB
1070		Ho	28.2.49	1:100
PLAN-NR.: 02	ART DES PLANES: EINREICHSPLAN			

Aktenzeichen:

Nr.

Betreff:
(Firma od. Sache)

Unterlagen

zur

Abrechnung des Bauvorhabens
Wien 2., Obere Augartenstr. 34

für das Mutterhaus d. Kongregation der Schulschwestern v. 3. Orden des hl. Franziskus

ZIVILARCHITEKT
DIPL. ING. KARL RAIMUND LORENZ
o.ö. Prof. f. Gebäudelehre a. d. T.H. Graz
BÜRO: WIEN I., JOHANNESG. 16
Telefon R 21-0-46

bene EINHAKHEFTER

Abtlg.: vom 19 bis 19

Buchstabe: | Sammelmappe Nr. | Hefter Nr.

„bene" Einhakhefter Nr. 831

F 1498/50

[M]inisterium für Handel und Wiederaufbau
[Woh]nhauswiederaufbau — Fondsverwaltung
Wien, IV., Stalinplatz 8

[...]I-14b/51
[...]316
[...]9 /S

An die
Kongregation d. Schulschwestern
d. 3. Ordens d. hl. Franziscus
Seraphicus
Wien 3., Apostelg. 7

[d]es Zahlungsansuchens Nr. 9/S vom 11.5.1951
[Bau]vorhaben Wien 2., Obere Augartenstr. 34

S 86.460.-- ✓

[Spa]rkasse an Kongregation d. Schulschwestern

[...]60.142 bei der I. Österr.
über PSA 3390

[...]wiesen

[...]ichtlich an:
[Landesh]auptmann von Wien, Mag.-Abt. 25, Wien, I., Ebendorferstr. 1,
[...]auptmann von

Abt. 25
Eingelangt 29. Aug. 1951
Zahl
Beilagen

[...]aufbau

[...]/49 22. August 1951

Für den Bundesminister:
i.V. Zeihsl

[...] — Österreichische Staatsdruckerei, Verlag. 11.277 49

2.51 -	~~17870,61~~ 17.881,60
6.50 2	~~3587,61~~ 3.587,61
X.50 2	13476,25
9.50 2	11430,22
	~~1800,--~~ *
3.51 2	12009,45
X.50 1	526,93
X.50 1	6330,--
[Bet]rag:	~~573776,55~~

Berichtigt

[...]die Überprüfung durch einen staatlich befugten und beeideten Ziviltechniker vorgeschrieben ist, über diesen einzureichen. [...]uvorhabens darstellt, ist über das Wort „Zahlungsansuchen" das Wort „Schluß" zu setzen. Jedes Zahlungs-

[...]ngsrechnungen aufzunehmen, sondern auch die Endsummen sämtlicher Leistungsrechnungen von Firmen einzu-

* Kein Nachweis erbracht!

[...]43 49

F 1498/50

Bundesministerium für Handel und Wiederaufbau
Wohnhauswiederaufbau — Fondsverwaltung
Wien, IV., Stalinplatz 8

Zl.: 234.265-II-14b/51
Grundzahl: W 1816
Zahlungsansuchen Nr.: 9 /S
Beilagen: 1 Konv.

An die
Kongregation d.Schulschwestern
d.3.Ordens d.hl.Franziscus
Seraphicus
Wien 3.,Apostelg.7

Auf Grund des Zahlungsansuchens Nr. 9/S vom 11.5.1951

wurde für das Bauvorhaben Wien 2., Obere Augartenstr.34

der Betrag von S 86.460.--

im Wege der Postsparkasse an Kongregation d.Schulschwestern

auf Konto Nr. 260.142 bei der I.Österr. Sparkasse über PSA 3390

zur Zahlung angewiesen

Ergeht nachrichtlich an:
den Herrn Landeshauptmann von Wien, Mag.-Abt. 25, Wien, I., Ebendorferstr. 1,
~~den Herrn Landeshauptmann von~~
in

M. Abt. 25
Gruppe Wohnhaus-Wiederaufbau
Referat Ost
Eingelangt 5.9.51
Zahl F-II/103/49
Beilagen

Abt. 25
Eingelangt 29. Aug. 1951
Zahl
Beilagen

22.August 1951

Für den Bundesminister:
i.V.Zeihsl

Für die Richtigkeit der Ausfertigung:

St. Dr. Lager-Nr. 930. — Österreichische Staatsdruckerei, Verlag. 11.277 49

Betrifft: Verwalt…

Name des Kreditn… oder dessen Bevollm…

Anschrift des Kredi… Wien,III.,A…

Beilagen: 12 Leist… dreif…

Stempelfrei gemäß § 22 … gesetzes vom 16. Ju… B. G. Bl. Nr. …

Laut Bescheid vo… egseinwirkung besch… Kredit bis zu S 4… Es wird um Überw… Konto-Nr. 260.1…

1	Stadtwerke…					
2	Joh.Fliege…					
3	Prof.K.R.…					
4	Dipl.Ing.H…					
5	Ant.Riemer…					
6	Rud.Huber,…					
7	K.Brandstä…					
8	Joh.Sohmen…					
9	H.Petrtil,Elek.	22.2.51	-	~~17870,61~~	17.881,60	
10	Stadtwerke Gaswerke	29.6.50	2	~~3587,61~~	3.587,61	
11	Rud.Prischl,Spengler	3.X.50	2	13476,25		
12	Jos.Kulicka,Dachd.	27.9.50	2	11430,22		
~~13~~	~~Wasserwerke d.St.Wien~~			~~1800,--~~ *		
14	F.& H.Rösl,Schlosser	8.3.51	2	12009,45		
15	Fried.Novak,Hafner	12.X.50	1	526,93		
16	Jos.Lach,Schlosser	10.X.50	1	6330,--		
	Übertrag:			~~573776,55~~		

Berichtigte Re…

Anmerkung:
1) Dieses Zahlungsansuchen ist beim zuständigen Landeshauptmann, falls die Überprüfung durch einen staatlich befugten und beeideten Ziviltechniker vorgeschrieben ist, über diesen einzureichen.
2) Falls dieses Zahlungsansuchen die Endabrechnung des gesamten Bauvorhabens darstellt, ist über das Wort „Zahlungsansuchen" das Wort „Schluß" zu setzen. Jedes Zahlungsansuchen ist vom Kreditnehmer jeweils fortlaufend zu numerieren.
3) Name des Kontoinhabers und Kreditinstituts.
4) Jede Firma hat jeweils unter derselben „Lfde Nr." aufzuscheinen.
5) In dieses Zahlungsansuchen sind nicht nur die neuerstellten Leistungsrechnungen aufzunehmen, sondern auch die Endsummen sämtlicher Leistungsrechnungen von Firmen einzutragen, die in dem vorhergehenden Zahlungsansuchen aufscheinen.
6) Von der überprüfenden Stelle einzutragen.

* Kein Nachweis erbracht!

St. Dr. Lager-Nr. 924. — Österreichische Staatsdruckerei, Verlag. (St.) 9343 49

Lf. Nr.	Firma[5]	Leistungs-Rechnung Datum	Leistungs-Rechnung Nr.	Betrag S	Betrag g	Festgest. Betrag[6] S	Festgest. Betrag[6] g	Vermerk der Prüfstelle
	Übertrag:			~~573776~~	~~55~~	Berichtigte Rechnungssummen		
1	Wolf, Rauchfgk	9.1.51	2 ✓	1178	43			
	Schandera, Anstr.	2.2.51	1 ✓	4803	69			
	Joh. Hauener, Fussbodtl.	30.X.50	1 ✓	777	--			
	Benützungebewilligung			72	--			
				~~580601~~	~~67~~			
	Gesamtbetrag:			~~580601~~	~~67~~	578.464	44	

Bisherige Gesamtbaukosten:	578.464 44 [7]
Bisherige Überweisungen:	492.000.– [7]
Restguthaben:	86.464 44 [7]
Auf vorliegendes Zahlungsansuchen anzuweisender Betrag:	86.460.– [7]

Bitte Fußnote zu beachten!

Ich nehme zur Kenntnis, daß unrichtige Angaben gemäß § 24 des Wohnhaus-Wiederaufbaugesetzes 16. Juni 1948, B. G. Bl. Nr. 130, insofern sie nicht einer strengeren Strafbestimmung unterliegen, mit einer Geld bis zu S 30.000, bzw. drei Monate Arrest bestraft werden.

Wien, 11. Mai 1951 (Datum)

Kongregation der Schulschwestern vom Dritten Orden des hl. Franziskus Wien III/40, Apostelgasse 7

M. M. Immaculata Sing...

(Unterschrift des Kreditnehmers)

Vorstehendes Zahlungsansuchen fachtechnisch und rechnerisch überprüft (richtiggestellt).
Festgestellter Betrag: 580.601,67

Dipl. Ing. HERBERT LORENZ Staatl. bef. u. beeid. Zivilingenieur für Bauwesen WIEN

(Unterschrift)

Eine Teilanweisung wird auf Grund der festgestellten bish Gesamtbaukosten von S ...... beantragt.

[7] Wird vom Bundesministerium für Handel und Wiederaufbau eingesetzt.

* Kein Nachweis erbracht!

LH

W 1816

JOHANN FLIEGER'S Wwe ARCHITEKT UND STADTBAUMEISTER

WIEN, XIX., WEIMARERSTRASSE NR. 90

TELEPHON A18-0-49

AUSFÜHRUNG VON HOCH-, TIEF-, EISENBETON-, KANAL-, WASSERLEITUNG-, STRASSEN- UND EISENBAHNBAUTEN, SILOS, HOLZHÄUSER UND UNTERKUNFTSRÄUME, RENOVIERUNGEN, TROCKENLEGUNGEN

WIEN, am 2. Juli 1951.

An das
Ministerium für Handel u. Wiederaufbau
W i e n IV.,
Stalinplatz .

Betr.: Schlussrechnung des Bauvorhabens Wien II.,
Ob. Augartenstrasse Nr. 34, Zl. 230.775/III-14/1949.

Wir gestatten uns im folgenden über die Bauzeit des vorgenannten Bauvorhabens entsprechende Aufklärung zu geben:

Der Bau wurde lt. Baujournal am 24. August 1949. begonnen, obwohl zu diesem Zeitpunkt noch keine grundbücherliche Erledigung usw. erfolgt war. So konnte aus diesem Grunde nicht sofort mit einem Grosseinsatz an Arbeitskräften begonnen werden. Im besonderen war dieser Bau bei Beginn derart baufällig und lebensgefährlich, dass man mit dem vorhanden gewesenen Einsatz von durchschnittlich ~~14 bis 2o~~ Arbeitern (10 – 20), diese Baustelle als voll besetzt ansehen musste, denn diese schwierigen Abtragungsarbeiten, konnte man nur, mit einem verhältnismässig kleinen Einsatz bewältigen, um keine Menschenleben zu gefährden. Bereits am 3. Nov. 49. konnte wie die 1. Teilrechnung beweist, ein Betrag von S 47.775.73 verrechnet werden, aus dem ersichtlich ist, wieviel Arbeit geleistet wurde, da doch gerade Atragungsarbeiten geringere Kosten ergeben, als der tatsächliche Wieder- bezw. Neuaufbau.

Auf Anordnung der Baupolzei vom 20.12.49., mussten neuerliche, umfangreiche Sicherheitsvorkehrungen und nicht vorgesehene Abtragungsarbeiten so z.B. die 30 m lange, überhängende Feuermauer etc. durchgeführt werden.

Die Kosten dieser Arbeiten wurden durch KV v.2o.3.5o.bezw. AuswechslungsKV v.21.3.5o. ermittelt und ergänzt. Diese jedoch allein genügten nicht u. es mussten wieder ein KV.v. 7.4.5o. gelegt werden. Da aber diese unbedingt notwendigen Arbeiten nur durch Einsparungen bei anderen Arbeiten durchgeführt werden konnten, musste eine neuerliche Umarbeitung erfolgen, deren Kosten nunmehr erst am 2.September 195o.mit Zl.237.391/III.14c/5o. bewilligt wurden. Trotz der ungeklärten Lage, wurde die Baustelle weder im Winter noch im Sommer nicht eine Minute still gelegt. Natürlich konnte man in den herrlichen Monaten vom Frühjahr bis zum Herbst, also bis zur endgültigen Bewilligung von Seiten des Ministeriums nicht mit voller Stärke arbeiten, da es sich ja um grössere Kosten handelte und die Finanzierung erst geklärt werden musste. Erst nach dieser, verspäteten Bewilligung wurde wieder im Herbst mit Volldampf eingesetzt u. die Arbeiten auch in einem Zuge raschest vollendet.

Nach all dem Angeführten kann daher von einer Arbeitsverzögerung oder gar Verschleppung keine Rede sein. In der bestimmten Erwartung, dass diese wenigen Erklärungen genügen um zu beweisen, dass dieser Bau mit diesen Schwierigkeiten nicht früher fertiggestellt werden hätte können, sehen wir einer aufrechten Erledigung unserer Schlussrechnung entgegen und zeichnen mit dem Ausdrucke der

vorzüglichsten Hochachtung

JOHANN FLIEGERS WTWE.,
Stadtbaumeister
H. Flieger

Die vorstehenden Angaben werden bestätigt.

3. Juli 1951

Dipl. Ing. HERBERT LORENZ
Staatl. bef. u. beeid. Zivilingenieur für Bauwesen
WIEN

Lorenz

Betrifft: Verwaltung des Wohnhaus-Wiederaufbaufonds.

Beilage zum Zahlungsansuchen Nr. ....

Wohnhaus-Wiederaufbau Leistungsrechnung	W 8

3fach einzureichen

Rechnungsleger: Johann F l i e g e r s Wtwe. Architekt u. Stadtbaumeister

Anschrift: Wien 19., Weimarerstrasse 9o

Raum für Eingangsvermerke:

An (Kreditnehmer bzw. Bevollmächtigten)
Mutterhaus d- Kongregation d. Schulwestern v.3.Orden d. hl. Franziskus,
W i e n III., Apostelgasse 7

Betr.: Bau Wien 2., Ob. Augartenstr.34

[Ih]re Bestellungs-Nr. (Tag): d. Bundes-[mi]nisteriums f.Handel u.Wieder-[au]fbau v.3o.XII.49,Zahl 23o.775/III-14/1949

Unsere Auftrags-Nr. und Zeichen: ....

Ort: Wien
Datum: 28.3.1951

Schluß - Leistungsrechnung Nr. --------- [1])

[Z]eit der Leistung, Lieferung: 24. 8. 1949 bis 28. 3. 1951

Beilagen: Massenaufstellung

[Po]stsparkassenkonto-Nr.: 5o.311

Bankverbindung des Lieferanten: Gewerbe- und Handelsbank A.G., Wien 7., Zieglerg.5

Kontobezeichnung: 2186

Konto-Nr.:

[Zahl]ungsbedingungen: ....

Erfüllungsort und Gerichtsstand: ....

Pos.-Nr. des Kosten-anschlages	Menge, Maßeinheit	Gegenstand	Einheitspreis S	g	Betrag S	g	Festgestellter Betrag[2]) S	g
		Kostenvoranschlag v.21.4.49 Nachtragskostenvoranschlag v.14.5.49 Baustelleneinrichtungskostenvoranschlag v.21.4.49... genehmigter 3. Auswechslungskostenvoranschlag v.24.8.5o						
		Baustelleneinrichtung:						
		lt. Kostenvoranschlag für 6 Monate 6.143.o4			6.143	o4	6.143	04
		Gerätemiete v.24.8.59 bis 24.2.5o,6 Monate..2.922,72			2.922	72	2.922	72
		Gerätemiete in d.Zeit vom 24.2.5o-24.6.5o;3 Monate			~~1.948~~	~~29~~	1.948	48
[P]os.lt.gen. [L]eistg. K.V.		I. Abbruch und Schuttbeseitigung:						
[1]32,o	132,o	m3 Bauschutt auf der Baustelle aufgraben	21	99	2.9o2	68	2.902	68
[4]5.78	41,28	m3 Bauschutt von den Stockwerken i.d. Hof befördern	24	2o	1.1o7	88	1.107	88
		Transport			15.o24	61	15.024	80

Anmerkung: In diese Leistungsrechnung sind sämtliche vom Arbeitsbeginn bis zum Abrechnungstag durchgeführten Leistungen, Lieferungen usw. aufzunehmen, also auch [jene], die schon bei vorangegangenen Leistungsrechnungen angeführt wurden. Nach der Endsumme sind alle bereits seitens des Auftraggebers geleisteten Teilzahlungen einzutragen, [von] der Gesamtrechnungssumme in Abzug zu bringen und hiemit die Restschuld auszuweisen.

[1]) Falls diese Leistungsrechnung die Schlußrechnung darstellt, ist über das Wort „Leistung" das Wort „Schluß" — Leistungsrechnung zu setzen. Die Leistungsrechnungen [sind] von jeder Firma jeweils fortlaufend zu numerieren.

[2]) Von der überprüfenden Stelle einzutragen.

St. Dr. Lager-Nr. 923. — Österreichische Staatsdruckerei, Verlag. 10.351 50

Pos. Nr.	Post-Nr. des Kostenvoranschlages (tats. Leistg.)	Menge, Maßeinheit (gen. lt. K.V.)		Gegenstand	Einheitspreis S g	Betrag S g	Festgestellter Betrag S
				Transport		15.024,61	15.024,…
3.	94,86	94.86	m3	Schutt vom Keller aufgraben	31,52	2.989,99	2.989,…
4.	32,39	32,39	m3	Ziegelmauerwerk im Keller abbrechen u.i.d. Hof befd.	29,32	949,67	949,…
5.	46,80	46,80	m3	Ziegelmauerwerk im Erdgeschoss abbrechen	18,33	857,84	857,…
6.	40,40	40,35	m3	Ziegelmauerwerk im 1.St. abbrechen	29,32	1.184,53	1.184,…
7.	~~40,40~~ 32,32	40,35	m3	Ziegelmauerwerk im 2.St. abbrechen	37,38	1.510,15	1.510,…
8.	32,41 (32.32)	32,41	m3	Kamin-u.Feuermauerwerk im Dachboden abbrechen..	38,85	1.259,13	1.255,…
9.	16,36	16,36	ml	Schlitze stemmen 15/15..	7,33	119,92	119,…
10.	19,08	19,08	ml	Schlitze stemmen 15/30..	13,19	251,67	251,…
11.	41,37	41,37	m2	Gipsdielenwände abbrechen	2,57	106,32	106,…
12.	106,63	106,63	m2	Strohgipsplatten abbrech.	2,57	274,04	274,…
13.	183,31	183,31	m2	Fussboden einschl. Unterlage wegreissen	3,67	672,75	672,…
14.	3,60	3.60	m2	Platzlfeld im Keller abbrechen	16,86	60,70	60,…
15.	35,23	35,23	m2	Platzldecke über Hochparterre abbrechen	18,33	645,77	645,…
16.	35,23	35,23	m2	Platzldecke über 1.Stock abbrechen	19,80	697,55	697,…
16a.	35,23	35,23	m2	Platzldecke über 2.Stock abbrechen	19,80	697,55	697,…
17.	18,0	18,0	ml	Träger auslösen	7,33	131,94	131,…
18.	3	3	Stk.	Türstöcke auslösen	3,67	11,01	11,…
19.	19	19	Stk.	Fensterstöcke auslösen.	8,06	153,14	153,…
20.	4,55	0	m2	Wandputz im Keller abschlagen	3,67	16,70	16,…
21.	458,28 (423.44)	175,38	m2	Wandverputz im Hochparterre abschlagen	2,93	1.342,76	1.240,…
22.	420,88	420,88	m2	Wandverputz im 1.Stock abschlagen	3,67	1.544,63	1.544,…
23.	308,55	308,55	m2	Wandverputz im 2.Stock abschlagen	3,67	1.132,38	1.132,…
24.				Wandverputz im Dachgeschoss abschlagen	entfällt		
25.				Deckenverputz im Keller abschlagen	entfällt		
26.	132,58	132,58	m2	Deckenverputz im Hochparterre abschlagen ...	3,67	486,57	486,…
				Transport		32.121,32	32.015,…

Schluß=

Beilage zum Zahlungsansuchen Nr. 2

Blatt 2

Einlageblatt zur Leistungsrechnung W 8

Post-Nr. des Kostenvoranschlages (tats. Leistg.)	Menge, Maßeinheit (lt. gen. K.V.)		Gegenstand	Einheitspreis S g	Betrag S g	Festgestellter Betrag S g
			Transport:........		32.121,32	32.015,93
138,01	138,01	m^2	Deckenverputz im 1.Stock abschlagen.............	3,67	506,50	506,50
176,21	70,48	m^2	Deckenverputz im 2.Stock abschlagen.............	4,40	775,32	775,32
93,58	93,58	m^2	Estrich aufbrechen......	6,60	617,63	617,63
1,12	1,12	m^3	Waschküchenofen abbrechn	41,78	46,79	46,79
525,97	525,97	m^2	Fassadenputz abschlagen	5,13	2.698,23	2698,23
38,61 (35,61)	38,61	m^2	Sockelputz abschlagen..	3,67	~~141,70~~	130,69
42,57 (36,52)	30,47	m^1	Gesimse abtragen........	14,66	~~624,08~~	535,38
42,57 (30,89)	30,47	m^2	Gesimsverputz abschlagen	5,13	~~218,38~~	158,47
251,24	251,24	m^2	Feuermauerputz abschlag.	3,67	922,05	922,05
40.914	40.914	Stk.	Ziegel reinigen,%.....	7,33	2.999,00	2999,—
463,50	445,-	m^3	Bauschutt auf eine öffentliche Planie verführen..	16,40	7.601,40	7601,40
			II. Erdarbeiten:			
165,41	157,51	m^3	Erdaushub der Fundamente und des Kellers.........	29,89	4.944,10	4.944,10
30,48	30,48	m^3	Erdhinterfüllung mit vorhandenem Schutt.........	13,43	409,35	409,35
65,79	7,56	m^3	Aushubmaterial in Kabelgraben einfüllen.......	13,43	883,56	883,56
114,50	114,50	m^3	Erdaushub auf öffentliche Planie verführen....	16,17	1.851,47	1.851,47
			III. Baumeisterarbeiten:			
23,07	21,74	m^3	Fundamente in Stampfbeton..............	198,43	4.577,78	4.577,78
33,80	33,39	m^3	Ziegelmauerwerk im Keller herstellen.........	144,95	4.899,31	4.899,31
45,90	45,90	m^3	Ziegelmauerwerk im Hochparterre herstellen....	133,96	6.148,76	6.148,76
50,27	49,51	m^3	Ziegelmauerwerk im 1. Stock herstellen.......	144,95	7.286,64	7.286,64
50,35	50,35	m^3	Ziegelmauerwerk im 2. Stock herstellen.......	155,95	7.852,08	7852,08
58,20	58,20	m^3	Ziegelmauerwerk im 3. Stock herstellen.......	170,61	9.929,50	9.929,50
14,99	14,99	m^3	Rauchfangmauerwerk bis Dachhaut herstellen....	201,26	3.016,89	3016,89
			Transport:...		~~101.071,84~~	100.806,83

St. Dr. Lager-Nr. 923b. — Einlageblatt. — Österreichische Staatsdruckerei, Verlag (St.) 8723 50

Schluß=

Einlageblatt zur Leistungsrechnung W 8

Beilage zum Zahlungsansuchen Nr. ....,
Blatt 2

Pos. Nr.	Post-Nr. des Kostenvoranschlages (tats. Leistg.)	Menge, Maßeinheit (lt.gen. K.V.)	Gegenstand	Einheitspreis S g	Betrag S g	Festgestellter Betrag S g
			Transport:............		~~101.071,84~~	100.806,8
50.	5,52	5,52	m^3 Rauchfangmauerwerk über Dachhaut...............	205,66	1.135,24	1.135,2
51.	27	27	Stk.Kamintürl liefern und versetzen............	35,00	945,00	945,–
52.	12	5	Stk.Kamintürl versetzen...	11,00	132,00	132,–
53.			Kellerlichtschacht herst..	e n t	f ä l l t	
54.			Putzschacht herstellen....	e n t	f ä l l t	
55.	~~51,98~~ 45.93	39,87	m^1 Hauptgesimse in Ziegel= mauerwerk herstellen....	103,70	~~5.390,33~~	4.762,9
56.	35,27	32,13	m^2 Scheidemauern aus Ziegeln 12 cm stk,herstellen....	37,66	1.328,27	1.328,2
57.	55,85	52,53	m^2 Scheidemauern aus Ziegeln 15 cm stk.herstellen....	23,59	1.317,50	1.317,5
58.	82,61	73,98	m^2 Scheidewände aus Ziegeln 7 cm stk.herstellen......	23,06	1.904,99	1.904,9
58a.	82,61	73,98	m^2 wie 58,Aufzahlung,da in Düwasteinen ausgeführt..	12,00	991,32	991,3
59.	75,53	75,53	m^2 Gipsdielenwände,8 cm stk. herstellen...............	51,85	3.916,23	3916,2
60.	~~2229,70~~ 2140,92	2210,0	m^2 Grobverputz herstellen.	9,60	~~21.405,12~~	20.552,8
61.	~~2229,70~~ 2130,92	2011,48	m^2 Feinverputz herst.....	6,40	~~14.270,08~~	13.637,8
62.	~~743,83~~ 651.71	702,01	m^2 Deckenverputz herstellen	24,86	~~18.491,61~~	16.201,5
63.	~~31,49~~ 31,19	32,20	m^2 Ausgleichsbeton herst...	11,33	~~356,78~~	353,3
64.	~~128,33~~ 120.32	134,82	m^2 Unterlagsbeton,6 cm stk. herstellen.............	14,06	~~1.804,32~~	1691,7 ~~1.688,6~~
65.	~~54,38~~ 52.78	52,52	m^2 Unterlagsbeton,8 cm stk. herstellen.............	17,53	~~953,28~~	925,2
66.	~~5,85~~ 4.56	2,49	m^2 Betonplatten herstellen.	27,53	~~161,05~~	125,5
67.			Zementestrich 2 cm st.her.	e n t	f ä l l t	
68.	~~79,42~~ 78.00	76,45	m^2 Terrazzo 2 cm stk.herst.	41,99	~~3.334,85~~	3.275,2
69.	~~65,99~~ 63.66	62,79	m^2 Terrazzo 3cm stk.herst.	44,18	~~2.915,44~~	2812,5
70.			Wandverfliesung herstellen	e n t	f ä l l t	
71.	~~237,50~~ 235.73	197,52	m^2 Beschüttung aufbringen..	3,67	~~871,63~~	865,1
72.			Beschüttung 17 cm hoch aufbringen..................	e n t	f ä l l t	
73.	13,88	38,40	m^2 waagrechte Isolierung der Kellermauern.......	6,73	93,41	93,41
74.	32,25	32,25	m^2 vertikale Isolierung der Kellermauern..........	9,93	320,24	320,2
			Transport..........		~~183.110,53~~	178.094,9

Schluß=

Einlageblatt zur Leistungsrechnung W 8

Beilage zum Zahlungsansuchen Nr. 3,
Blatt ....

Post-Nr. des Kostenvoranschlages (tats. Leistg.)	Menge, Maßeinheit (lt.gen. K.V.)	Gegenstand	Einheitspreis S g	Betrag S g	Festgestellter Betrag[2)] S g
		Transport............		~~183.110,53~~	~~178.091,81~~ 178.094,90
41,10	41,10	m^2 Fußbodenisolierung herst	12,40	509,64	509,64
33	32	Stk.Hölzerne Fensterstök= ke versetzen...........	62,51	2.062,83	2062,83
15	15	Stk.Hölzerne Türstöcke versetzen...............	47,25	708,75	708,75
24	26	Stk.vorhandene Fenster=u. Türstöcke versetzen.....	62,25	1.494,00	1.494,–
1	1	Stk.eisernen Dachbodentür= stock versetzen.........	67,25	67,25	67,25
~~830,57~~ 825,33	~~826,0~~ 825,33	m^2 Fassadenverputz herst...	24,59	~~20.423,72~~	20.294,86
~~482,29~~ 476.21	~~482,29~~ 476.21	m^2 Feuermauerverputz herst.	21,66	~~10.446,40~~	10.314,71
~~68,06~~ 61.26	63,09	m^2 Sockelverputz herstellen	28,06	~~1.909,76~~	1.718,96
52,29	52,29	m^1 Gesimse ziehen..........	29,99	1.568,18	
		Mauerschließen einziehen	e n t	f ä l l t	
		Waschtrog aus Beton herst.	e n t	f ä l l t	
		Fachwerkswände ~~/~~mit Hera= klith verkleiden..........	e n t	f ä l l t	
~~129,80~~ 108.59	127,30	m^2 Heraklithplattenisolie= rung herstellen.........	25,66	~~3.330,67~~	2786,42
		Steinzeugrohre Ø150 mm verlegen..................	e n t	f ä l l t	
		Steinzeugrohre Ø100 mm verlegen..................	e n t	f ä l l t	
		IV. Stahlbetonarbeiten:			
34,08	34,08	m^2 Stahlbetondecke über Keller herstellen......	82,20	2.801,38	2801,38
35,40	35,40	m^2 Stahlbetondecke über Hochparterre herstellen	82,20	2.909,88	2909,88
35,35	35,35	m^2 Stahlbetondecke über 1. Stock herstellen........	85,85	3.034,80	3034,80
35,35	35,35	m^2 Stahlbetondecke über 2. Stock herstellen........	90,25	3.190,34	3190,34
		Stahlbetonplatte über Kel= ler herstellen............	e n t	f ä l l t	
26,35	26,35	m^2 Stahlbetonplatte über Hochparterre Gang herst.	73,99	1.949,64	1.949,64
26,35	26,35	m^2 Stahlbetonplatte über 1. Stock Gang herstellen...	77,66	2.046,34	2046,34
5,17	5,17	m^2 Stahlbetonplatte über 2. Stock Gang herstellen...	81,32	420,42	420,42
		Transport:........		~~244.984,53~~	~~235.970,21~~

235.973,30

St. Dr. Lager-Nr. 923b. — Einlageblatt. — Österreichische Staatsdruckerei, Verlag. (St.) 8723 50

Schluß=

Einlageblatt zur Leistungsrechnung W 8

Beilage zum Zahlungsansuchen Nr. 3

Blatt

Pos. Nr.	Post-Nr. des Kostenvoranschlages tats. Leistg.	Menge, Maßeinheit lt.gen. K.V.	Gegenstand	Einheitspreis S g	Betrag S g	Festgestellter Betrag S g
			Transport:..................		241.984,53	~~235.970~~ 235.973,3[illegible]
98.	3,92	3,92	m^2 Podestplatte aus Stahl=bet.zw.Erdgesch.u.1.St.	81,32	318,77	318,77
99.	3,92	3,92	m^2 Podestplatte aus Stahlb. zw. 1.und 2.Stock.......	81,32	318,77	318,77
100.	3,92	3,92	m^2 Podestplatte aus Stahlb. zw. 2.und 3.Stock......	85,72	336,02	336,02
101.	~~10,48~~ 9.67	10,48	m^2 Laufplatte aus Stahlbeton v.Hochp.zum 1.Stock	84,00	~~880,32~~	812,2[illegible]
102.	~~10,48~~ 9.67	10,48	m^2 Laufplatte v.1.z.2.St...	88,00	~~922,24~~	850,9[illegible]
103.	~~10,48~~ 9.67	10,48	m^2 Laufplatte v.2.z.3.St...	92,00	~~964,16~~	889,6[illegible]
104.	24,06	24,06	m^2 Stiegenhausdecke 6 cm st	88,65	2.132,92	2132,9[illegible]
105.	35,55	35,53	m^1 Stahlbetonüberlagen, 60 cm hoch...............	~~72,72~~ 54.54	~~2.585,20~~	1938,9[illegible]
106.	59,51	59,51	m^1 Stahlbetonüberlagen,25cm	34,53	2.054,88	2054,8[illegible]
107.	3,01	3,01	m^1 Stahlbetonpfeiler,51/64	117,25	352,92	352,9[illegible]
108.	3,01	3,01	m^1 Stahlbetonpfeiler 51/60	107,25	322,82	322,82
109.	16,54	16,54	m^1 Stahlbetonpfeiler 38/50	97,25	1.608,52	1608,52
110.	14,14	14,14	m^1 Stahlbetonpfeiler 38/40	82,25	1.163,02	1.163,02
			V. Kunststeinarbeiten:			
111.	12,0	12,0	m^1 Kellerstufen 19/28 cm..	~~71,78~~ 61.50	~~861,36~~	738,–
112.			Kunststeinstufen 15/33 cm	e n t f ä l l t		
113.	93,60	93,60	m^1 Stiegenhausstufen......	69,32	6.488,35	6488,35
114.	~~12,20~~ 7.22	12,0	m^1 Vorlegestufen lief.u.ver.	77,25	~~942,45~~	557,75
115.	7,50	13,0	m^1 Kunststeinstufen 15/33.	77,25	579,38	579,38
			VI. Gerüstherstellung:			
116.	~~1340,23~~ 1316.90	1340,23	m^2 Leitergerüst	3,93	~~5.267,10~~	5175,4[illegible]
			VII. Nachtrag:			
117.	22,61	22,61	m^1 Schlitze für Abfallstrang stemmen..................	19,19	433,89	433,89
118.	73,26	73,26	m^2 Gipsdielenwände einschl. Putz herstellen.........	51,85	3.798,53	3798,53
119.	15,15	38,60	m^1 Poterien verlegen......	27,00	409,05	409,05
120.	83,90	83,94	m^2 Brettel=und Blindboden wegreißen...............	4,67	391,82	391,81
121.	~~40,50~~ 39.56	26,82	m^2 Betonestrich 4 cm her=stellen................	13,53	~~547,97~~	535,11
			Transport:..............		275.664,98	~~268.177.92~~

268.181'01

Schluss =

Einlageblatt zur Leistungsrechnung W 8

Beilage zum Zahlungsansuchen Nr. 4

Blatt

Post-Nr. des Kostenvoranschlages tats. Leistg.	Menge, Maßeinheit lt. gen. K.V.	Gegenstand	Einheitspreis S g	Betrag S g	Festgestellter Betrag[2)] S g
		Transport		275.664,98	~~268.177.92~~ 268.181'01
75.18	75.18	m2 Fussbodenisolierung herstellen................	12,40	932,23	932.23
		Terrazzo herstellen	e n t f ä l l t		
52,93	52,93	ml Schlitze ausmauern	11,33	599,70	599.70
284,65	284,65	ml Schlitze stemmen und ausmauern	13,53	3.851,31	3851.31
25.20	25,30	ml Graben für E- Kabel abdecken u. zuschütten ..	13,53	340,96	340.96
1440	14.40	ml Graben für Wasserleitung herstellen	35,52	511,49	511.49
18.50	18.50	ml Graben für Gasleitung herstellen	15,53	287,31	287.31
1	1	Stk. Wassermesserschacht herstellen	892,69	892,69	892.69
1	1	Stk.Häuschen für Gasmesser u. Kabelkopf herstellen	4250,00	4.250,00	4.250.–
0,95	9,18	m3 Mauerwerk für Einfriedung herstellen	159,61	1.747,73	1.747.73
47,78	47,78	ml Schlitze stemmen f.d. Installateur und nachher vermauern	11,33	541,35	541.35
		VIII. Nachtragsangebot v.14.5.49:			
		Platzlgewölbe über Keller herstellen	e n t f ä l l t		
		Träger NP 18 liefern und versetzen	e n t f ä l l t		
18	16	Stk. Ofenkapseln liefern und versetzen	7,00	126,00	126.–
		Fassaden und Feuermauerflächen weissigen	e n t f ä l l t		
109,93	109,93	m2 Betondecke über 2.Stock alter Gebäudeteil herstellen	90,25	9.921,18	9.921.18
98,68	98,68	m2 Betonestrich herstellen	13,53	1.335,14	1.335.14
22,10	22,10	ml Betonrost herstellen ..	20,00	442,00	442.–
		IX. Zusätzliche Arbeiten:			
~~49,314~~ 46.997	49.314	Stk. Ziegel liefern,%o	365,55	~~18.026,75~~	17.179.75
33.39	33.39	m2 Tramdecken abtragen...	16,86	562,96	562.96
		Transport		~~320.033.76~~	~~311.699.72~~

311.702'81

Schluss-

Einlageblatt zur Leistungsrechnung W 8

Beilage zum Zahlungsansuchen Nr. ...
Blatt 4

Post-Nr. des Kostenvoranschlages	Menge, Maßeinheit	Gegenstand	Einheitspreis S g	Betrag S g	Festgestellter Betrag S g
Pos. Nr.	tats. Leistg. / lt.gen. K.V.	Transport	....	320.033,75	311.699,-
135.	35,35 / 35,35 m2	Decke über Waschküche herstellen	95,00	3.358,25	311.700,- / 3.358,-
136.	18,57 / 18,57 m2	Kaminabdeckplatten herstellen	18,00	334,26	334,-
137.	3 / 3 Stk.	Ventilationsgitter liefern und versetzen	42,00	126,00	126,-
138.		Aufzahlung für die Mehreisen		e n t f ä l l t	
139.	16,08 (13,18) / 16,08 ml	Abfallstrang mit Staussziegelgewebe ummanteln, grob und fein verputzen	23,00	369,84	303,-
140.	45,20 / 45,20 ml	Ausmauern der 10-15 cm tief eingestemmten Gangplatten	4,00	180,80	180,-
141.	64,75 / 64,75 m2	Verkleidung der Betonteile der Fassade mit Staussziegelgewebe	19,50	1.262,63	1.262,-
142.		Aufzahlung auf Hängegerüst auf vorgesehenes Leitergerüst		250,00	250,-
142a.		Für zusätzliche Dachdeckerarbeit		282,00	282,-
				326.197,54	~~317.796~~ 317.799,-

Laut d. Richtlinien des Bundesministeriums für Handel und Wiederaufbau vom 13. März 1951, Zl. 230306-II/1951 Kostenvoranschlag vom 21. April 1949.
Die Arbeiten wurden nach dem 22. Mai 1949 begonnen.
Bis Stichtag 28.2.1950 wurden die folgende Arbeiten ausgeführt:
lt. geprüfter Teilrechnung Nr.4 vom 10.Mai 1950 183.291,10 (182.001,68), davon 15 % 27.493,67 (27.300,-)
Arbeiten vom 1.3.50 - 30.9.50 geprüfte Teilrechnung Nr.6 vom 1.10.1950, Pos.1-142a 300.235,34 (300.605,64)
abzügl. 4. Teilrechnung 183.291,10 (182.001,68)
Differenzbetrag 116.944,24 (118.603,96)

	Betrag	Festgestellter Betrag
Transport	353.691,21	~~345.097,~~

345.100,14

Post-Nr. des Kostenvoranschlages	Menge, Maßeinheit	Gegenstand	Einheitspreis S g	Betrag S g	Festgestellter Betrag S g
		Transport	....	353.691,21	~~345.097,00~~ 345.100,14
		116.944,24 (118.603,96) davon 20 %	....	23.388,84	23.720,79
		Arbeiten nach dem 1.10.1950 Schlußrechnung Pos.1-142 a 326.197,54 (~~317.796,80~~ 317.799,89); abzügl. geprüfte 6. Teilrechnung 300.235,34 (300.605,64); 25.962,20 (~~17.191,16~~ 17.194,25); 25.962,20 (~~17.191,16~~) davon 35 %	....	9.086,77	~~6.016,91~~ 6.017,99
		X. Grab- und Rohrlegerarbeiten für die Kanalisation:			
	3,0 / 3,0 m2	Granitwürfelpflaster aufreissen und nach Rohrverlegung wieder einklauben	19,00	57,00	57,-
		Steinzeugrohre und Formstücke liefern und im Gefälle verlegen:			
	31,0 / 26,0 ml	gerade Rohre Ø 20 cm	58,50	1.813,50	1.813,50
	11,0 / 20,0 ml	gerade Rohre Ø 15 cm	43,20	777,60	475,20
	2 / 0	Stk. Bogen Ø 20 cm	58,50	117,00	117,-
	3 / 2	Stk. Bogen Ø 15 cm	43,20	129,60	129,60
	2 / 2	Stk. Patentputzrohre Ø 20cm	77,30	154,60	154,60
	4 / 0	Stk. Patentputzrohre Ø 15cm	64,00	256,00	256,-
	2 / 1	Stk. einfache Abzweiger 20/15 cm	77,30	154,60	154,60
	1 / 1	Stk. einfache Abzweiger 15/15 cm	58,00	58,00	58,-
	1 / 1	Stk. Verjüngung	77,30	77,30	77,30
	2 / 1	Stk. vorhandene Eternitaufstandsbogen versetzen	16,50	33,00	33,-
	~~22~~ 20 / 0	Stk. Mauerstutzen liefern und versetzen	6,60	145,20	132,-
	3 / 3	Stk. Anschlüsse an bestehende Leitungen herstellen	20,00	60,00	60,-
	7 / 8	Stk. gerade Rohre Ø 15 cm	49,80 (43,20)	398,40	302,40
	3 / 3	Stk. Bogen Ø 15 cm	49,80 (43,20)	149,40	129,60
	1 / 0	Stk. Einmündung herstellen, stemmen und wieder verputzen	185,00	185,00	185,-
	1 / 1	Stk. ~~Patentx~~ Putzschacht 70/120 cm, 1.40 cm tief	745,00	745,00	745,-
		Transport		391,478,02	~~379.714,33~~

379.718,72

St. Dr. Lager-Nr. 923b. — Einlageblatt. — Österreichische Staatsdruckerei. Verlag. (St.) 2508 51

Post-Nr. des Kostenvoranschlages	Menge, Maßeinheit	Gegenstand	Einheitspreis S	g	Betrag S	g	Festgestellter Betrag S
Pos. Nr. / tats. Leistg. / lt. gen. K.V.		Transport	....		391.478	02	~~379.744~~ 379.718
146. / 1 ✓	1	Stk. Putzschacht 70/120 cm, 120 cm tief	640	00	640	00	640
145a / 2 ✓	0	Stk. Putzschacht 60/80 cm	280	00	560	00	560
148. / 2 ✓	2	Stk. Mauerdurchbrüche herstellen	45	00	90	00	90
							381.008
		Gesamtrechnungssumme:[3]			~~392.768~~	~~02~~	~~381.004~~
		Vom Kreditnehmer bisher geleistete Teilzahlungen:			342.500	00	
		Restschuld:			~~50.268~~	~~02~~	

Fachtechnisch und rechnerisch überprüft
Festgestellt auf S: 381.004,55

11. Mai 1951 (Unterschrift des Zivil-Ing.)

Dipl. Ing. HERBERT LORENZ, Staatl. bef. u. beeid. Zivilingenieur f. Hochbau, WIEN

JOHANN FLIEGER'S Wtw.
Architekt u. Stadtbaumeister
Wien XIX., Weimarerstr. 90
Tel: A 18-0-49
(Unterschrift und Stampiglie des Lieferanten)

Vorstehende Leistungsrechnung fachtechnisch und rechnerisch überprüft (richtiggestellt)[4].

Festgestellter Betrag: S ....

D. S.

(Unterschrift der Außenstelle)

Festgestellter Betrag: S ....

D. S.

(Unterschrift L. H. bzw. Mag.)

[3]) Diese Beträge sind in das Zahlungsansuchen aufzunehmen.
[4]) Nichtzutreffendes ist zu streichen.

Betrifft: Verwaltung des Wohnhaus-Wiederaufbaufonds.

Beilage zum Zahlungsansuchen Nr. 9

Wohnhaus-Wiederaufbau Leistungsrechnung — W 8

3fach einzureichen

Rechnungsleger: Dipl.Ing.Prof.Karl Raimund Lorenz

Anschrift: Wien, I., Johannesgasse 16

Raum für Eingangsvermerke:

An (Kreditnehmer bzw. Bevollmächtigten)
die Kongregation der Schulschwestern
vom 3.Orden des hl. Franziskus
in Wien, III., Apostelgasse 7

Ihre Bestellungs-Nr. (Tag)

Unsere Auftrags-Nr. und Zeichen

Ort: Wien
Datum: 8.Mai 1951
Gri/Str

SCHLUß-Leistungsrechnung Nr. 6[1])

Zeit der Leistung, Lieferung: bis Ende März 1951

Beilagen:

Bankverbindung des Lieferanten:

Postsparkassenkonto-Nr. 9.244

Bank: Schelhammer & Schattera, Wien, I., Goldschmiedg.

Zahlungsbedingungen:

Kontobezeichnung: Prof.Karl Raimund Lorenz

Konto-Nr. 278/XIII

Erfüllungsort und Gerichtsstand: Wien

Post-Nr. des Kostenvoranschlages	Menge, Maßeinheit	Gegenstand	Einheitspreis S	g	Betrag S	g	Festgestellter Betrag[2]) S	g
		Für die Ausarbeitung der Einreichungsunterlagen Baugruppe B						
		Arbeitsgruppe I						
	2,22% ✓	von S 520.90~~4,56~~ 9.92 ✓			~~11.564~~	~~09~~	11.564	20
		Arbeitsgruppe III						
	~~1,378%~~ 1.38% ✓	von S 520.90~~4,56~~ 9.92 ✓			~~7.178~~	~~07~~	7.188	56
		Arbeitsgruppe IV						
	~~3,463%~~ 3.46 ✓	von S 520.90~~4,56~~ 9.92 ✓			~~18.038~~	~~9~~	18.023	48
					~~36.781~~	~~10~~	36.776	24
		Transport			~~36.781~~	~~10~~	36.776	24

Anmerkung: In diese Leistungsrechnung sind sämtliche vom Arbeitsbeginn bis zum Abrechnungstag durchgeführten Leistungen, Lieferungen usw. aufzunehmen, also auch jene, die schon bei vorangegangenen Leistungsrechnungen angeführt wurden. Nach der Endsumme sind alle bereits seitens des Auftraggebers geleisteten Teilzahlungen einzutragen, von der Gesamtrechnungssumme in Abzug zu bringen und hiemit die Restschuld auszuweisen.
[1]) Falls diese Leistungsrechnung die Schlußrechnung darstellt, ist über das Wort „Leistung" das Wort „Schluß" — Leistungsrechnung zu setzen. Die Leistungsrechnungen sind von jeder Firma jeweils fortlaufend zu numerieren.
[2]) Von der überprüfenden Stelle einzutragen.

St. Dr. Lager-Nr. 923 a. — Österreichische Staatsdruckerei, Verlag. 11.971 50

Post-Nr. des Kostenvoranschlages	Menge, Maßeinheit	Gegenstand	Einheitspreis S	g	Betrag S	g	Festgestellter Betrag S
		Transport			~~36.781,10~~ ✓		
		Die Erfüllung der Leistungen der Arbeitsgruppe III u. IV wurde festgestellt.					
		Gesamtrechnungssumme:			~~36.781,10~~ [3]		36.776'
		Vom Kreditnehmer bisher geleistete Teilzahlungen:					
		Restschuld:					

(Stempel: Dipl. Ing. HERBERT LORENZ, Staatl. bef. u. beeid. Zivilingenieur für Bauwesen, WIEN)

11. Mai 1951

Fachtechnisch und rechnerisch überprüft.

Festgestellt auf S 36,781,10

11. Mai 1951 (Unterschrift des Zivil-Ing.)

ZIVILARCHITEKT DIPL. ING. KARL RAIMUND LORENZ o.ö. Prof. f. Gebäudelehre a. d. T. H. Graz, BÜRO: WIEN I, JOHANNESG. 16, Telefon 6.21-0-46

(Unterschrift und Stampiglie des Lieferanten)

Vorstehende Leistungsrechnung fachtechnisch und rechnerisch überprüft (richtiggestellt)[4].

Festgestellter Betrag: S ....

D. S.

(Unterschrift der Außenstelle)

Festgestellter Betrag: S ....

D. S.

(Unterschrift L.-H. bzw. Mag.)

[3]) Diese Beträge sind in das Zahlungsansuchen aufzunehmen.
[4]) Nichtzutreffendes ist zu streichen.

ARCHITEKT KARL RAIMUND LORENZ o.ö. Prof. a. d. T. H. Graz, JOHANNESG. 16

Beilage zur Schlußrechnung.

29. Juni 51

LH

W 1816

Zusammenstellung

der angefertigten u. gelieferten Pläne für das Bauvorhaben II., Obere Augartenstr. 34.

Nr.	Plan		Maßstab
1070/01	Grundrisse Keller, Erdgeschoß, 1. Stock	i.M.	1:100 ✓
1070/02	Grundrisse 2./3.Stock und Schnitte	"	1:100 ✓
1070/03	Fassadenplan	"	1:100 ✓
1070/04	Situationsplan	"	1:360 ✓
1070/05	Deckblatt zu Plan 01 - 03	"	1:100 ✓
1070/06	Fensterdetail Arch.-Lichte 0,70/1,10	"	1:5 ✓
1070/07	- " - - " - 2,00/1,60	"	1:5 ✓
1070/08	Eingangstür zum Stiegenhaus	"	1:10 ✓
1070/09	Häuschen f. Gas- Wassermesser u.Kabel	"	1:25 ✓
1070/10	Grundrisse als Abrechnungspl. – Keller	"	1:50 ✓
1070/11	Grundrisse als Abrechnungspl. – Erdgeschoß	"	1:50 ✓
1070/12	Grundrisse als Abrechnungspl. – 1. Stock	"	1:50 ✓
1070/13	Grundrisse als Abrechnungspl. – 2. Stock	"	1:50 ✓
1070/14	Grundrisse als Abrechnungspl. – 3. Stock (Dachgesch.)	"	1:50 ✓
1070/15	Grundrisse als Abrechnungspl. – Schnitt	"	1:50 ✓
1070/16	Kapellenfenster	"	1:10 ✓
1070/17	Ersatz f. Pl. 03 Fassade	"	1:100 ✓
1070/18	Einfahrtstor	"	1:10 ✓
1070/19	Keller Erdg. 1.Stock – Neubestand als Auswechslg.Pl. eingereicht	"	1:100 ✓
1070/20	2. Stock Dachb. Schnitte – Neubestand als Auswechslg.Pl. eingereicht	"	1:100 ✓
1070/21	Ansicht Schnitt AB, Schnitt CD – Neubestand als Auswechslg.Pl. eingereicht	"	1:100 ✓
1070/22	Stahlfensterchen Krankenzimmer		
1070/23	Kapellentüren	"	1:10 ✓

Die angegebenen Pläne lagen auf der Stelle auf und wurden von mir eingesehen. Der Bauleitung wurde bei Baustellenbesuchen Techniker angetroffen bzw. ein Architekt.

ZIVILARCHITEKT DIPL. ING. KARL RAIMUND LORENZ o.ö. Prof. f. Gebäudelehre a. d. T. H. Graz, BÜRO: WIEN I,

(Stempel: Dipl. Ing. HERBERT LORENZ, Staatl. bef. u. beeid. Zivilingenieur für Bauwesen, WIEN)

20. Juni 1951

Betrifft: Verwaltung des Wohnhaus-Wiederaufbaufonds.

Beilage zum Zahlungsansuchen Nr. 9

Wohnhaus-Wiederaufbau Leistungsrechnung	W 8

3fach einzureichen

Raum für Eingangsvermerke:

Rechnungsleger: Dipl.Ing.Herbert Lorenz

Anschrift: Wien, I., Johannesgasse 16

An (Kreditnehmer bzw. Bevollmächtigten)
die Kongregation der Schulschwestern
vom 3. Orden des hl. Franziskus
Wien, III., Apostelgasse 7

Ihre Bestellungs-Nr. (Tag)

Unsere Auftrags-Nr. und Zeichen

Ort: Wien
Datum: 8.Mai 1951

SCHLUß= Leistungsrechnung Nr. 6 [1])

Zeit der Leistung, Lieferung: bis 8.Mai 1951 — Beilagen:

Bankverbindung des Lieferanten:

Postsparkassenkonto-Nr. 50.311 — Kontobezeichnung: Dipl.Ing.Herbert Lorenz

Bank: Gewerbe- und Handelsbank A.G. VII., Zieglergasse 5 — Konto-Nr. B 2231 Zivilingenieurbüro

Zahlungsbedingungen: — Erfüllungsort und Gerichtsstand: Wien

Post-Nr. des Kosten-anschlages	Menge, Maßeinheit	Gegenstand	Einheitspreis S	g	Betrag S	g	Festgestellter Betrag [2]) S	g
	0,5%	Für die Überprüfung der Einreichungsunterlagen von S ~~520.904,96~~ 453.429·21			~~2.604~~	~~52~~	2.267·14	
	1.0%	Für die Überprüfung der Abrechnungsunterlagen von S 520.90~~4,96~~ 9·92			5.209	~~05~~ 10		
					~~7.813~~	~~57~~		
		Transport			~~7.813~~	~~57~~	7.476·24	

Anmerkung: In diese Leistungsrechnung sind sämtliche vom Arbeitsbeginn bis zum Abrechnungstag durchgeführten Leistungen, Lieferungen usw. aufzunehmen, also auch jene, die schon bei vorangegangenen Leistungsrechnungen angeführt wurden. Nach der Endsumme sind alle bereits seitens des Auftraggebers geleisteten Teilzahlungen einzutragen, von der Gesamtrechnungssumme in Abzug zu bringen und hiemit die Restschuld auszuweisen.

[1]) Falls diese Leistungsrechnung die Schlußrechnung darstellt, ist über das Wort „Leistung" das Wort „Schluß" — Leistungsrechnung zu setzen. Die Leistungsrechnungen sind von jeder Firma jeweils fortlaufend zu numerieren.

[2]) Von der überprüfenden Stelle einzutragen.

St. Dr. Lager-Nr. 923 a. — Österreichische Staatsdruckerei, Verlag. 11.971 50

Post-Nr. des Kostenvoranschlages	Menge, Maßeinheit	Gegenstand	Einheitspreis S	g	Betrag S	g	Festgestellter Betrag S
		Transport			~~7.813,57~~		
		Gesamtrechnungssumme:			~~7.813,57~~ [3]		7.476'[illegible]
		Vom Kreditnehmer bisher geleistete Teilzahlungen:					
		Restschuld:					

Fachtechnisch und rechnerisch überprüft.

Festgestellt auf S

(Unterschrift des Zivil-Ing.)

D. S.

DIPL. ING. HERBERT LORENZ
Zivilingenieur für Bauwesen
WIEN I., JOHANNESGASSE 16
Telefon R 21-0-45

(Unterschrift und Stampiglie des Lieferanten)

Vorstehende Leistungsrechnung fachtechnisch und rechnerisch überprüft (richtiggestellt)[4].

Festgestellter Betrag: S

Festgestellter Betrag: S

D. S.

D. S.

(Unterschrift der Außenstelle)

(Unterschrift L.-H. bzw. Mag.)

[3]) Diese Beträge sind in das Zahlungsansuchen aufzunehmen.
[4]) Nichtzutreffendes ist zu streichen.

Betrifft: Verwaltung des Wohnhaus-Wiederaufbaufonds.

Beilage zum Zahlungsansuchen Nr.

Wohnhaus-Wiederaufbau Leistungsrechnung **W 8**

3fach einzureichen

Raum für Eingangsvermerke:

Rechnungsleger: Anton Riemer Tischlerei

Anschrift: W i e n II. Glockengasse 12

An (Kreditnehmer bzw. Bevollmächtigten)
Kongregation der Schulschwestern vom 3. Orden d.hl.Franziskus,
W i e n 3., Apostelg.7

Bestellungs-Nr. (Tag)

Unsere Auftrags-Nr. und Zeichen

Ort: Wien
Datum: 31.1.1951

~~Leistungs~~ Schluss-rechnung Nr. 3 [1])

Ort der Leistung, Lieferung: 2., Ob.Augartenstr.34 - bis 30.1.51 Beilagen:

Bankverbindung des Lieferanten:

Sparkassenkonto-Nr. Kontobezeichnung:

Konto-Nr.

Zahlungsbedingungen: netto Erfüllungsort und Gerichtsstand: Wien

Nr. d. Kostenanschlages	Menge, Maßeinheit	Gegenstand	Einheitspreis S	g	Betrag S	g	Festgestellter Betrag[2]) S	g
	13	Looh 2flügelige Rahmenpfostendoppelfenster, Stockl. 72/107 cm, Ausführung nach Ö-Norm B 5324 u.B 5317, Arb. 94,90 Sonst. 51,10	146,-		1.898,--			
	1	Looh 3teil.Rahmenpfostendoppelfenster, Stockl.200/160 cm, wie Pos.vor Arb. 425,-- S. 210,--	635,-		635,--			
3	1	Looh Klo-Rahmenpfostendoppelfenster, Stockl.40/80 cm Einzelanfertigung, sonst wie vor Arb. 96,-- S. 44,--	140,-		140,--			
4		statt 2 Looh 6flügel.						
	1	Looh 6flüg.Leistenpfostenfenster mit Kämpfer, Stockl. 110/170 cm, Aussen-u.Innen-						
		Transport			2.673,--			

Anmerkung: In diese Leistungsrechnung sind sämtliche vom Arbeitsbeginn bis zum Abrechnungstag durchgeführten Leistungen, Lieferungen usw. aufzunehmen, also auch die schon bei vorangegangenen Leistungsrechnungen angeführt wurden. Nach der Gesamtrechnungssumme in Abzug zu bringen und hiemit die Restschuld auszuweisen. Nach der Endsumme sind alle bereits seitens des Auftraggebers geleisteten Teilzahlungen einzutragen.
[1]) Falls diese Leistungsrechnung die Schlußrechnung darstellt, ist über das Wort „Leistung" das Wort „Schluß" — Leistungsrechnung zu setzen. Die Leistungsrechnungen von jeder Firma jeweils fortlaufend zu numerieren.
[2]) Von der überprüfenden Stelle einzutragen.

St. Dr. Lager-Nr. 923. — Österreichische Staatsdruckerei, Verlag. 10.351 50

Post-Nr. des Kostenvoranschlages	Menge, Maßeinheit	Gegenstand	Einheitspreis S	Einheitspreis g	Betrag S	Betrag g	Festgestellter Betrag S	Festgestellter Betrag g
		Transport			2.673,	--		
		flügel nach innen aufgeh. Arb. 254,-- S. 126,--	380,	-	380,	-		
	2	Loch 3flügl.Leistenpfosten-doppelfenster,sonst wie vor	282,	-	564,	-		
5	3	Loch 2flügl.Leistenpfosten-fenster,Stockl.110/170 cm einfach,ohne Kämpfer Arb. 145,-- S. 75,--	220,	-	660,	--		
6	3	Loch 2flügl.Dachbodenfen-ster,Stockl.130/140 cm,m. Rahmenstock,Futter,äussere und innere Verkleidungen Arb. 165,-- S. 80,--	245,	-	735,	--		
7	1	Loch 2flügl.Eingangstüre, Stockl.130/195 cm mit Pfo-stenstock u.Fusstritt Arb. 228,-- S. 122,--	350,	-	350,	--		
8	5	Loch 1 flügl.Dreifüllungs-türen m.8 mm stk.Füllung, s.Pfostenstock 47/150 mm, Falz-u.Zierverkleidung,Fuss-tritt,Stockl.85/195 cm aus Fichtenholz,s.wie Ö-Norm B 5330 Arb. 162,-- S. 83,--	245,	-	1.225,	--		
9	7	Loch 1 flügl.Dreifüllungs-türen,Stockl.60/195 cm,s. Pfostenstock 47/80 mm,s. wie Pos.vor Arb. 146,-- S. 74,--	220,	-	1.540,	--		
10	3	Loch 1 flügl.Dreiglaslichten-tür m. 2 Horizontalsprossen m.Pfostenstock 47/150 mm, Stockl.60/195 cm,sonst nach Ö-Norm B 5330 Arb. 149,-- S. 66,--	215,	-	645,	--		
11	9	Loch 1 flügl.Dreiglaslich-tentüren,Stockl.85/195 cm, m.Pfostenstock 80 mm brt., sonst wie Pos.vor Arb. 142,-- S. 63,--	205,	-	1.845,	--		
13	6	Loch neue einfl.Türen m.6 Glaslichten(2 Horizontal-u.1.Vertikalsprosse)Futter-lichte 93/210 cm in vorh. Stock Arb. 108,-- S. 48,--	156,	-	936,	-		
14	2	Loch Fünffüllungstüren im Part. rep.,lt.K.V.						
15	1	Loch Türe im 1.Stock:1 Tür-futter 215/99,50 cm tief, neu hergestellt,an Ort u. Stelle montiert, 1 neuer Buchenholzfusstritt 95/50			330,	--		
		Transport			11.883,	--		

Post-Nr. des Kostenvoranschlages	Menge, Maßeinheit	Gegenstand	Einheitspreis S	Einheitspreis g	Betrag S	Betrag g	Festgestellter Betrag S	Festgestellter Betrag g
		Transport			11.883,	-		
		Arb. 194,-- S. 93,--	287,	-	287,	-		
16	1	Loch Tür 1.Stock:1seitl.u. 1 ob.Türfutter neu angefer-tigt u.befestigt,1 Buchen-holzfusstritt Arb. 184,-- S. 68,--	252,	-	252,	-		
17	4	Loch Türstöcke:vorh.Türfut-ter m.40 cm br.Holzfaserpl. verschalt,m.ausgefälzt.Ab-schlussleisten,Falz-u.Zier-verkleidung, 1 Buchenholz-fusstritt Arb. 134,-- S. 64,--	198,	-	792,	-		
18	1	Loch Eingangstüre i.d.Kapel-le rep.lt.K.V. 174,-- 86,--	260,	-	260,	-		
19	1	Loch Doppeltür i.Sakristei lt.K.V. Arb. 260,-- S. 110,--	370,	-	370,	-		
20	1	Loch Leistendoppelfenster Stockl.115/250 cm instand-gesetzt lt.K.V.	64,	-	64,	-		
21	1	Loch Leistenpfostenfenster wie vor rep.,lt.K.V.	46,	-	46,	-		
22	1	Loch Leistenpfostenfenster wie vor rep.,lt.K.V.	115,	-	115,	-		
23	1	Loch 2teil. 16flügl.Doppel-fenster 186/221 cm rep.	370,	-	370,	-		
24	1	Loch 2flügl.Rahmenstockfen-ster 93/115cm rep.,lt.K.V.	62,	-	62,	-		
25	3	Loch 2 flügl.Rahmenstock-fenster m.Segmentsturz			160,	-		
26	1	Loch Leistenpfostenfenster 115/250 cm instandgesetzt			245,	-		
27	1	Loch Leistenpfostenfenster 115/250 cm instandgesetzt			270,	-		
28	1	Loch Leistenpfostenfenster 115/250 cm instandgesetzt			235,	-		
29	3	Loch Kapellenfenster,Stockl. vorh.Flügel geteilt, rep. lt.K.V.			220,	-		
30	4	Loch Kapellenfenster vorh. Flügel geteilt,instandges.			280,	-		
31	1	Loch rundes Kapellenfenster 80 cm Ø rep.u.eingepasst			18,	-		
32	1	Loch Leistenpfostenfenster Li.115/250 cm,rep.lt.K.V.			355,	-		
33	1	Loch Leistempfostenfenster St§li.115/250cm,rep.lt.K.V.			105,	-		
34	1	Loch Leistenpfostenfenster Li.115/250 cm,rep.lt.K.V.			160,	-		
35	1	Loch Leistenpfostenfenster 118/265 cm rep.lt.K.V.			67,	-		
36	1	Loch Leistenpfostenfenster 118/265 cm rep.lt.K.V.			42,	-		
37	1	Loch Leistenpfostenfenster 118/265 cm rep.lt.K.V.			75,	-		
38	2	Loch Leistenpfostenfenster 118/265 cm rep.lt.K.V.			52,	-		
		Transport			16.785,	-		

Post-Nr. des Kostenvoranschlages	Menge, Maßeinheit	Gegenstand	Einheitspreis S	g	Betrag S	g	Festgestellter Betrag S	g
		Transport			1.879.90		187	
		12.22m2						
		Paretrre rechts:						
		6 St.4/4 Bauglas 60/76= 2.74m2						
		Seitenwand:						
		2 " 4/4 Bauglas 46/60= 0.55"						
		2 " " " 50/68= 0.68"						
		Klosett:						
		2 St.4/4 Bauglas 36/58= ~~0.27"~~ 0,42						
		~~16.46m2~~ 16,61						
	~~16.46~~ 16,61	m2 4/4 Bauglas geliefert und eingeglast	34.80		~~572.81~~		57	
2		Innere Tür im Speisesaal:						
		16 St.Kathedralgl.21/51= 1.71m2						
		Außere Tür im Speisesaal:						
		4 St.Kathedralgl.54/72= 1.56"						
		1 " " 51/138= 0.70"						
		Eingangstür:						
		12 St.Kathedralgl.24/57= 1.64"						
		Speisesaal-Schiebf.:						
		1 St.Kathedralgl.54/57= ~~0.29"~~ 0,31						
		1 " " 48/54= 0.26"						
		~~6.16m2~~ 6,18						
	~~6.16~~ 6,18	m2 Kathedralglas geliefert und eingeschnitten	55.--		~~338.80~~		33	
3		Eiserne Kellerfenster:						
		6 St.Kathedralgl. ~~19/27~~ 22/27= ~~0.31m2~~ 0,34						
		6 " " 21/24 ~~24/30~~= ~~0.43"~~ 0,30						
		12 " " 21/42= 1.06"						
		12 " " 21/30= 0.76"						
		12 " " 9/30= 0.32"						
		6 " " 9/42= 0.23"						
		36 " " 18/27= 1.75"						
		~~4.86m2~~ 4,76						
	~~4.86~~ 4,76	m2 Kathedralglas geliefert und eingeschnitten	55.--		~~267.30~~		26	
		Innenverglasung.						
4		I.Stock:						
		8 St.4/4 Bauglas 50/68= 2.72m2						
		60 " " " 46/52= 14.35"						
		8 " " " 40/68= 2.18"						
		4 " " " 40/72= 1.15"						
		24 " " " 36/40= 3.46"						
		II.Stock:						
		27 " 4/4 Bauglas 46/52= 6.46						
		2 " " " 50/52= 0.52"						
		4 " " " 48/50= 0.96"						
		8 " " " 50/68= 2.72"						
		Boden:						
		12 St.4/4 Bauglas 52/62= 3.87"						
		8 " " " 50/68= 2.72"						
		8 " " " 48/52= 2.00"						
		4 " " " 48/50= 0.96"						
		44.07 m2						
	44.97	m2 4/4 Bauglas geliefert und eingeglast	34.80		1.533.64		1533	
		Transport			~~4.592.45~~		4593	

Post-Nr. des Kostenvoranschlages	Menge, Maßeinheit	Gegenstand	Einheitspreis S	g	Betrag S	g	Festgestellter Betrag[2]) S	g
		Transport			~~4.592.45~~		4593	27
		Türen.						
		I.Stock:						
		18 St.Kathedralgl.54/69= 6.71m2						
		3 " 45/54= 0.73"						
		II.Stock:						
		6 St.Kathedralgl.54/69= 2.24"						
		3 " 45/54= 0.73"						
		Parterre:						
		3 St.Kathedralgl.54/69= 1.12"						
		3 " 45/54= 0.73"						
		12.26m2						
	12.26	m2 Kathedralglas geliefert und eingeglast	55.--		674.30		674	30
		Türen außen:						
		II.Stock:						
		12 St.Kathedralgl.39/57= 2.67m2						
		I.Stock:						
		24 St.Kathedralgl.39/57= 5.34"						
		8.01m2						
	8.01	m2 Kathedralglas geliefert und eingeschnitten	55.--		440.55		440	55
					~~5.707.30~~		5708	12
		+15% für Lohn-und Material-erhöhung lt.Übereinkommen d.BM.f.H.u.W.v.8.12.1949			~~856.10~~		856	22
					~~6.563.40~~		6564	34
		Transport			6.563.40		6564	34

Post-Nr. des Kostenvoranschlages	Menge, Maßeinheit	Gegenstand	Einheitspreis S	g	Betrag S	g	Festgestellter Betrag S	g
		Transport			6.563.40		6564	
		Gesamtrechnungssumme:			6.563.40 [3]		6564,34	
		Vom Kreditnehmer bisher geleistete Teilzahlungen:			3.500.--			
		Restschuld:			3.063.40			

Fachtechnisch und rechnerisch überprüft.

Festgestellt auf S 6564,34

(Unterschrift des Zivil-Ing.)

Dipl. Ing. HERBERT LOREN Staatl. bef. u. beeid. Zivilingenieur für Bauwesen WIEN

Glasermeister RUDOLF HUBER Wien XVIII/110 Währingerstraße 117/119

Rudolf Huber

(Unterschrift und Stampiglie des Lieferanten)

Vorstehende Leistungsrechnung fachtechnisch und rechnerisch überprüft (richtiggestellt)[4].

Festgestellter Betrag: S

D. S.

(Unterschrift der Außenstelle)

Festgestellter Betrag: S

D. S.

(Unterschrift L. H., bzw. Mag.)

[3]) Diese Beträge sind in das Zahlungsansuchen aufzunehmen.
[4]) Nichtzutreffendes ist zu streichen.

Betrifft: Verwaltung des Wohnhaus-Wiederaufbaufonds.

Beilage zum Zahlungsansuchen Nr.

Wohnhaus-Wiederaufbau Leistungsrechnung | **W 8**

3fach einzureichen

Rechnungsleger: Karl Brandstätter
Holzbauwerk
Hollabrunn N.Ö.

Anschrift:

Raum für Eingangsvermerke:

EINGANG 7 J MRZ. 1951
Erl.:

An (Kreditnehmer bzw. Bevollmächtigten)

die Kongr.d.Schulschwestern v.3.Orden
d. Hl.Franziskus
Wien,III.,Apostelgasse 7

Bestellungs-Nr. (Tag) Februar 1950

Unsere Auftrags-Nr. und Zeichen

Ort:
Datum:

Schluß- Leistungsrechnung Nr. 2 [1])

Zeit der Leistung, Lieferung: Februar - Dez 1950

Beilagen:

Bankverbindung des Lieferanten:

Zediert und zahlbar ausschließlich an die Gewerbe- und Handelsbank Aktiengesellschaft Wien Postsparkassen Kto. 50311

Postsparkassenkonto-Nr.:

Kontobezeichnung:

Konto-Nr.

Zahlungsbedingungen:

Erfüllungsort und Gerichtsstand:

Post-Nr. des Kostenvoranschlages	Menge, Maßeinheit	Gegenstand	Einheitspreis S	g	Betrag S	g	Festgestellter Betrag [2]) S	g
		Geleistete Arbeiten lt. Auswechslungs K.V. vom 24.VIII.5o						
	8o m2	Holzschalung & Lattung vom zerstörten Dach des Kapellen Trakt entfernen			480.-			
	80 m2	Satteldach über dem Kapellentrakt gründlichst reparieren samt allem erford. Material lt. Leistungsverzeichnis Arbeit:	16.4o					
		Sonst.:	17.6o					
		Zusam.	34.-		2.72o.-			
.	90 m2	Zerstörten Pultdachstuhl lösen, abtragen, in den Hof abseilen u. lagern Pauschale			800.-			
.	1o7.2o	Pultdachstuhl lt. Leistungsverzeichnis lifern und herstellen Arbeit:	26.4o					
		Sonst.	32.2o					
			58.6o		6.281.92			
		Transport			10.281.92			

Anmerkung: In diese Leistungsrechnung sind sämtliche vom Arbeitsbeginn bis zum Abrechnungstag durchgeführten Leistungen, Lieferungen usw. aufzunehmen, also auch jene, die schon bei vorangegangenen Leistungsrechnungen angeführt wurden. Nach der Endsumme sind alle bereits seitens des Auftraggebers geleisteten Teilzahlungen einzutragen, von der Gesamtrechnungssumme in Abzug zu bringen und hiemit die Restschuld auszuweisen.
[1]) Falls diese Leistungsrechnung die Schlußrechnung darstellt, ist über das Wort „Leistung" das Wort „Schluß" — Leistungsrechnung zu setzen. Die Leistungsrechnungen sind von jeder Firma jeweils fortlaufend zu numerieren.
[2]) Von der überprüfenden Stelle einzutragen.

St. Dr. Lager-Nr. 923 a. — Österreichische Staatsdruckerei, Verlag. 8137 50

Post-Nr. des Kostenvoranschlages	Menge, Maßeinheit	Gegenstand	Einheitspreis S g	Betrag S g	Festgestellter Betrag S g
		Transport		10.281.92	
6.	57 m2	Pultdachstuhl ü.Stiegenhaus & Neuaufbau angeliefert & aufgestellt.			
		Arbeit:	14.30		
		Sonst.:	21.20		
		Zusammen:	35.50	2.023.50	
7.	73.7m2	Dippelbaumdecke abtragen & in den Hof abseilen Pauschale	5.-	368.50	
~~8~~ 9.		Tramdecken von den Beschädigungen der Sprengstücken repariert Pauschale		250.-	
12.	70.50m2	Sturz & Stukkaturschalung abtragen & abseilen Pauschale	5.-	352.50	
13.	4 St.	Träme ausbauen & abeeilen Pauschale		200.-	
14.		Untersuchung sämtlicher Träme im 1 Stock Pauschale		250.-	
15.	4 St.	Träme 18/30 cm 6.80 m lg liefern,aufziehen & einbauen			
		Arbeit:	390.-		
		Sonst.:	700.-	1.090.-	
16.	70.5m2	Sturz & Stukkaturschalung liefern & verlegen s.Fugdeckleisten			
		Arbeit:	6.-		
		Sonst.:	23.-		
			29.-	2.044.50	
17.	83.6m2	Schiffböden 26 mm geliefert & verlegt s. Sesselleisten			
		Arbeit:	8.-		
		Sonst.:	17.-		
			25.-	2.090.-	
18.		Aufhängung des bestehenden Kapellengewölbes an die bestehende Konstruktion & verstärken derselben durch Bundhölzern & Rahmanaden an den Gespärren,samt herstellen eines Laufsteges. Pauschale		1.200.-	
				20.150.92	
		15 % Zuschlag lt Übereinkommen v.8.XII.1949		3.022.64	
		Gesamtsumme		23.173.56	
		Abzüglich I.Leistungsrechnung		11.200.-	
		Restbetrag Schilling		11.973.56	
		Transport		23.173.	

Post-Nr. des Kostenvoranschlages	Menge, Maßeinheit	Gegenstand	Einheitspreis S g	Betrag S g	Festgestellter Betrag S g
		Transport			23.173.56
		Transport			23.173.56

HOLZBAUWERK
KARL BRANDSTÄTTER
HOLLABRUNN 39, WIEN R 33-1-40 B

19. März 1951

Post-Nr. des Kostenvoranschlages	Menge, Maßeinheit	Gegenstand	Einheitspreis S	Einheitspreis g	Betrag S	Betrag g	Festgestellter Betrag S
		Transport					23.173
		Gesamtrechnungssumme:			23.173.56		23.173
		Vom Kreditnehmer bisher geleistete Teilzahlungen:			11.200.–		
		Restschuld:			11.973.56		

Fachtechnisch und rechnerisch überprüft.

Festgestellt auf S 23.173.56

11. Mai 1951

(Unterschrift des Zivil-Ing.)

Dipl. Ing. HERBERT LORENZ, Staatl. bef. u. beeid. Zivilingenieur für Bauwesen, WIEN

HOLZBAUWERK KARL BRANDSTÄTTER HOLLABRUNN 39, WIEN R 33-1-40

(Unterschrift und Stampiglie des Lieferanten)

Vorstehende Leistungsrechnung fachtechnisch und rechnerisch überprüft (richtiggestellt)[4].

Festgestellter Betrag: S

D. S.

(Unterschrift der Außenstelle)

Festgestellter Betrag: S

D. S.

(Unterschrift L. H. bzw. Ma...)

[3]) Diese Beträge sind in das Zahlungsansuchen aufzunehmen.
[4]) Nichtzutreffendes ist zu streichen.

Betrifft: Verwaltung des Wohnhaus-Wiederaufbaufonds.

Beilage zum Zahlungsansuchen Nr.

Wohnhaus-Wiederaufbau Leistungsrechnung	W 8

3fach einzureichen

Rechnungsleger: S o u m e n Johann Installateur

Anschrift: 2., Gr. Sperlgasse 32-34

Raum für Eingangsvermerke:

An (Kreditnehmer bzw. Bevollmächtigten)
Mutterhaus der Schulschwestern für den Orden des hl. Franziscus-Seraphicus
Wien 3., Apostelgasse 7

Bestellungs-Nr. (Tag) v. 21.9.49

Unsere Auftrags-Nr. und Zeichen E 959

Ort: Wien
Datum: 15.12.50

Endabrechnung Klosterschule, 2., Ob.Augartenstr. 34

Leistungsrechnung Nr. [1])

Zeit der Leistung, Lieferung:

Beilagen:

Bankverbindung des Lieferanten:

Postsparkassenkonto-Nr.

Kontobezeichnung:

Konto-Nr.

Zahlungsbedingungen:

Erfüllungsort und Gerichtsstand:

Post-Nr. des Kostenvoranschlages	Menge, Maßeinheit	Gegenstand	Einheitspreis S	Einheitspreis g	Betrag S	Betrag g	Festgestellter Betrag[2]) S	Festgestellter Betrag[2]) g
		Nach dem Offert v. 11.4.49 wurden nachstehende Arbeiten ausgeführt und überprüft:						
		I) Kaltwasserinstallation:						
1)	38 ml	mantl. Gasrohre 1", verz.	23.00		874.00			
2)	43 ml	detto, 3/4"	15.00		645.00			
3)	80 ml	" 1/2"	12.00		960.00			
4)		Für Fittinge 20% der Rohrkosten			495.80			
5)		Für Dicht- und Befestigungsmaterial 10% der Rohrkosten			247.90			
6)	17 ml	Rohrisolierung	4.00		68.00			
7)	161 ml	Filzumhüllung	1.00		161.00			
8)	9 St.	Absperrventile 1/2" . .	26.64		239.76			
9)	2 "	" 3/4"	32.67		65.34			
		Transport			3.756.80			

Anmerkung: In diese Leistungsrechnung sind sämtliche vom Arbeitsbeginn bis zum Abrechnungstag durchgeführten Leistungen, Lieferungen usw. aufzunehmen, also auch jene, die schon bei vorangegangenen Leistungsrechnungen angeführt wurden. Nach der Endsumme sind alle bereits seitens des Auftraggebers geleisteten Teilzahlungen einzutragen, von der Gesamtrechnungssumme in Abzug zu bringen und hiemit die Restschuld auszuweisen.
[1]) Falls diese Leistungsrechnung die Schlußrechnung darstellt, ist über das Wort „Leistung" das Wort „Schluß" — Leistungsrechnung zu setzen. Die Leistungsrechnungen sind von jeder Firma jeweils fortlaufend zu numerieren.
[2]) Von der überprüfenden Stelle einzutragen.

St. Dr. Lager-Nr. 923 a. — Österreichische Staatsdruckerei, Verlag. 8137 50

Post-Nr. des Kostenvoranschlages	Menge, Maßeinheit	Gegenstand	Einheitspreis S g	Betrag S g	Festgestellter Betrag S g
		Transport		3.756.80	
10)	3 St.	Absperrventile 1"	45.00	135.00	
11)	8 "	Hahntürl 6", Messing	57.00	456.00	
12)		Fällt aus, da Eisenleitung.			
13) u. 18)	21 St.	Wandscheiben 1/2"	6.66	139.86	
14), 15), 16)		fällt aus			
		II) Warmwasserleitung:			
17)	24 ml	nahtlose Gasrohre 1/2" verz.	12.00	288.00	
19)		Für Fittinge 35% der Rohrkosten		100.80	
20)		Für Dicht- und Befestigungsmaterial 20% der Rohrkosten		57.60	
21)	24 ml	Filzumhüllung	1.00	24.00	
		III) Ablaufinstallation:			
22)	17 ml	Asbestzementrohre 100 mm	22.00	374.00	
23)	28.50 ml	detto, 125 mm	27.00	769.50	
24)		fällt aus			
25)	2 St.	schräge Abzweiger 100 mm, egal	28.00	56.00	
25a)	1 "	" Doppelabzweiger 100mm	28.00	28.00	
26) u. 27)	6 St. / 2 "	Abzweiger 125 mm / Doppelabzweiger 125 mm	35.00	280.00	
28)		fällt aus			
29)	3 St.	Standbogen 125 mm	35.00	105.00	
30)		fällt aus			
31)	1 St.	Etagebogen 125 mm	27.00	27.00	
31a)	3 "	Reduktionen 125 - 100 mm	25.00	75.00	
32)		Dicht- und Befestigungsmaterial für die Asbestzementrohre		200.00	
33)	21 ml	Abflussbleirohr 6/4" . .	34.30	720.00	
34)	9.50 ml	" 2" . . .	45.80	435.10	
35)	5 ml	Gainze 4 1/2"	86.70	433.00	
		Transport		8.460.66	

Post-Nr. des Kostenvoranschlages	Menge, Maßeinheit	Gegenstand	Einheitspreis S g	Betrag S g	Festgestellter Betrag S g
		Transport		8.460.66	
36)		Für Löt-u.Befestigungsmat. usw. 15% der Rohrkosten		~~238.22~~ 234.83	
37)	1 St.	Waschküchensyphon	126.-	126.00	
38)	3	Badezimmerbodensyphon	67.00	201.00	
39)	3	Wannensyphone	66.40	199.20	
		IV) Gasinstallation:			
o)	30 ml	Gasrohr 2 1/2"	44.67	1.340.10	
1)	7.30 ml	" 2"	34.57	252.36	
2)	20.02 ml	" 6/4"	25.80	~~516.52~~	516.-
3)	7.35 ml	" 5/4"	17.28	~~131.00~~	127.01
4)		Für Fittinge 20% der Rohrkosten . . .		~~447.98~~	447.09
5)		" Dichtu u. Befestigungsmat. 10% d.Rohrk.		~~223.99~~	223.55
6)		Rohrisolierung 15 ml 2 1/2"	5.00	75.00	
ml)		Holzkastenrinnen, Asphalt 251 kg	90.00	225.00	
	54	Holzbretter zur Einschalung	1.30	70.20	
		Mehrarbeit 4 Std., 2 Mann . . .	11.00	44.00	
7)	1 St.	Gashahn 2 1/2"		245.49	
8)	1	Wassersack 2 1/2" kompl. . .		50.00	
9)	1	Doppellanggewinde 2 1/2"		46.26	
		V) Rohrmontage:			
), 51) u. 52)		für vorstehende Leistungen			
	2	Arbeitspartien . . . 144 Std.	11.-	3.168.00	
	1	" . . . 144 "	11.-	1.584.00	
		VI) Einrichtungsgegenstände:			
5)	3 St.	Wandbrunnen	270.30	810.90	
7)	3 "	Bleisyphone	45.00	135.00	
o)	5 "	Rosetten	2.00	10.00	
5)	3 "	Klosette (Niederspüler)	403.00	1.209.00	
9)	3 "	Auslaufhähne 1/2"	52.40	157.20	
7)		Zustellung		70.00	
8)	48 Std.	Montagearbeit, 2 Mann	11.00	528.00	
		Nachtrag v. 16.4.49:			
2)	3.52 ml	Gasrohr 3/4"	11.00	38.72	
4)		Dicht- u. Befestigungsmat. 20% d.Rohrk.		7.74	
5)		Für Fittinge 30% d. Rohrk.		11.62	
6)		Montage u. Arbeitszeit, 2 Mann 7 Std.	11.00	77.00	
				~~20.700.16~~ 20.694.32	
					20.601.83
		Transport		20.700.16	20.694.32

Post-Nr. des Kostenvoranschlages	Menge, Maßeinheit	Gegenstand	Einheitspreis S	g	Betrag S	g	Festgestellter Betrag S
		Transport			20.700.16		20.690
		abzügl. 3%			621.00		621
					20.079.16		20.079
		+ 15%			3.011.88		3.011
					23.091.04		23.081
		abzügl. 1. Teilz. v. 20.4.50			9.420.00		
		" 2. " v. 17.7.50 . . .			5.310.78		
		Rest: S 8.360.26					

Gesamtrechnungssumme: 23.091.04 — 23.081

Vom Kreditnehmer bisher geleistete Teilzahlungen: 14.730.78

Restschuld: 8.360.26

Fachtechnisch und rechnerisch überprüft.

Festgestellt auf S 23.084.51

11. Mai 1951

(Unterschrift des Zivil-Ing.) — Stempel: Dipl. Ing. HERBERT LOREN, Staatl. bef. u. beeid. Zivilingenieur für Bauwesen, WIEN

(Unterschrift und Stampiglie des Lieferanten) — Johann Petrtil ... Tel. A 42-404

Vorstehende Leistungsrechnung fachtechnisch und rechnerisch überprüft (richtiggestellt)[4].

Festgestellter Betrag: S ....

D. S.

Festgestellter Betrag: S ....

D. S.

(Unterschrift der Außenstelle)

(Unterschrift L. H. bzw. Mag.)

[3] Diese Beträge sind in das Zahlungsansuchen aufzunehmen.
[4] Nichtzutreffendes ist zu streichen.

...trifft: Verwaltung des Wohnhaus-Wiederaufbaufonds.

Beilage zum Zahlungsansuchen Nr. ....

Wohnhaus-Wiederaufbau Leistungsrechnung — **W 8**

3fach einzureichen

Raum für Eingangsvermerke:

...chnungsleger: **Hans Petrtil** Elektrische Licht- u. Kraftanlagen Wien II, Große Sperlgasse 6 Tel. A 40-5-80

...schrift:

An (Kreditnehmer bzw. Bevollmächtigten)

Ehrwürdige Schulschwestern

Wien III., Apostelgasse 7.

Bestellungs-Nr. (Tag)

Unsere Auftrags-Nr. und Zeichen

Ort: Wien,
Datum: 22.2.1951

Schluß-Leistungsrechnung Nr. [1])

...t der Leistung, Lieferung: Oktober 1950 – Februar 1951 — Beilagen: 3

Bankverbindung des Lieferanten:

...parkassenkonto-Nr.: 119.725 — Kontobezeichnung: Johann Petrtil Elektro-Meister Wien

Konto-Nr.:

...ngsbedingungen: — Erfüllungsort und Gerichtsstand:

Nr. des Kostenvoranschlages	Menge, Maßeinheit	Gegenstand	Einheitspreis S	g	Betrag S	g	Festgestellter Betrag[2]) S	g
		Elektronstallationsarbeiten in Wien II., Ob. Augartenstr. 34 Laut Neuaufstellung.						
		Hauptsicherungen u. Kabelführung zum Hause			345.	13		
		Eine Zählernische im Hochparterre bei Stiege.						
	1 St.	Zählernische f. Licht, Kraft- u. Speicherzähler u. den Nachzählersicherungen f. Parterre 1000x800 m. 2 Schlösser 61005 s. Riegel u. Zuhaltung, 2 flg.			282.	30		
	1 "	Vorzählersicherungskasten 490x250 mm m. Schloß 61005			75.	35		
	14 "	vollständige Sicherungen n. System UZ bis 25 Amp.	9.	12	127.	68		
	2 "	Nulleiterklemmen mit Flügelmuttern bis 25 Amp.	5.	75	11.	50		
	20 "	Verteilerschienen	-.	75	15.	--		
	1 "	Eisengerüst m. Schrauben für Sicherungen u. Nulleiterklemmen 18 St.			18.	54		
		Transport			875.	50		

Anmerkung: In diese Leistungsrechnung sind sämtliche vom Arbeitsbeginn bis zum Abrechnungstag durchgeführten Leistungen, Lieferungen usw. aufzunehmen, also auch die schon bei vorangegangenen Leistungsrechnungen angeführt wurden. Nach der Endsumme sind alle bereits seitens des Auftraggebers geleisteten Teilzahlungen einzutragen, ...n der Gesamtrechnungssumme in Abzug zu bringen und hiemit die Restschuld auszuweisen.
[1]) Falls diese Leistungsrechnung die Schlußrechnung darstellt, ist über das Wort „Leistung" das Wort „Schluß" — Leistungsrechnung zu setzen. Die Leistungsrechnungen ...d von jeder Firma jeweils fortlaufend zu numerieren.
[2]) Von der überprüfenden Stelle einzutragen.

St. Dr. Lager-Nr. 923. — Österreichische Staatsdruckerei, Verlag. 10.351 50

Post-Nr. des Kostenvoranschlages	Menge, Maßeinheit	Gegenstand	Einheitspreis S g	Betrag S g	Festgestellter Betrag S
		Transport		875.5o	
	1 St.	Zählerbrett 250/500 und Befestigungsmaterial		1o.61	
	6 m	NGA-Leitungsdraht 10mm^2 Cu	3.15	18.9o	
	12 "	detto, jedoch 6 " "	1.92	23.o4	
	7 "	Isolierrohr mit verbleitem Eisenmantel 29mm Ø	4.35	3o.45	
		B.) Ausmaßarbeit:			
		Zählernische samt Rahmen wurde bauseits versetzt.			
	1 St.	Sicherungskasten u.P.mont., Nische hergestellt u.m.Gips verputzt 49o x 25o		39.o1	
	4 "	Sicherungen u.Nulleiterklemmen bis 25 Amp.im Sicherungskasten mont.u.angeschlossen	3.1o	12.4o	
	12 "	detto, jedoch als Verteiler auf einem Eisengerüst zusammengebaut und geschaltet	7.35	88.2o	
	1 "	Zählerbrett montiert		3.25	
	6 m	isolierte Leitung in das verlegte Rohrsystem eingezogen 1o mm^{2}Cu	1.8o	1o.8o	
	12 "	detto, jedoch 6 " "	-.9o	1o.8o	
	7 m	Isolierrohr 29mm u.P.verlegt	114o	79.8o	
3.)		Steigleitung mit Sicherungskasten f.d.Verteilerleitungen im I.u.II.Stock.			
		Stiegenhausbeleuchtung je 1 Lampe pro Stock, beim Stiegenabgang Wechselschalterleitung. 1 Auslaß beim Hauseingang mit Ausschalter.			
		A) Materiallieferung:			
	1o St.	Sicherungen UZ 25 Amp.vollst.	9.12	91.2o	
	~~1o~~ 8 "	Verteilerschienen	-.75	7.5o	
	2 "	Sicherungskasten ganz aus Eisen 1mm gepreßt m.Vierkantschloß 490 x 25omm	66.16	132.32	
	1 "	Drehausschalter u.P. weiß		7.35	
	4 "	Drehschalter Wechsel-u.Kreuz unter Putz weiß	8.7o	34.8o	
	112 m	NGA-Leitungsdraht 2.5mm^2 Al	-.48	53.76	
	32 "	detto, jedoch 10 " "	1.28	40.96	
	11 "	Isolierrohr arm. 13.5mm Ø	1.25	13.75	
	7 "	detto, jedoch 16 " "	1.6o	11.2o	
	21 "	Isolierrohr verbl. 23 " "	3.46	72.66	
	8 "	detto, jedoch 29 " "	4.35	34.8o	
	5 St.	Einbaudosen	1.29	6.45	
	4 "	Lusterhaken	-.18	-.72	
		B) Ausmaßarebeit:			
	1o St.	Sicherungen bis 25 Amp.im Sicherungskasten montiert und angeschlossen	3.1o	31.--	
	2 "	Sicherungskasten u.P.mont., Nische hergestellt u.verp.	39.o1	78.o2	
		Transport		1.819.23	1.817

Einlageblatt zur Leistungsrechnung W 8

Beilage zum Zahlungsansuchen Nr. Schlußrechnung
Blatt 1

Post-Nr. des Kostenvoranschlages	Menge, Maßeinheit	Gegenstand	Einheitspreis S g	Betrag S g	Festgestellter Betrag[2]) S g
		Transport		~~1.819.23~~	1.817.73
	1 St.	Ausschalter u.P.montiert		2.56	
	4 "	Wechsel-u.Kreuzschalter unter Putz montiert	2.75	11.--	
	112 m	isolierte Leitung in Rohr eingezogen 2.5mm^{2}Al	-.47	52.64	
	32 "	detto, jedoch 1o " "	1.8o	57.6o	
	11 "	Isolierrohr u.P.verlegt ohne Verputz 13.5mm Ø	4.7o	51.7o	
	7 "	detto, detto 16 " "	4.9o	34.3o	
	21 "	" jedoch 23 " "	7.5o	157.5o	
	8 "	" " 29 " "	11.--	88.--	
	5 St.	Einbaudosen versetzt	1.5o	7.5o	
	4 "	Lusterhaken versetzt	2.--	8.--	
4.)		Verteilerleitungen v.der Steigleitung ausgehend:			
		8 St.in H.G.I.u.II.Stock Korridorbeleuchtung m.6 Auslässen auf Wechselschalter u.3 Ausschalter, 14 Auslässe m.Ausschalter u.3 Steckdosenauslässe f.Klosette, Waschräume, Bäder, Abstellräume u.Waschküche, 2 Wandauslässe im Klosett und Waschküche.			
		A) Materiallieferung:			
	~~18~~ 17 St.	Drehausschalter u.P.weiß	7.5o	~~135.--~~	127.50
	3 "	Steckdosen " "	6.--	18.--	
	6 "	Drehwechselschalter "	8.7o	52.2o	
	6oo m	NGA-Leitungsdraht 2.5mm^{2}Al	-.48	288.--	
	17o "	Isolierrohr arm. 13.5mm Ø	1.25	212.5o	
	6o "	detto, jedoch 16 "	1.6o	96.--	
	26 St.	Einbaudosen	1.29	33.54	
	13 "	Lusterhaken	-.18	2.34	
		B) Ausmaßarbeit:			
	21 St.	Ausschalter u.P.montiert und angeschlossen	2.56	53.76	
	6 "	Wechselschalter u.P.mont. und angeschlossen	2.75	16.5o	
	6oo m	isolierte Leitung in das verlegte Rohrsystem eingezogen 2.5mm^2	-.47	282.--	
	17o "	Isolierrohr u.P.verlegt 13.5 mm Ø	4.7o	799.--	
	6o "	detto, jedoch 16 " "	4.9o	294.--	
	26 St.	Einbaudosen versetzt	1.5o	39.--	
	13 "	Lusterhaken versetzt	2.--	26.--	
5.)		Kellerräume.			
		Je 1 Deckenauslaß m.Schalter in Türnähe, Kellergang 2 Deckenauslässe davon 1 Wechselschalter			
		Transport		~~4.637.87~~	4.628.87

St. Dr. Lager-Nr. 923 b. — Einlageblatt. — Österreichische Staatsdruckerei, Verlag. (St.) 10.352 50

Einlageblatt zur Leistungsrechnung W 8

Beilage zum Zahlungsansuchen Nr. Schlußrech
Blatt 2

Post-Nr. des Kostenvoranschlages	Menge, Maßeinheit	Gegenstand	Einheitspreis S g	Betrag S g	Festgestellter Betrag S g
		Transport		~~4.637.87~~	4.628.
5.)		A) Materialleiefrung:			
		Feuchtraumkabel			
	52 m	2 x 2.5 mm² Alu	4.2o	218.4o	
	8 "	3 x 2.5 " "	4.38	35.o4	
	2o "	4 x 2.5 " "	5.31	1o6.2o	
	7 St.	Dosen mit 3 seitlichen Einführungen	16.85	117.95	
	6 "	wasserdichte Ausschalter	16.8o	1oo.8o	
	2 "	" " Wechselschalter	18.--	36.--	
	5 m	Isolierrohr verbl. 23mm Ø	3.46	17.3o	
	7 St.	Feuchtraumdeckenarmaturen Bakelit 60 Watt mit Glas	23.78	166.46	
		B) Ausmaßarbeit:			
	52 m	Feuchtraumleitung auf Abstandschellen verelegt 2 x 2.5mm² Al	9.5o	494.--	
	8 "	detto, jed. 3 x 2.5 " "	1o.5o	84.--	
	2o "	" " 4 x 2.5 " "	11.1o	222.--	
	8o "	Feuchtraumleitung mit Speziallack gestrichen	1.73	138.4o	
	8 St.	Schalter f. Feuchtraumleit. montiert u. angeschlossen	3.23	25.84	
	5 m	Isolierrohr 23mm u.P. verl.	7.5o	37.5o	
	7 St.	Feuchtraumleuchten befestigt	5.75	4o.25	
6.)		Wohnräume.			
		Je 1 Deckenauslaß mit UP Schalter in Türnische und 2-3 Steckdosenauslässe. Zusammen 15 Deckenauslässe, 22 Steckdosenauslässe, 1 Wandauslaß.			
		A) Materiallieferung:			
	15 St.	Drehausschalter u.P. weiß	7.5o	112.5o	
	18 ~~22~~ "	Steckdosen " "	6.--	~~132.--~~	108.
	7oo m	NGA-Leitungsdraht 2.5mm² Al	-.47	329.--	
	137 "	Isolierrohr arm. 13.5 mm Ø	1.25	171.25	
	61 "	detto, jedoch 16 " "	1.6o	97.6o	
	57 "	" " 23 " Ø	3.46	197.22	
	37 St.	Einbaudosen	1.29	47.73	
	15 "	Lusterhaken	-.18	2.7o	
		B) Ausmaßarbeit:			
	37 St.	Ausschalter u. Steckdosen unter Putz mont. u. angeschl.	2.56	94.72	
	7oo m	isolierte Leitung i.d. verlegte Rohr eingez. 2.5mm² Al	-.47	329.--	
	137 "	Isolierrohr u.P. verlegt 13.5mm Ø			
	61 "	detto, jedoch 16 " "	4.7o	643.9o	
	57 "	" " 23 " "	4.9o	298.9o	
	37 St.	Einbaudosen versetzt	7.5o	427.5o	
	15 "	Lusterhaken versetzt	1.5o	55.5o	
			2.--	3o.--	
		Transport		~~9.447.53~~	9.414.2[illegible]

Einlageblatt zur Leistungsrechnung W 8

Beilage zum Zahlungsansuchen Nr.
Blatt 3

Post-Nr. des Kostenvoranschlages	Menge, Maßeinheit	Gegenstand	Einheitspreis S g	Betrag S g	Festgestellter Betrag S g
		Transport		~~9.447.53~~	9.414.28
7.)		Räume mit Top.Nr.23 u. 24.			
		4 Deckenauslässe m.4 Schalter, 11 Wandauslässe m.9 Schaltern und 6 Steckdosenauslässen alle unter Putz.			
		A) Material:			
	9 St.	Drehausschalter u.P. weiß	7.5o	67.5o	
	6 "	Steckdosen " " "	6.--	36.--	
	12o m	NGA-Leitungsdraht 2.5mm² Al	-.48	57.6o	
	4o "	Isolierrohr arm. 13.5mm Ø	1.25	5o.--	
	6 "	detto, jedoch 16 " "	1.6o	9.6o	
	15 St.	Einbaudosen	1.29	19.25	
	4 "	Lusterhaken	-.18	-.72	
		B) Ausmaßarbeit:			
	15 St.	Schalter u. Steckdosen mont. und angeschlossen	2.56	38.4o	
	12o m	isolierte Leitung in das verlegte Rohrsystem eingezogen	.47	56.4o	
	4o "	Isolierr. u.P. verlegt 13mm	4.7o	188.--	
	6 "	detto, jedoch 16 "	4.9o	29.4o	
	15 St.	Einbaudosen versetzt	1.29	19.35	
	4 "	Lusterhaken versetzt	2.--	8.--	
8.)		Räume Top.Nr.3 und 4.			
		Je 1 Deckenauslaß auf Wechselschalter u.1 Deckenauslaß m. Ausschalter, je 1 Wandauslaß in Küche u. Eingang Hof, 2 Steckdosen u.1 Steckdose in Küche.			
		A) Material:			
	3 St.	Ausschalter unter Putz weiß	7.5o	22.5o	
	4 "	Wechselschalter " "	8.7o	34.8o	
	3 "	Steckdosen unter Putz	6.--	18.--	
	115 m	NGA-Leitungsdraht 2.5mm² Al	-.48	55.2o	
	3o "	Isolierrohr arm. 13.5mm Ø	1.25	37.5o	
	13 "	detto, jedoch 16 " "	1.6o	2o.8o	
	4 "	" " 23 " "	3.46	13.84	
	1o "	Einbaudosen	1.29	12.9o	
	3 "	Lusterhaken	-.18	-.54	
		B) Ausmaßarbeit:			
	6 St.	Schalter u. Steckdosen mont. und angeschlossen	2.56	15.36	
	4 "	Wechselschalter mont. und angeschlossen	2.75	11.--	
	115 m	isolierte Leitung in d. verlegte Rohr eingezogen 2.5mm²	-.47	54.o5	
	3o "	Isolierr. u.P. verlegt 13.5"	4.7o	141.--	
	13 "	detto, jedoch 16 "	4.9o	63.7o	
	4 "	" " 23 "	7.5o	3o.--	
	1o "	Einbaudosen versetzt	1.5o	15.--	
	3 "	Lusterhaken versetzt	2.--	6.--	
		Transport		~~1o.579.94~~	10.546.69

St. Dr. Lager-Nr. 923 b. — Einlageblatt. — Österreichische Staatsdruckerei, Verlag. (St.) 10.352 50

Einlageblatt zur Leistungsrechnung W 8

Beilage zum Zahlungsansuchen Nr. ____
Blatt 4

Post-Nr. des Kostenvoranschlages	Menge, Maßeinheit	Gegenstand	Einheitspreis S g	Betrag S g	Festgestellter Betrag S g
		Transport		~~10.579.94~~	10.546
9.)		Kraftleitung f. Waschküche.			
	12.5m	Isolierrohr verbl. 23 mm Ø	3.46	43.25	
		Arbeit:			
	12.5"	Isolierrohr 23mm verlegt, eingegipst, Nischen m. Asphaltlack gestrichen	7.5o	93.75	
10.)		Kraftinstallation. Waschmaschine, Zentrifuge und Rolle in Waschküche, 1 Durchlauferhitzer im I. St., Kühlschrank, Ventilator, Kraftsteckdose f. Küchenmaschine im Hochparterre.			
		A) Material:			
	2o St.	Sicherungen UZ 25 Amp. kpl.	9.7o	194.--	
	6 "	detto, jedoch 60 "	16.6o	99.6o	
	1 "	Nulleiterklemme m. Flügelmutter u. Schiene bis 25 A.		8.7o	
	27 St.	Verteilerschienen s. Eisengerüst bis 25 Amp.	2.2o	59.4o	
	1 "	Zählerbrett 250/500mm mit Befestigungsmaterial		12.1o	
	1 "	Sicherungskasten 440/400mm		73.35	
	1 "	Drehausschalter u.P. weiß		7.5o	
	1 "	detto 2-polig		15.35	
	2 "	Trennschutzschalter IV/25	175.-	35o.--	
	1 "	Schukosteckdose UP II/10 PW		11.5o	
	1 "	detto III/ 10 PW		41.--	
	1 "	Schuko-Stecker II/10 PW		1o.3o	
	4 "	detto III/10 Amp. B braun	18.--	72.--	
	4 "	Einbaudosen.	1.65	6.6o	
	1.5 m	NGA-Draht 16 mm^2 Cu	4.64	6.96	
	17 "	detto, jedoch 6 " "	1.86	31.62	
	15o "	" " 2.5mm^2 Al.	-.52	78.--	
	5o "	" " 6 " Al	-.96	48.--	
	55 "	NLA 2.5" Al	-.39	21.45	
	12 m	Isolierrohr mit Eisenmantel 13.5 mm Ø	1.59	19.o8	
	28 "	detto, jedoch 16 " "	1.91	53.48	
	7 "	" " 23 " "	4.1o	28.7o	
	13 "	" " 29 " "	5.5o	71.5o	
	1 St.	Erdungsschelle EW 1		7.--	
	2 "	detto, jedoch 2	9.62	19.24	
		B) Ausmaßarbeit:			
	21 St.	Sicherungen u. Nulleiterklemmen als Verteiler auf einem Eisengerüst zusammengebaut u. geschaltet bis 25 Amp.	5.2o	1o9.2o	
	6 "	detto, jedoch " 6o "	5.2o	31.2o	
		Transport		~~12.203.87~~	12.170

Einlageblatt zur Leistungsrechnung W 8

Beilage zum Zahlungsansuchen Nr. ____
Blatt 5

Post-Nr. des Kostenvoranschlages	Menge, Maßeinheit	Gegenstand	Einheitspreis S g	Betrag S g	Festgestellter Betrag[2] S g
		Transport		~~12.203.77~~	12.170.52
	21 St.	Sicherungen u. Nulleiterkl. als Verteiler befestigt u. angeschlossen bis 25 Am.	4.5o	94.5o	
	6 "	detto, jedoch " 60 "	4.5o	27.--	
	1 "	Zählerbrett montiert		8.88	
	1 "	Sicherungskasten u.P. verlegt, die erforderliche Nische hergestellt u.m. Gips verputzt		34.8o	
	4 "	Schalter und Steckvorrichtungen mont. u. angeschlossen	7.3o	29.2o	
	2o5 m	isolierte Leitung in das verlegte Rohr eingezogen 2.5 mm^2	-.55	112.75	
	67 "	detto, jedoch 6 "	-.85	56.95	
	1.5 "	" " 16 "	1.8o	2.7o	
		Isolierrohr u.P. verlegt, vergipst, Nischen verputzt, mit Asphaltlack gestrichen kompl.			
	12 m	13.5 mm Ø	5.4o	64.8o	
	28 "	16 " "	6.6o	184.8o	
	13 "	29 " "	9.6o	124.8o	
11)		Speicherzuleitung (Nachtstrom für 1 Heißwasserspeicher 150L im II. Stock.)			
		A) Material:			
	4 St.	Sicherungen UZ bis 25 Amp.	9.2o	36.8o	
	4 "	Verteilerschienen s. Eisengerüst	2.2o	8.8o	
	1 "	Zählerbrett 170 x 360		1o.4o	
	1 "	detto, jedoch 2oo x 46o		9.--	
	1 "	Hebelschalter II/25 Amp. Bak.		4o.--	
	15 m	Isolierrohr m. Eisenmantel 16 mm Ø	1.91	28.65	
		B) Ausmaßarbeit:			
	4 St.	Sicherungen m. Nulleiterklemmenals Verteiler auf Eisengerüst zusammengeb. u. geschaltet bis 25 Amp.	5.2o	2o.8o	
	4 "	Sicherungen befestigt und angeschlossen	4.5o	18.--	
	2 "	Zählerbretter montiert	8.88	17.76	
	1 "	Hebelschalter montiert		7.3o	
	15 m	Isolierrohr unter Putz verlegt .16 mm Ø	6.6o	99.--	
12)		Dachbodenbeleuchtung und Wandauslaß im Hof. 4 Auslässe u.2 Auslässe mit Wechselschalter.			
		Trasport		~~13.241.46~~	13.208.[illegible]

St. Dr. Lager-Nr. 923 b. — Einlageblatt. — Österreichische Staatsdruckerei, Verlag. (St.) 10.352 50

Einlageblatt zur Leistungsrechnung W 8

Beilage zum Zahlungsansuchen Nr.
Blatt 6

Post-Nr. des Kostenvoranschlages	Menge, Maßeinheit	Gegenstand	Einheitspreis S g	Betrag S g	Festgestellter Betrag S g
		Transport		~~13.241.46~~	13.208
		A) Material:			
	2 St.	Drehausschalter ob.P.braun	5.4o	1o.8o	
	1 "	Drehwechselschalter " "		6.6o	
	5 "	detto, jedoch unt.P.weiß	8.7o	43.5o	
	2 "	Lochpackel	-.2o	-.4o	
	5 "	Einbaudosen	1.65	8.25	
	1 "	Schaltertür Eisenblech m. Vierkantschloß		8.--	
	15o m	NGA-Leitungsdraht 2.5mm² Al	-.52	78.--	
	25 "	Isolierrohr m.Eisenmantel 13.5mm Ø	1.59	39.75	
	25 "	detto, jedoch 16 " "	1.91	47.75	
	4 "	" " 23 " "	4.1o	16.4o	
	4 St.	Lusterhaken	-.35	1.4o	
		B) Ausmaßarbeit:			
	2 St.	Ausschalter ob.P.montiert und angeschlossen	1.92	3.84	
	1 "	Wechselschalter ob.P.mont. und angeschlossen		2.7o	
	5 "	detto, jedoch unt.P. samt Einbaudose mont.u.angeschl.	7.3o	36.5o	
	2 "	Lochpackel versetzt	1.8o	3.6o	
	15o m	isolierte Leitung in das verlegte Rohrsystem eingezogen 2.5 mm² Al	-.55	82.5o	
	1 St.	Schaltertür unt.P.montiert		7.2o	
	25 m	Isolierrohr u.P.verlegt, vergipst, Nischen verputzt, mit Asphaltlack gestrichen 13.5 mm Ø	5.4o	135.--	
	25 "	detto, jedoch 16 " "	6.6o	165.--	
	4 "	" " 23 " "	8.4o	33.6o	
	4 St.	Lüsterhaken versetzt	1.8o	7.2o	
13)		Haustorglocke beim Tor.			
		A) Material:			
	2 St.	Türen Eisenblech 100/200mm mit Vierkantschloß	12.--	24.--	
	21 m	Isolierrohr mit Eisenmantel 13 mm Ø	1.59	33.39	
	~~75~~ 70 "	G-Draht 1 x o.6mm Ø	-.3o	~~22.5o~~	21
	3o "	Erdkabel Schwachstrom 6 x 0.6 mm Ø			
	2 St.	Schwachstromglocken mit Schalmeyschelle 8 cm	9.75	292.5o	
	1 "	Klingeltrafo	33.97	67,94	
	1 "	Haustortaster Guß - NI 8cm		3o.--	
				22.8o	
		B) Ausmaßarbeit:			
	2 "	Türen unter Putz montiert, Nische hergestellt u.mit Gips verputzt 100/200mm	9.6o	19.2o	
		Transport		~~14.491.78~~	14.457.

Post-Nr. des Kostenvoranschlages	Menge, Maßeinheit	Gegenstand	Einheitspreis S g	Betrag S g	Festgestellter Betrag[2)] S g
		Transport		~~14.491.78~~	14.457.78
	21 m	Isolierrohr unt.Putz verlegt, die Rohre mit Gips angeheftet, Nischen der Abzweigkästchen hergestellt und verputzt und mit Asphaltlack gestrichen 13.5 mm ø	5.4o	113.4o	
	~~75~~ 70 "	isolierte Leitung in das verlegte Rohrsystem eingezogen	-.55	~~41.25~~	38.50
	3o "	Erdkabel in Rohrgraben verlegt, Sand u. Abdeckung wurde bauseits beigestellt	3.2o	96.--	
	2 St.	Schwachstromglocken montiert und eingestellt, sowie Glocke einreguliert	4.8o	9.6o	
	1 "	Klingeltrafo montiert u. angeschlossen		7.--	
	1 "	Taster montiert und angeschlossen		6.7o	
				~~14.765.73~~	14.728.93
		[Zu]schläge laut Regelung vom 13.III.1951:			
		Teilrechnung 1) vom ~~28.II.~~ 7.III. 1950 3.5o5.26 Zuschlag 15%..............		525.79	525.79
		Teilrechnung 2) vom März bis September 50 ~~12.181.27~~ (12.250.52) abzüglich Teilrechnung 1) - ~~3.5o5.26~~ (~~3.505.26~~) ~~8.676.o1~~ (~~8.745.26~~) Zuschlag 20%..............		~~1.735.2o~~	~~1.749.05~~
		Schlußrechnung vom Oktober 195o bis Februar 1951 ~~14.765.73~~ 14.728.93 abzüglich Teilrechnung 2) - ~~12.181.27~~ ~~2.584.46~~ 2.547.66 Zuschlag 35% von ~~2.584.46~~..............		~~9o4.56~~ 891.68	~~867.29~~
		~~14.728.48~~ ~~12.250.52~~ ~~2.477.96~~			
					17.881.60
		Transport		17.931.28	~~17.870.61~~

Hans Petrill
Elektrische Licht- u. Kraftanlagen

Stempel: Dipl. Ing. HERBERT LORK, Ziviling. f. Bauwesen, WIEN

Post-Nr. des Kostenvoranschlages	Menge, Maßeinheit	Gegenstand	Einheitspreis S	Einheitspreis g	Betrag S	Betrag g	Festgestellter S
		Transport			17.931	28	17.881
		Gesamtrechnungssumme:			17.931	28[3]	17.87[illegible]
		Vom Kreditnehmer bisher geleistete Teilzahlungen:			13.700	--	
		Restschuld:			4.231	28	

Fachtechnisch und rechnerisch überprüft.

Festgestellt auf S 17.870,61

11. Mai 1951 (Unterschrift des Zivil-Ing.)

Dipl. Ing. HERBERT LORL Staatl. bef. u. beeid. Zivilingenieur für ... WIEN

Hans Petrtil
Elektrische Licht- u. Kraftanlagen

(Unterschrift und Stampiglie des Lieferanten)

Vorstehende Leistungsrechnung fachtechnisch und rechnerisch überprüft (richtiggestellt)[4].

Festgestellter Betrag: S

D. S.

(Unterschrift der Außenstelle)

Festgestellter Betrag: S

D. S.

(Unterschrift L. H. bzw. Mag.)

[3]) Diese Beträge sind in das Zahlungsansuchen aufzunehmen.
[4]) Nichtzutreffendes ist zu streichen.

Betrifft: Verwaltung des Wohnhaus-Wiederaufbaufonds.

Beilage zum Zahlungsansuchen Nr.

Wohnhaus-Wiederaufbau Leistungsrechnung	W 8

3fach einzureichen

Raum für Eingangsvermerke:

Rechnungsleger: Bauschlosserei F. u. H. RÖSEL

Anschrift: Wien, II. Rotensterngasse Nr. 3, Fernsprecher R 43746

An (Kreditnehmer bzw. Bevollmächtigten)

Bestellungs-Nr. (Tag)

Unsere Auftrags-Nr. und Zeichen

Ort: Wien
Datum: 8.III.1951

SCHLUSS-
Leistungsrechnung Nr. 2[1])

Art der Leistung, Lieferung: Beilagen:

Bankverbindung des Lieferanten:

Sparkassenkonto-Nr. 8.164

Kontobezeichnung: Franz Rösel, Wien

Konto-Nr. ------

Zahlungsbedingungen:

Erfüllungsort und Gerichtsstand: Wien

Nr. des Kostenanschlages	Menge, Maßeinheit	Gegenstand	Einheitspreis S	Einheitspreis g	Betrag S	Betrag g	Festgestellter Betrag[2]) S	g
)	13 Stück	2flgl. Fenster komplett neu beschlagen, Arbeit S, 68.--Sonst. 37.-- per Stück	105	--	1365	--		
)	1 Stück	2flgl. Kelerfenster komplett neu beschlagen, Arbeit S. 34.--Sonst. 26.--	60	--	60	--		
.)	1 Stück	6flgl. Waschküchenfenster komplett neu beschlagen, Arbeit S, 119.--Sonst66.--	185	--	185	--		
.)	2 Stück	2flgl. Fenster komplett neu beschlagen, Arbeit S. 110.--Sonst. 60.-- per Stück	170	--	340	--	254	--
.)	6 Stück	2flgl. Stiegenhausfenster und Dachbodenfenster beschl Arbeit S. 54.-- Sonst. 32.-- per Stück	86	--	516	--		
		Transport			2466	--	2380	--

Anmerkung: In diese Leistungsrechnung sind sämtliche vom Arbeitsbeginn bis zum Abrechnungstag durchgeführten Leistungen, Lieferungen usw. aufzunehmen, also auch die schon bei vorangegangenen Leistungsrechnungen angeführt wurden. Nach der Endsumme sind alle bereits seitens des Auftraggebers geleisteten Teilzahlungen einzutragen, der Gesamtrechnungssumme in Abzug zu bringen und hiemit die Restschuld auszuweisen.
[1]) Falls diese Leistungsrechnung die Schlußrechnung darstellt, ist über das Wort „Leistung" das Wort „Schluß" — Leistungsrechnung zu setzen. Die Leistungsrechnungen von jeder Firma jeweils fortlaufend zu numerieren.
[2]) Von der überprüfenden Stelle einzutragen.

St. Dr. Lager-Nr. 923. — Österreichische Staatsdruckerei, Verlag. 10.351 50

Post-Nr. des Kostenvoranschlages	Menge, Maßeinheit	Gegenstand	Einheitspreis S	g	Betrag S	g	Festgestellter Betrag S	g
		Transport			~~2466.~~	--	238	
6.)	3 Stück	einflgl. Kappellenfenster neu beschlagen, Arbeit S. ~~60.~~ 16,-- Senst. ~~48.~~ 48,-- 32.- per Stück	~~108.~~	--	324.	--		
7.)	1 Stück	Rundfenster neu beschlagen, Arbeit S. 25.--Senst. 16.--	41.	--	41.	--		
8.)	4 Stück	Kappellenfenster, 2flgl. Steckflügel mit Zeusverschluss, Arbeit S103.--Senst. 85.-- per Stück	188.	--	752.	--		
9.)	34 Stück	einflgl. Innentüren neu beschlagen, Arbeit S. 37.--Senst. 48.-- per Stück	85.	--	2890.	--		
~~12.)~~ 10	1 Stück	2flgl. Hauster komplett neu beschlagen, Arbeit S.102.--Senst. 108.--	210.	--	210.	--		
~~12a.)~~ 23	1 Stück	2flgl. Kappellentüre neu beschlagen, Arbeit. S. 86.--Senst. 78.--	164.	--	164.	--		
~~13.)~~ 11	16 Loch	je 2flgl. Fenster gründlich repariert, Gitter repariert, Arbeit S. 90.--Senst. 36.-- per Stück	126.	--	2016.	--		
~~14.)~~ 12	1 Loch	4flgl. Fenster repariert, teils neu, beschlagen, Arbeit S. 45.--Senst. 20.-- per Stück	65.	--	65.	--		
~~15.)~~ 13	4 Loch	2flgl. Innenfenster repariert, teils ergänzt, Arbeit S. 42.--Senst. 19.-- per Loch	61.	--	244.	--		
~~16.)~~ 14	1 Stück	eiserne Bodentüre mit Winkeleisenrahmen und Pratzen, Arbeit 435.-- Senst. 385.-- per Stück	820.	--	820.	--		
~~17.)~~ 16	2 Stück	eiserne Kellerfenster rep. Arbeit S. 26.-- Senst. 15.-- per Stück	51.	--	102.	--		
~~21.)~~ 18	1 Stück	Doppeltüre mit 2 zweiteiligen Innentüren repariert, Arbeit S. 95.--Senst. 50.--	145.	--	145.	--		
		Transport			10239.	--	9.973	

Post-Nr. des Kostenvoranschlages	Menge, Maßeinheit	Gegenstand	Einheitspreis S	g	Betrag S	g	Festgestellter Betrag[2)] S	g
		Transport			10239.	--	9.973.	—
~~22.)~~ 19	1 Stück	Doppeltüre repariert, Arbeit S. 58.-- Senst 45,-- per Stück	103.	--	103.	--		
23.)	1 Stück	einflgl. Türe repariert, Arbeit S. 24.-- Senst 22.-- per Stück	46.	--	46.	--		
25.)	3 Stück	2flgl. verhandene Kellerfenster repariert, Arbeit S. 75.--Senst. 32.-- per Stück	107.	--	321.	--		
					S. ~~10709.~~	--	10.443.	—
		Diese Preise sind vom 16./4. 1949 und kommen zur Summe von S. ~~10709.--~~ 10.443 15% Erhöhung für Material und Lohnausgleich dazu.			~~1606,3~~		1.566.	45
					~~12.049,3~~		12.009.	45
		Transport			12.049,35		12.009.	45

Bauschlossere
F. u. H. RÖSEL
Wien II. Rotensterngasse Nr. 5
Fernsprecher R 43746

Post-Nr. des Kostenvoranschlages	Menge, Maßeinheit	Gegenstand	Einheitspreis S	g	Betrag S	g	Festgestellter Betrag S	g
		Transport			~~12.049~~	~~35~~	12.009	
		Gesamtrechnungssumme:			~~12.049~~	~~35~~ [3]	12.009.	
		Vom Kreditnehmer bisher geleistete Teilzahlungen:						
		Restschuld:						

Fachtechnisch und rechnerisch überprüft.

Festgestellt auf S 12.009.45

(Unterschrift des Zivil-Ing.)

Dipl. Ing. HERBERT LORE... Staatl. bef. u. beeid. Zivilingenieur ... WIEN

Bauschlosserei F. u. H. RÖSEL Wien, II, Rotensterngasse Nr. 3 Fernsprecher R 43746

(Unterschrift und Stampiglie des Lieferanten)

11. Mai 1951

Vorstehende Leistungsrechnung fachtechnisch und rechnerisch überprüft (richtiggestellt)[4].

Festgestellter Betrag: S

D. S.

(Unterschrift der Außenstelle)

Festgestellter Betrag: S

D. S.

(Unterschrift L. H. bzw. Mag.)

[3]) Diese Beträge sind in das Zahlungsansuchen aufzunehmen.
[4]) Nichtzutreffendes ist zu streichen.

Betrifft: Verwaltung des Wohnhaus-Wiederaufbaufonds.

Beilage zum Zahlungsansuchen Nr. 9

Wohnhaus-Wiederaufbau Leistungsrechnung **W 8**

3fach einzureichen

Raum für Eingangsvermerke:

Rechnungsleger: Karl Wolf Rauchfangkehrerbetrieb

Anschrift: Wien, II., Weintraubeng. 19

An (Kreditnehmer bzw. Bevollmächtigten)
die Kongregation der Schulschwestern vom 3. Orden des hl. Franziskus
Wien, III., Apostelgasse 8

Ihre Bestellungs-Nr. (Tag)

Unsere Auftrags-Nr. und Zeichen

Ort: Wien
Datum: 9. Jänner 1951

SCHLUß ~~Leistung~~srechnung Nr. 2/131 [1])

Zeit der Leistung, Lieferung: Rauchfangkehrerarbeiten

Beilagen:

Bankverbindung des Lieferanten:

Postsparkassenkonto-Nr.: 3.390

Kontobezeichnung: 1. Österr. Sparkasse

Bank: Giroabteilung

Konto-Nr. Sub.Kto. Karl Wolf 802.691

Zahlungsbedingungen:

Erfüllungsort und Gerichtsstand: Wien

Post-Nr. des Kostenvoranschlages	Menge, Maßeinheit	Gegenstand	Einheitspreis S	g	Betrag S	g	Festgestellter Betrag[2]) S	g
1)		Untersuchung aller Rauchfänge der ganzen Höhe nach, Feststellung und Beseitigung mehrfacher Übelstände wie Verschüttungen, Verlegungen, Zungenbrüche etc. als Vorarbeiten für den auszustellenden Rauchfangbefund			779	35		
2)	22	St. enge Rauchfänge abgezogen, d.h. die Zuständigkeit derselben nach Stock u. Türnummer feststellen	4	34	93.	48		
3)	34	St. Rauchfangputztürchen mit rosthemmenden Anstrich versehen	2	30	78	20		
4)	34	St. Rauchfangputztürchen vorschriftsmäßig bezeichnet	3	60	122	40		
		Transport			1.073	43		

Anmerkung: In diese Leistungsrechnung sind sämtliche vom Arbeitsbeginn bis zum Abrechnungstag durchgeführten Leistungen, Lieferungen usw. aufzunehmen, also auch jene, die schon bei vorangegangenen Leistungsrechnungen angeführt wurden. Nach der Endsumme sind alle bereits seitens des Auftraggebers geleisteten Teilzahlungen einzutragen, von der Gesamtrechnungssumme in Abzug zu bringen und hiemit die Restschuld auszuweisen.

[1]) Falls diese Leistungsrechnung die Schlußrechnung darstellt, ist über das Wort „Leistung" das Wort „Schluß" — Leistungsrechnung zu setzen. Die Leistungsrechnungen sind von jeder Firma jeweils fortlaufend zu numerieren.

[2]) Von der überprüfenden Stelle einzutragen.

St. Dr. Lager-Nr. 923 a. — Österreichische Staatsdruckerei, Verlag. 11.971 50

Post-Nr. des Kostenvoranschlages	Menge, Maßeinheit	Gegenstand	Einheitspreis S	g	Betrag S	g	Festgestellter Betrag S
		Transport			1.073,	43	
5)	139	St. Poterien und					
	22	St. Einmündungen überprüft und nach Behebung der festgestellten Zungenbrüche bei					
	4	Rauchfängen Rauchdruckproben vorgenommen. Arbeitsaufwand: 12 Arbeitsstunden	8,	25	99,	--	
					1.172,	43	
		Gesamtrechnungssumme:			1.172,	43[3]	1.172.
		Vom Kreditnehmer bisher geleistete Teilzahlungen:					
		Restschuld:					

Fachtechnisch und rechnerisch überprüft.

Festgestellt auf S 1.172,43

(Unterschrift des Zivil-Ing.)

11. Mai 1951

Dipl. Ing. HERBERT LORBER Staatl. bef. u. beeid. Zivilingenieur für Bauwesen WIEN

KARL WOLF Rauchfangkehrermeister Wien ... Tel. R 43-203

(Unterschrift und Stampiglie des Lieferanten)

Vorstehende Leistungsrechnung fachtechnisch und rechnerisch überprüft (richtiggestellt)[4].

Festgestellter Betrag: S

D. S.

(Unterschrift der Außenstelle)

Festgestellter Betrag: S

D. S.

(Unterschrift L.-H. bzw. Mag.)

[3]) Diese Beträge sind in das Zahlungsansuchen aufzunehmen.
[4]) Nichtzutreffendes ist zu streichen.

Betrifft: Verwaltung des Wohnhaus-Wiederaufbaufonds.

Beilage zum Zahlungsansuchen Nr.

Wohnhaus-Wiederaufbau Leistungsrechnung **W 8**

3fach einzureichen

Raum für Eingangsvermerke:

Rechnungsleger: Eduard Schandara Anstreichermeister

Anschrift: Wien, II., Maiergasse 8

An (Kreditnehmer bzw. Bevollmächtigten)
die Kongregation der Schulschwestern
v. 3. Orden d. hl. Franziskus
W i e n, III., Apostelgasse 7

Bestellungs-Nr. (Tag)

Unsere Auftrags-Nr. und Zeichen 1070

Ort: Wien
Datum: 2.Feber 1951

Schluss- Leistungsrechnung Nr. 1 [1])

Zeit der Leistung, Lieferung: Feber - Dezember 1950

Beilagen:

Bankverbindung des Lieferanten:

Postsparkassenkonto-Nr. 37.907 Wien

Kontobezeichnung: Eduard Schandara Wien II., Maiergasse 8

Bank: ---

Konto-Nr.

Zahlungsbedingungen: --

Erfüllungsort und Gerichtsstand:

Post-Nr. des Kostenvoranschlages	Menge, Maßeinheit	Gegenstand	Einheitspreis S	g	Betrag S	g	Festgestellter Betrag[2]) S	g
		Anstreicherarbeiten lt. 3. Auswechslungskostenvoranschlag vom 24.8.1950.						
1.	13 Loch	Doppelfenster nur die äuss. Flügel Stockl. 0,72/1o7			374,	92		
2.	1	Doppelfenster wie vor 202/260			105,	06		
3.	1	Doppelfenster 0,40/0,80			14,	73		
4.	2	" 1,10/170			129,	~~75~~ 37		
5.	3	einfache Stiegenhausfenster 11o/170 cm samt Stock			237,	30		
6.	3	einfache Dachfenster 13o/150 samt Stock			242,	88		
7.	1	Loch 2-flügelige Eingangstüre samt Stock 13o/195 Reparaturanstrich			171,	75		
8.	1	Eingangstüre in den Speisesaal ohne Spaletten			136,	40	1412'41	
		Transport			~~1.412,~~	~~41~~	~~1.412,~~	~~77~~

Anmerkung: In diese Leistungsrechnung sind sämtliche vom Arbeitsbeginn bis zum Abrechnungstag durchgeführten Leistungen, Lieferungen usw. aufzunehmen, also auch jene, die schon bei vorangegangenen Leistungsrechnungen angeführt wurden. Nach der Endsumme sind alle bereits seitens des Auftraggebers geleisteten Teilzahlungen einzutragen, von der Gesamtrechnungssumme in Abzug zu bringen und hiemit die Restschuld auszuweisen.
[1]) Falls diese Leistungsrechnung die Schlußrechnung darstellt, ist über das Wort „Leistung" das Wort „Schluß" — Leistungsrechnung zu setzen. Die Leistungsrechnungen sind von jeder Firma jeweils fortlaufend zu numerieren.
[2]) Von der überprüfenden Stelle einzutragen.

St. Dr. Lager-Nr. 923 a — Österreichische Staatsdruckerei, Verlag. 8137 50

Post-Nr. des Kostenvoranschlages	Menge, Maßeinheit	Gegenstand	Einheitspreis S	g	Betrag S	g	Festgestellter Betrag S	g
		Transport			1.412,	41	1.412,	41
9.	9	Doppelfenster nur die äuss. Flügel 115/250			927,	00		
10.	2	Doppelfenster wie vor 94/220 cm			156,	15		
11.	6	Doppelfenster wie Pos.9, jedoch ohne Eisengitter			856,	56		
12.	7	einfache Kapellenfenster 80/230			510,	44		
13.	1	rundes Kapellenfenster			32,	--		
14.	3	eiserne Kellerfenster Neuanstrich 100/60 cm			79,	20		
15.	2	eiserne Kellerfenster Reparaturanstrich 57/41 cm			26,	00		
16.	3	Kellerfenster wie vor 108/100			177,	00		
					4.176,	76	4.177 / 4.176	
		15 % Zuschlag lt. Übereinkommen v.8.12.1949			626,	51	626	
					4.803,	27	4.803	
		Transport			4.803,	27	4.803	

Post-Nr. des Kostenvoranschlages	Menge, Maßeinheit	Gegenstand	Einheitspreis S	g	Betrag S	g	Festgestellter Betrag S	g
		Transport			4.803,	27	4.803,	69
		Transport			4.803,	27	4.803,	69

Post-Nr. des Kostenvoranschlages	Menge, Maßeinheit	Gegenstand	Einheitspreis S	g	Betrag S	g	Festgestellter Betrag S	g
		Transport			4.803,	27	4803	
		Gesamtrechnungssumme:[3])			4.803,	27	4803	
		Vom Kreditnehmer bisher geleistete Teilzahlungen:			-----			
		Restschuld:			4.803,	27		

Fachtechnisch und rechnerisch überprüft.

Festgestellt auf S 4.803,69

11. Mai 1951 (Unterschrift des Zivil-Ing.)

Dipl. Ing. HERBERT LORENZ staatl. bef. u. beeid. Zivilingenieur f. B. WIEN

Eduard Schandera
Maler- und Anstreichermeister
Wien II/27, Mayerg.
Ruf R-43-2..

(Unterschrift bzw. Stampiglie des Lieferanten)

Vorstehende Leistungsrechnung fachtechnisch und rechnerisch überprüft (richtiggestellt)[4]).

Festgestellter Betrag: S

D. S.

(Unterschrift der Außenstelle)

Festgestellter Betrag: S

D. S.

(Unterschrift L. H. bzw. Mag.)

[3]) Diese Beträge sind in das Zahlungsansuchen aufzunehmen.
[4]) Nichtzutreffendes ist zu streichen.

Betrifft: Verwaltung des Wohnhaus-Wiederaufbaufonds.

Beilage zum Zahlungsansuchen Nr.

Wohnhaus-Wiederaufbau Leistungsrechnung **W 8**

3fach einzureichen

Raum für Eingangsvermerke:

Fa. Johann Hausner

Rechnungsleger:

Wien IX., Liechtentalerg.13

Anschrift:

An (Kreditnehmer bzw. Bevollmächtigten)
die Kongr. der Schulschwestern
v. 3. Orden des hl. Franziskus
Wien, III., Apostelgasse 7

Ihre Bestellungs-Nr. (Tag) — Unsere Auftrags-Nr. und Zeichen 1070 — Ort: Wien Datum: 30.10.1950

Schluss - Leistungsrechnung Nr. 1 [1])

Zeit der Leistung, Lieferung: Okt.1950 — Beilagen:

Bankverbindung des Lieferanten:

Postsparkassenkonto-Nr. — Kontobezeichnung:

Bank: — Konto-Nr.

Zahlungsbedingungen: — Erfüllungsort und Gerichtsstand:

Post-Nr. des Kostenvoranschlages	Menge, Maßeinheit	Gegenstand	Einheitspreis S	g	Betrag S	g	Festgestellter Betrag[2]) S	g
	6,5	m2 Brettelboden im I. Stock ausbessern u.zw.: aufreissen und mit altem, vorh. Material wieder verlegen.	40,--		264,--			
2	ca 10,0	m2 alten Brettelboden abtragen	2,50		25,--			
3	ca 60,0	ml harte Sesselleisten liefern und verlegen	4,--		240,--			
4	ca 20,0	ml Buchenfriese liefern und verlegen	10,--		200,--			
5	ca 4,0	m2 Blindboden liefern und verlegen.	12,--		48,--			
		Transport			687,-- 777.-			

Anmerkung: In diese Leistungsrechnung sind sämtliche vom Arbeitsbeginn bis zum Abrechnungstag durchgeführten Leistungen, Lieferungen usw. aufzunehmen, also auch jene, die schon bei vorangegangenen Leistungsrechnungen angeführt wurden. Nach der Endsumme sind alle bereits seitens des Auftraggebers geleisteten Teilzahlungen einzutragen, von der Gesamtrechnungssumme in Abzug zu bringen und hiemit die Restschuld auszuweisen.

[1]) Falls diese Leistungsrechnung die Schlußrechnung darstellt, ist über das Wort „Leistung" das Wort „Schluß" — Leistungsrechnung zu setzen. Die Leistungsrechnungen sind von jeder Firma jeweils fortlaufend zu numerieren.

[2]) Von der überprüfenden Stelle einzutragen.

St. Dr. Lager-Nr. 923 a. — Österreichische Staatsdruckerei, Verlag. 6288 50

Post-Nr. des Kostenvoranschlages	Menge, Maßeinheit	Gegenstand	Einheitspreis S	g	Betrag S	g	Festgestellter Betrag S	g
		Transport			687,-- / 777,--			
		Gesamtrechnungssumme:			687,-- / 777,--[3]		777,--	
		Vom Kreditnehmer bisher geleistete Teilzahlungen:			--			
		Restschuld:			687,-- / 777,--[3]			

Fachtechnisch und rechnerisch überprüft.
Festgestellt auf S 777,--

11. Mai 1951

(Unterschrift des Zivil-Ing.)

Dipl. Ing. Herbert Lorenz, Staatl. bef. u. beeid. Zivilingenieur für Bauwesen, Wien

Fußbodenverlegung
JOHANN HAUSNER
Tischlermeister
Wien IX., Lichtenthalergasse 1?
Ruf R 62-4-..

(Unterschrift und Stampiglie des Lieferanten)

Vorstehende Leistungsrechnung fachtechnisch und rechnerisch überprüft (richtiggestellt)[4].

Festgestellter Betrag: S

D. S.

(Unterschrift der Außenstelle)

Festgestellter Betrag: S

D. S.

(Unterschrift L. H. bzw. Mag.)

[3] Diese Beträge sind in das Zahlungsansuchen aufzunehmen.
[4] Nichtzutreffendes ist zu streichen.

DIPL. ING. HERBERT LORENZ
Zivilingenieur für Bauwesen
Wien I, Johannesgasse 16
Telefon R 21-0-46

LH

W 1816

Wien, am 8. Mai 1951
Gri/Str

Übersicht der geprüften Schlußrechnungen.

Z u s a m m e n s t e l l u n g.

A) Der einzelnen Rechnungssummen:

	Im Ursprungs-K.V. genehm.	Im Ausweichslungs K.V. genehmigt	Rechnungssumme ohne Preissteigerungen	Preissteigerungen
...eterarbeiten	245.071,30	323.500,87	323.966,60	57.037,95
...erarbeiten	20.136,--	17.285,--	17.259,--	2.588,85
...arbeiten	7.074,92	7.033,28	5.708,12	856,22
...mannearbeiten	12.147,--	20.093,10	20.150,92	3.022,64
...Wasserinstallation	29.810,81	22.468,29	20.079,49	3.011,02
...oinstallation	11.593,05	14.767,83	14.728,48	3.142,13
...erarbeiten	11.839,09	11.965,83	11.718,48	1.757,77
...ckerarbeiten	9.800,--	9.939,32	9.939,32	1.490,90
...eerarbeiten	20.160,--	16.462,--	10.443,--	1.566,45
"	-,--	-,--	6.330,--	-,--
...arbeiten	18.865,91	458,20	458,20	68,73
...icherarbeiten	13.056,78	4.450,41	4.177,12	626.57
...entischlerarb.	-,--	777,--	777,--	-,--
...laserarbeiten	14.220,--	825,--	-,--	-,--
...rbeiten	6.067,--	-,--	-,--	-,--
	419.841,86	450.026,13	445.735,73	75.169,23

B) Der Architekten- und Ziviltechniker Gebühren:

...tektengebühr ...11	30.341,97	-,--	32.021,65	4.759,45
...technikergeb.	6.297,63	-,--	6.686,03	1.127,54

C) Kommissionsgebühren

...rk	8.470,--	8.470,--	8.470,--	-,--
...erk	1.800,--	3.587,50	3.587,61	-,--
...erwerk	1.800,--	3.000,--	1.800,--	-,--
...hfangkehrerbefund	-,--	1.250,--	1.172,43	-,--
...lisierung	-,--	340,36	-,--	-,--
		15.030,04		

Tatsächlich aufgelaufene Gesamtbaukosten

Summe der gelegten Schlußrechnungen auf Basis des Ursprungs-Kostenvoranschlages	S	445.735,73
Preissteigerungen	S	75.169,23
Architekten Gebühr für vorstehende Summen	S	36.781,10
Ziviltechnikergebühr für vorstehende Summen	S	7.813,57
Kommissionsgebühren	S	15.030,04
Benützungsbewilligung	S	72,--
	S	580.601,67

Genehmigte Gesamtbaukosten

Ursprünglich genehmigte Reine Bausumme..................		S	419.841,86
Genehmigte Preissteigerungen abzügl. 15% Preissteigerung der Sicherheitsreserve	= 75.169,23		
ab 15% von S 33.587,35	- 5.038,10	S	70.131,13
Genehmigte Architektengebühr 7,112% von S 489.972,99		S	34.841,98
Genehmigte Ziviltechnikergebühr 1,5% von S 489.972,99		S	7.349,59
Sicherheitsreserve		S	33.587,35
Genehmigte Kommissionsgebühren		S	12.341,--
		S	578.092,91

Tatsächliche Gesamtbaukosten	S	580.601,67
Genehmigte Gesamtbaukosten	S	578.092,91
Überschreitung der genehmigten Baukosten	S	2.508,76

Dipl. Ing. HERBERT LORENZ
Staatl. bef. u. beeid. Zivilingenieur für Bauwesen
WIEN

Berechnung der Architektengebühren

Baugruppe B

itsgruppe:		I	III	IV
hrensätze:	S 400.000,--	2.28%	1.42%	3.56%
	S 600.000,--	2,18%	1,35%	3,40%
	S 200.000,--	0,10%	0,07%	0,16%

ür einen Bauwert on S 445.735,73	45.735,73 = 45.735,73 / 200.000	= 0,2286	
.184% = 32.021,65	0.2286 x 0,10 = 0,02286	2,28 - 0,023 =	2.257%
	0.2286 x 0,07 = 0,0160	1,42 - 0,016 =	1.404%
	0.2286 x 0,16 = 0,03657	3,56 - 0,037 =	3.523%
			7.184%
Für einen Bauwert von S 520.904,96	120.904,96 = 120.904,96 / 200.00	= 0.6045	
7.061% = 36.781,10	0,6045 x 0,10 = 0,06045	2.28 - 0,06 =	2,22 %
	0,6045 x 0,07 = 0,04232	1,42 - 0,042 =	1.378%
	0.6045 x 0,16 = 0,0967	3,56 - 0,097 =	3.463%
			7.061%
Für einen Bauwert von S 489.972,99	89.972,99 = 89.972,99 / 200.000	= 0.44986	
7,111% = 34.841,98	0.450 x 0,10 = 0,045	2.28 - 0,045 =	2.235%
	0,450 x 0,07 = 0,032	1,42 - 0,032 =	1.388%
	0,450 x 0,16 = 0,072	3,56 - 0,072 =	3.488%
			7,111%

Dipl. Ing. HERBERT LORENZ Staatl. bef. u. beeid. Zivilingenieur für Bauwesen WIEN

Massenaufstellung

zur Endabrechnung

über Baumeisterarbeiten am Hoftrakt in Wien 2.,Obere Augarten=straße Nr. 34

I. Abbrucharbeiten:

Pos. 1 Bauschutt auf Baustelle aufgraben und zur Abfuhr entsprechend lagern

lt.Baujournal Seite 1.............................. 132,-- m^3

Pos. 2 Vorhandenen Bauschutt von den Stockwerken in den Hof befördern

Hochparterre 2,5 m^3
1.Stock 3,5 "
2.Stock und Dachboden 7,0 " ....13,-- m^3

Beschüttung auf dem Dachboden auf der Dippelbaumdecke 12 cm hoch wegräumen
11,5 x 8,93 x 0,12 = ...11,84 "

Beschüttung auf der Tramdecke über dem 1.Stock,8 cm hoch
11,05 x 6,55 x 0,08 = ...5,79 "

Beschüttung unter den Fußböden
Über Keller:
Fig.14 a: 2,40 x 1,50 =...........3,60 m2

über Erdgeschoß:
Fig.10: 2,40 x 1,80 = 4,32 m2
" 11: 2,95 x 1,60 = 4,72 "
" 12: 3,80 x 1,80 = 6,84 "
" 13: 4,45 x 2,50 = 11,13 " 27,01 m2

über 1.Stock:
wie Erdgeschoß..................27,01 "

über 2.Stock:
wie Erdgeschoß..................27,01 "

0,08 x 84,63 m2=
6,77 "

+Beschüttung auf der Platzel=decke über Hochparterre weg=räumen,10 cm hoch
11,25 x(1,60 + 2 x 0,06)x 0,10=........1,94 "

Beschüttung auf Platzeldecke über 1.Stock,wie vor...................1,94 "

Schutt über der Kapelle abtragen, mit Seil in den Hof abseilen...........4,50 " ... 45,78 m^3

Pos. 3 Schutt vom Keller aufgraben:

Fig. 10: 1,90 x 2,40 x 1,05 = 4,79 m3
" 11: 2,30 x 1,00 x 1,05 = 2,42 "
" 12: 1,70 x 2,30 x 1,05 = 4,11 "
" 13: 2,30 x 1,40 x 3,18 = 10,24 "
" 14: 3,40 x 1,70 x 3,18 = 18,38 "
" 15: 4,66 x 1,35 x 3,32 = 20,88 "
" 16: 4,66 x 0,90 x 3,32 = 13,91 "
" 17: 2,55 x 0,84 x 3,32 = 7,11 "
" 18: 3,15 x 1,30 x 3,18 = 13,02 "........... 94,86 m3

Pos. 4 Ziegelmauerwerk im Keller abbrechen und in den Hof fördern:

Fig. 1 2,40 x 0,60 x 1,20 = 1,73 m3
" 2 2,15 x 0,60 x 1,05 = 1,35 "
" 3 3,60 x 0,45 x 1,05 = 1,70 "
" 4 2,30 x 0,45 x 1005 = 1,09 "
" 4a 4,20 x 0,15 x 0,54 = 0,34 "
" 5 2,40 x 0,60 x 3,18 = 4,58 "
" 6 3,85 x 0,45 x 3,18 = 5,51 "
" 7 1,70 x 0,45 x 3,18 = 2,43 "
" 8 5,50 x 0,60 x 3,18 = 10,49 "
" 9 4,66 x 0,30 x 3,18 = 4,45 "
33,67 m3
ab Öffnung: 1,35 x 2,10 x0,45= - 1,28 "............32,39 m3

Pos. 5 Ziegelmauerwerk im Erdgeschoß abbrechen und inden Hof fördern:

Fig.1 4,45 x 0,45 = 2,00 m3
" 2 4,45 x 0,15 = 0,67 "
" 3 4,45 x 0,30 = 1,34 "
" 4 1,80 x 0,30 = 0,54 "
" 5 3,30 x 0,30 = 0,99 "
" 6 2,00 x 0,45 = 0,90 "
" 7 2,95 x 9,45 = 1,35 "
7,77 x 4,40 = 34,19 m3

Feuermauer:
Fig.8 3,50 x 4,83 x 0,45 =......7,61 "
8,20 x 0,50 x 0,45 =......1,85 "

Eckpfeiler Gasse lt.Baujournal Nr.92:
1,50 x 0,60 x 3,50 = ...3,15 ".....46,80 m3

Pos. 6 Ziegelmauerwerk im 1.Stock abbrechen:

Wie in Pos.5), Fig.1-7:..................34,19 m3
Fig.9 2,30 x 0,30 x 4,40 =......3,04 "
1,60 x 0,45 x 4,40 =......3,17 " 40,40 m3

Pos. 7 Ziegelmauerwerk im 2.Stock abbrechen:

wie in Pos.5),Fig.1-7:............ 34,19 m3
wie in Pos.6),Fig. 9:............ 6,21 " ....40,40 m^3

Pos. 8 Ziegelmauerwerk im Dachboden abbrechen:
(Kamine,Feuermauer usw.)

lt.Baujournal Nr.7
1,20 x 0,45 x 0,60 (hoch)=...........= 3,24 m^3

lt.Baujournal Nr.12
2,50 x 0,45 x 6,30 =.................= 7,09 "

Feuermauer im Dachboden abtragen:
5,00 x 5,80 x 0,15= ....= 4,35 "

Verstärkungspfeiler:
5,00 x 2 x 0,35 =...= 3,50
5,00 x 0,45 =......= 2,25
5,80 x 2 x 0,45 =..= 5,22
5,80 x 0,15 =......= 0,87
11,84 x 0,15=...= 1,78 "

Feuermauer über bestehendem Teil abtragen lt.Baubericht Nr.86
14,80 x 4,12 x 0,15 =.................= 9,15 "

Verstärkungspfeiler:
14,80 x 0,45 x 0,15= 1,00 = 1,00
(4.12 - 0.45) = 3.67 3 x ~~4,12~~ x 0,45 x 0,15=...= ~~0,83~~ 0.74 11.24
4 x 1,30 x 0,45 x 0,15=...= 0,35... ~~11,33~~ "

Kaminabtragen lt.Baubericht Nr.121:
(oberer Teil lt. " Nr.108)

1,10 x 0,45 x(4,20+1,76)=............= 2,95 "

Kamine über Kapelle abtragen:
1,25 x 1,04 x 0,45= 0,59
2,30 x 1,04 x 0,45= 1,08...........= 1,67 "........32.32 ~~32,41~~ m^3

Pos. 9 Schlitze stemmen 15/15 cm;in Mittelmauer:
Abfallstrang: 13,18 + 3,18=.........................16,36 m^1

Pos. 10 Schlitze stemmen 15/30 cm,Rauchfang neben der Stiege in der Mittelmauer:

Vom Erdgeschoß bis Dachboden
Fußboden:....................13,18 m^1
2.Stock,Raum 22.............. 3,50 "
Ventilation Raum 23.......... 2,40 ".................19,08 m^1

Pos. 11 Gipsdielenwände abbrechen:

im 1.Stock,lt.Baubericht Nr.7:
(6,10 x 4,20)+5,70 x 2,50= 39,87 m^2
- 2 x (1,00x2,00)=.........= -4,00 "..35,87 m^2

Nische im 2.Stock (2 Seiten):
2 x 1,25 x 2,20=........................5,50 "........41,37 m^2

Pos. 12 Strohgipsplatten abbrechen; über Gewölben der Kapelle:

$\frac{10,90 + 11,20}{2}$ x 9,65 = ... 106,63 m^2

Pos. 13 Fußboden wegreißen einschließlich der Unterlage:

über Keller:
Fig. 14a: 2,40 x 1,50 = ... = 3,60 m^2

über Erdgeschoß:
Fig. 10: 2,40 x 1,80 = ... = 4,32 m^2
" 11: 2,95 x 1,60 = ... = 4,72 "
" 12: 3,80 x 1,80 = ... = 6,84 "
" 13: 4,45 x 2,50 = ... = 11,13 " 27,01 "

über 1. Stock:
wie Erdgeschoß .... 27,01 "

über 2. Stock:
wie Erdgeschoß .... 27,01 "

Dachgeschoßfußboden:
11,05 x 8,93 = ... 98,68 " .... 183,31 m^2

Pos. 14 Platzlfeld im Keller abbrechen:

2,40 x (1,35 + 2 x 0,075) = ... 3,60 m^2

Pos. 15 Platzlfeld über Hochparterre abbrechen:

Fig. 10: 1,80 x 2,40 = ... = 4,32 m^2
" 11: 2,95 x 1,60 = ... = 4,72 "
" 12: 3,80 x 1,80 = ... = 6,84 "
Gang: 11,25 x (1,60 + 2 x 0,06) = ... 19,35 " .... 35,23 m^2

Pos. 16 Platzlfeld über 1. Stock abbrechen:

wie Pos. 15: .... 35,23 m^2

Pos. 16a Platzlfeld über 2. Stock abbrechen:

wie Pos. 15: .... 35,23 m^2

Pos. 17 Träger auslösen:

3 Träger zu 6,00 m^1 .... 18,00 m^1

Pos. 18 Türstöcke auslösen:

.... 3 Stück

Pos. 19 Fensterstöcke auslösen:

im demolierten Teil: .... 3 Stück
im alten Teil, Erdgeschoß: .... 6 "
" " " 1. Stock: .... 7 "
" " " 2. Stock: .... 3 " .... 19 Stück

Pos. 20 Wandputz im Keller abschlagen:

In der Ecke der ehemaligen Waschküche:
(0,75 + 1,00)x 2,60=.................................= 4,55 m²

Pos. 21 Wandputz im Hochparterre abschlagen:

Raum 2: (2x3,62 +6,38+2,00)x 4,00=....=62,48 m²
" 3: 2x(7,29+6,38)x 4,00=..........=109,36 "
" 4: 2x(6,03+8,46)x4,00=..........=~~115,84~~ " 184.54
" 5: (1,79+5,94+5,95+2,16)x4,00= 63,36 "
" 6: (15,18+11,38+1,60)x4,23=.....=~~119,12~~ "...= ~~470,16~~ 458.86 m²
ab Türen: ~~(2x0,85x1,90)+(3,90x2,00)+1,30x2,50=~~.....- ~~11,88~~ 15.50 "
~~458,28~~ m²
443.36

Pos. 22 Wandputz im 1.Stock abschlagen:

Raum 11: (3,62+6,55+3,62+2,20)x4,00= 63,96 m²
" 12: 2x(3,61+6,55)x4,00=........= 81,28 "
" 13: 2x(3,53+6,55)x4,00=........= 80,64 "
" 14: (11,05+10,90+6,15)x4,00 = 137,00 "
" 16: 2,30 x 4,30=..............= 9,89 "
1,00 x 4,30=..............= 4,30 "
2,99 x 2,20=..............= 6,58 "
11,30 x 1,10=..............= 12,43 "
9,40 x 2,40=..............= 22,56 "
11,30 x 0,70=..............= 7,91 "
426,55 m²
abzüglich 3 Türen: 3x0,90 x 2,10 =- 5,67 "...= 420,88 m²

Pos. 23 Wandputz im 2.Stock abschlagen:

Raum 21: (3,62+6,55+3,62+2,00)x4,00= 63,96 m²
" 22: 2x(3,61+6,55)x4,00=........= 81,28 "
" 23: 2x(3,53+6,55)x4,00=........= 80,64 "
" 24: 6,00 x 4,08=..............= 24,48 "
" 25: 11,30 x 1,20=..............= 13,56 "
13,80 x 0,80=..............= 11,04 "
2,10x4,25=..............= 8,93 "
1,60 x 4,10=..............= 6,56 "
0,60 x 4,10=..............= 2,46 "
0,40 x 4,10=..............= 1,64 "
11,30 x 0,45=..............= 5,09 "
Nischen: 6x0,15 x 0,45=........= 0,41 "
0,85 x 4,10=..............= 3,49 "
2,48 x 4,10=..............= 10,17 "
1,32 x 4,10=..............= 5,41 "
6,00 x 0,35=..............= 2,10 "
321,22 m²
abzüglich:
3 Türen: 3x 0,90 x 2,10= 5,67 m²
2 Öffng. 2x 1,25 x 2,80= 7,00 ".....- 12,67 ".... 308,55 m²

Pos. 24 Wandputz im Dachgeschoß abschlagen: e n t f ä l l t

Pos. 25 Deckenverputz im Keller abschlagen: e n t f ä l l t

Pos. 26 Deckenverputz im Hochparterre abschlagen:

Raum 2: 3,62 x 6,38=..................= 23,10 m²
" 3: 7,29 x 6,38=..................= 46,51 "
" 4: 8,49 x 6,03=..................= 51,19 "
" 5: $\frac{1,79 + 2,16}{2}$ x 5,95 =..........= 11,78 ".....132,58 m²

Pos. 27 Deckenverputz im 1.Stock abschlagen:

Raum 11: 3,62 x 6,55=..................= 23,71 m²
" 12: 3,61 x 6,55=..................= 23,65 "
" 13: 3,53 x 6,55=..................= 23,12 "
" 14: $\frac{11,05 + 10,90}{2}$ x 6,15=........= 67,53 ".....138,01 m²

Pos. 28 Deckenverputz im 2.Stock abschlagen:

Raum 21: 3,62 x 6,55=..................= 23,71 m²
" 22: 3,61 x 6,55=..................= 23,65 "
" 23: 3,53 x 6,55=..................= 23,12 "
" 24: $\frac{6,18}{2}$ x 3,14 x 10,90=.........=105,73 ".....176,21 m²
(Kapelle)

Pos. 29 Estrich abbrechen:

wie Pos.15: (Platzldecke abbrechen
über Erdgeschoß):.......= 35,23 m²
wie Pos.16: (Platzldecke abbrechen
über 1.Stock)...........= 35,23 "
2.Stock,Raum 23 (neben Kapelle)
3,53 x 6,55:............= 23,12 "......93,58 m²

Pos. 30 Waschküchenherd abbrechen:

1,65 x 0,80 x 0,85=................................ 1,12 m³

Pos. 31 Fassadenverputz abschlagen:
(Sockelhöhe verglichen: 1,10 m)

11,68 x (16,85 - 1,10)-0,50 (Gesimse)=178,12 m²
vordere Kapellenfassade:
7,23 x $\frac{(16,85-1,10)+(20,35-1,10)}{2}$=.....126,53 "
2,65 x (16,85-1,10)-0,50=.............= 40,41 "
11,36 x (14,60-1,10)-0,25=............=150,39 "
2,18 x $\frac{(14,00-1,10)+(15,60-1,10)}{2}$=......= 30,52 "....525,97 m²

Pos. 32 Sockelverputz abschlagen:

(11,68+7,23+2,65+11,36+2,18)x1,10=................ 38,61 m²
ab Kellerfenster 3×1.00×1.00 - 3.00
35.61

II. Erdarbeiten:

Pos. 38 Erdaushub für Fundamente, Schacht und Kabelgraben:

Fig. 1   8,35 x 1,88 x 1,96= 30,77 m^3
2   2   7,40 x 0,90 x 1,20= 7,99 "
"   2a 2,90 x 0,90 x 2,13= 5,56 "...44,32 m^3

Fundamente:
Fig. 3   2,83 x 0,65 x 1,40= 2,58 "
"   4   3,85 x 0,65 x 1,40= 3,50 "
"   5   5,69 x 0,80 x 1,40= 6,37 "
"   6   1,50 x 0,55 x 1,40= 1,16 "
"   7   4,46 x 0,35 x 0,55= 0,86 "
"   8   4,38 x 1,10 x 1,40= 6,75 "
"   9   2,30 x 0,30 x 0,50= 0,35 "
"   9a 1,10 x 0,30 x 0,50= 0,17 "...21,74 m^3

Fundamentaushub für die Einfriedungs=
mauer (keine Fundamente vorhanden, da
ehemaliger Bombentrichter)

4,25 x 0,60 x 0,80=.............2,04 "

Schachtaushub für Wassermesser lt. K.V.
Pos. 129, nur mit 1,40 x 1,40 x 1,70
vorgesehen. Da dort ein Bombentrichter,
mußte der Schacht für Gas=und Elektro=
häuschen zur Gänze auf eine Beton=
platte mit 25 cm Stärke und Armierung
aufgebaut werden:

2,25 x 1,79 x 2,05= 8,26 m^3
abzüglich Schacht: 1,40 x1,40x
x1,70=   -3,33 "....4,93 "

Graben für E-Kabel:
25,30 x 0,60 x 1,00=...........15,18 "

Kanalgraben für Rohrkanal: Aufgrabung auf
der Straße und Gehsteig:
5,05 x 1,0 x 2,60+
+2,40 x 1/2=.........12,63 m^3
gerader Strang bis Dachrinne:
(35,10+1,25)x0,80x
x2,40+1,10 x 1/2=....50,89 "
schiefer Strang:
0,95 x 0,90 x 1,20= 1,03 "
Verbreiterung bei den Schächten:
1,80 x(1,60-0,80)x 1,90=... 2,74 "
1,80 x(1,35-0,80)x 1,35=... 1,34 "...73,71 "

Graben für Klingelleitung von der
Straße bis zum Gebäude:
14,40 x o,30 x 0,50=........= 2,16 "

Fundamentaushub für Stiegenaufgang
vom Hof zum Speisesaal:
(2x1,95+2,05) x 0,50 x 0,40=........= 1,19 ".... 165,27 m^3

Übertrag:...... 165,27 m^3

Übertrag:.............165,27 m^3

Fundamente unter 12er Mauer im Keller:
(1,35 + 1,05) x 0,30 x 0,20=..0,14 "

165,41 m^3

Pos. 39 Erdhinterfüllung mit vorhandenem Schutt:

Fig. 10 7,40 x 0,90 x 1,20=..........= 7,99 m^3
" 11 8,35 x 0,65 x 1,96=..........=10,65 "
" 12 4,38 x $\frac{1,55+1,21}{2}$ x 1,96 =..=11,85 "......30,48 m^3

Pos. 40 Kanalgraben mit gewonnenem Aushubmaterial ausfüllen und stampfen:

lt.Pos.38:............................= 73,71 m^3
Klingelleitungsgraben:.............= 2,16 "
75,87 m^3
ab Einsteigschächte:
1,80 x 1,35 x 1,90=....= 4,62 m^3
1,80 x 1,35 x 1,35=....= 3,28 "
2 x 0,90 x 1,10 x 1,10= 2,18 "....-10,08 "......65,79 m^3

Pos. 41 Erdaushub des Kellers mit eigenem Fuhrwerk auf öffentliche Planie verführen:

lt.Baubericht:

Nr.		Nr.	
23:	24,- m^3	93:	3,50 m^3
" 24:	7,- "	" 120:	4,- "
" 26:	26,50"	" 121:	4,- "
" 27:	16,50"	" 124:	12,- "
" 79:	3,- "	" 125:	4,- "
" 84:	3,- "	" 126:	4,- "
" 88:	3,- "	Ü :	83,-
	83,- m^3		

114,50 m^3

III. Baumeisterarbeiten:

Pos. 42/43 Fundamente aus Stampfbeton (wegen besserer Druckverteilung nicht aus Ziegel):

Fig. 3 2,83 x 0,65 x 1,40= =2,58 m^3
" 4 3,85 x 0,65 x 1,40=.......=3,50 "
" 5 5,69 x 0,80 x 1,40=.......=6,37 "
" 6 1,50 x 0,55 x 1,40=.......=1,16 "
" 7 4,46 x 0,35 x 0,55=.......=0,86 "
" 8 4,38 x 1,10 x 1,40=.......=6,75 "
" 9 2,30 x 0,30 x 0,50=.......=0,35 "
" 9a 1,10 x 0,30 x 0,50=.......=0,17 "
für Stiegenaufgang:...............=1,19 "
für 12 er Mauer:...................=0,14 ".... 23,07 m^3

Pos. 44. Ziegelmauerwerk des Kellers.
Mauerwerk in alten Ziegeln:

Fig. 1 2,70 x 0,55 x 1,20=........= 1,78 m³
" 2 1,98 x 0,55 x 3,01=........= 3,28 "
" 3 1,20 x 0,60 x 3,01=........= 2,17 "
" 4 1,90 x 0,30 x 1,98=........= 1,13 "
" 5 1,30 x 0,30 x 1,98=........= 0,77 "
" 6 2,87 x 0,60 x 3,01=........= 5,18 "
Pfeileruntermauerung des
Abfallstranges:..1,15 x 0,30 x 0,30= 0,10 " 14,41 m³

Mauerwerk in neuen Ziegeln:

Fig. 7 6,05 x 0,51x 3,01=........= 9,29 m³
" 8 4,03 x 0,64 x 3,01=........= 7,76 "
" 9 1,40 x 0,38 x 3,01=........= 1,60 "
" 10 4,82 x 0,25 x 3,01=........= 3,63 "
22,28 m³

abzüglich Türöffnung:
1,00 x 2,00 x 0,25=......= 0,50 m³
2 Fenster:
2 x 0,60x1,0x0,51=.......= 0,61 "
Betonüberlage Pos.105:
7,27 x 0,45 x 0,51=......= 1,67 "
Betonüberlage Pos.106:
1,40 x 0,30 x 0,25=......= 0,11 ".. - 2,89 m³... 19,39 "
33,80 m³
========

Pos. 45. Ziegelmauerwerk im Hochpartrre.Höhe bis
Rostunterkante 4,10 m.

Mauerwerk mit alten Ziegeln:

Fig. 1 4,90 x 0,30 x 5,34=........= 7,85 m³
" 2 2,60 c 0,45 x 4,10=........= 4,80 "
" 3 1,98 x 0,45 x 4,10=........= 3,65 "
" 4 2,88 x 0,30 x 4,10=........= 3,54 "
unter der Stiege:
Fig 4a 2,30 x 0,30 x 1,00/2 =........= 0,35 "
" 7 4,98 x 0,45 x 4,10=........= 9,19 "
29,38 m³

abzüglich:
Tür: 1,39 x 2,16 x 0,45= 1,35 m³
Pos.106 2,00 x 0,25 x 0,45=0,22 " = 1,57 ".....27,81 m³

Mauerwerk in neuen Ziegeln:

Fig. 5 6,10 x 0,38 x 4,10=........= 9,50 m³
" 6 4,14 x 0,64 x 4,10=........=10,86 "
20,36 m³

abzüglich:
Fenster: 1,60 x 2,00 x 0,38= 1,22 m³
Überlage Pos.105:
6,10 x 0,35 x 0,38=........= 0,81 "
Überlage Pos.106:
2,50 x 0,25 x 0,38=........= 0,24 "
- 2,27 ".....18,09 "

45,90 m³
========

Pos. 46 Ziegelmauerwerk im 1.Stock.Höhe bis Rostunterkante: 4,15 m

Mauerwerk aus alten Ziegeln:
Fig. 1 4,80 x(4,15+0,25) x 0,30.....= 6,34 m^3
" 2 3,10 x(4,15+0,25)x 0,45.....= 6,14 "
" 3 1,90 x(5,15+0,25) x 0,30.....= 2,51 "
" 4 4,10 x4,15x 0,30=..........= 5,10 "
" 5 9,16 x 4,15 x 0,45=..........=17,10 "
" 5a 1,90 x 0,45 x 0,25=..........= 0,21 "
Raum 14a,Parapetausmauerung:
1,34 x 0,78 x 0,30=................= 0,31 "
Granatloch,Raum 14a:
0,80 x 0,99 x 0,60=.................= 0,43 "
Raum 11 Parapetausmauerung:
1,30 x 0,40 x 0,30=.................= 0,16 "
38,30 m^3

abzüglich:
Fenster im Stiegenhaus:
1,15 x 1,75 x 0,30=......= 0,60 m^3
Tür: 0,85 x 1,95x0,30=...= 0,50 " - 1,10 "
37,20 m^3

abzüglich Betonüberlage:
(4,80 +0,45)x0,30 x 0,25=-........- 0,39 ".....36,81 m^3

Mauerwerk mit neuen Ziegeln:
Fig. 6 4,14 x 4,15 x 0,38=..........= 6,53 m^3
" 7 6,38 x 4,15 x 0,38=..........10,06 "
16,59 m^3

abzüglich Fenster:
4 x 0,70 x1,10x0,38=.....= 1,17 m^3
Betonüberlagen:
7,07 x 0,45 x 0,38=......= 1,21 "
6,38 x 0,25 x 0,38=......= 0,61 "
1,45 x 0,25 x 0,38=......= 0,14 " - 3,13 ".....13,46 m^3
50,27 m^3
========

Pos. 47. Ziegelmauerwerk im 2.Stock: Raumhöhe bis Rostunterkante: 4,19 m.

Mauerwerk aus alten Ziegeln:
Fig. 1 4,80 x(4,19+0,25)x0,30=.....= 6,39 m^3
" 2 3,10 x(4,19+0,25)x0,45=.....= 6,19 "
" 3 1,90 x(4,19+0,25)x0,30=.....= 2,53 "
" 4 4,10 x(4,19)x0,30=..........= 5,15 "
" 5 9,16 x 4,19 x 0,45=.........=17,27 "
" 5a 1,90 x 0,25 x 0,45=.........= 0,21 "
Nische 2.Stock: Raum 23 ausmauern
1,25 x 2,20 x 0,45=.................= 1,24 "
38,98 m^3
abzüglich Fenster und Türen wie in Pos.46:.........................- 1,49 ",,..37,49 m^3
Mauerwerk in neuen Ziegeln:
Fig. 6 4,11 x 4,19 x 0,38=.........= 6,59 m^3
" 7 6,38 x 4,19 x 0,38=......... 10,16 "
16,75 m^3

abzüglich Fenster:
4x0,70x1,10x0,38+1,15x1,75x0,38=... 1,93 "
Betonüberlagen wie Pos.46:......... 1,96 "
- 3,89 m^3 ... 12,86 "
50.35 m^3
========

Pos. 48 Ziegelmauerwerk im 3.Stock (Dachboden und Waschküche:

Mauerwerk mit neuen Ziegeln:

Fig. 1 4,11 x 2,90 x 0,38=.........= 4,53 m^3
" 2 6,38 x 2,90 x 0,38=.........= 7,03 "

Feuermauer über Waschküche:

Fig. 3 2,90 x 3,35 x 0,25=.........= 2,43 "
" 4 4,30 x 3,35 x 0,25=.........= 3,60 "
17,59 m^3

abzüglich Fenster:

4 x 0,70 x 1,10 x 0,38= 1,17 m^3
1,15 x 1,75 x 0,38=........ 0,76 "..- 1,93 "......15,66 m^3

Mauerwerk mit alten Ziegeln:

Fig. 5 10,06 x 2,90 x 0,45=.........=13,13 m^3
" 6 4,10 x 2,90 x 0,30=.........= 3,57 "
" 7 2,40 x $\frac{1,65+2,90}{2}$ x0,30=......= 1,64 "
" 8 2,50 x 1,65 x 0,45=.........= 1,85 "
" 9 2,47 x $\frac{1,65+2,90}{2}$ x 0,30=.....= 1,68 "
" 10 2,18 x $\frac{0,64+1,65}{2}$ x 0,30=.....= 0,75 "

Aufmauerung bis Mauerbank:

Fig.11 11,15 x 0,35 x 0,30=........= 1,17 "
" 12 (2,80+1,62)x2,90 x 0,30=....= 3,85 "

Aufmauerung über Stiegenplatte:

Fig.12a 2,80 x $\frac{1,75}{2}$ x 0,30=..........= 0,74 "

Feuermauer:

Fig. 13 11,00 x 0,30 x 4,60=........=15,18 "
43,56 m^3

abzüglich 2 Türen:

(0,85 x 2,00 x 0,30)x2=............- 1,02 ".... 42,54 "
58,20 m^3

Pos. 49 Rauchfangmauerwerk bis Dachhaut:

Fig. 14 0,58 x 0,45 x 5,04=........= 1,31 m^3
" 15 1,79 x 0,45 x 5,04=........= 4,06 "
" 16 2,66 x 3,01 x 0,45=........= 3,60 "
0,80 x 2,03 x 0,45=........= 0,73 "
1,12 x 2,03 x 0,45=........= 1,02 "
" 19 2,83 x 3,35 x 0,45=........= 4,27 "......14,99 m^3

Pos. 50 Rauchfangmauerwerk über Dach:

Fig. 14 0,58 x 0,45 x 1,70=........= 0,44 m^3
" 15 1,79 x 0,45 x 1,70=........= 1,38 "
" 16 (0,80+1,12)x0,45 x 1,70..= 1,48 "
" 17 2,30 x 0,45 x 1,40=........= 1,44 "
" 18 1,25 x 0,45 x 1,40=........= 0,78 "..... 5,52 m^3

Pos. 51 Rauchfangputztürchen liefern und versetzen:

Neubauteil: Boden..........5
Waschküche....1
2.Stock........2
1.Stock........1
Erdgeschoß....1
Keller.........1 11

alter Gebäudeteil:
Boden.........12
über Dach.....2
2.Stock.......0
1.Stock........1
Erdgeschoß....0
Keller.........1 ....16 ....27 Stück

Pos. 52 Alte Rauchfangtürchen versetzen:

Dachboden:................4
Keller:...................8......................12 Stück

Pos. 53 Kellerlichtschacht: entfällt

Pos. 54 Putzschacht: entfällt

Pos. 55 Hauptgesims in Ziegelmauerwerk herstellen:

wie Pos.33.........................=42,57 m[1] (36.52)
Gesimse, neuer Teil Stiegenvorbau.... 2,65 "
Vorderfront:....................... 6,76 ".....51,98 m[1] (45.93)

Pos. 56 Scheidemauern in 12 cm Ziegel ausführen:

2.Stock, Raum 26:
(3,05 + 1,21)x(4,19 + 0,15)=......= 18,49 m^2
1.Stock, Raum 17:
(3,05 + 1,21)x(4,15 + 0,15)=......= 18,32 "
Keller:
1,04 x 2,90 + 1,35 x 2,90=........= 6,94 "
43,75 m^2

abzüglich:
4 Türen: 4 x 0,60 x 1,95= 4,68 m^2
2 " : 2 x 0,95 x 2,00= 3,80 "..- 8,48 ".... 35,27 m^2

Pos. 57 Scheidemauern 15 cm stark herstellen:

2.Stock, Räume 21 und 22:
2 x 6,57 x 4,25=................................ 55,85 m^2

Pos. 58 Scheidewände 7 cm stark herstellen:

Erdgeschoß:
(2 x 1,00 + 4,10)x 4,25=..........= 25,93 m^2
1.Stock, Raum 19:
(2 x 2,74+1,00) x 4,30=...........= 28,21 "
2.Stock, Raum 28:
(2 x 2,74 + 1,00)x4,34=...........= 28,47 ".....82,61 m^2

Pos. 58a Scheidewände 7 cm als Mehrpreis auf Pos.58:.... 82,61 m²

Pos. 59 Gipsdielenwände 8 cm stark:

1.Stock Raum 11= 3,62 m²
" 12= 3,61 "
" 12a= 1,53 "
" 13= 3,55 "
" 14a= 6,15 "
" 14b= 4,53 "
" 15= 5,03 "
28,0 x 4,00= 112,00 m²

2.Stock Raum 21= 3,62 m²
" 22= 3,61 "
" 22a 1,53 "
8,76 x 4,20= 36,79 "
148,79 m²

davon ~~lt.K.V.~~ Pos.59 = 75,53 "
bleibt Rest für Pos. 118 73,26 m² 75,53 m²

Pos. 60 Grobverputz herstellen:

Keller, alter Gebäudeteil:

ehemalige Waschküche:
(0,75+1,00)x 2,60=..................= 4,55 m²

Stiegenabgang:
2 x 2,87 x 3,10/2 =..................= 8,90 "

Vorraum zu den Kellern im alten und neuen Gebäudeteil:
(0,49+0,46) x 2,90=...............= 2,76 "

Wände 12cm stark, von beiden Seiten:
2 x(1,04+1,35) x 2,90=............= 13,86 "
30,07 m²

ab 4 Türen:
4 x 0,95 x 2,00=.................- 7,60 ".... 22,47 m²

Erdgeschoß, alter Gebäudeteil:

Raum 2: 2x(6,38+3,62)x4,00=.......= 80,00 m²
" 3: 2x(6,38+7,29)x4,00=.......= 109,36 "
" 909,0 4: 2x(8,49+6,03)x4,00=....104,54 ~~116,16~~ "
" 5: (1,79+5,94+5,95+2,16)x4,0= 63,36 "
" 6: (2x11,38+1,60)x4,23=.....= 103,04 "
~~471,92~~ m²
460.30

ab Türen:
(5x0,90x2,00+2x0,85x1,95+1,30x2,5= ~~11,97~~ 15.50 "... ~~459,95~~ 460.30 "
- 15.50
444.80

Erdgeschoß neuer Gebäudeteil:

Raum 7: (2x1,30+1,20)x4,05=......= 15,39 m²
" 8: (4,96+5,15+4,14+4,10)x4,05=74,32 "
" 9a: (2x1,50+2x1,00)x4,05=....= 20,25 "
" 9b: (2x1,26+2x4,05=...........= 18,31 "
2x1,00)x4,05=
128,27 m²... ~~128,27~~ m² 467.27

Übertrag: 128.27 ..... ~~610,69~~ m²

Übertrag: ~~128.27~~ .... ~~610,69~~ 467.27 m²

ab Türen:
4 x 0,60 x 1,94 = ...4,66 m²
2 x 0,85 x 1,94 = ...3,30 " ....7.96.............. - ~~7,96~~ 120.81 "

Stiegenraum:
(1,80+2,30+5,27) x 0,90 = ... = 8,43 m²
(2x4,87+2,30+2,50+1,60) x 4,30 = ... = 69,40 "
2x (1,60 x 0,90)/2 = ... = 1,44 "
79,27 m² ... 79,27 "

1.Stock,alter Gebäudeteil:

Raum			
Raum	11	2x(3,62+6,55) = ...	20,34 m²
"	12	2x(3,61+6,55) = ...	20,32 "
"	13	2x(3,53+6,55) = ...	20,16 "
"	14	(2x5,90+6,15) = ...	17,95 "
"	14b	2,30 = ...	2,30 "
"	14a	2,38+4,53 = ...	6,91 "
"	15	5,08+1,55 = ...	6,63 "

94,61 x 4,00 = 378,44 m²

" 16
2,30 x 4,30 = ... = 9,89 "
1,00 x 4,30 = ... = 4,30 "
2,99 x 2,20 = ... = 6,58 "
11,30 x 1,10 = ... = 12,43 "
9,40 x 2,40 = ... = 22,56 "
11,30 x 0,70 = ... = 7,91 "
1,60 x 0,50 = ... = 0,80 "
2,40 x 1,30 = ... = 3,12 "
6 x 0,15 x 2,40 = ... = 2,16 "
448,19 m²

ab Türen:
~~6~~ 7 x 0,92 x 2,05 = ... 13.20 ... - ~~11,32~~ 25.20 " ... ~~436,87~~ 422.99 "
vorh. Öffg. 12.00
25.20

1.Stock,neuer Gebäudeteil:

Raum 17 2x(~~3,25~~ 2.97 + 1,24) = ... ~~8,98~~ 8.42 m²
" 18 (3,34+4,10+3,56+4,14) =
15,14 "
" 19a 2 x(2,74+1,80) = ...9,08 "
" 19b 2x(1,52+1,10) = ...5,24 "
" 19c 2x(1,15+1,10) = ...4,50 "
~~42,94~~ 42.38 x 4,10 = ~~176,05~~ 173.76 m²

ab Türen:
6 x 0,60 x 1,94 = ... = 6,98 m²
2 x 0,85 x 1,94 = ... = 3,30 " .... - 10,28 " ... ~~165,77~~ 163.48 "

Stiegenraum:
(2 x 4,82 +2 x 2,50 +1,60) x 4,30 = ... 69,83 "

2.Stock,alter Gebäudeteil:

Raum 21 2 x(3,62+6,55) = ..20,34 m²
" 22 2 x(3,61+6,55) = ..20,32 "
" 23 2 x(3,53+6,55) = ..20,16 "
60,82 x 4,00 = 243,28 m²

Raum 24,Kapelle:
2 x (10,90 +6,18) x 4,35 = 148,60 m²
2 Rundbögen an den Giebelseiten: $(\frac{6,18}{2})^2$ x 3,14 = 29,99 "
~~6~~ 4 Rundbogen seitlich:
~~6~~ 4 x(2/3x3,60x1,80) ..... = ~~25,92~~ 17.28 "

Übertrag: .... ~~204,51~~ 195.87 m² ...... 243,28 m² ~~1.354,47~~ 1.323.15 m²

Übertrag:.................~~204,51~~ 195.87 m².........243,28m²..~~1.354,47~~ 1.323.15 m²
~~80%~~ 60% von ~~204,51~~ 195.87:....................................~~163,61~~ 117.52"

Raum 25 11,30 x 1,20=......................... 13,56"
11,30 x 0,80=......................... 9,04"
2,10 x 4,25=......................... 8,93"
1,60 x 4,10=......................... 6,56"
0,60 x 4,10=......................... 2,46"
0,40 x 4,10=......................... 1,64"
11,30 x 0,45=......................... 5,09"
6 x 0,15 x 0,45=......................... 0,41"
0,85 x 4,10=......................... 3,49"
2,48 x 4,10=......................... 10,17"
1,32 x 4,10=......................... 5,41"
6,00 x 0,35=......................... 2,10"
1,60 x 2,05=......................... 3,28"
2,20 x 0,90=......................... 1,98"
2,00 x 0,60=......................... 1,20"
~~482,21~~ 436.42 m²

ab Türen:
4 x 0,92 x 2,05=.......= 7,54 m²
1,12 x 2,05=...........= 2,30 "
1,00 x 2,50=...........= 2,50 "...... - 12,34"... ~~469,87~~ 424.08 "

2.Stock,neuer Gebäudeteil:
Raum 26 2x(~~3,25~~ 2.97+1,24)=...~~8,98~~ 8.42 m²
" 27 (3,34+4,10+3,56+
4,14)=..........15,14 "
" 28a 2 x(2,74+1,80)=..9,08 "
" 28b 2 x(1,51+1,10)=..5,22 "
" 28c 2 x(1,16+1,10)=..4,52 "
~~42,94~~ 42.38 m² x ~~4,19~~ 3.97= ~~179,92~~ 168.25 m²

Stiegenraum Nr.29:
(2x4,82+2,50+1,62)x4,22.................... 58,07"
2,50 x 4,19=.............................. 10,48"
~~248,47~~ 236.80 m²

ab Türen:
6 x 0,60 x 1,94=..........6,98 m²
2 x 0,85 x 1,94=..........3,30 "........- 10,28"...~~238,19~~ 226.52 "

Waschküche:
(4,10+6,39+4,14+6,58) x 2,90=........... 61,51 m²

Stiegenhaus im 3.Stock:
2,50 x 1,75=.............................. 4,38 "
(2,02 x $\frac{1,75+2,90}{2}$) x 2=.................... 9,42 "
(2 x 4,42+2,50) x 2,90=.................. 32,89 "
108,20 m²

ab Türen:
2 x 0,85 x 1,94=..........................- 3,30 "...104,90 "

Kaminverputz:

Kamin 14 2 x (0,80+0,45) x 2,70=..........6,75 m²
" 15 2 x (1,79+0,45) x 2,70=.........12,10 "
" 16 2 x (0,80+0,45) x 2,70=......... 6,75 "
2 x (1,12+0,45) x 2,70=......... 8,48 "

Übertrag:........... 34,08 m² ~~2.167,43~~ 2.078,65 m²

Übertrag:..........................34,08 m² ~~2.167,43~~ 2078.65 m²

Kamine ~~Raum~~ 17 2x (2,30+0,45)x $\frac{3,05+3,14+3,50+3,64}{4}$ ....18,33 "

" 18 2 x(1,25x0,45)x $\frac{1,93+2,71}{2}$=....... 7,89 "

" 19 2 x(2,83+0,45) x 0,30=.......... 1,97 "....62,27 "

Summe Grobverputz:.......... ~~2.229,70~~ 2.140,92 m²

Pos. 61 Feinverputz:

wie Grobverputz:........................... ~~2.229,70~~ 2.140.92 m²

abzgl. Kamine unter Dach

Kamin 14,15,16 = U = 12.60 h = 0.80 — 10.00

2.130.92

Pos. 62 Deckenverputz:

Keller, Stiegenabgang:

1,95 x 1,35 =.................................. 2,63 m²

Erdgeschoß:

Raum 2 3,62 x 6,38=................= 23,10 m²

" 3 7,29 x 6,38=................= 46,51 "

Träger seitlich: 2 x 0,45 x 6,38=.....= 5,74 "

Raum 4 6,03 x 8,49=................= 51,19 "

" 5 6,03 x $\frac{1,79+2,16}{2}$=............= 11,93 "

" 6 13,86 x 1,60 + 1,60 x 0,20= 22,50 "

" 7,8,9a,9b: $\frac{4,96+5,15}{2}$ x 4,10+

+(1,50+1,26+1,20)x 1,00=....= 24,71 "...185,68 "

Hohlkehlen:

~~2 x(3,62+6,38)=........=20,00 m²~~
~~2 x(7,29+6,38)=........=27,34 "~~
~~2 x 6,38=..............=12,76 "~~
~~2 x(6,03+8,49)=........=29,04 "~~
~~2 x6,03+1,79+2,16=.....=16,01 "~~
~~11,36+1,60+15,31+1,20+~~
~~+1,45=.................=30,92 "~~
~~4,96+5,15+2x4,10=......=18,31 "~~
~~2x(1,50)+1,20+4x1,00=..=10,72 "~~ +1,26
~~165,10 m² x0,10=.........= 16,51 "~~

1.Stock:

Raum 11 3,62 x 6,55=...............= 23,71 m²

" ~~11~~ 12 3,61 x 6,55=...............= 23,65 "

" 13 3,53 x 6,55=...............= 23,12 "

"14,15 $\frac{11.05+1,90}{2}$x 6,15=..........= ~~67,61~~ 67.53 "

" 16 13,86 x1,60 =...............= 22,18 "

"17,18,19 4,10 x $\frac{6,39+6,61}{2}$=.......= ~~26,65~~ 26.32 "...~~186,92~~ 186.51 "

$\frac{6.32 + 6.51}{2}$

Übertrag:........... ~~391,74~~ 374.82 m²

Übertrag:...................... ~~391,74~~ 374.82 m^2

Hohlkehlen:

2 x (5,90+6,15)=........= 24,10 m
2x2,30+4x4,53+2,38+2,64= 27,74 "
2x1,55 +5,01 +5,08=....= 13,19 "
6x4,95+4x(3,53+3,62)+
+ 2 x 3,61+2x(1,53+...= 72,60 "
~~2x1,97~~ + 2,01)
8 x 1,53=..............= 12,24 "
11,36+1,60+13,86+1,60..= 28,42 "
4x1,10 +2x(1,52+1,15)..= 9,74 "
2x(1,80+2,97+2,74+1,24)= 17,50 "
4,10+4,14+3,34+3,56=...= 15,14 "
220,67 m x0,10=............ ~~22,07~~ "

2.Stock:

Raum 21: 3,62 x 6,55=................ = 23,71 m^2
" 22 3,61 x 6,55=................ = 23,65 "
" 23 3,53 x 6,55=................ = 23,12 "
" 24 Kapelle 10,90 x 9,65=.. 75% .. = ~~105,19~~ " 78.83
" 25 13,86 x 1,62=................ = 22,45 "
"26,27,28 4,10 x $\frac{6,39+6,61}{2}$=......... = 26,65 "... ~~224,77~~ 198.47 "
− 5.96
192.51

$\frac{360}{2}$ π = 5.66

Hohlkehlen: abzgl. Stichkappen f. Kapelle + Leibungen 4 x 5,60 x $\frac{1,00}{2}$ 17.28 11.32 15.96

2x(3,53+6,55)=.........= 20,16 m
4x4,95+2x3,61+4x3,62=..= 41,50 "
2x(1,72+1,82)+6x1,53=..= 16,26 "
1,62 + 11,36 + 1,62 + 13,86...= 28,46 "
4x1,00+ 2 x(1,51+1,16) = 9,34 "
2 x (1,80 +2,74)=.......= 9,08 "
2 x (2,87 +1,24)=.......= 8,22 "
3,34 + 3,56 + 4,10+4,14= 15,14 "
148,16 m x 0,10=.......... ~~14,65~~ 82 "

3.Stock:

Waschküche:
4,10 x $\frac{6,39+6,58}{2}$=...................... = 26,59 m^2

Stiegenraum:
3 Zwischenpodeste: 3 x(2,50x1,10)=...= 8,25 "
6 Stiegenarme: 6 x(4,03x1,20)=...= 29,04 "
~~6 " seitlich: 6 x(4,03x0,25)=...= 6,05~~ " gehört zu den Stufen
3 Träger,abgewickelt: 3x(2,50x0,40)..= 3,00 "
Decke über Stiegenhaus:
2,50 x (4,42+2,58)..= 17,50 "....~~90,43~~ 84.38 "

Summe Deckenputz:......... 651.7 ~~743,66~~ 83 m^2

Pos. 63 Ausgleichsbeton:

In der Waschküche: 4,10x $\frac{6,39+6,58}{2}$.....=26,59 m^2

Stiegenhaus (bei Eingang): 2,0 x ~~2,45~~ 2.30 = ~~4,90~~ 4.60 "... ~~31,49~~ 31.19 m^2

Pos. 64 Unterlagsbeton, 6 cm stark:

Keller, bei Stiegenaufgang:
1,95 x 1,35=.......................= 2,63 m² 2.63

Erdgeschoß:
Gang: ~~2,50~~ 2,45 x 1,60=.........= ~~4,00~~ m² 3.92
bis Stiege: 1,20 x ~~1,42~~ 1.25=...= ~~1,70~~ " 1.50
Raum 7,8,9a und 9b:
$\frac{4,96+5,15}{2}$ x4,10+1,50+1,26+
+1,20=.........=24,71 "
unter Tür: 1,20 x ~~0,33~~ 0.30...= ~~0,40~~ " 0.36
Eingang: ~~2,00 x 2,45=......= 4,90 "..35,71~~ " 30.49

1.Stock:
Raum 16 ~~13,86~~ 13.76 x 1,60=.....=~~22,18~~ m² 22.05
Nischen 3 x 2,35x ~~0,16~~ 0.15=...= ~~1,13~~ " 1.06
Raum 17,18,19:
4,10 x ~~$\frac{6,39+6,61}{2}$~~ $\frac{6.32+6.51}{2}$=...........=~~26,65~~ " 26.00
Fensternische: 1,50x 0,13 = 0,20 "
unter Öffnung vom Stiegen=
raum zum Vorraum: 0,93x~~0,33~~ 0.30= ~~0,31~~ 0.28 "..~~50,47~~ " 49.59

2.Stock:
Raum 25 ~~13,86~~ 13.76x1,62=........=~~22,45~~ m² 22.32
Nischen 3x2,35 x~~0,16~~ 0.15........= ~~1,13~~ " 1.06
unter Öffnung vom Stiegen=
raum zum Vorraum: 0,93x~~0,36~~ 0.30= ~~0,33~~ " 0.28
Raum 22b, Krankenzimmer
1,72 x 1,53=..........= 2,63 "..~~26,54~~ " 26.29

3.Stock: (1.80 gemittelte Breite)
Gang: 2,50 x 1,80=...4.50...= ~~4,50~~ m² 4.13
– Stufe 1.20 x 0.31 = 0.37
Podeste:
vom Erdgeschoß bis 3.Stock: 7.19 11.32
3 x ~~2,50~~ 2.45 x 1,13=...8.31.....= ~~8,48~~ " ~~12,98~~ " 11.32
– 3 Stufen 3×1.20×0.31 – 1.12
120.32
~~128,33~~ m²
=========

Pos. 65 Unterlagsbeton, 8 cm stark:

2.Stock:
Raum 27,28 und 29:
4,10 x $\frac{6,39+\text{~~6,61~~ } 6.58}{2}$=..................= ~~26,65~~ 26.00 m²
Fensternische: 1,15 x 0,15=.........= 0,17 "
Waschküche: 4,10 x $\frac{6,39+6,58}{2}$=.......= 26,61 "
~~Eingang: Plateau zwischen Eisen=~~
~~und Holztüre: 1,00 x 0,95=........= 0,95 "~~....... ~~54,38~~ 52.78 m²
========

Pos. 66 Betonplatte bei Eingang:
~~2,00 x 2,45~~ 1.90 × 2.40=......................= ~~4,90~~ m²
~~vor dem Eingang: 1,00 x 0,95=.....= 0,95 "~~........ ~~5,85~~ 4.56 m²
=======

Pos. 67 e n t f ä l l t, siehe Pos. 121

Pos. 68 Terrazzo, 2 cm stark, herstellen:

Erdgeschoß:
Raum 7,8,9a und 9b:

$\frac{4,96+5,15}{2}$ x 4,10+(1,50+1,26+1,20)x1,0 =24,71 m²
unter Türöffnung: 1,20 x ~~0,33~~ 0.30 =........= ~~0,40~~ 0.36 "

4.10x3.44+3.56 / 2; 2.74x1.80; (1.50+1.26)x 1.10; 2.97x1.24

1. Stock:
Raum 17, 18, 19:
~~4,10~~ 26.00 x $\frac{6,39+6,61}{2}$ =.....................= ~~26,65~~ 26.00 "
unter Türöffnung:
0,93 x ~~0,33~~=..0.30......................= ~~0,31~~ 0.28 "
Fensternische: 1,50 x 0,13=..........= 0,20 "

2. Stock:
Raum 27, 28, 29:
4,10 x $\frac{6,39+6,61}{2}$ =.....................= ~~26,65~~ 26.00 "
unter Türöffnung: 0,93 x ~~0,36~~=.0.30....= ~~0,33~~ 0.28 "
Fensternische: 1,15 x 0,15 =.........= 0,17 ".......~~79,42~~ 78.00 m²

Pos. 69 Terrazzo 3 cm stark herstellen:

Erdgeschoß:
Gang (Raum6): ~~2,50~~ 2.45 x 1,60=..........= ~~4,00~~ m² 3.92
1,20 x ~~1,42~~=.1.25..........= ~~1,70~~ " 1.50
Eingang: ~~2,00 x 2,45~~=.........= ~~4,90~~ " 4.56
1.90 x 2.40

1. Stock:
Gang (Raum 16) ~~13,86~~ 13.76 x 1,60=.........= ~~22,18~~ " 22.05
3 Nischen: 3 x 2,35 x ~~0,16~~=.0.15......= ~~1,14~~ " 1.06

2. Stock:
Gang (Raum 25) ~~13,86~~ 13.78 x 1,62=.........= ~~22,45~~ " 22.32
3 Nischen: 3 x 2,35 x ~~0,16~~=.0.15......= ~~1,14~~ " 1.06

3 Podeste zwischen Hochparterre
und 3. Stock: 3 x ~~2,50~~ 2.45 x 1,13=..8.31 −1.12....= ~~8,48~~ 7.19 "..... ~~65,99~~ 63.66 m²
ab 3 Stufen 3x1.20x0.31

Pos. 70 Wandverfliesung herstellen: e n t f ä l l t

Pos. 71 Beschüttung aufbringen; 8 cm stark:

Erdgeschoß:
Gang: 2,50 x 1,60 =......= 4,00 m²
bis Stiege: 1,20 x 1,42=. = 1,70 "
Raum 7,8,9a und 9b:

$\frac{4,96+5,15}{2}$ x 4,10+1,50+1,26+
+1,20=......=24,71 "
unter Tür: 1,20 x 0,33=...= 0,40 "
Eingang: 2,00 x 2,45 =..= 4,90 "..... ~~35,71~~ 35.41 m²

Übertrag:....... ~~35,71~~ 35.41 m²

Übertrag:...........= ~~35,71~~ 35.41 m^2

1.Stock:
Raum 16: 13,86 x 1,60=.....=22,18 m^2
Nischen: 3 x 2,35 x ~~0,16~~ 0.15 = ~~1,13~~ 1.06 "
Raum 17,18,19,:
4,10 x $\frac{6,39+6,61}{2}$=.........= ~~26,65~~ 26.00 "
Fensternische: 1,50 x 0,13= 0,20 "
unter Öffnung vom Stiegen=
raum zum Vorraum :0,93x~~0,33~~ 0.30 =~~0,31~~ 0.28 ".....~~50,47~~ 49.72 "

2.Stock:
Raum 25: 13,86 x 1,62=.....=22,45 m^2
Nischen: 3 x 2,35 x ~~0,16~~ 0.15 = ~~1,13~~ 1.06 "
Raum 27,28,29:
4,10 x $\frac{6,39+6,61}{2}$ =.........=~~26,65~~ 26.00 "
Raum 21: 3,62 x 6,55 =.....=23,71 "
" 22: 3,61 x 6,55 =.....=23,65 "
" 23: 3,53 x 6,55 =.....=23,12 "....~~120,71~~ 119.99 "

3.Stock:
Waschküche: 4,10x$\frac{6,39+6,58}{2}$=26,61 m^2
Gang: 2,50 x 1,60=.........= 4,00 ".....30,61 ".....~~237,50~~ 235,73 m^2

Pos. 72 Beschüttung 17 cm hoch aufbringen: wurde nicht ausgeführt,dafür wurde von Pos.71: Beschüttung 8 cm hoch,mehr gemacht; e n t f ä l l t

Pos. 73 Waagrechte Kellermauerisolierung,außen 5 cm abgebogen,innen 1 cm vorstehend:

Fig. 2 1,98 x 0,61=........= 1,21 m^2
" 3 1,20 x 0,66=........= 0,79 "
" 4 1,90 x 0,36=........= 0,68 "
" 5 1,30 x 0,36=........= 0,47 "
" 6 (2,87+0,51) x 0,66 = 2,23 "
" 7 6,05 x 0,57=........= 3,45 "
" 8 (4,03+0,52) x 0,70 = 3,19 "
" 9 1,40 x 0,40=........= 0,56 "
" 10 4,82 x 0,27=........= 1,30 "...................13,88 m^2

Pos. 74 Vertikale Mauerisolierung der Kellermauern, bis 20 cm über Terrain:

(2,52+6,67+4,55+0,10) x 2,33 =.........................32,25 m^2

Pos. 75 Fußbodenisolierung bis 10 cm über Fußboden:

Erdgeschoß : 25,13 + 2,10=.............=26,23 m^2
1.Stock: 26,65 + 4,00=.............=30,65 "
2.Stock: 26,65 + 4,00=.............=30,65 "
3.Stock: 26,65 + 2,10=.............=28,75 "
116,28 m^2

lt.Pos.75 genehmigt:.................. 41,10 "......41,10 m^2

bleibt für Pos. 122:.................. 75,18 m^2

Pos. 76 Hölzerne Fensterstöcke versetzen:

Neubau:
Erdgeschoß.................. 3 Stk.
Stiegenarm.................. 1 " ...... 4 Stk.

1.Stock:.................... 4 Stk.
Stiege...................... 1 " ...... 5 "

2.Stock:.................... 5 Stk.
Stiege...................... 1 " ...... 6 "

3.Stock:(Waschküche)....... 4 Stk.
seitlich.................... 1 " ...... 5 " ...... 20 Stk.

alter Gebäudeteil:
Erdgeschoß:................. 6 Stk.
1.Stock:.................... 7 " .... 13 "

33 Stk.

Pos. 77 Hölzerne Türstöcke versetzen;neuer Gebäudeteil:

Keller:..................... 2 Stk.
Erdgeschoß.................. 3 "
Eingangstür................. 1 "
1.Stock..................... 4 "
2. " .... 4 "
3. " (Waschküche).......... 1 " .... 15 Stk.

Pos. 78 Vorhandene Fenster= und Türstöcke versetzen:

alte Kellerfenster,alter Gebäudeteil:...3 Stk.
neue " ,neuer " ....3 "
Türstock,Raum neben Stiege.............. 1 "
Erdgeschoß,alter Gebäudeteil,Tür=
stock zu Raum 2 und 3................ 2 "
1.Stock:Türstock zu Raum 11,12 und 13.. 3 "
2. " " " " 21,22,23,24
(Kapelle)........... 4 "
Fenster................................. 8 " .... 24 Stk.

Pos. 79 Eiserne Dachbodentüre versetzen:
.... 1 Stk.

Pos. 80 Fassadenverputz herstellen:

Sockelhöhe verglichen: 1,10 m
Seitliche Kapellenfront:
11,68 x (16,85-1,10)=...............= 183,96 m^2
Vordere Kapellenfront:

$7{,}23 \times \frac{(16{,}85-1{,}10)+(20{,}35-1{,}10)}{2} =$ 126,53 "

2,65 x (16,85-1,10)=................= 41,74 "
11,36 x (14,60-1,10)=...............= 153,36 "
Dreiecksfläche,Kapelle seitlich:

~~$2{,}25 \times \frac{4{,}20}{2}$~~ 1.75 x 4.20 / 2 =...........= ~~4,73~~ 3.68 "

$2{,}18 \times \frac{(14{,}60-1{,}10)+(15{,}60-1{,}10)}{2} =$ 30,52 "

Übertrag:...... ~~540,84~~ 539.79 m^2

Übertrag:.... 540,84 m² (539,79)

Neuer Gebäudeteil:
2,65 x 14,60 = 14,50 .... = 38,69 " (38,43)
2,18 x (14,60 + 15,80)/2 = ... = 33,14 "
6,78 x 17,18 = 1,30 .... = 116,48 " (107,67)
Seitenteil: 4,94 x 20,35 = (17,18+20,35)/2 ..... = 101,42 " (86,30) ..... 825,84 m² (830,57; 825,33)

Pos. 81 Feuermauerverputz:

a 20,25 x 20,30 = 411,08 m²
b 8,80 (8,00) x 5,65 = 49,72 " (45,20)
c 8,80x3,90x1/2 = 17,16 " (15,60)
d 3,10 x 0,30 = 0,93 "
e 3,40 x2,0x1/2 = 3,40 " .... 482,29 m² (476,21)

Pos. 82 Sockelverputz:
altes Gebäude:
(11,68+7,37+2,65+11,36+2,18)x1,10=...= 38,76 m²
Stiegenhaus: (2,65+2,49)x1,10=.......= 5,65 "
Neuer Gebäudeteil: (6,77+4,79)x1,30 = 15,03 "
Stiegenaufgang zum Speisesaal:
2 x 0,40 x 1,00 (0,95)=....= 0,80 " (0,76)
2x1,25 (1,15)x (1,00+1,80)/2 (0,90; 1,70)=...= 3,50 " (3,05)
2 x 0,40 x 1,80 (1,70)=....= 1,44 " (1,35)
2 x 2,05 (1,95) x 0,80=....= 3,28 " (3,12)
Stiegenabgang:
2,10 x 1,35 (2,15 x 1,20 / 2) =.......= 2,84 " (1,29)
71,30 m² (69,62)
ab Kellerfenster:
3 x 1,08 x 1,00=... - 3,24 "
68,06 m² .....68,06 m² (61,26)

Stiegenaufgang 1,70 x 1,10 = 1,87
Eingang ... 1,50 x 1,10 = 1,65
Kellerfenster 1,00 x 1,00 = 1,00
4,52
- 7,76

Pos. 83 Gesimse ziehen:
alter Gebäudeteil:
Kapelle seitlich .... = 11,68 m²
" Giebel: 2x0,50 +2x4,10+2x0,80x1,3=12,10 "
" seitlich:......................= 5,25 "
bestehender Teil:
vorne:..............................= 11,66 "
seitlich:..........................= 2,18 "
Stiegenhaus: 2,65 + 6,77=............= 9,42 "......52,29 m²

Pos. 84 Mauerschließen einziehen: entfällt

Pos. 85 Waschtrog aus Beton herstellen: entfällt

Pos. 86 Fachwerkswände mit Heraklith verkleiden: entfällt

Pos. 87 Heraklithplattenisolierung:

über Gewölbe der Kapelle:
$\frac{10,90 + 11,20}{2}$ x ~~9,10~~ 7,00 + 2,00 m^2 =.................= ~~100,56~~ m^2 79,3

über Waschküche:
$\frac{6,39 + 6,58}{2}$ x 4,10 =....................= 26,61 "

Keller bei Stiegenaufgang:
1,95 x 1,35 =.........................= 2,63 "..... ~~129,80~~ 108,59 m^2

Pos. 88 Steinzeugrohre Ø 150 mm verlegen: e n t f ä l l t

Pos. 89 Steinzeugrohre Ø 100 mm verlegen: e n t f ä l l t

IV. Stahlbetonarbeiten :

Pos. 90 Stahlbetondecke über Keller:
4,58 x $\frac{7,27 + 7,61}{2}$ =.................................. 34,08 m^2

Pos. 91 Stahlbetondecke über Hochparterre:
4,93 x $\frac{7,01 + 7,35}{2}$ =.................................. 35,40 m^2

Pos. 92 Stahlbetondecke über 1. Stock:
4,93 x $\frac{7,07 + 7,26}{2}$ =.................................. 35,35 m^2

Pos. 93 Stahlbetondecke über 2.Stock:
4,93 x $\frac{7,07 + 7,26}{2}$ =.................................. 35,35 m^2

Pos. 94 Stahlbetonplatte Keller: e n t f ä l l t

Pos. 95 Stahlbetonplatte über Hochparterregang:
11,30 x (1,60 + 2 x 0,15)=...........= 21,47 m^2
2,50 x 1,95 =..........................= 4,88 "..... 26,35 m^2

Pos. 96 Stahlbetonplatte über 1.Stock-Gang:
11,30 x (1,60 + 2 x 0,15)=...........= 21,47 m^2
2,50 x 1,95 =..........................= 4,88 "..... 26,35 m^2

Pos. 97 Stahlbetonplatte über 2.Stock-Gang:

2,65 x 1,95 =.. 5,17 m^2

Pos. 98 Zwischenpodest aus Stahlbetonplatte vom Hochparterre zum 1.Stock:

2,80 x 1,40 =.. 3,92 m^2

Pos. 99 Zwischenpodest aus Stahlbetonplatte vom 1. zum 2. Stock:

2,80 x 1,40=... 3,92 m^2

Pos. 100 Zwischenpodest aus Stahlbetonplatte vom 2. zum 3.Stock:

2,80 x 1,40 =.. 3,92 m^2

Pos. 101 Laufplatten aus Stahlbeton vom Erdgeschoß zum 1.Stock:

2 x 4,03 x (1,20 ~~+ 0,10~~)=............................ ~~10,48~~ 9,67 m^2

Pos. 102 Laufplatten aus Stahlbeton vom 1.zum 2.Stock:

2 x 4,03 x (1,20 ~~+ 0,10~~)=............................ ~~10,48~~ 9,67 m^2

Pos. 103 Laufplatten aus Stahlbeton vom 2.zum 3.Stock:

2 x 4,03 x (1,20 ~~+ 0,10~~)=............................ ~~10,48~~ 9,67 m^2

Pos. 104 Stiegenhausdecke:

(4,76 + 3,00) x 3,10 =................................... 24,06 m^2

Pos. 105 Stahlbetonüberlagen, 60 cm hoch:

über Keller:................ 7,27 m^1
" Hochparterre:.......... 7,07 "
" 1.Stock:............... 7,07 "
" 2. " :................ 7,07 "
" 3. " :................ 7,07 "................. 35,55 m^1

Pos. 106 Stahlbetonüberlagen, 25 cm hoch:

über Kellertüre:............1,40 m^1
" Erdgeschoßfenster:.....2,50 "
" Eingangstüre:..........2,00 "
" seitlicher Nische:.....1,50 "
" " Stiegenhausmauer:
5,35 + 1,50 =......6,85 "......14,25 m^1

Übertrag:..........14,25 m^1

Übertrag:.......14,25 m1

1.Stock:
über 4 Fenstern:............6,38 m1
" Tür:.......................1,10 "
" Stiegenhausmauer:.......4,80 "
" " :.......0,45 "
" " :.......1,60 "
Fenster Stiegenhaus:.........1,45 "
" Vorderfront:...........1,45 ".....17,23 "

2.Stock:
Überlagen wie im 1.Stock:..............17,23 "

Überlagen Waschküche:
Fenster : 4 x 0,90=.........3,60 m1
Fenster Vorderfront:.........1,45 "
Tür im Stiegenhaus:..........1,45 "
Tür Dachbodenraum:...........1,45 "
Rost bei Gesimse:...........2,85 ".....10,80 "......59,51 m1

Pos. 107 Stahlbetonpfeiler im Keller:
0,51 x 0,64 :.. 3,01 m1

Pos. 108 Stahlbetonpfeiler im Keller:
0,51 x 0,60 :.. 3,01 m1

Pos. 109 Stahlbetonpfeiler 0,38 x 0,60 :
Erdgeschoß: 2 x 4,10=..... 8,20 m1
1.Stock, Vorderfront:....... 4,15 "
2. " " :........ 4,19 "..................16,54 m1

Pos. 110 Stahlbetonpfeiler 0,38 x 0,40 :
1.Stock bei Stiegenhaus:....4,15 m1
2. " " " :....4,19 "
3. " vorne und bei
Stiegenhaus: 2 x 2,90= 5,80 "................ 14,14 m1

V. Kunststeinarbeiten :

Pos. 111 Kellerstufen:(19/28) Betonstufen ohne Inkrustierung
12 Stufen mit 1,00: 12 x 1,00=.......................12,00 m1

Pos. 112 Kunststeinstufen: (15/33) .... e n t f ä l l t

Pos. 113 Stiegenhausstufen:
3 Stockwerke zu je 26 Stufen, jede Stufe 1,20 m lang:
3 x 26 x 1,20=...93,60 m1

Pos. 114 Vorlegestufen : *60%, da alte Stufen teilweise verwendet*

6 Stufen zu 1,70 m¹=.................= ~~10,20~~ *6.12* m¹
bei Eingang:.........................= 1,10 "
~~Gasmesserhäuschen~~:...................= ~~0,90~~ "...... ~~12,20~~ *7.22* m¹

Pos. 115 Kunststeinstufen im Stiegenhaus vom Hof zum Hochparterre :

6 Stück zu 1,25 m¹=................................ 7,50 m¹

VI. Gerüstherstellung :

Pos. 116 Leitergerüst :

1,o m über Gesimshöhe gerechnet, damit gearbeitet werden kann:
Kapelle seitlich:
11,68 x 17,85=....................= 208,89 m²
Kapelle vorne:
7,23 x (17,85 + 21,35)/2=............= 141,71 "
2,65 x 17,85=.....................= 47,30 "
11,36 x 15,60=....................= 177,22 "
(2,18 + 2,65) x 16,80=............= 81,14 "
6,76 x 18,18=.....................= 122,90 "
4,94 x 21,53=.....................= 106,36 "
Feuermauer:
~~(7,26 + 13,86) x 21,53~~=.........= ~~454,71~~ *431.38* "...~~1.340,23~~ *1.316,90* m²
20.30 x 21.25

VII. Nachtrag :

Pos. 117 Schlitze stemmen für Abfallstrang:

Keller:...........................= 3,18 m¹
Erdgeschoß bis Waschküchenfußboden..13,18 "
Waschküche........................= 2,90 "
Feuermauer über Waschküche:.....= 3,35 ".......22,61 m¹

Pos. 118 Gipsdielenwände herstellen:

Rest von Pos. 59:................................73,26 m²

Pos. 119 Poterien verlegen:

1.Stock,Badezimmer:......= 1,45 m¹
5 Poterien von den Zimmern:
5 x 1,75=..........= 8,75 "...10,20 m¹
2.Stock,Badezimmer:......= 1,45 m¹
2 Poterien von den Zimmern:
2 x 1,75=..........= 3,50 "...4,95 ".......15,15 m¹

Pos. 120 Brettel- und Blindböden abreißen :

1.Stock,Raum 11: 6,55 x 0,70=....= 4,59 m^2
" 13: 3,53 x 2,50=....= 8,83 "
2.Stock Raum 21: 3,62 x 6,55=....= 23,71 "
" 22: 3,61 x 6,55=....= 23,65 "
" 23: 3,53 x 6,55=....= 23,12 "........83,90 m^2

Pos. 121 Betonestrich 4 cm herstellen:

Keller bei Stiegenaufgang: 1,95 x 1,35= 2,63 m^2
~~Erdgeschoß zwischen Eisen- und Holz= türe:~~ ....= ~~0,95~~ "
Plateau: ~~1,00 x 0,95~~ =................
2.Stock: Raum 22b:......................= 2,63 "
3.Stock: Waschküche:
4,10 x $\frac{6,39 + 6,58}{2}$ ....= 26,61 "
Hohlkehle: (4,10+6,58+4,14+6,39)x0,15 = 3,18 "
Gang: 2,50 x 1,80 =.....................= 4,50 ".. ~~40,50~~ 39,55 m^2

Pos. 122 Fußbodenisolierung:

Rest von Pos. 75 :.................................. 75,18 m^2

Pos. 123 Terrazzo herstellen:.......... e n t f ä l l t

Pos. 124 Schlitze ausmauern:

1.Stock:Raum 13 und Vorraum:
3,53 + 3 x 2,50=,,..........= 11,03 m^1
Raum 14a: 5,90 +1,50+4x2,50+6,15+ + 3,20=..............= 26,25 "
" 14 b: 2,35 + 2,50 =...........= 4,85 "
" 14c: 2 x 2,50 + 1,20=.........= 6,20 "
" 15: 2,10 + 2,50 =...........= 4,60 "...... 52,93 m^1

Pos. 125 Schlitze ~~xxxxxx~~ für Kalk=,Warmwasser und Gas usw. vermauern:

Von Installateur verlegte Gas=,Kalt= und Warmwasserleitung usw............= 171,00 m1
1.Stock:
Raum 11: 3,75 + 2 x 2,50 =.......= 8,75 "
" 11,Vorraum: 2 x 2,50+1,00= 6,00 "
" 12: 3 x 2,50 + 3,65=.......= 11,15 "
Vorraum: 2,50 + 1,80 =..........= 4,30 "
Gang: 11,25 x 2 + 4,00 +4x2,50= 25,25 "
2.Stock:
Raum 21: 4,90 + 2 x 2,50 + 3,62 = 13,42 "
" 21a:2,50 + 2,00 =..........= 4,50 "
" 22: 2,80 + 1,90=...........= 4,70 "
" 22a:2,80+0,50+0,70+0,50+1,00= 5,50 "
" 25: (11,25+2,50+13,78+2,55)= 30,08 "......284,65 m^1

Laut Nachtragsangebot vom 14. Mai 1949 :

Pos. 1 Platzlgewölbe über Keller herstellnn:
.... entfällt

Pos. 2 Träger NP 18 liefern und versetzen:
.... entfällt

Pos. 3 Ofenkapseln liefern und versetzen:
Erdgeschoß:
Raum 2 :....... 1 Stk.
" 4 :....... 1 "
" 8 :....... 1 " .. 3 Stk.
1.Stock:
Raum 11:...... 1 Stk.
" 12:....... 1 "
" 13:....... 1 "
" 14a:...... 1 "
" 14b:...... 1 "
" 14c:...... 1 "
" 17:....... 1 "
" 18:....... 1 "
" 19:a:.... 1 " .. 9 Stk.
2.Stock:
Raum 21:...... 1 Stk.
" 22:....... 1 "
" 23:...... 1 "
" 27:...... 1 "
" 28a:.... 1 " .. 5 Stk.
3.Stock:
Waschküche:............ 1 Stk. .... 18 Stk.

Pos. 4 Fassaden und Feuermauerflächen weissnen:
.... entfällt

Pos. 5 Betondecke über 2.Stock, alter Bauteil:
9,23 x 11,35 =........................= 104,76 m^2
2,65 x 1,95 =.........................= 5,17 " .... 109,93 m^2

Pos. 6 Betonestrich auf Betondecke über 2.Stock:
11,05 x 8,93 =............................... 98,68 m^2

Pos. 7 Betonrost:
11,05 + 11,05 =.............................. 22,10 m^1

IX. Zusätzliche Arbeiten laut genehmigtem Kostenvoranschlag:

Pos. 133 Lieferung von Ziegeln:

Ziegelmauerwerk in alten Ziegeln:

Pos.			
Pos. 44	Keller	~~14,57~~ m³ [14.41]	
" 45	Hochparterre	27,81 "	
" 46	1. Stock:	36,81 "	
" 47	2. Stock:	37,49 "	
" 48	3. Stock:	~~43,10~~ " [42.54]	
" 49	Rauchfangmauerwerk bis Dach:	14,99 "	
" 50	über Dach:	~~6,29~~ " [5.52]	
	Wände, 15 cm stark: 55,85 x 0,15	8,38 "	
	Gesimsmauerwerk:	~~10,00~~ " [9.00]	
	Einfriedungsmauer:	9,18 "	
		~~208,62~~ m³ [206.13] x 280 Stk.	~~58.414~~ [57.716] Stk.
	Lt. Pos. 36 geputzte Ziegel:		40.914 "
			~~17.500~~ [16.802] Stk.

Gelieferte alte Ziegel:

lt. Baubericht	67 v.	2.12.49	600 Stück
" "	68	5.12.49	600 "
" "	69	6.12.49	600 "
" "	70	8.12.49	600 "
" "	75	14.12.49	500 "
" "	90	4. 1.50	800 "
" "	92	9. 1.50	800 "
" "	93	10. 1.50	800 "
" "	94	11. 1.50	800 "
" "	99	18. 1.50	800 "
" "	101	20. 1.50	1600 "
" "	115	9. 2.50	1000 "
" "	117	13. 2.50	2000 "
" "	121	17. 2.50	1000 "
" "	122	20. 2.50	1000 "
" "	124	22. 2.50	1000 "
" "	125	23. 2.50	1000 "
" "	126	24. 2.50	1000 "
" "	133	7. 3.50	1000 "
			~~17.500~~ [16.802] Stk.

Ziegelmauerwerk in neuen Ziegeln:

Pos.			
Pos. 44	Keller	~~19,45~~ m³ [19.39]	
" 45	Hochparterre	18,09 "	
" 46	1. Stock	~~13,10~~ " [13.46]	
" 47	2. Stock	~~13,26~~ " [12.86]	
" 48	3. Stock	~~19,82~~ " [15.66]	
		~~83,72~~ m³ [79.46] x 380 Stk.	~~31.814~~ [30.195] Stk.
	Gesamtsumme:		49.314 [46.997] Stk.

Pos. 134 **Tramdecke abtragen:**

über Hochparterre: 4,45 x 2,50 = 11,13 m²
" 1,Stock: 4,45 x 2,50 = 11,13 "
" 2.Stock: 4,45 x 2,50 = 11,13 " ..... 33,39 m²

Pos. 135 Decke über Waschküche in Stahlbeton Herstellen:

4,93 x (~~7,76~~ 7,07 + 7,26) / 2 = ... 35,35 m²

Pos. 136 Kaminabdeckplatten und Abdeckplatten über Einfriedungsmauer:

Kamine bei Kapelle: 2,40) + 1,35 = ... = ~~75,00~~ 3,75 m¹
" alter Gebäudeteil:
2,76 + 1,84 + 0,88 = ... = 5,48 "
" über Waschküche: .... = 2,83 "
Einfriedungsmauer: .... = 6,51 " ..... 18,57 m¹

Pos. 137 Ventilationsgitter liefern und versetzen:

2.Stock Raum 22b: .... 1 Stk.
3.Stock Waschküche: .... 1 "
" Dachboden: .... 1 " .... 3 Stk.

Pos. 138 Aufzahlung für die Mehreisen:

.... e n t f ä l l t

Pos. 139 Abfallstrang in der Klosettanlage frei in der Ecke stehend mit Rundeisen und Staußgewebe um=mantelt, grob und fein verputzt:

von Kellerbis Waschküchenfußboden .... 13,18 m¹
~~Waschküche:~~ .... ~~2,90~~ " ..... ~~16,08~~ 13.18 m¹

Pos. 140 Nach dem betonieren der Gangplatte das ausge=stemmte Mauerwerk bei Mittel= und Feuermauer ca 10 cm tief ausmauern:

Platte über Hochparterre: 2 x 11,30 = ... = 22,60 m¹
" " 1,Stock: .... 2 x 11,30 = ... = 22,60 " .... 45,20 m¹

Pos. 141 Verkleiden der Betonteile der Fassade mit Staußziegelgewebe:

Betonecksäule von Gelände bis Gesimse: = 20,38 m²
(0,90+13,18+2,90)x(0,65+0,55) = ... = 32,50 "
6 Eisenbetonbalken: 6 x 6,77 x 0,80 =
Innere Ecksäulen: (0,90+13,18+
+2,90) x 0,30 = ... = 5,09 "
Von Pos. 117: 22,61 x 0,30 = ... = 6,78 " ..... 64,75 m²

Pos. 142 **Aufzahlung für Hängegerüst auf vorgesehenes Leitergerüst bei der Feuermauer,da mit dem** Leitergerüst nicht eingerüstet werden kann und statt dessen ein teureres Hängegerüst verwendet werden muß........................ Pauschale

Pos. 142a Zusätzliche Dachdeckerarbeit: ✓
.... Pauschale
✓

Grab- und Rohrlegearbeiten für die Kanalisation :

Pos. 143 Granitwürfelpflaster aufreißen und nach Rohrverlegung wieder einklauben: 3,--m²

Pos. 144 Steinzeugrohr und Formstücke liefern und im Gefälle verlegen :

gerade Rohre	Ø 20 cm	:...........................	31,-- m¹
" "	Ø 15 cm	:...........................	~~18,--~~ 11.00 m¹
Bogen	Ø 20 cm	:...........................	2 Stk. ✓
"	Ø 15 cm	:...........................	3 Stk. ✓
Patent= putzrohre	Ø 20 cm	:...........................	2 Stk. ✓
"	Ø 15 cm	:...........................	4 Stk. ✓
einfache Abzweiger:	Ø 20/15 cm:	....	2 Stk. ✓
"	Ø 15/15 cm:	....	1 Stk. ✓
Verjüngung:		....	1 Stk. ✓
Eternit-Auf= standsbogen:		....	2 Stk. ✓
Mauerstützen liefern und versetzen		....	22 Stk. ✓
Anschlüsse an bestehende Leitungen		....	3 Stk. ✓
Rohrleitung an der Decke und Wand :			
gerade Rohre	Ø 15 cm	....	~~8~~ 7,-m¹
Bogen	Ø 15 cm	....	3 Stk. ✓
Einmündung herstellen,einstemmen und wieder verputzen		....	1 Stk. ✓

Pos.145 Putzschacht :

70/120 cm i.L. , 80 cm tief herstellen, Schachthals 60/60 cm aus Stampfbeton ca 1,80 m tief , samt Liefern und Versetzen eines gußeisernen Schachtdeckels 40/60 cm gross ....1 Stk.

Pos.146 Putzschacht wie vor, jedoch 120 cm tief ....1 Stk.

Pos.146a Putzschächte wie vor, 60/ 80 cm i.L. ....2 Stk.

Pos.147 Mauerdurchbrüche samt Wiedervermauern ....2 Stk.

aufgestellt :

Wien, am 28. März 1951

JOHANN FLIEGER'S Wtw.
Architekt u. Stadtbaumeister
Wien XIX., Weimarerstr. 90
Tel. A 18-0-49

GEPRÜFT
Wien, am 11. Mai 1951

Dipl. Ing. HERBERT LORENZ
Staatl. bef. u. beeid. Zivilingenieur für Bauwesen
WIEN

JOHANN FLIEGER'S Wtw.
Architekt u. Stadtbaumeister
Wien XIX., Weimarerstr. 90
Tel. A 18-0-49

Kanalplan 1:200
Ob. Augartenstraße 34

ϕ20 cm

ger. R.	Putz	1/8 B	1/4 B	Abz.	Übg.
12	1	1	–	1	1
2	1	1	–	1	
7					
0,60					
9,40					
31 –	2	2	–	2	1

ϕ15 cm

ger. R.	Putz	1/8 B	1/4 B	Abz.	Übg.
4 –	1	1	1	1	–
1 –	1	1	1		
0,30	1	1			
3,70	1	1			
0,70					
1,30					
5,30					
1 –					
0,70					
18,–	4	6		1	–

GEPRÜFT
Wien, am 11. Mai 1951

Dipl. Ing. HERBERT LORE[NZ] Staatl. bef. u. beeid. Ziviltingenieur für B[auwesen] WIEN

JOHANN FLIEGER'S Wtw.
Architekt u. Stadtbaumeister
Wien XIX., Weimarerstr. 90
Tel. A 18-0-49

Ing. Giraler
Baurat

MASSTAB 1:50 ... WIEN, II. BEZ.

GRUNDRISS DES ABGEBROCHENEN ZIEGELMAUERWERKES IM KELLER

□ POSITION: SCHUTTBESEITIGUNG

○ POSITION: MAUERWERK UND FUNDAMENTE

GRUNDRISS DES ABGEBROCHENEN ZIEGELMAUERWERKES IM HOCHPARTERR, I. STOCK UND II. STOCK.

HÖHE 4'30 TRAMDECKE

ANSICHT DER FEUERMAUER
MASSTAB: 1:100

ERDAUSHUB FÜR DIE FUNDAMENTE DES HOFTRAKTES

SCHNITT: A-B

KELLERAUSHUB

ZUSÄTZLICHER KELLERERDAUSHUB

ALTER ERDAUSHUB UND MAUERWERKSABBRUCH

BESTEHENDE MAUER

ANSCHLUSSLINIE

Abrechnungsplan
2., Ob.Augartenstr.34

Neues Ziegelmauerwerk

Stahlbetonsäulen

A B R E C H N U N G S P L Ä N E

FÜR NEUES ZIEGELMAUERWERK IM HOFTRAKT DES KLOSTERS, WIEN, II. BEZIRK, OBERE AUGARTENSTRASSE № 34 ~ MASSTAB : 1:50

GRUNDRISS DES NEUEN ZIEGELMAUERWERKES IM KELLER

ZIEGELMAUERWERK IM HOCHPARTERRE

ZIEGELMAUERWERK IM 1. UND 2. STOCK

GRUNDRISS DES DACHGESCHOSSES

POSITION № 16
ANSICHT D. KAM.

AUFMAUERUNG BIS MAUERBANK 35 cm

RAUMHÖHE BIS ROST-UNTERKANTE 4.10 m

RAUMHÖHE BIS ROSTUNTERKANTE
1. STOCK: 4.15 m
2. STOCK: 4.10 m

GEPRÜFT
Wien, am 11. Mai 1951

GRUNDRISS DES DACHGESCHOSSES

HÖHE 3.01

BETONDECKE

LAUFPLATTE

RAUMHÖHE BIS ROST-UNTERKANTE 4.10 m

RAUMHÖHE BIS ROSTUNTERKANTE
1.STOCK: 4.15 m
2.STOCK: 4.19 m

AUFMAUERUNG BIS MAUERBANK 35 cm

GEPRÜFT
Wien, am 11. Mai 1951

Dipl. Ing. HERBERT LORE[illegible] WIEN

1.40 HOCH NEU AUFGEMAUERT

POSITION Nº 16
ANSICHT D. KAM.

DACHFIRST

DACH HAUT

AUFMAUERUNG DER FEUERMAUER ÜBER DER WASCHKÜCHE

DER BAUFÜHRER

WIEN, IM JÄNNER 1951

KONGREGATION DER SCHULSCHWESTERN VOM 3. ORDEN DES HL. FRANCISCUS WIEN II. LEOPOLDSGASSE 1A

WIEDERAUFBAU DES SCHWESTERNHAUSES WIEN II. OB. AUGARTENSTRASZE 34

E.Z. 44/II.

PLAN Nr. 1070/19

MASZSTAB 1:100

KELLER

KELLER 49,40 m²

KELLER EHEM. WASCHKÜCHE 44,00 m²

KELLER 20,50 m²

Z.B.V. 15,00 m²

ERDGESCHOSZ

SPEISE-SAAL 51,20 m² (4)

VORRÄTE (a)

(5)

KÜCHE 49,80 m² (3)

FLIESSEN

TERRAZZO

WOHN-UND SCHLAFZIMMER 23,10 m² (2)

GANG MASSIVDECKE E.B.PLATTE 18,20 m² (6)

(10)

(7)

SPRECH-ZIMMER 20,70 m² (8)

SCHIFFB.

1. STOCK

TAGESRAUM 36,30 m² (14)

EINZELZIMM. 10,72 m² (b)

EINZELZIMM. 22,65 m² (c)

(15) 7,83 m²

WOHN UND SCHLAFZIMMER 17,50 m² (13)

VORRAUM 5,18 m² (a)

WOHN UND SCHLAFZIMMER 17,90 m² (12)

WASCH.

VORR. 3,06 m²

GANG MASSIVDECKE E.B.PL. (16)

WOHN-UND SCHLAFZIMMER 17,90 m² (11)

VORRAUM 5,50 m² (a)

BAD 4,00 m² (19)

(17)

ABSTELL-RAUM 14,15 m² (18)

TERRAZZO

OBERE AUGARTENSTRASZE 34

BAUHERR:

BAUFÜHRER:

PLANVERFASSER:

GEPRÜFT
Wien, am 11. Mai 1951

Dipl. Ing. HERBERT LOR[illegible]
WIEN

ARCHITEKT
O.Ö. PROFESSOR DIPL. ING. KARL RAIMUND LORENZ
WIEN
I. LÖWELSTRASSE 12/5, TELEFON [illegible]
BÜRO: I, JOHANNESGASSE 16, TEL. [illegible]

AUFTRAGS-NR.	BEARBEITET		AM:	MASZSTAB
	GEZEICHNET	Al	AM:	1:100
PLAN-NR.:	ART DES PLANES			ÄNDERUNGEN